

Kaspar Jodok von Stockalper  
Handels- und Rechnungsbücher





DOMUS ET CAPELLA TRIUM REGUM

# Kaspar Jodok von Stockalper Handels- und Rechnungsbücher

BAND XI

L-10 und L-12

Herausgegeben vom Forschungsinstitut zur Geschichte des Alpenraums,  
getragen von  
der Universität Freiburg im Üechtland,  
der Schweizerischen Stiftung für das Stockalperschloss,  
dem Kanton Wallis,  
der Stadtgemeinde Brig-Glis

Bearbeitet von Gabriel Imboden  
unter Mitarbeit  
von Gregor Zenhäusern und Patricia Bielander

R 21 88483 60

ROTTEN-VERLAG BRIG

TB 5903/M



97/5166

Die Forschungen werden ermöglicht durch die Unterstützung folgender Institutionen und Privatpersonen:

Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung  
Stadtgemeinde Brig-Glis  
Universität und Kanton Freiburg  
Kanton Wallis  
Loterie Romande

Dr. Hans Konzett, Zürich  
Ferdinand und Philipp Mengis, Visp

Schweizerische Bankgesellschaft, Brig  
Schweizerischer Bankverein, Brig  
Schweizerische Volksbank, Bern und Brig

Generaldirektion PTT, Bern  
BLS, Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn, Bern

Ciba-Geigy, Monthey  
Lonza AG, Basel  
IBM Schweiz, Basel  
COOP Schweiz, Basel  
Veuthey & Cie. SA, Martigny

Ernst-Göhner-Stiftung, Zug  
Ulrico-Hoepli-Stiftung, Zürich  
Volkart-Stiftung, Winterthur

Gedruckt mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

© Forschungsinstitut zur Geschichte des Alpenraums, Stockalperschloss Brig

Verlag:  
Rotten Verlags AG, Brig 1997

Satz und Umbruch:  
Forschungsinstitut zur Geschichte des Alpenraums  
Ursi Imboden, Alice Christen

Druck: Mengis Druck und Verlag, Visp

Buchbinderei:  
Mayer + Soutter SA, Renens

ISBN 3-907816-54-4

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	Seite	VII–XVII
Transkription .....	Spalte Seite	5–95 107–149
Anhang I		
Testamentarische Schriften .....	Seite	169–200
Anhang II		
Follierung L–10 und Konkordanz des edierten Textes .....	Seite	201–215
Follierung L–12 und Konkordanz des edierten Textes .....	Seite	216–227
Anhang III		
Faksimile L–12 .....	Seite	229–422
Anhang IV		
Orts- und Flurnamenregister .....	Spalte	423–444
Anhang V		
Personenregister .....	Spalte	447–463
Anhang VI		
Sachregister .....	Spalte	467–528
Anhang VII		
Abkürzungen und Sonderzeichen .....	Seite	531



# VORWORT ZUM ELFTEN BAND

Der vorliegende letzte Band der Edition<sup>1</sup> vereinigt L–10, «Liber montis ac vallis Sempron, Wayrae et Alpium, sicut aquae in Italiam defluunt etc., ab anno 1609 ad annum 1699[!]»<sup>2</sup>, und L–12, «Liber primus foundationis»<sup>3</sup>.

\*\*\*

Der erste spiegelt die Güterverwaltung des Simplongebietes von den ausgehenden 70er Jahren partiell bis ins 18. Jahrhundert hinein. So kann der L–10 (wenigstens für *ein* geschlossenes Gebiet) gleichsam als Nagelprobe dienen für die Praxis des Umgangs mit den immensen Vermögenswerten in den Stiftungen, hier in der Stiftung St. Jakob auf dem Simplon – und zwar teilweise über den Tod des Stifters hinaus. Wohl für alle Stiftungen hat Stockalper solche zusammenfassenden Bücher angelegt, geplant hat er sie jedenfalls. Das legt ein Eintrag auf dem Titelblatt des «Liber sextus computorum» nahe: «Nota benissime: necesse est absolute, ut ex omnibus libris computorum nempe

vadente, tripartito, Sancti Leonardi et alys, insuper ex 1°, 2°, 3°, 4°, 5°, 6°, 7° acquisita et cambia desumantur et cuilibet loco principali ab Ossula ad lacum Lemannum liber particularis assignetur, omnia eiusdem loci bona, jura, credita, debita et villicatus continens, quorum duplum vel copia in ipsis locis et Brygae servari poterit et ad ipsa per agentes suo deferri tempore»<sup>4</sup> (HRSt VI, 4). Genau um diesen Buchhaltungstypus – um einen «Liber villicatus» – handelt es sich beim L–10.

Es ist beeindruckend, wie der alte Stockalper, durch den Sturz der international weit ausgreifenden Unternehmungen entblösst, alle Energie in die Ordnung seiner verbliebenen Güter wirft und Organisationsformen sucht, die allesamt darauf zielen, die Güter vor drohender Versplitterung und Zerrüttung zu retten. Häufig sind die Klagen über die schlechte Wirtschaft der Pächter, die die

1 Die Reihe wird, wie im Band II angekündigt, ihren Abschluss finden in einem systematischen Glossar-/Registerband zur ganzen Edition, der auf die Jahrtausendwende zu erwarten ist.

2 "Buch vom Berg und der Talschaft Simplon, von Wayra und Alpen, so wie die Wasser nach Italien fließen etc., vom Jahre 1609 bis zum Jahre 1699."

3 "Erstes Buch der Stiftung."

4 "Merke sehr gut: Es ist vollkommen unerlässlich, dass aus allen Rechnungsbüchern wie auch aus dem 'Liber vadens', aus dem 'Tripartitus', aus dem Buch von St-Léonard und andern, besonders auch aus den Hauptrechnungsbüchern 1–7 die Erwerbungen und Urkunden ausgezogen werden und dass für jeden wichtigen Ort zwischen dem Ossola und dem Genfersee ein eigenes Buch angelegt wird, das alle Güter, Rechte, Kreditoren, Debitoren und Pachtverträge dieses Ortes enthält. Ein Doppel oder eine Kopie der Bücher sind an diesen Orten und in Brig aufzubewahren und zu gegebener Zeit von den Verwaltern an die betreffenden Orte zu verbringen."

Güter zerstören (Sp. 23, 26, 30 u.a.m.), Heu und Emd wegführen (Sp. 62, 85 u.a.m.) und damit die Düngung verunmöglichen. Teilweise ufern Stockalpers Vorwürfe zu wahren Sündenregistern aus, die aber auch einen guten Einblick geben in Usus und Abusus in der Pachtwirtschaft. So bemerkt Stockalper etwa zum Gastwirt in Gondo, Kastlan Hans Amherd: «NB: Destruxit mihi totaliter molendinum; abstulit ligna fabricata tanquam questor et pontem fecit ex rafen meiner schür et lapides, imo totum murum voluit destruere; ex hoc caetera collige in domo destructa; item die weit ezt er post fenum; item ligna pretiosa scidit et combussit; item fimum totum relinquit in curia; item propria juramenta hinc strepitus; item aquaeductum neglexit totum»<sup>5</sup>(Sp. 66f). Der Verdacht ist nicht von der Hand zu weisen, dass die Pächter nach dem Sturz die angeschlagene gesellschaftliche Position des Lehengebers zum eigenen Vorteil zu kehren suchten.

5 "Merke gut: Er hat mir die Mühle vollständig zerstört; als Säckelmeister hat er mir die zugehauenen Balken und Steine entwendet, ja die ganze Mauer hat er zerstören wollen, und aus den Dachsparren meiner Scheune hat er die Brücke gebaut; was davon übriggeblieben ist, ziehe im zerstörten Hause zusammen; ebenfalls ätzt er die Weide schon nach dem Heu (statt nach dem Emd); auch kostbares Holz hat er geschlagen und verbrannt; ausserdem hat er den ganzen Mist im Hof liegenlassen; desgleichen hat er lärmend willkürliche Urteile in die Welt gesetzt; auch die ganze Wasserleite hat er vernachlässigt."

Stockalper weiss sich jedoch schadlos zu halten, nicht zuletzt dadurch, dass er dem Fehlbaren die Ausstände schlechter Schuldner an Zahlungs Statt übermacht (Sp. 67).

Überhaupt schöpft Stockalper alle Möglichkeiten der Schuldeneintreibung nicht eben zimperlich aus, etwa: «Es ist ein abscheidt ferhanden und der landtbrauch, wan die weiber dem man helfen das gut verthun, wie hie geschehen, da sie meister ist, so sollen sie helfen zalen» (Sp. 32). Wo das Bargeld nicht reicht, nimmt er alles an Zahlung, was die Pächter bieten können: neben Molkenprodukten, Fellen etc. natürlich Güter, aber auch Murmeltiere, Waldhennen, Fasane, Greifvögel, «Parnisen» (Steinhühner), selbst wenn er bei diesen einmal einen Abzug anbringen muss «propter putredinem»<sup>6</sup> (Sp. 76).

Unentwegt plant Stockalper die Verbesserung der Liegenschaften, entwirft Neubauten zur Optimierung der landwirtschaftlichen Betriebe, gar an Orten, die «den lowinen underwürflich» und von denen er schliesslich wohl absteht wegen der Gefahr «des gletschers» (Sp. 19). Noch auf solche geplante Gebäude will er den Spott jener setzen, die ihn gestürzt haben: «An

6 "Wegen Moders".

disem und andren des ganzen hochnotwendigen pass gebewen kan geschriben werden in stein: Tirannicae Vespiensis etc. N. N. individiae monumentum»<sup>7</sup> (Sp. 19).

Obschon meist nur von simplen Pachtgeschäften die Rede ist, spiegelt der L-10 doch eine Art Summa der Stockalperschen Beziehungen in den Raum Simplon. Besonders deutlich wird dies an den Überlegungen zur Stiftung St. Jakob auf dem Pass, aber auch zu den andern wichtigen Kristallisationspunkten dieser Stiftung wie dem Turm in Gondo, dem Stock, Haus und Kapelle im Seng, Turm und Salzhaus in Simplon etc., wo er unablässig um die endgültige Ordnung der zugehörigen Güter und Rechte ringt. Diesem Bestreben verdanken wir auch recht detaillierte Spitalordnungen mit dem Pflichtenheft des Spittlers, den Auflagen für die Vorratshaltung und den Bestimmungen über den religiösen Betrieb des Hospitals (Sp. 9), bis hin zum Entschluss, die Brotspende öffentlich auszuteilen, die Wohltätigkeit in Wein und Käse indes nur geheim, «domit hiesige schlemmer und pocher sich des nit prevalieren kennen» (Sp. 9).

\*\*\*

Der «Liber foundationis», inhaltlich gewiss einer der kostbarsten der Reihe, darf füglich als Vermächtnis des grossen Stockalper gelten.<sup>8</sup> Im «Liber primus foundationis» kreist Stockalper, dem noch zu Lebzeiten alle direkten männlichen Nachkommen<sup>9</sup> hinweggerafft wurden, in vielen Anläufen um die Organisation des Erbes und besonders auch um die Substitution der Primogenitur, «ut [fundatio domus et capellae trium regum] in omnes eventus subsistat ac finem suum semper consequatur»<sup>10</sup> (Sp. 108). Er erwägt, verwirft, zieht in Wiedererwägung und ruht nicht, bis der Familienfideikommiss in symbolisch reinster Form in drei Mal drei Stiftungen gegründet ist, die alle direkt von der Hauptstiftung der «domus et capellae trium regum» in Brig abhängen<sup>11</sup>.

8 Zahlreiche Parallelen findet er in HRSt VIII.

9 Die Söhne Sts. starben alle vor ihm: Johann Karl \*1642, † 1642; Kaspar Moriz \*1646, † 1658; Franz Michael \*1649, † 1667; Karl Emanuel \*1651, † ?; Petermann \*1654, † 1688; Josef Ignaz \*1662, † ?

10 "So, dass die Stiftung der Häuser und Kapelle der Drei Könige in allen Wechselfällen Bestand hat und ihr Ziel immerdar erreicht".

11 1° Fundatio domus et capellae trium regum; 2° Fundatio domus sancti Josephi in Turtmann; 3° Fundatio domus Sancti Jacobi in Monte Sempronio; 4° Fundatio domus Ursularum; 5° Fundatio collegii Jesuitarum; 6° Fundatio domus sanctorum Adami et Evae in Prato Pontis (Briggmatten); 7° Fundatio domus sanctorum Joachimi et Annae in veteri Capucinatorum conventu (im alten Kapuzinerkloster); 8° Fundatio hospitalis Brigae; 9° Fundatio parochialis et independens ecclesia Glysae (Stiftung der Pfarrei und der unabhängigen Kirche von Glis).

7 "Denkmal auf den Neid der Visper Tyrannei etc. des (der) N.N."



Den neun Stiftungen weist er – neben ihren Sitzen – neun Häuser in Brig zu, dazu neun Scheunen und Ställe und neun Regale.<sup>12</sup> Alle neun Stiftungen dotiert er in mehreren Ansätzen unterschiedlich – insbesondere die Stiftung St. Josef, die er mal in Turtmann, mal in Glis ansiedelt; die annähernd abschliessende Dotation dürfte ein «Nota finalissime» enthalten, das die grobe Raumzu- teilung so vornimmt: «Tres domos sic limitandas, ut *prima* trium regum habeat, quidquid in deseno Gomesiae, Morgiae, Brigae et Vespiae ac Raroniae meum erit die obitus mei, salvo monte Sempronio et ultra, sicut aquae defluunt versus Italiam, quae omnia ad Sancti Jacobi domum spectabunt; *secunda* domus sancti Josephi habebit, quidquid relinquam in deseno Leucae et infra, »salva baronia Duini«; *tertia* Sancti Jacobi possidebit ipsum montem ac vallem Semprony, Wayrae, Alpium, Ossulae, quae

12 «Compendium fidei commissi. Itaque ex praemissis videre est fideicommissionem et substitutionem perpetuam hoc compendio comprehendi: 1° in totali domo trium regum, hortis, aedificys, stabulis, plateis Brigae ab Ursulis ad Leporem; 2° novem grangys intra limites burgi Brigae, qualibet capace 45 vel circa vaccarum situ et 150 vel circa fiscilinarum terrae, prati, agri; 3° novem domibus a Ruden ad lacum Lemannum; 4° novem regalys, ferri, plumbi, balneorum opere, alpibus Ganter, Meder, Lieggien, feudis, lusthaus, sepultura» (Sp. 146).

mea sunt, ut supra, sicut aquae in Italiam defluunt»<sup>13</sup>(Sp 148).

Stockalper gründet die dreieinige Stiftung: im tiefen *Glauben*, dass der allmächtige Gott ihm den Willen zur Errichtung und die Mittel zur Vollendung der Stiftungen gegeben habe<sup>14</sup>; in der gewissen *Hoffnung*, sie werde zum Nutzen vieler und zu niemandes Schaden endlos glückliche Jahre dauern<sup>15</sup>; in der *Liebe* zu Gott und zum Nächsten, insbesondere seinen Nachkommen in männlicher Linie oder deren Substituten<sup>16</sup>. Mit welcher Rigorosität Stockalper

13 "Merke schliesslich: Die drei Häuser (=Stiftungen) sind so zu begrenzen, dass das erste, jenes der Drei Könige (=Schlosskomplex in Brig), alles bekommt, was an meinem Todestage mir gehören wird in den Zenden (Bezirken) Goms, Brig, Visp und Raron, ausgenommen der Simplon jenseits der Wasserscheide; diese Gebiete werden dem Haus St. Jakob (=Alter Spittel auf dem Simplon) angehören; das zweite, jenes des heiligen Josef in Turtmann (abgegangen), wird alles empfangen, was ich im Zenden Leuk und unterhalb »ausgenommen die Baronie Duingt« hinterlassen werde; das dritte, jenes des heiligen Jakob, wird den ganzen Pass und die Talschaft Simplon, Wayra-Zwischbergen, Alpen und Ossola besitzen".

14 «Firmissime credo deum omnipotentem, optimum, maximum, aeternum hanc mihi voluntatem fundandi et media perficiendi dedisse ad sui nominis gloriam» (Sp. 107); an anderer Stelle versichert St., er errichte die Stiftung aus "Antrieb und Eingebung, die ihm längst vom Himmel gesandt waren": «motu et instinctu, coelitus, uti reor, mihi dudum immisso» (Sp. 108).

15 «Feci ... certissima spe, fretus eandem multis pro futuram et nemini nocituram, adeoque in longaevos annos foelicissime substituram» (Sp. 107).

16 «Amore divino et proximi motus, particulariter in filios meos masculos et eorum filios et descendentes in linea masculina,

zu Werke geht, mag ein «Nota benissime» erhellen, in dem er Nachkommen oder Erben, die gegen die Satzungen seines Stiftungsgebäudes verstossen, die Verfluchung durch den Allmächtigen selbst anwünscht und in sichere Aussicht stellt.<sup>17</sup> Formular ist das freilich gewiss auch, aber Stockalper wiederholt den Sachverhalt zu oft, als dass man darin nur sinnentleerte Floskeln sehen dürfte.

Haupt der Stiftung soll stets der direkte männliche Primogenitus sein, bei dessen Fehlen ein kollateral verwandter Erstgeborener aus dem Stamm des Urgrossvaters Peter I.<sup>18</sup> oder, so auch ein solcher nicht vorhanden ist, ein vom letzten Erben erwählter Fremder und guter 'Patriot' aus bestem Hause, der «legittime» Namen, Vornamen und Wappen des grossen Stockalper angenommen hat (Sp. 140). Die Einkünfte aus dem gesamten Vermögen bilden einen Fonds<sup>19</sup>, aus dem die Anspruchsberechtigten

vom Fideikommiss-Nachfolger so abzufinden sind, dass das Stiftungskonstrukt keinen Schaden leidet. Ausgeschlossen vom Erbgang bleiben stets die Töchter<sup>20</sup>, die jedoch bei Heirat vom Fideikommiss-Verantwortlichen nach Kräften – ohne Verletzung der Stiftungsverfügungen – ausgestattet werden sollen. Genau besehen, bekommt selbst der Erstgeborene, geschweige denn alle andern, nur den Niessbrauch des Vermögens. Ungezählte Male wiederholt Stockalper, dass, unter Androhung des Verlusts aller Rechte, aus dem Stiftungsgefüge nichts verkauft, verschenkt oder sonstwie veräussert werden dürfe, vielmehr sei das Vermögen fortwährend zu mehren und zu festigen. An einer Stelle setzt Stockalper den Primogenitus als Rektor des Gesamten mit dem Titel eines Barons über das Haus der Drei Könige ein, installiert den Zweitgeborenen mit dem Titel eines Ritters im Haus St. Joseph in Turtmann und den Drittgeborenen schliesslich mit dem Prädikat eines Edlen oder Junkers im Haus St. Jakob auf dem Simplon (Sp. 130f). Als schliesslich nur noch Petermann

eadem deficiente, ad eos, quos presens fundatio capaces succedendi facit» (Sp. 107).

17 «Nota benissime, quod, si unus vel plures ex descendantibus vel haeredibus meis vel meorum huic foundationi se opponere, illam infringere vel laedere praesumeret, maledictionem omnipotentis se incrusurum pro certo habeat» (Sp. 133).

18 Landeshauptmann 1546–1547, 1551–1553.

19 «Divisio fratrum, nepotum vel etiam remotioris gradus masculi ... circa fundationem fiat in censibus ita divisus, ut inde fundationi nullum eveniat detrimentum» (Sp. 131).

20 «Exclusis semper filiabus omnibus, quae, si nubant, legitima dote secundum statum suum provideantur, illaesa fundatione» (Sp. 130f).

am Leben ist, setzt er jedoch diesen als Alleinerben ein.<sup>21</sup>

Man kann die Hypertrophie dieser Stiftungskonstrukte auch aus anderer Perspektive beleuchten. Für Stockalper sind fünf Begriffe zentral. Er spricht immer wieder von der *Substanz*(1), dem Vermögen der *Stiftung*(2) «Häuser und Kapelle der Drei Könige», der Errichtung des *Fideikommisses*(3), der *Substitution*(4) und der immerwährenden *Schenkung*(5).<sup>22</sup> Stockalper schenkt für immerdar sein gesamtes Vermögen, *die Substanz* der Stiftung – ausserhalb der Stiftung gibt es nichts, aber auch gar nichts, was Stockalper auch noch gehört hätte.<sup>23</sup> Wem *schenkt* er aber? Gewiss nicht den Erben; ihnen steht ja, allerdings mit massiver Bevorzugung der Primogenitur<sup>24</sup>, nur der Niessbrauch zu. Letztlich schenkt er niemandem. Vielmehr gruppiert er auf Ge-

heiss des Allerhöchsten und «ad maiorem dei gloriam» seinen Besitz in drei mal drei dreieinigen und unteilbaren<sup>25</sup> Stiftungen<sup>26</sup>, setzt den Primogenitus wie einen Hohenpriester als *Fideikommissär* ein und perpetuiert das gewaltige Konstrukt, indem er bei fehlender eigener Primogenitur Ersatzerben *substituiert*. Ohne jeden Zweifel versucht Stockalper eine «Civitas Dei» eigenen Zuschnitts.

\*\*\*

Dies sind einige, fast unzulänglich verkürzte Grundzüge der Stockalpertschen Stiftungsideen. Sie sind nicht widerspruchsfrei aus dem L-12 zu gewinnen. In vielen Text-

21 «Si unus tantum haeres masculus adsit sicut hodie, ille universam fundationem in dictis tribus domibus comprehensam possidebit tam virtute primogeniturae quam haereditatis» (Sp. 140).

22 «*Substantia*(1) *fundationis*(2), *fideicommissi*(3) et *substitutionis*(4) perpetuae et *donationis*(5) domus trium regum» (Sp. 136).

23 Selbst Bücher, Preziosen, Waffen etc. teilt er in langen Listen zu; vgl. Sp. 152 - 157.

24 «Dieses fideicomis donatio et substitutio perpetua soll ferbleiben den masculis, so von mir herkommen werden immerdar. Darvon aber nimpt der primogenitus voraus  $\frac{1}{3}$ , dico ein drittel, absolute in omnibus, in ubrigem concurrirt er als ein erb pro rata» (Sp. 124); zu denken ist bei diesem Drittel freilich auch an die frei verfügbare Quote nach Landrecht.

25 «Dividitur haec fundatio in tres domos, quarum prima tanquam caput, a qua relinqueae duae totaliter dependent, est domus trium regum in burgo Brigae, tripliciter fabricata vel fabricanda et per solem, stellam ac lunam distincta, licet una eademque semper sit domus. Ad hanc, tanquam fundamentum totius fundationis, absolute spectant: ...» (Sp. 137).

"Diese Stiftung werde geteilt in drei Häuser, von denen das erste das dreifach errichtete oder noch zu errichtende Haus der Drei Könige – unterschieden durch Sonne, Mond und Stern, obwohl sie auf ewig ein und das selbe sind – in der Burgschaft Brig das Haupt ist, von dem die beiden übrigen vollständig abhängen. Dieser Stiftung als Fundament der ganzen Stiftungsidee gehört vollständig an: ...".

26 In einem Konzept (StoA, 5885) weist Stockalper den drei mal drei Stiftungen, die er gegen die neun Hauptlaster oder Todsünden errichtet und mit neun Marien absichert (HRSt VIII, 221f, 228ff), jeweils drei Heilige als Schutzpatrone zu, also in der reinsten mathematischen und symbolischen Formel:  $3 \times 3 \times 3$ .

schichten hat der Stifter um seinen letzten Willen gerungen, vielfältige Variationen überlagern sich, und oft weiss man nicht genau, in welchen Gedankenzug die Details sich einpassen.<sup>27</sup> Hinzu kommt, dass ganze Partien aus dem L–12 herausgerissen wurden und dass wir nicht wissen, ob es sich um die endgültige Redaktion handelt oder ob Stockalper auch einen «Liber secundus fundationis» verfasst hat. Schliesslich hat Stockalper die Einträge nur ausnahmsweise genau datiert<sup>28</sup>; Schichtenzuweisungen über die Datierungen sind darum nur mit Vorbehalten möglich. Immerhin steht soviel fest, dass der grösste Teil dieser Konzepte in die letzten 60er und die ersten 70er Jahre fällt und dass der Autor seine Gedanken fortschreibend klärt. Mithin dürften Notate wie «▷Finalissima◁ conclusio totius fundationis» oder «Distinctio finalis» u.a.m. seine Vorstellungen am klarsten widerspiegeln.

27 Ausserdem hat St. den L–12 ursprünglich als «Liber vilicatus» des Unterwallis begonnen und dessen Fragmente nachträglich mit den Stiftungskonzepten überschieben. An etlichen Stellen – besonders bei Inventaren – bleibt offen, was zum «Liber vilicatus» und was zum «Liber fundationis» gehört. Jene Passagen, die dem «Liber vilicatus» zuzurechnen sind, wurden darum in die Fussnoten abgesetzt, um Unterbrechungen des Lesefflusses zu vermeiden. Stellen unsicherer Zugehörigkeit indes wurden im Haupttext belassen und die Erwägungen in den Fussnoten vermerkt.

28 Etwa: «... a data hodierna, 1 marty 1670 ...» (Sp. 139)

Solche Befunde haben den wissenschaftlichen Ausschuss bewogen, dem Antrag auf eine vollständige Faksimile-Widergabe des L–12 zu folgen. Erstens handelt es sich um das Vermächtnis Stockalpers, zweitens wird der Benutzer dankbar sein für eine möglichst originalgetreue Faksimilierung, weil er nur anhand von Tintenfarben, Übersreibungen, Kanzellierungen, marginalen Erläuterungen, nicht immer eindeutig zuweisbaren Inserten etc. den Stellenwert einzelner Aussagen prüfen kann.<sup>29</sup> All dies in einem philologischen Apparat im einzelnen genau zu situieren und zu erwägen, wäre selbst dann nicht möglich, wenn man den Apparat ins Uferlose würde anschwellen lassen. Die Entwicklung der Gedanken bietet hinreichend Gewähr, zu vertretbaren Vorstellungen der Stockalperschen Stiftungsideen zu gelangen. In der Rückschau scheinen die Grundlinien klar auf, auch wenn die einzelnen Stationen des suchenden Geistes alles andere denn luzid sind.

\*\*\*

29 Der Druck wurde in Abweichung vom üblichen Zeispaltensatz so eingerichtet, dass die marginalen Erläuterungen – teilweise sind es eigenständige Abhandlungen – auf den ersten Blick sichtbar sind.

Zusätzliche Lesehilfen findet der Benutzer im Anhang I. Er bietet neben losen Notizen Stockalpers zu den Stiftungen<sup>30</sup> die Testamente Kaspar Jodoks I.<sup>31</sup> und seiner primogenituren Nachfolger<sup>32</sup>, die Eheverträge der Stockalperschen Töchter Barbara und Klara<sup>33</sup> sowie die letztwillige Verfügung der Cäcilia von Riedmatten (zweite Ehefrau Sts. † 1692)<sup>34</sup> und den Vertrag Kaspar Jodoks I. mit Anna Maria Ganioz<sup>35</sup> bezüglich der «domus et capella trium regum» nach dem Tode Petermanns. Die Eheverträge mit den Schwiegersöhnen und das Testament des Stifters scheinen auf den ersten Blick das Stiftungskonstrukt zu bestätigen. Genauerem Hinsehen hingegen enthüllt sich mehr Brüchiges denn Stimmiges; soweit auf dem heutigen Wissensstand überhaupt beurteilbar<sup>36</sup>, scheint Kaspar Jodok I. seine klaren und teilweise rigorosen Vorstellungen von der immerwährenden Schenkung, der

Stiftung, der Primogenitur und der Substitution gar nicht konsequent durchgesetzt zu haben.<sup>37</sup> Er setzt zwar seinen Primogenitus Petermann und den Profilius Joseph Ignaz Anton als Stifternachfolger ein, überträgt aber die Fideikommission, die treuhänderische Vermögensverwaltung, nicht dem Primogenitus Petermann, sondern der überlebenden Ehegattin Cäcilia (was vom Landrecht her als Sicherstellung der Ehefrau verständlich ist; warum hat aber Stockalper seiner Gattin nicht einfach nur den Niessbrauch von Gütern gegeben oder Petermann vollständig als Rektor der Stiftung eingesetzt mit der Auflage, für seine Mutter zeitlebens zu sorgen?). Cäcilia darf nach Stockalpers Ableben über die Stiftung als «rectrix, gubernatrix nec non domina et patrona domus eius» (Sp. 183) verfügen wie er selbst. Beim Tode der Cäcilia wird Anna Maria Ganioz als Tutrix ihrer eigenen Kinder eingesetzt, obwohl Petermann bei der Abfassung des Testaments ja noch lebt! Dass Stockalper nach dem Tode Petermanns

30 Anhang I, Nr. 1-7, 10.

31 Anhang I, Nr. 11.

32 Anhang I, Nr. 14, 15; das Testament Petermanns fehlt.

33 Anhang I, Nr. 8, 9.

34 Anhang I, Nr. 13.

35 Anhang I, Nr. 12.

36 Die Stockalpersche Erbfolge verdiente eine gründliche rechtshistorische Untersuchung. Dabei wäre zu fragen, inwieweit Stockalper Landrecht schlicht übernimmt, worin Unvereinbarkeiten bestehen und was allenfalls als Stockalpersche Synthese anzusprechen ist.

37 Schon zur Hochzeit des Petermann (1673), zu einem Zeitpunkt also, als Stockalper die wesentlichen Elemente der Stiftung im L-12 bereits entworfen hatte, schenkte er diesem und dessen Kindern Vermögensteile, die er andernorts dem Stiftungsgut zurechnete: das Eisenbergwerk und Brigerbad (StoA, 6'267). Just diese Vermögensteile tauchen aber im Testament Stockalpers wieder auf.

nicht einem der Schwiegersöhne, Georg Christoph Mannhaft (31.10.1677 ∞ mit Barbara von Stockalper) oder Theodor Kalbermatter (17.06.1679 ∞ mit Klara von Stockalper) – oder vielleicht sogar dem verdienten Faktor Johann Kräyg – als Rektor die Stiftung übertragen hat, ist verständlich, da ja ein Primogenitus vorhanden war. Die Schwiegersöhne (vielleicht auch Kräyg) hätte er aber als Prokuratoren des unmündigen Stammhalters bezeichnen können.<sup>38</sup> Er zieht es jedoch vor, Anna Maria Ganioz, solange sie Witwe bleibt, die Gewalt über die ganze Stiftung zu geben. Der Witwenstand hat der «resoluten Welschen» indes wenig behagt, und so ist die despotische und verschwenderische Wirtschaft der Anna Maria Ganioz dem Stiftungsgefüge schlecht bekommen.<sup>39</sup>

Im letzten Willen des Joseph Ignaz Anton<sup>40</sup> schliesslich finden sich kaum noch Relikte der grossväterlichen Stiftungsphilosophie. Der gleiche Befund wird erhärtet

vom Fragment eines Testamentsentwurfs Kaspar Jodoks II. (1713–1795).<sup>41</sup> Der Urenkel, der sich geschwätzig in Details verliert, weiss nicht nur nichts mehr vom Entwurf des Urgrossvaters<sup>42</sup>, er setzt auch nicht seinen Primogenitus aus erster Ehe mit Maria Margaretha Quartery, Franziskus Balthasar, als bevorzugten Erben ein, sondern Kaspar Eugen, gezeugt in zweiter Ehe mit Maria Josepha de Sepibus. Kaspar Jodok II. vermacht seinem Lieblingssohn Kaspar Eugen einen Drittel seines Vermögens voraus und lässt ihn im übrigen Vermögen mit seinen Geschwistern (Brüdern *und* Schwestern) in den gleichen Teil kommen. Denselben Befund bestätigt das Fragment zu einer Familiengeschichte<sup>43</sup> aus der Feder Kaspar Jodoks II., das in nicht eben schmeichelhaften Worten der Anna Maria Ganioz gedenkt, im übrigen aber ihre Rolle im Stockalperschen Stiftungskonstrukt kaum erwähnt: «Reliquit is (Petermann St.) binam prolem prolificatam ex suua uxore Anna Maria Ganioz de Martiniaco, Josephum Antonium et Mariam Josepham. Quibus praedicta domina

38 Zum Problem der Einsetzung der Schwäger in die Tutela nach älterem Walliser Recht vgl. *Raphaël von Werra*, Die Vormundschaft über Unmündige nach dem Rechte der alten Landschaft Wallis (13.–17. Jahrhundert), in: *Blätter aus der Walliser Geschichte* XI (1953), S. 271–275.

39 Vgl. *Peter Arnold*, Kaspar Jodok von Stockalper 1609–1691, Bd. II, *Der Grosse Stockalper*, Brig 1953, S. 291ff.

40 Anhang, Nr. 14.

41 Anhang, Nr. 15.

42 Dies ist darum erstaunlich, weil sich Kaspar Jodok II. nachweislich sehr intensiv mit den HRSt, dem Archiv überhaupt, auseinandergesetzt und dazu einige eigenhändige Register erstellt hat.

43 StoA, 10'296.

mater, seposita materni affectus teneritudine, uti apparet, vale dicit nubendo domino Ganzi Mediolanensi eumque, uti uxor decebat, Mediolanum sequendo, non absque considerabili preiudicio suorum haeredum, utpote liberando substantiam praedicta sponsa a praetensionibus a marito Italo factis, prout enaratum, quid inveni manibus nobilis domini Christophori Manhaft, bandereti laudabilis deseni Brigae, tunc rerum gestoris praedictorum Josephi Antonii et Mariae Josephae ...»<sup>44</sup>

Von Kaspar Eugen hat sich kein Testament erhalten. Die paar Notizen zur Güterteilung unter seinen Kindern lassen keinen Schluss auf die Kenntnis der ursprünglichen Anordnungen des Ururgrossvaters mehr zu.<sup>45</sup>

\*\*\*

44 "Dieser Petermann Stockalper hat zwei Erben aus der Ehe mit Anna Maria Ganioz von Martigny hinterlassen, nämlich Joseph [Ignaz] Anton und Maria Josepha. Diesen Kindern hat die erwähnte Frau Mutter, vernachlässigend alle mütterlichen Gefühle, wie es offenbar ist, "Lebewohl" gesagt, indem sie Herrn Ganzi aus Mailand geheiratet hat und ihm, wie es dem Weibe geziemte, nach Mailand gefolgt ist, zu nicht geringem Schaden ihrer Erben. Die genannte Frau hat nämlich die Begehrlichkeiten ihres italienischen Gatten aus dem Vermögen befriedigt, wie aus einem Bericht des Christoph Mannhaft, damals Vogt der hinterlassenen Kinder Joseph Anton und Maria Josepha, hervorgeht ..."

45 StoA, 12'060, 12'066.

Der geistige Höhenflug des Stifters wurde sehr rasch bis zur schieren Unkenntlichkeit "säkularisiert".

\*\*\*

Es bleibt mir die angenehme Pflicht, herzlich zu danken.

Die den grössten Dank verdienen, weilen nicht mehr unter den Lebenden: † Dr. Hans Konzett und † Dir. Hans Klopfenstein. Ohne Hans Konzett gäbe es diese Edition, das Forschungsinstitut und seine Werke nicht. Ihm stand von der Gründung der Stiftung bis 1992 Hans Klopfenstein als treuer Quästor zur Seite. Volle 37 Jahre hat Hans Klopfenstein mit der grössten Gewissenhaftigkeit, Dienstfertigkeit und Bescheidenheit das arbeitsreiche Säckelmeisteramt ausgeübt. Die HANSA, wie das unzertrennliche Duo in Brig respekt- und liebevoll genannt wurde, hob diese Edition aus der Taufe und betreute das Unternehmen bis zur Amtsniederlegung 1992.

Mein spezieller Dank geht an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Hingabe an die schwierige Arbeit. Ihnen verdankt die Edition viel: Frau lic. phil. Patricia Bielander und Dr. Gregor Zenhäusern haben mit mir in vielen Korrekturgängen die 'Architektur' des vorliegenden Bandes erarbei-



tet; die Satzbearbeitung besorgten Frau Ursi Imboden und Alice Christen, das aufwendige Layout Frau Ursi Imboden. Ihre Aufmerksamkeit und Sorgfalt haben manchen Satzfehler ausgemerzt, der den Wissenschaftlern entgangen wäre.

Zu danken habe ich allen Räten des Instituts: der wissenschaftliche Ausschuss<sup>46</sup> stand immer mit Rat und Tat zur Seite, wenn sich Probleme stellten, die der Diskussion bedurften; der Institutsrat als oberstes Organ der unselbständigen Stiftung «Forschungsinstitut zur Geschichte des Alpenraums»<sup>47</sup> hat unbürokratisch gewacht über die Entwicklung der Arbeit und alle Freiheiten gegeben, die den Weg erleichtern konnten; schliesslich ermöglichten der Rektor der Universität Freiburg, Prof. Dr. Paul-Henri Steinauer, und seine Verwaltung, den administrativen Aufwand auf das absolut Unerlässliche zu beschränken. Dafür gebührt ihnen allen mein aufrichtiger Dank.

Last but not least danke ich allen Geldgebern herzlich: dem Kanton Freiburg, dem Kanton Wallis, der Stadtgemeinde Brig-Glis, der Schweizerischen Stiftung für das Stockalperschloss, der Loterie Romande und allen privaten und öffentlichen Sponsoren, die auf der Rückseite des Titelblattes vermerkt sind. Geld allein macht keine Forschung – Menschen leisten die Forschung. Aber ohne Geld könnten diese Menschen nicht der Forschung leben, und ohne Forschung könnten wir unser Wissen nicht bewahren und mehren, ja wir verlören das kollektive Gedächtnis: wir wüssten bald nicht mehr woher wir kommen, wo wir stehen, wohin wir gehen.

Brig im Januar 1997

Gabriel Imboden

46 Prof. Dres. Louis Carlen, Präsident, Heinrich Bortis, Pascal Ladner, Walter Leimgruber.

47 Von der Schweizerischen Stiftung für das Stockalperschloss: Stiftungspräsident Dr. Ulrich Uchtenhagen, Vizepräsident Dr. Werner Perrig, Quästor Jean-Pierre Mathieu; von Kanton und Universität Freiburg: Staatsrat Prof. Dr. Augustin Macheret, Dr. Michel Corpataux, Prof. Dres. Bernhard Schnyder, Hermann-Josef Venetz; vom Kanton Wallis: Dres. Anton Bellwald und Kurt Grünwald; von der Stadtgemeinde Brig-Glis: Stadtpräsident Peter Planche, Vizepräsident Odilo Schmid.





Liber Montis ac  
Vallis Sempron, Wayrae  
& Alpium. Sicut aquae  
In Italiam defluunt. &c.  
ab a<sup>o</sup> 1609. ad an. 1699

70

Prior pars 3 Locorum  
Continet bona Immobilia  
Altera Credita & debita  
ad me Spectantia & domum  
S. Jacobi.



Liber montis ac  
vallis Sempron, Wayrae  
et Alpium, sicut aquae  
in Italiam defluunt etc.  
ab anno 1609 ad annum 1699

Prior pars 3 locorum  
continet bona immobilia,  
altera credita et debita  
ad me spectantia et domum  
Sancti Jacobi

Spes mea deus.

Caius      hic      Pirrus rex  
Fabricius      stans      Epiri  
                 delibera

Voluptas brevis poena perpetua  
Modica passio gloria infinita  
multorum vocatio paucorum electi  
Omnium retributio.

Spes nulli imponit quam quis  
in Christo reponit

Dictum Agabari Regis Edessae  
in Mosopotamia

Soli fide deo vita quod  
sufficit opta. Sit tibi  
cara salus. Caetera crede nihil.

L40

Spes mea deus

Voluptas brevis. poena perpetua.  
modica passio. gloria infinita.  
multorum vocatio. paucorum electio.  
omnium retributio.

Caius                      hic                      Pirrus rex  
                                 stans  
Fabricius                delibera                Epiri

Spes nulli imponit, quam quis  
in Christo reponit.

Dictum Agabari. regis Edessae  
in Mosopotomia.

Soli fide deo vitae. quod  
sufficit. opta. Sit tibi  
cara salus. Caetera crede nihil.

# 1° Domus Sancti Jacobi maioris, apostoli

[2] sub protectione deiparae virginis ad nives, sancti Johannis Baptistae et eiusdem apostoli, ad quam spectant in ipso monte ultra mobilia, per inventarium designata folio □, nempe :

quinquaginta vaccarum jus in toto monte et 25 earundem quarto die in der Nider Alpen toto estate. Sic ab antiquo fuit usitatum. Antequam et etiam postquam die Nider Alpen separata fuit ab ipso monte, faciebat quartam partem totius montis cum honore et onere, et sic denuo potest conjungi, si participes desiderant. Interim servat domus ista jus suum sicut et incisionis lignorum ibidem.

## Index bonorum meorum immobilium

[3] a summitate montis Semprony usque ad limites 2 statuum, sicut aquae defluunt, in tres domos divisus, anno 1680.

### Primo

Ad domum Sancti Jacobi spectant □.

### Secundo

[4] Ad turrin et domum in villa Sempron spectant: 1° die Lieggia, cuius confines sunt: ab ortu die landtstras et quaedam bona under den Bünden; a meridie das Banholz, der Jenzibach, die Bodma vel Lowibach; ab occasu cacumina montium et glaciorum; a septentrione der Laubbach.

NB: Die güeter, so in disen confinen der Lieggien zuhörig sint, zalent jarlich 100 lib zins, dorin doch die schür und gut darzu der Lieggien nit begriffen, auch nit das Seng und dorf.

## Tertio

[5] Ad domum sancti Antoni de Padua in Gundo spectant:

### 1°

Ipse totus locus a saxis concavis ad prata Sancti Marci culta cum omnibus edificys et plateis et molendino.

### 2°

Die 2 Cantgini, deren das ober ▷fast halbes◁ in Wallis ▷der ander theil◁ und das grösser in Italia seint. Wan dise gleich wol enent dem wasser ligen, seze ich ▷sie◁ zum haus wegen der neche, das ober, das grosser aber, Sanct Marx.

Haben kost □ lib maur, so ich hern castlan Johannes Schmidhalter zalt, der sie ferkaufte, weylen er solche nit hat behalten mögen.

### 3°

Das ober Zurri, so Gervas Minet mir ferkaufte hat um □.

### 4°

Hab ich und meine erben oder das haus doselbst die gemeine rechte von Sanct Marx matten bis uber die hangende bruken und ganzem Alperon fir weidt und holz laut dem instrument der Italieneren und ir fereherung anno 167□.

### 5°

Item alles mein gut auf den Alpen, als die Balma, □ die weizaker, □.

Vide folio 338.

## In Alpibus

[338] 1° Ruden: Jus comune a limitibus Vallesy ultra hangende bruggen et Alperon pro domo Gundi semper.

2° Die 2 Cantginy, deren 1 ganz in Wallis, das ander in Italia ist. Dis gehort zu Sanct Marx.

3° Das ober Zschurri.

4° Die Balmen.

5° Der weizaker 11 fischi.

6° Tennigo haus 36 fischi.

7° Zum Esch und Salzgeben 11 fischi matten.

8° Hoch Haus 30 fischi sambt der halten.

9° Keysrigo boden 13 fischi und ezweidt.


10° Reymandli 27 fischi.

11° Die Büela und Geschilli.

12° Hinder Zilfa 15 fischi on die ezweid.

13° Die ender Zilfa, item die Pesta. NB;

14° Brunerbgg 18 fischi.

 Vide Peter Tennien relicta et liberi folio 181, ubi vendiderunt 8 fischi matten, 12 fischi ezweid,  $\frac{1}{3}$  im garten, schür, stal,  $\frac{1}{6}$  im haus und 7 fischi matten gut an Tennigo, item ezweid  $\frac{1}{3}$ .

NB: Der Alt Staföl ist mein pro anno 1684. Soll 4 pistolen zins geben.

[338v] 15° Das Spitalgut 24 fischi.

16° Der Vesper.

17° Der Strich 33 fischi.

18° Das Neu Haus 20 fischi.

19° Das Gennet und Lafnez 35 fischi, folio 136 libri Zärig.

20° Hans Belen gut 14 fischi absque uweid.

21° Barbarae Zerwerren 14 fischi, 5 halten.

22° Annae Gerolt 18 fischi bim Hohen Haus und 15 fischi am Strich.

23° Casper Mezger am Reimani 28 fischi und 18 fischi uwant et plus.

24° Die Büela 35 fischi gut matten, 25 uwant, das Geschili 3 fischi gut matten, item uwant.

25° Die 2 brüeder Cristen und Antoni Menschen de Sempron vendiderunt 8 fischi an Hans Tennien gut pro 250 lib, stipulatore Theodoro Kalbermatter, anno 1675, 16 january, folio 216 libri 7.

26° Jus comune im Alperong et Ruden von der lantmarch ob die hangende bruken.

Item meines bruders seligen Johannis, so er kauf hat von □, ist □ fischi<sup>1</sup>.

[6] Item alles mein gut im undren Zwisbergen.

## Cristian Heinzman, hospes apud Sanctum Jacobum

[9] hat pro anno 1678 bis auf sanct Michaels tag gedingt dis haus und matten, auch 25 küen alprecht, um 100 lib maur. Soll das inventarium erhalten und erstatten, wie folio □ zu sehen.

Also ist er auf sanct Michaels tag schuldig obgestelte 100 lib; item 12 klafter hew, so er von Caspar Schmidhalter hat empfangen; item 12 klafter holz.

Caetera vide folio 76 libri 7, quae debet, nempe ultra 500 libras maur, computato censu bonorum 2 annorum in Terminen.

## Auf den Cristen Heinzman ist lhenman gefolget Antoni Pera und sein wyb

[10] pro anno 1679. Die sint schuldig auf Michaeli 100 lib maur fir dis jars zins des haus.

Item andre 100 lib maur, so ich inen gelichen, 17 augusti 1675, und deren zins abinde.

Item fir Peter Kayser und sein bruder und Peter Zerwerren 2  $\frac{1}{2}$  kr und deren zins a 26 marty 1676 cis.

Item receperunt 20 klafter hew, jedes per 1 pistol. Darvon sollen sie auf Michaeli 12 doselbst lassen, 8 aber zalen. Dico 20 klafter hew.

Item sollen sie 12 klafter holz dort lassen, so ich per 1 kr zale, oder aber es selber darthun.

1 Alinea nachträglich angefügt.



Item sollen sie das gletscher wasser auf die matten bringen und sie wol zieren und nit lassen ferezen.

Item sollen sie das almusen trewlich austheylen und gegen armen passanten, absonder kranken oder notleidenden, die barmherzigkeit erzeigen.

Dorum ist birg fir dis jar meyer Weginer. Vide folio 211 libri Ossulae.

NB: Das almusen soll sein 36 fische koren, facit 366 brot und 36 rieye. Dise brot sollen sie fierteylen und den armen passanten, fremden, geben (hoc fieri potest publice) und laut des alten inzugs samblen.

Aber wan kes und wein darzu kompt, mus solches in geheim geschechen, domit hiesige schlemmer undt pocher sich des nit prevalieren kennen, wie schon geschechen.

Sunst haben die Malteser nit anderst als focum, ignem et aquam, und das gratis, erhalten.

Ist auch in meinem kauf von ir bapstlichen heiligkeit ganz eximirt worden.

[10v] Des unangesehen, wolte ich (doch ohne voto vel expressa obligatione, sondern nach meiner wilkur) ad interim, bis ich anderst orne, täglich  $\frac{1}{2}$  mas guten wein, das ist zum jar 3 seim, almusen geben.

Item 1 kleines lib kes, so man mit wein von der Schweiz erhalten kan, facit 366 lib, an wein aber 122 mas, ongfär 3 lib kes fir ein mas gerechnet. Das sint 4 brente wein ohne die fuor.

Und im fall etliche tag niemanz der armen passirt, kan dis aufgehalten oder in kleyder fertauscht werden.

Dorum auf sanct Jacobstag der schafner soll rechenschaft geben domino domus trium regum vel quando huic placuerit.

Was anlangt die heylige messen, weil die alpgeteylen eines tags anken, wie von alter her alle zeit gebrüchlich, nit mer geben, so hent sie die 12 messen oder mher jarlich auf sich gnomen wie zugleich den kosten des priesters und liecht der capellen, so man aus disem anken erhalten hatt, bey nebens der 4 stafel vögten auf sanct Jacobs tag ein mittagmal geben. Cessante vero medio, cessat effectus.

Über das verlangte ich, das der schafner jarlich 50 brente wein im Ossula und  $\square$  fische

koren an Terminen thet empfachen und darfir 200 lib maur zahlen.

Vide folio 211 Ossulae.

[11] 1681, den 9 aprilis, hat mir der Antoni Pera mein ganze zalnus fersprochen bis auf kinftigen sanct Jacobi. In abgang des, soll er auf Michaeli das lhen verlassen ohne fälen. Presentibus Johanne Gyron, weibel Antoni Am Hert et multis alys etc. Vide folio 26.

Item tenetur pro censu domus Sancti Jacobi et anno 1680, 81, 82 300 lib Wallis.

Darvon hat her meyer Kalbermatter ingezogen 150 lib. Rest 150 lib.<sup>1</sup>

### **Antonius Pera et uxor, hospites apud Sanctum Jacobum**

[15] Dise eheleit sindt mir schuldig folio 320 libri 7 et folio  $\square$ : erstlich ad 17 augusti 1679 124 lib maur; item hat mir der Peter Kayser und sein bruder auf den Antonius Pera an zalnus geben 15 skr et Peter Zerwerren, ipsis cautoribus manentibus. Teste instrumento, per Johannem Albert recepto; item tenetur pro domo Sancti Jacobi et anno 1679 100 lib maur, 12 klafter hew et 8 klafter, cautore meyer Weginer folio 211 libri Ossulae, vide folio 10 conditiones villicatus, et debitum cum cautionibus majoris Weginer et uxoris dicti Antoni Pera, super bonis suis Raroniae assignatis. Vide folio 26.

### **Vetter weibel Antoni Stockalper vom Vogel Thuren**

hat mir anno 1680, den 17 octobris, sein dochter Mariam alhier in Dom gelassen und 3 Spanische pistolen; doruber mir fersprochen, in kurzem noch in die 17 pistol oder mher zu schiken pro bonis Georgy Schmit de Bistar.

<sup>1</sup> Alinea von der Hand des Johann Kräyeg.

NB: Doruf hab ich der dochter geben auf ir dienst oder noturft, das sie content und zalt ist, undt nach irem haus geschickt.

## Weibel Martin Daforen

[18] ist mir schuldig, wie folio 293 libri 7 zu sechen finali computu mit hern Kreyg und Kalbermatter, getan 24 july 1680, nempe 362 kr  $\frac{3}{4}$  capital absque censu.

Doran zalt: 10 pistol hern Kreyg; item 6 kr kosten und 5 kr an kes; et hodie, den 19 octobris 1680, hat er an thuch mir zalt 18  $\frac{1}{2}$  kr; item 1 Spanische pistol. Totum 23 kr.

NB: Obgemelte schult hat mir der stathalter Daforen und sein son, Martin, zu zalen alhie fersprochen. Doruf libro 7 folio 293 geschriben, es sey zalt, sed non est.

1681, den 23 juny, hat mir her meyer Daforen fersprochen, unfelbar auf künftigen september dise obgestelte sum zu zalen alhier in Dom.

1684, den 1 octobris, dedit 12 kleine Biner kes zu Croveo, hent by 70 lib gwegt.

1686, den 1 january, hat mir her landtschreiber Kreyg geben 81 kr. Sagt, also sey dise schult ganz zalt.

## Cristen Zerwerren de Naters, filius salteri

[19] sagt mir anno 1681, den 28 july, er hab mit hern meyer Kreyg gerechnet und sey mir schuldig blyben 256 lib maur. Doran hab er geben 100 lib ime, hern Kreyg, das übrig cum censu wolle er mir geben. Actum presente Georgio Feller. Das ubrig sagt er, zalt haben dem schryber Pera fir mich.

Vide folio 21, ubi Hans Eggel de Weingarten, affinis, dicit Cristen Zerwerren debere mihi 70 lib pro fratre meo.

Vide folio 144.

## Peter et Cristian Zerwerren, fratres, fily Johanna Arnolt

[144] hent mir anno 1676, den 26 marty, auf befelch ir muter ferkaufte: am obren Fär das gut, so for 16 jaren ich oder castlan Hans Am Hert inen geben haben, sol in die 5 mamat gute matten sein; item ezweid, gebew, plätz, rechte pro 1200 lib, frey, ledig, stipulatore Johanne Albert, so ich bar zalt hab an gelt und salz folio 367 libri 7.

Colonus, ni fallor, est castlanus Zärig.  
Das gut heist □.

## Peter Zerwerren, frater Cristiani

[20] Voca. Ist mir schuldig □.

## ▷Niclaus◁ Hans Eggel de Wüngarten

[21] ist mir schuldig 266 lib maur. Ita retulit eius affinis, Cristen Zerwerren, 28 july 1681, presente Georgio Feller, asserens ita computasse cum domino Kreyg, den □, anno 167□.

1682, den 2 decembris, 4 Italienische pistol, 1 skr und 2 küe per 75 lib Wallis totum. Idem Nicolaus affirmat. Sed dicit se solvisse domino Kreyg 6 duplas et mihi totidem. Hoc verificet. Item dedi ei 40 s.

Item dicit cognatum suum, Cristen Eggel, debere mihi 60 lib Wallis pro quondam fratre meo vel 70 lib.

## Hans Huug de Usserbin

[22] ist mir schuldig auf Martini 1682 nempe 118 lib maur capital fir Joder undt Antoni Im Hoff, dorum dise nachwer und birgen sint bis auf entlihe zalnus. Teste instrumento, per Mathes Schiner expedito, quod penes me est.

Remisi confes domino bandereto Kreyg cum alys schedis, per Theodorum Kalbermatter scriptis, de pretensionibus 2 fratrum Im Hoff. Actum 3 marty 1684.

# Domus Sancti Jacobi in monte Sempronio

[25] Fundationem huius domus invenies folio □ libri □ et volente deo in meo testamento et ultima voluntate<sup>1</sup>.

Interim pro anno 1683, inchoando die sancti Michaelis anno 1682, in villicos ibidem constitui Martinum Rosser et Annam Muntwalder, conjuges, mediantibus articulis sequentibus:

- 1° sollen sie dort gotts ferchtig
- 2° jarlich 12 heyliche messen lassen lesen, der ampul nit fergessen,
- 3° armen passanten beysteen,
- 4° das gut und haus woll erhalten wie zugleich das inventarium,
- 5° jarlich an statt 12 pistol 8 zalen,
- 6° den wein von mir empfachen und armen außtheylen,
- 7° entlich 12 klafter hew und 12 klafter holz alsdort erstatten und lassen, und das alle jar.

Dis alles, solange es mir und inen würt belieben. In abgang des, sollen wür beydersyz auf sanct Jacobi apostoli tag zuvor jarlich einandre berichten und das inventarium erfrischen.

NB: Der Antoni Pera hat inen allein 10  $\frac{1}{3}$  klafter hew doselbst erstattet und gelassen, uti asserit Marti Rosser, und holz gar keines. Dis unangesehen, sollen sie 12 klafter hew und 12 klafter holz alle jar dort auf Michaeli erstatten. Actum per nos.

[25v] Dorauf hat sie zalt 2 pistolen und 1 kes ferehrt, ist  $\frac{1}{2}$  pistol wert.

1683, den 16 novembris, hat sie mir ein Genovesiche duplon, ein zweyfachen ducaton, 1 Louis, totum 4 pistol 15 bazen geben.

E contra recepit 1 saum guten wein. Doran will sie kes geben.

Item 6 skr an gelt und fir ferbesrung im haus und filfeltigen kosten meines sons, hern Kreyg, Manhaft und andrer personen des haus oder in diensten sagt er, ausgehen haben in toto bis auf heit □ kr □ bz.

Also blyben wür um alles bis auf hyt mutuo quittantes um alles ausgeben und empfangen, auch der hauszins eines jars bis auf sanct Michaeli ferloffenes jars, actum per nos 15 february 1684, und soll forthin niemanz was geben one ordre von mir, auch entlih die 12 klafter hew und 12 holz erstatten, das haus und gut woll erhalten.

NB: In diser rechnung hat er die ferbesrung aller fenstren, auch muren und porten, abgezogen, die er nun forthin in seim kosten erhalten undt entlich woll conditionirt erstatten soll. Actum per nos.

Item soll er obgestelte 6 artikel observieren.

[26] Hingegen hat sie empfangen 1 saum wein per 1 Philip und 2 fische rys, ist 1 kr. Actum per nos 7 octobris 1682.

1682, den 22 octobris, hat sie empfangen 6 brenten besten wein von Mura et fenum hic, ist 6 skr.

1683, den 13 january, recepit 2 brenten wün, jede per 6  $\frac{1}{2}$  tt, et abduxit filiam. Dicit esse tantum 1 brentam.

1683, den 12 april, hab ich ir 2 Philip gelichen, in ir not, ut asserit, vych zu kauffen.

Restieren also dise eheleit auf sanct Michels tag anno 1684 den zins 8 pistolarum Spagna sampt observation aller obgeschribener reserven und artiklen undt inventario.

1684, den 1 decembris, hat der Martin zalt, das wert 4 Spanische pistol, dico vier.

1685, den 9 novembris, in entlicher rechnung fordert der Marty, das meine leit und dienst, auch ich, im herkomen von Dom oder anderst in disen 2 verlofnen jaren ferzert haben, neben etlich fuoren von Dom auf Sanct Jacob, nemlich 54 kr alt. Darzu hat er heit geben 1 duplon, ist 9 kr. Item sint in den 54 kr begriffen 4 pistol, so er, den 1 decembris 1684, geben hat.

Rest also 9 kr alt, omnibus deductis, auch was er im haus ferbessert bis auf heit. Actum per nos.

Item restat ad sanctum Michaellem 8 pistol pro censu anni 1686 et 9 kr, ut supra, cum reliquis articulis.

1685, den 17 decembris, hat er die Tafernen bis auf kinfitigen sanct Michaeli ge dingt um 4 Spanische pistolen. Actum per nos.

<sup>1</sup> Vgl. Anhang I, Nr. 11.



Ist also schuldig pro anno 1686 et anno 1687 nempe 9 kr; item 16 pistol; item 4 pistol fir die Tafern. Totum 22 pistol.

1687, den 20 octobris, dedit 6 skr; item vaccam pro 3 pistol.

[26v] 1687, den 14 decembris, dedit 3 skr.

1688, den 18 octobris, dedit eius uxor 2 pistol et vaccam pro 10 kr. Obtuli ego 9 kr.

1689, den 11 marty, dedit maritus an silber dry pistol wert, dico 9 skr.

1689, den 9 octobris, hat er zalt 15 skr an silber.

1690, den □ septembris, hat der landtvogt Manhaft auf mein gfallen ime noch 1 jar dis lhen gelassen pro 8 duplis Hispanicis, und soll auf Michaeli anno 1691 im haus und in seinem kosten lassen 2 klafter holz, 6 klafter hew, fir die 4 1/2 aber das bargelt zalen, 1 kryzer per lib[!] hew, das haus undt matten und schür wol erhalten. Quo facto, lass man im die 6 kr pro anno ▷1689◁ 1690 abgen.

Anno 1692, den 17 septembris, hatt her obröst Von Riedmatten in beisein her landvogt Manhafft alleß und jedeß abgerechnet wegen deß lehens auff dem Simpelberg, domus Sancti Jacobi. Biß auff künftigen sanct Michael tags bleibt er dem hauß Stokalper schuldig krone 55 bazen 8, welche er versprochen auff Michäeli zu zalen. Er behalt daß lehn auff künftiges jar under den obigen beredungen und zins der 30 kr.<sup>1</sup>

Anno 1692, den 17 octobris, hatt die Maria Zeit in namen ires stieffvatters, Marti Rossen, bezalt kronen 52. Rest also 3 kr 8 batzen. Dise 3 kr 8 bz hatt er, Marti Roser, der frauw banerherin Annae Mariae bezalt. Item hatt er derselben bezalt 30 kr fir daß jar 1693 laut zedell. Pro anno 1694 hatt er dem hern Manhafft bezalt 27 kr und 3 kr verbessert. [27] Also hatt er fir daß jar 1694 auch bezalt laut zedell. Mer fir daß jar 1695 ist er schuldig 34 kr fir daß lehn laut dem wert. Daran zalt er heit dem hern Manhafft 30 kr bargelt, rechnet iber diß 15 bz fir verbesserung im stall und wasserhauß, 13 bz kosten oder zergelt. Blibt also er schuldig 2 kr 22 bz. In beisein her obrösten Von Riedmatten

und Hans Bittill, kelner, 1696, den 24 januar. Theodor Kalbermatter.<sup>1</sup>

## Das Mittelhaus under der Enge

[31] gehert immediate zu Sanct Jacobs haus mit allem seinem an- und zuhang herwerz und enent dem Krombach; ad interim aber braucht solche voralpen sambt dem stafel zur Hobschen und □ küen alprecht auf dem berg junker Cristoff Manhat in namen seines eheweibs Annae Barberae bis man deroselben oder ir kindren dotem wurt regulirt haben.

## Hans Escher, filius Cristiani, im Laub

[35] deme hab ich ferkaufft mein hauslin und 3 oder 4 fische matten an der Eggen, so mein bruder selig, Antonius, doselbst kauft hat vom Hans Sigristen etc., undt das um 350 lib Wallis, deren er 150 in acht tagen, 200 aber bis auf den 24 juny proximi bargelt zu zalen fersprochen, abinde censum so lang es mir gefelt, und behalt ich dis gut zum underpfant bis auf entlihe zalung capital, zins, kosten. Teste instrumento, per dominum majorem Kreyg recepto 5 aprilis 1682.

Item soll er mir inziechen von seinem bruder den zins guts pro anno 1681, ist 4 lib.

1682, den 11 aprilis, hat er mir zalt 150 lib Wallis. Rest 200 lib auf sanct Johannis Battistae tag. Actum per nos.

1682, den 11 july, hat er zalt 50 lib Wallis. Rest also 150 lib Wallis. Actum per nos. Stet auf zins a 24 juny cis.

1682, den 4 octobris, hat er zalt 50 lib ▷imperial◁ maur bargelt.

1682, den 14 novembris, hat er zalt noch 103 lib fir capital und zins. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos.

NB: Humbertus Davidis, affinis Joannis Escher, ist mir folio 480 libri 6 schuldig ad

1 Alinea von der Hand des Theodor Kalbermatter.

1 Alinea von der Hand des Genannten.

finem anni 168□ circa 300 kr. Dorauf hat er und sein weib □ von Montey ingesezt haus und güeter doselbst.

Item sein forder weib, Maria Escher, hat auch um □ lib ir erbtheil zu Simpilen ingesezt. Stipulatore castlano Lambien anno 1672.

Dorauf hat der Cristen Escher selig in seinem testament den 2 kindren des Davidis absolute fir ir erbteil geben 15 fischu #gutes, sol bey 1000 lib wert sein, sampt schür und stall im Laub. Teste Hans Seiller im Seng# im Büfig an der Lieggien und □ fischu uwandt.

Itaque kan ich quittieren, was zu Montey ist, und mein zalnus auf dem Byfig nemen.

## Die Waldtmatten, Eggen und Ebnet, Laub undt Heitbüell

[41] NB: 6 fischu matten im Walt, am Büel und landstras, von den Blumigen.

Item haus und 4 fischu von meinem bruder Antonio selig an der Eggen oder mher.

Item haus, schür, stall, garten, höff und 4 ongefär fischu matten im Ebnet an der stras von Casper Schmithalter.

Item 15 fischu matten, schür, stall im Laub vom selben. Item noch 7 fischu, ni fal-lor.

Item ob dem Heittbüell gegen den Laub-bach □ fischu □ von castlan Peter Lambien, dem jungren.

NB: Dis letste gehort zum haus im Seng. Item in Walderoberg  $\frac{1}{2}$  ku.

## Cristen Eschär im Laub

[42] hat anno 1680, den 20 septembris, in Dom hat er gedingt mein gut im Laub, so mir Casper Schmithalter an zalnus geben sampt ongfär 4 fischu im Ebnet pro 30 lib, quas offert. Ego refero me ad librum 7. Nihil est.

Allein behalt ich das haus undt gärtlin im Ebnet, das ich solches nach meinem belieben disponieren mög.

NB: Serva etiam 4 fischu ibidem.

Item offert 100 lib Wallis pro prato 6 fischu im Walt, ad Collem et viam regiam, so ich um 300 lib Wallis kauft hab von Gilig Blumen seligen wittib und erben, quia dicit totaliter esse destructum. Cura taxari.

Vide, si non tenetur fratri meo.

NB: Weilen er das haus in Ebnet nit begert, so behalt zu disem auch die 4 ongefär fischu und gartlin und ferlhen es per □ lib Wallis jarlich.

## Petrus Escher, filius Cristen

hat mir anno 1680, den 9 octobris, zalt 3 lib maur fir zins des jars der 6 fischu in den Waltmatten, pro quibus offert 150 lib maur pro toto, solvendas 75 auf ersten sanct Martin, 75 auf Martini 1681. Acceptavi. Teste instrumento, per castlanum Johannem Schmidhalter recepto.

1680, den 25 novembris, hat er zalt 75 lib maur; item, den 19 octobris 1681, hat er noch 75 lib maur zalt. Also blyben wür mutuo quittantes.

Rest allein mir 3 lib maur pro domo et bonis an der Eggen pro anno 1681, ut asserit.

NB: Fir dis haus und guetlin, so 4 fischu ongfär sein soll, offertur mihi 300 lib maur. Valet 400. Eius frater, Hans, emit pro 350 lib folio 35.

[42v] Nota benissime: Vide folio □ libri 6 et folio □ libri □ computum Humberti Davidis, dicti Cristen Escher generis, cuius liberis pro paterna hereditate dedit den Büfig an der Lezen Lieggien, ipse vero Davidis et eius quondam uxor debent mihi □ ff. Vide folio 130.

## Das haus unt capell im Seng ▷oder Heitbüell◁

[51] sub titulo beatissimae virginis Mariae Lauretanae, sanctis Ignatio et Kaverio, patronis.

Mein intention war, in disem ort ein hauslin, capel dorin, schür undt stal zu bawen sampt einem garten.

Weil ich aber bericht würt, das der ort den lowinen underwürflich, so mus man solches woll absechen wegen des gletschers.

Undt, fals man dort vil oder wenig baudt, so gehört darzu das hew der Lieggien, Bünden, Seng, Byfig, Laub ▷pro rata◁, Ebnet, Eggen, Walt ex parte vel pro rata.

▷Item in◁Dises gut, darzu□fische ob dem Heitbüel gegen dem Laubach oder Lezliegien gehört, hatt zu lhen □.

Und, fals man dort bawt, mus der stal capax sein, ▷50 70◁ 30 pferden zu halten, damit man den wein ab und aufladen omni tempore. Die schür kan nur auf halben stall gegent dem wasser sein, im anderen halbtheil kan man kamer, stiblin und kuchi haben fir die seimer, am scalin des heislins und berg.

An disem und andren des ganzen hochnotwendigen pass gebewen kan geschriben werden in stein:

Tirannicae Vespiensis etc. N.N.  
invidiae monumentum.

Sunt et fuerunt alia.<sup>1</sup>

## Hans Zenklusen, filius salteri

[52] ist mir schuldig, ut asserit, fir die Bifiga et anno 1681 20 lib Wallis, vide cui prius solverit. Dicit fratri meo solvisse.

Pro anno 1682 hab ich im darzu noch 16 fische im Seng et etzweid gelassen pro 32 lib Wallis. Actum per nos, 24 january 1682.

Promisit optimam cultivationem et solutionem. Vide, si non plus sit hoc quam 16 fische et quod fische sint die Büfiga tam cis quam ultra aquam.

1682, den 15 marty, dedit 2 ziggin und 1/2 pistol, calant 1 gran.

E contra dicit se recepisse ab Erpen 3 1/2 lib Wallis pro 1/2 klafter hew dedisse vero 10 schaf pro 15 kr; item 2 kr pro tecto, fir die dily 16 bz. Item fir die fuoren von Bryg 2 kr,

26 bz fir hew dem Erpen. Rest also pro anno 1683 6 kr 8 bz. Solvit. Actum per nos.

Item census huius anni, ist 52 lib, 1683 bleibt er schuldig.

1683, den 31 octobris, hat Hans Seyler doruf zalt 3 Spanische pistol. Vide folio 57.

## Mathes und Caspar Blumen an der Eggen

[55] Item ist mir der Mathes schuldig fir das gut im Laub 35 lib Wallis und 21 lib fir das ferdrig hew doselbst. Vide folio 56 libri 7.

E contra hat er ferkauft 13 fische sandt bey Rotten auf per 38 lib Wallis, wie sein muma ir teil geben.

Doran hat er empfangen 2 sek salz.

## Hans Seyler im Seng

[57] ist mir schuldig fir Hans Zenklusen fir das lhen im Seng und anno 1683 52 lib Wallis. Doran hat er zalt 3 Spanische pistol folio 52.

Item ist er schuldig fir den zins dises lhens pro anno 1684 52 lib. Hergegen fordert er fir hew oder anders, was er unseren seümen im 1683 geben hab, 18 kr ▷...[?]◁ baz. Actum per nos, 3 aprilis 1684.

Item fordret er pro anno 1684 bis auf den 4 marty 1685, das er geben hab meinen seumren 27 kr alt. Rest im 6 lib Wallis.

1685, den 30 decembris, in entlicher abrechnung fordert er 31 kr 33 gr, so er an hew meinen seümeren geben hab. Daran zich ab 56 1/2 lib. Item fordert in letster rechnung 6 lib. Rest im 10 lib. Item petit 18 kr 22 bz fir schaf. Rest also im 22 kr. Item recepit 6 kr. Rest im 16 kr. Actum per nos, 31 decembris.

1686, den 29 septembris, dedit 12 schaf pro 16 kr 19 bz.

NB: Posthac colat bona et pro labore habeat die weid, sicut prius habuit.

NB: Fac ibidem in pratulo supra viam domum, stabulum cum curtili.

<sup>1</sup> Alinea nachträglich angefügt.

Hergegen ist er schuldig 52 lib pro censu anni 1686. Rest im 8 lib 19 baz. Daran empfangen 8 lib. Rest im 19 bz.

Item petit 13 kr □ bz fir winfuor et 1 seim in die Lieggien  $\frac{1}{2}$  kr. Item fir hew, in decembri 1686 jar geben, 5 kr 13 ▸bz◀ gros.

Daran empfangen 1 puschen ysen, ist 12 kr.

Item 12 fischu koren, ist 5 kr 19 bz.

Item receptit 2 kr 13 gr. Sic est solutus in toto, 7 january 1687.

NB: Posthac colet bona, pro labore habeat die weidt.

[57v] NB: Er sagt, des castlan Schmidhalters gut im Seng sey 7 fischu sub via und 1 ob der stras,  $\frac{1}{4}$  im alten haus.

Der nunnen auch 8 fischu, ken jedes 60 lib circa gelten.

1688, den 16 february, hat Hans Seiler die alte Lueggien fir ein jar gedingt um 20 kr.

Gasners und Arnolt Bünden aber, so in die 27 fischu tragent, sol er bester massen verlhenen oder selbst arbeiten.

NB mobilia der Lieggien.

1688, die 6 may, fecit pactum cum uxore mea, nempe □.

1692, den 14 marty, hatt her obrest dem Hans Seiler die lehn im Seng zu lehn wider glasen, wie er sie biß dato hatt gehabt vom haus Stokalper, praesentibus domino Manhafft et me. Die Liegien matten habet pro  $\frac{1}{4}$ , die Binden pro 20 kr, daß Seng sol er inlegen pro labore, gaudet pascuis<sup>1</sup>.

## Die talschaft Sempron

[61] ist mir schuldig, zwen ganze kalchöffen in Sanct Jacob zu erstatten, die ich fir sie dem collegio societatis anno 1669 geben, jeden per 150 seim et plus, facit ad minus □ lib Wallis.

1676, den 16 augusti, hab ich inen gelichen 19  $\frac{1}{2}$  lib sprengbulfer fir das Gezettis Loch. Item utensilia.

Item hent sie von den mureren im Stok empfangen □ lib bulfer folio 215 libri 7. Murary Melber scient.

Item hent mir □ mein lerchin holz in 100 stuk, so ich fir den baw im Stok hab bereiten lassen, enzogen ohne recht. Sint also schuldig des wert zu erstatten sambt der bus.

Item hab ich im dorf Simpilen 3 kalchgruben mit kalk voll.

1685, den 9 decembris, in Bryg fersichert mich her castlan Johannes Schmidhalter, die gmeindt zu Sempron sey urbettig, mir 2 kalch öfen auf Sanct Jacob zu erstatten, sobald ich doselbst ein susten bawen woll. Actum per nos, presente notario Meris.

## Die erben hauptman Hans Arnolt

[63] sind mir schuldig pro bonis in den Bünden, Gerin, Gerolsboden etc. jarlich 40 lib Wallis und das pro anno 1679 et sequentibus. Voca.

Item tenentur 10 kr pro 4 saccis salis, receptis 23 marty 1679 in Dom. Stet auf zins, quia statim solvere debebat in bargelt. Vide folio 316 libri 7.

Item tenentur 4 saccos salis, receptos a domino Schmithalter ipso teste. Vide schedam Kalbermatter, ubi plures debent.

Item habent puschem ferri, receptam anno 1680 Briga, mihi transmissam. Dise puschen hab ich empfangen, aber die 4 sek salz nit.

1681, den 2 decembris, hat mir der hauptman Arnolt dise 4 sek zu zalen praesente Casparo Meris. Dicit solvisse domino Kreyg.

Vide, si hoc verum est et ubi solverit 4 saccos, in Dom ut supra receptos.

NB: Der weibel Johann Arnolt sagt mir anno 1681, den 15 marty, mein gut in den Bünden, Gerin, Gerolzboden etc. habe pro anno 1679 et 80 gehabt Cristen Zenklusen von Simpillen et castlan Schmidhalter Gerolzboden. Item das Gerin hauptman Arnolts erben pro 12 lib. Das sagt die jung hauptmanni Arnolt, er habs zalt meinem bruder selig pro anno 1680.

1681, den 22 novembris, hat er mir 12 lib Wallis zalt pro hoc anno. Her castlan dicit esse capitaneum, fratrem suum Casparum.

<sup>1</sup> Alinea von der Hand des Theodor Kalbermatter.

1683, den 30 january, sagt mir der hauptman Arnolt, er sey schuldig 12 lib maur pro bonis im Gering pro anno 1682, quas solvit.

1684, den 26 february, hat mir der hauptman Arnolt zalt 12 lib maur pro censu anni 1683.#

#[63v] NB: in disen 12 lib war ein Spanische pistol, so ungiltig. Die hab ich ime, hauptman, per Hilprant Zerwerren wider geschickt#.

[63] Ob ich doselbst in Geroltsboden oder Erbisseren nur dis gut hab, quia habuimus immediate supra sustam in plano □ fisci?

[63v] NB: Der castlan Hans Arnolt, frater capitanei, sol mir rechenschaft geben meines guts im Glischer, so er schon 7 jar braucht und ganz ferderbt. Ab anno 1679 inclusive facit 84 lib anno 1685.

NB: Prius habuit Antonius Rittiner dictus ...[?] annualiter pro 12 lib. Voca.

Vide folio 120.

### Castlan Johannes Arnolt

[120] Über obgeschribnes hat er anno 1682, den 21 february, von mir kauft  $\frac{1}{2}$  haus,  $\frac{1}{6}$  teil garten zu oberst im dorf Sempron, so mir der Joder Gozboner ferkauf hat, ut asserit, pro 40 kr, und, fals es mher wert sey, soll er bonificieren, zu zalen bis auf ersten mitaugsten. Inquire. Folio 63.

1682, den 26 septembris, hat mir der her castlan Johannes zalt 40 kr alt an barem gelt praesente domino Antonio Pera, sacerdote.

[63v] NB  $\frac{1}{3}$  domus Gozboners in Sempron, ubi solverit et quando (dicit, ut audio, pactum non subscribis) 40 kr. Teste Toma Zenklusen.

1686, den 19 january, hat her hauptman Artnolt zalt 5  $\frac{1}{2}$  kr dem Hans Im Saall fir schaf; item mir 7  $\frac{1}{2}$  kr; also hat er zalt den zins pro anno 1684 und 1685.

Was die 4 sek salz, wie oben, belanget, sagt er, solche zalt haben anno 1681 dem doctor Baltasar fir Teodor Kalbermatter. Das bezygt gesagter docter manu propria, 19 january 1686. Als ich disen zedel dem Kalbermatter aufgelegt, sagt er, ich dis capital und zins von hern hauptman ganzlich erfordre.

NB: 1686, den 18 february, hab ich dis gut im Glyscher ferkauf dem Cristen Mescho oder Zum Esch um 280 lib, deren er 150 in 14 tagen bar zalen soll, 130 lib auf Georgi bar zalen soll, abinde censum, und behalt ich das gut zum underpfant. Stipulatore Casparo Merisch. Vide folio 68.

1687, den □ octobris, hat der hauptman 9 schaf geben um 8 skr.

Also ist zalt der zins anni 1686 et 87 per 12 lib jarlich.

Daran sagt er, zalt haben 4 kr dem castlan Antoni Lauber fir die schür in den Bünden; item 6 schaf pro 9 kr. Restamus itaque mutuo quittantes pro anno 1688, 89. Actum per nos.

### Cristen Zenklusen am Gstein

[66] hat min gut im Stumpen ob der stras zu len gehabt anno 1678, 79, 80 ut asserit, jarlich pro 12 lib Wallis.

Doran hab er zalt 6 skr an 6 schaffen.

NB: Dis gut ist 8 fisci, die mir castlan Cristen Zärig folio 204 hat an zalus geben sambt schür unt stall by Ritiners haus am Gstein,  $\frac{1}{6}$  teil pro 393 lib Wallis.

Item recepit, ut asserit, 2 sek salz zu Dom. Caeterum vide a Ley. E contra petit 11 kr 8 bz pro vecturis. Item recepit 1 sak salz und 30 bz ysen.

Vide folio 361 libri 7 et voca et folio 143 libri Zärig.

Item recepit 1 saum wein anno 1679 in Dom in novembri et 1 klafter hew auf den Alpen, uti asserit.

E contra petit 2 seim fuor auf Bryg et 1 fuor, 2 ysen, kesen, alher und des Manhafts reis von Dom auf Bryg et denuo auf Dom geritten, ist 2 kr 30 gr.

1681, den 30 novembris, hat er mir 12 lib maur. Totum receptum facit 88 lib Wallis. Petit vero in toto hactenus □.

1683, den 23 octobris, dedit an silber 9 kr alt.

▷1686◁ 1687, den ▷13◁ 14 ▷marty◁ april, sagt er, fir mich zalt haben 1 klafter hew seinem bruder, so diser meinem sennen der



Lieggien geben hab anno 168□, ist 3 skr. Item dedit 15 gr. Totum hoc 9 lib maur.

Pro annis 1690 et 91 hatt er fir 11 kr schaaff gegeben dem haußknecht<sup>1</sup>.

## Cristen Mesch oder Zum Esch

[68] ist mir schuldig 280 lib capital, wie folio 63 zu sechen, bargelt, anno 1686, den 18 february, fir das gut im Glyscher.

1686, den 1 marty, hat er zalt auf gut rechnung 15 pistol Spagna, dico finfzechen, 1 ziggin, der cal ist □, gran nix. Totum 131 lib 7 gr.

Item solvit haeredibus Mariae Blumen 100 lib; item castlano Johanni Schmidhalter 21 kr 1 bz; item mir 9 lib 7 gr. Also hat das ganz zalt, 19 aprilis 1686.

## Antoni Escher ab Fär vel Zoyra

[70] ist mir schuldig pro anno 1678 212 lib Wallis capital, facit anno 1680 236 lib Wallis. Stipulatore Zärig, 10 january 1677.

Ist assecurirt auf den Strich an Fär, stost an meins, und das Kastelti enent dem Krumbach.

1680, den 27 septembris, hat mir der Antoni Lurman auf diese erben geben 100 lib maur, gfallen auf ersten sanct Martini. Stet auf zins.

Doran hat der Lurman 2 sek salz empfangen, ut asserit, caeterum will er on schulden in Wallis empfachen. Actum per nos praesente castlano Hans Am Hert. Nihil est. Vide folio 156.

Vide folio 156 computum Lurman.

1685, den 24 aprilis, in Dom solvit Hans Saler pro Hans Eggel 9 pistol ad computum summae Antoni Eschers. Ego quittance dedit pro 90 lib maur, ultra adhuc 1 skr donato dicto Eggel, homini maligno etc.

NB: Der Strich, sagt mir Hans Eggel, dochterman des Antony Eschers, sey 30 fisch gute matten und 8 fisch ezweidt und gebew; item das Kastelti sei 9 fisch gute matten und gebew; item sagt er, das er mir schuldig sey 100 lib und 40 lib und 50 lib Wallis capital und deren zins ab anno 1673 vel circa. Vide libro 7 folio □.

1685, den □ decembris, hat mir der □ Escher, filius Antony, wonhaft auf den Klusen, fersprochen, in kurzem sein theil der schult, so □ lib tragt, zu bezalen. Bittet um etwas nachlas. Remisi ad 9 duplas. In promptis solvat.

## Antoni Lauber, gener castlani Petri Schmidhalter

[73] ist mir schuldig folio 313 libri 7 20 lib perpetui servity, so auf den Waldtmatten gesezt dem Sanct Jacobs haus, zalt jarlich 1 lib maur zins und das pro anno 1678, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86. Voca.

NB: Den andren halbtheil dis gilts ist schuldig castlan Offel Perren pro anno 1674 et cis, jarlich 1 lib vel duplum in crastino post sanctum Martinum.

NB: Iste abstulit mihi deceptorie bona in Alpen.

## Hans Lurman de Bernischen

[76] ist mir schuldig 40 lib pro censu des Mittelhaus anno 1668. Hoc inquire. Est folio 318 libri 7 desumptum. Voca.

## Hilprant Zerwerren im dorf

[78] ist mir schuldig 50 lib pro domo fabri folio 308 libri 7 anno 167□. Das schmit-haus bim turm solvit inferius.

Item ist er meinem bruder selig schuldig #1681, die 2 may, dicit Hiltprant se debere fratri meo 175 lib maur capital et censu huius anni. NB: Sunt 185 lib capital# et

<sup>1</sup> Von der Hand des Theodor Kalbermatter.

habuit bona mea inn den Bünden ab anno 1678, 79, 80 jarlich per 24 lib Wallis et solvisse fratri.

1681, den 5 juny, hat er 19 <sup>3</sup>/<sub>4</sub> lib kes an unser wagen geben, kan 18 lib sein in gmeinen gwich, iedes per 20 s; item 4 pistol 2 skr 1 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Philip und 21 bz geben. Totum 50 lib maur. Rest also des bruders seligen ganz. Actum per nos; item pro bonis in den Bünden 24 lib Wallis pro anno 1681, ut asserit. Totus census 35 lib maur.

1681, den 22 decembris, dedit 1 duplam, ist 9 kr.#

### #Hilprant Zerwerren

[79] 1681, den 23 decembris, in entlicher abrechnung mit ime blybt mir der Hilprant schuldig erstlich 185 lib Wallis und deren zins pro hoc anno; item 24 lib fir Gassers gut, auch fir djs jar. Totum 35 lib zins.

Doran zalt 9 kr; item fordert er fir 1 saum kes fuor von Bryg 1 skr; item fir fuor von Nüwen Hitten 1 lib. Rest also 14 lib zins et 185 lib capital und deren zins pro anno 1682 wie auch des gut zins. Totum 234 lib pro anno 1682.

1682, den 13 marty, solvit 14 lib Wallis obgestellten zins.

1682, den 13 decembris, dedit 3 Philip et dicit se dedisse castlano Schmidhalter juvenecam pro 6 kr et 2 oves pro 3 kr; item 2 Spanische pistol. Also blybt er schuldig die hauptsum der 185 lib Wallis und deren zins pro anno 1683; item den gut zins hoc anno pro 24 lib Wallis, actum per nos, >et 1 lib◁ □.

1683, den 31 octobris, dedit 1 Savoy pistol et 1 skr; 1684, den 12 marty, dedit 6 skr; 1684, den 28 may, dedit 5 lib maur; item petit 2 lib pro vectura auf die Nüwen Hitten. Also bleibt er die hauptsummen 185 lib und deren zins pro hoc anno. Item 24 lib pro censu bonorum Bünde. Totum □.

1685, die 24 february, dedit duplonem, ist 9 kr. Item petit pro vecturis casei, feni, lignorum pro anno 1684 XI diebus, XII dik.

1685, den XI aprilis, hat mir der Hilprant zalt 23 pistol. Also bliben wür mutuo quittantes. Actum per nos praesente domino

castlano Johanne Schmidhalter, solvente tutorio nomine pro dicto Hilprando.

Rest also census bonorum pro anno 1685, facit 24 lib Wallis.

1686, den 3 february, hat Hans Arnolt, der leng, dise 24 lib bar zalt pro bonis in den Bünden etc.

[79v] Idem Hans Arnolt hat dis gutt widerum gedingt um 24 lib bargelt zins pro anno 1686. Actum per nos, 4 marty 1686.#

## Petrus Teyler

[78] eodem folio<sup>1</sup> hab ich in den Hofstetten 10 fisch gute matten 3 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> fisch ezweidt sambt gärtlin, gebew, schür, stall etc.

Peter Teyler hat 6 fisch zu lhen des Cristen Laubers und Peter Kluser, 4 fisch der Rüttinero folio 318 libri 7, ubi tenetur iste census annorum 1675, 76, 77, 78, 79, 80, jarlich 4 lib, et Petrus Teyler tenetur census annorum 1678, 79, 80, jarlich 8 lib.

Vide folio 122.

### Peter Teyler de Hofstetten

[122] ist mir schuldig pro 6 fisch doselbst et anno 1678, 79, 80 zins, 8 lib jarlich, quia solvit pro anno 1675, 76, 77.

1680, den 5 octobris, promisit solutionem et responsum se daturum quantum pro bonis meis in den Hoffstetten emendisolvere velit.

NB: Sunt 6 fisch gut, 3 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> fisch weid, gartlin, gebew, schür, stall.

Den zins dis guts hat der Peter zalt alle jar bis auf anno 1680 inclusive. Item pro anno 1681 solvit. Vide folio 78. Et pro anno 1682 tenetur 9 lib maur. Solvit, 19 february 1683. Item 9 lib pro anno 1683 et pro anno 1684 solvit in ovibus uxori.

1 Bezieht sich wie bei Hilprant Zerwerren auf Fol. 308 libri 7, vgl. HRSt VII, 414 f.

## Cristen Zenklusen, der mher im dorf, filius Jacobi

[81] hat mir anno 1681, den 29 novembris, geben 18 lib maur fir den zins des Gerin huius anni.

Dicit se solvisse 2 preteritos annos Melchiori Valpen in ovibus.

NB: Debet mihi hunc censum restituere, uti promisit.

NB: Castlanus Hans Arnolt cupit haec bona pariter pro 18 lib, si alter nolit servare, propter domum venditam.

1682, den 19 novembris, hat mir der Cristen Zenklusen zalt 18 lib zins fir dis jar.

1684, den 14 january, hat mir der Cristen geben 18 lib pro anno 1683.

1684, den 25 novembris, sagt der Cristen, er hab 18 lib zalt an schaffen meim haus in Bryg. Ostendat schedam.

1685, den 19 decembris, hat er zalt 18 lib; item pro anno 1686 hat er geben schaf um 19 ½ kr. Rest also im 10 kr. Anota hic coloniam.

Intelligo coloniam esse 10 fisci gute matten, das Gerindly, so ich vom Gozboner hab, □. Rest im pro anno 1688 13 ½ bazen.

## Thomas Zen Klusen

[83] hat anno 1684 ein procur von mir empfangen, 10 juny, wider Caspar Schmidhalter und sein wyb wegen des haus und guts im Ebnet und Laub und deren zins pro anno 1681 et cis, jarlich 33 ⅓ lib Wallis.

Eodem die hat er mir 60 lib haus kes geben, alten, per 12 s das lib. Recepit doruf ½ pistol. Rest im 1 Ⓢ. Vide folio □.

1685, den 8 novembris, hat er dem Peterman geben 1 pistol und confes auf castlan Antoni Am Hert um 6 pistol capital und zins a sancto Martino 1676 cis. Sunt tantum 3 vel 4 anni census.

Vide folio □ libri 1 novi censum annualem 28 lib pro domo im Ebnet et bonis ibi et im Laub pro anno 1686, dico 1686.

Sed volo, ut ibidem filium colocet, ut bona im Laub cultivet, vel eius generum.

NB: Ausus est pretendere, me absente, nescio quam summam pro hospitio Gundi. Convenit cum domino Kreyg pro 4 duplis. Vide, utrum receperit, quia tot ipse mihi debebat pro destructione illius hospity vel rerum eiusdem.

Vide folio 213 libri 7, ubi Gerig Bertolt de Biz dedit illi has 4 duplas, et folio 149 libri 4 eius computum. Voca.

NB: Pete a filio, si cum ipso convenit. Nihil fecit, sed sequenti judici Lergen dedit 7 onera vini, ut asserit capitaneus Arnolt, vel nummos equi valoris.

Insuper tenetur 28 lib pro bonis et domo Caspari Schmithalter im Ebnet und Laub pro anno 1686 et caeteris ad annum 1691 inclusive, si mihi placet.

1687, den 19 aprilis, sagt der Casper Gozboner, er hab an hew und 3 lib gelt zalt den zins des 1686 jars.

Vide folio 35 libri 1 novi.

## Cristian Arnolt, filius Caspari

[86] hat anno 1687, den 7 may, mit mir volgenden tausch gethan:

Er gibt mir, ut asserit, 8 fisci gar gute matten in den Bünden an meiner Lieggien und ½ fisci garten sampt allen rechten in gebüwen doselbst, wasser etc., fry und ledig, ich ime 8 fisci von den 10, so ich hab im Geroltsboden.

Hiegegen soll er fir die 2 mir doselbst restierende fisci zins zalen jarlich 4 lib maur, so lang ich sie ime zu lhen lasse. Ita est, Stokalper de Turre. Stipulatore Nicolao Werlen.

NB: Audio bona in den Bünden esse vix 8 fiscilina cum horto. Rest itaque mihi 2 ½ fisci in Geroltsboden.

1709, die 1 february, praesens adjunctum concambium, cum inter partes concambiatrices per aliquod annos quaedam lis et discordia exstiterit ratione, quod bona a Christiano Arnolt magnifico domino Stokalper in concambium data maioris mensurae quam octo fiscilinarum inventa, nempe circa decem, et ideo dictus Arnolt recompen-



sam petierit, cum instrumentum donet mensura pro mensura, cum praenobilis dominus Josephus Stokalper autem desuper asseruit se meliora bona dedisse C[hristiano]. His et alys quaestionibus ammovendis, conventum et per ambas partes conclusum ut adiunctum concambium in omnibus clausulis, excepto, quod praefatus dominus Stokalper praesens dicto Christiano Arnolt desuper quietet et remittat, die thuren, schür undt mettilti, praedictus vero Cristianus Arnolt dat et cedit dicto praenobili domino et suis haeredibus quartam partem in der grossen schyr und stall, dicto Cristianus semel per venditionem a magnifico domino Stokalper remissam. His itaque omnis lis et quaestio inter praefatas partes deleta et perpetuo exclusa sit. In quorum etc. Cristianus Franciscus Weginer, notarius publicus<sup>1</sup>.

Ita est, castlanus Arnolt.

## Caspar Schmithalter et uxor

[99] sint dem haus Sanct Jacobs auf dem berg Sempron schuldig 12 klafter hew doselbst, kost jedes 6 lib Wallis, so sie dem Cristen Heinzman, diser aber mir erstatten soll. Vide folio 9.

De cetero ist er ganz zalt et plus fir sein gut im Ebnet und Laub, wie folio 368 libri 7 zu sehen.

E contra tenetur pro censu domus et bonorum im Ebnet 35 lib anno 1681, 82, 83 jarlich vel saltem 33  $\frac{1}{3}$  lib.

NB: Dis haus undt gut hat anno 1675 Tomas Zen Klusen vom Caspar, seinem schwär, und schwager Kempfen mit ferglip-tigung des Caspars wyb kauft auf eidliche schazung, so aber nit ervolget. Doruf hent sie mir es ferkaufte um  $\square$  lib maur, die ich zalt hab, wie folio 368 libri 7 zu sehen, also, das ich nit 2 per centum darvon zins hab.

Obgesagtes instrument, dessin inhalt sie mir ferkaufte haben, hat expedirt Matheus Schiner, notarius, 21 aprilis 1675.

Wan also ich mein capital und zins ab anno 1675 sol rechnen, tragt solches vil mher als die eidliche schazung, gar vil.

Es ist ein abscheidt ferhanden und der landtbrauch, wan die weiber dem man helfen das gut verthun, wie hie geschehen, da sie meister ist, so sollen sie helfen zalen. Anno 1618, ni fallor.

Dem Mates Kempfen hab ich aus expres befehl des Caspars, weil sie so vil als ein einzige haushaltung hatten, geben, was er empfangen hat und sein son.

## Der thuren undt salzhaus zu Sempron

[101] sub titulo beatissimae virginis Mariae montis Libani et sanctorum Annae et  $\triangleright$ nostrae $\triangleleft$  Joachimi et Bonaventurae. Zu diesem thuren und haus gehört proprie, was zwischen dem Laub- und Genzibach mein ist vom Bodmerhoren bis an  $\triangleright$ die landtstras $\triangleleft$  den Krumbach.

Nota benissime: Dem stafel in der Lieggien bresten 3 ding: erstlich stuben, kuchi, kamer, keller, gärtlin und plaz. Dis alles kan man mit wenig kosten und arbeit doselbst schön, sicher undt wonlich machen.

Zum andren das wasser, welches man von dem brunnen der Bodmen herwerz den Hanen Fäden by den Holerchen kan bestennig und liechlich machen bis in die Lieggien und dort ein bennen aufrichten, oder sogar uber die Hanenfädt vom Laubbach ein waserleyten  $\triangleright$ aufrichten $\triangleleft$ , so noch nuzlicher wäre, bringen.

[101v] Drittens wäre erforschlich, das man die ganze alpen thet sauberen, schwempen und buzen, auch ein stall fir die küe in der Lieggien bawen enent dem rosstall.

Das schönst aber und komlichst wäre, wan man haus und garten, schür, stall, fer-rich und brunnen thet in den Bünden aufrichten, wo das alt haus stät.

Vide folio 127.

[127] Wie folio 101 zu sehen, gehört zum thuren und salzhaus zu Sempron  $\square$ .

1 Alinea von der Hand des Genannten.

## Castlan Antoni Am Hert

[102] ist mir schuldig □, wie folio □ libri 7 zu sechen; item als birg Antoni Pera, detorti capitis, cum Baltasaro Pera um 100 lib maur capital et censum pro anno 1676 et cis, facit anno 1681 136 lib Wallis, folio 200 libri Ossulae; item als birg Nicolai Feller folio □; item als birg 2 bruedren Loré □; item als birg □.

Vide haec folio 117, propter angustiam hic.

### Castlan Antoni Am Hert

[117] ist mir schuldig, wie folio 314 libri 7 zu sechen □; item als birg Antoni Pera, detorti capitis, cum Baltasaro Pera 100 lib maur capital et censum pro anno 1676 et cis, facit anno 1684 □. Vide folio 200 libri 1 Ossulae, dico folio 200; item als birg Nicolai Feller folio 175, ist 200 tt; item als birg Petri et Lorenz Loré □. Das ist zalt; item als birg □.

Vide, quid fratri meo tenebatur.

1685, den 11 novembris, hat mir der castlan Antoni fir Tomas Zenklusen fersprochen 6 pistol capital.

Vide folio 22 libri novi 1, ubi cum censu ad 11 novembris 1686 facit totum 9 pistolen Spagna et 3 lib maur. Vide folio 22 libri 1 novi.

1686, den 20 octobris, hat mir der castlan Marx Zerig dise summen abgezogen fir Peter Tennien schult.

[102] NB, ut Lieggia, Bünden, Seng, Gerolts Boden et turris im dorf cum domo salis et Nüwen hitten auf dem berg sint sub fidecomisso et substitutione masculorum nostrorum cum domibus et bonis Ossulae universis, folio 271 notatis.

Vide, quid fratri meo tenebatur.

Item domus Sancti Jacobi in monte cum suo prato et jure alpis vaccarum.

Item bona mea, quae in tota libera jurisdictione Silvae et medio tertiali, id est castellania Sempronensi.

Item in Zoyra, Wayra et Alpien cum Gundo et apertinentys omnibus, sicut aquae defluunt a susta vel cruce montis cis, inclusive.

NB: Hoc mediante et modo domus meae Ossulenses, maxime burgi Crebulae et Divery, habebunt alpes et praealpes sufficientes in aestate cum bonis meis in Formaza.

[102v] Nota benissime ultra hanc substitutionem seu fidecomissum speciale pro masculis, a filio meo descendentibus.

Intelligo, illud in Vallesia, id est Brigae et in tota patria, et extra valere debere, maxime pro primogenitura mascula in linea directa, et hac deficiente, in liberis masculis nobilis Cristofori Manhaft, a mea filia Maria Barbara procreatis et superstitibus.

## Antoni und Hans Arnoldt, fily Petri

[106] sint mir schuldig folio 212 libri 7 pro eorum patre anno 1679 130 lib. Voca.

Item der Antoni pro se 196 lib ad diem sancti Martini 1679.

Item volo, ut repetant nummos ab eo, cui dederunt pro Blatgy, quod nunquam vendidi nec volo vendere a turre, sed censum anni 167□ et cis postulo.

NB: Antonius dicit fratrem suum, Hans, emisse, nec patrem nec se consensisse.

Item tenetur Antonius fir die saagen am Büel pro annis 168□ □.

NB: Dicit fratrem Johannem retraxisse das Blattgy invito patre et ipso hunc. Voca, ut producat instrumentum emtionis.

Item ir schwester Maria, uxor Michaelis Zeschg, 24 lib Wallis capital et censum pro anno 1681, 82, 83. Teste instrumento, per Casparum Perrig expedito.

Vide folio 199, ubi Antonius Am Hert hanc summam mihi in solutum dedit, filius Caspari, dictus hutmacher.

1686, den 13 january, hat der Antoni Arnolt fir mich dem m[eiste]r Talleyer fersprochen, zu zalen 280 lib pro bonis zum Badt ab isto emptis.

E contra tenetur pro sagen □.

## Stefan Lurmans erben

[109] Wie folio 216 libri 7 zu sechen, sint sie mir schuldig ad sanctum Georgium 1677 275 lib capital et anno 1678, eodem die, facit 291 lib minus 4 gr. Deduc 50 lib pro Hans Albrecht vel Cristen Zerwerren.

Item 80 lib pro animabus et 90 lib pro ecclesia in Sempron et 20 lib pro capella an der Eggen cum censu 3 1/2 annorum pro Casparo Schmidhalter, quas summas solvit pro me capitaneus Arnolt. Sic restant dicti heredes mihi 74 lib capitales et censum, devolutum die sancti Georgy 1680. Stipulatore Theodoro Kalbermatter, 24 may 1679.

NB: Est error pro liberis istis 31 lib. Restant itaque mihi 44 lib capital et censum earum die sancti Georgy 1680, >ni fallor.<

1681, den 18 january, hat mir der weybel Johan Arnolt obgestelte 44 lib capital, 8 monat zins 5, 1 lib schriftlosung zalt per 50 lib maur.

## Castlan Johannes Schmidhalter

[111] ist mir schuldig folio 30 libri 3 salis nempe □.

1680, den □ augusti, hab ich im um meine undt seine gescheft auf Meilant geschickt, aldort er □ tag zugebracht und 4 pistol auf den reis empfangen, hergegen 6 kleine zu-kerstöklin bracht.

Nota benissime: Er pretendirt auf mich bey 2 oder 300 lib wegen der Pera brüedren et alias.

Ich seze es ganz an sein consciens und sell, was er bey seinem eidt und seligkeit würt anzeigen, das zale er mir oder ich ime an meinen zinfen doselbst.

Ita est, Stokalper. Actum, 1 novembris 1689.

## Antoni Ryttner, edituus Sempronensis

[120] ist mir schuldig 10 lib Wallis pro bonis meis im Glischer et anno 1680.

Vide, quis prius habuerit. Ipse habuit et solvit pro anno 1678 et pro anno 1679 debet 10 lib maur. Daran zalt 2 skr 15 gr et 1 skr petit pro vectura 5 saccorum Theodoro Kalbermatter datorum. Rest hoc anno 1 lib, in toto XI.

1681, den 15 marty, hat mir der Johann Arnolt, weibel, zalt 1 Italienische pistol pro anno 1680. Et posthac offert 8 lib Wallis.

1682, den 21 february, dedit castlanus Johannes Arnolt 1 Genovesisch pistol pro censu anni 1681. Vide folio >81 120< 63.

## Peter Zenklusen, >filius saltery<, salterus, senex

[125] hat anno 1675, den 4 february, von mir gedingt 4 fischu matten in den Hoffstetten, jarlich per 4 lib tantum, will aber das tach in seim kosten verbesren. Voca.

1681, den 2 may, sagt mir Hilprant Zerwerren, der weibel Peter sey mir vom bruder selig 100 lib capital schuldig, caetera nescire. Sic affirmat weibel Zenklusen, sed dicit debere adhuc 24 duplas et censum □ annorum pro Baltasaro Pera. Credo hunc solvisse.

Offert bona supra turrim Semprony. Accipe pro □ lib fiscilinum. Valent ad summum 50 lib, licet emerit pro 100, ut asserit.

Sed, nota benissime, fily opponent se. Offert etiam bona in den Hoffstetten juxta mea.

Vide folio 78 et folio 95 libri 2 Ossulae.

1682, die 12 octobris, hat mir der weibel Peter Zenklusen fersprochen die 100 lib maur capital meines bruders seligen sampt 8 lib zins ferloffen; item 8 jaren gut zins in den Hoffstetten, jarlich 4 lib, zu zalen an gut doselbst; darin die 24 pistol nit begriffen.

1684, 1 may, in entlicher abrechnung bleibt mir der weibel schuldig in 10 jaren 40 lib fir zins der 4 fischu in den Hoffstetten;

item fir mein bruder selig, sagt er, 100 lib capital und 10 jaren zins, facit 60 lib. Sed hoc melius inquire, utrum non sit plus.

Totum 200 lib et anno 1686 ad sanctum Martinum facit 220 lib, #dico 220 lib#. Darfon sol er zalen, eodem die, 212 lib dem Peter Tennien pro bonis auf den Alpen.

NB: Assecurat se solvisse monialibus pro pretensione Semplonensium.

## Humbertus Davidis und sein wyb, □ Escher, filia Cristiani im Loub

[130] sint mir schuldig, wie folio □ libri 6 zu sechen, nempe □.

NB: Dorauf ist sie gestorben und 2 kinder hinterlassen.

Volgenz ist ir vatter auch gestorben undt hat disen 2 kindren fir ir vatterlichen ertheil gegeben im testament den Büffig an der Lieggien, sol 15 fisch gute matten und □ ezweidt sein.

NB: Johannes Seyler dicit valere 1000 lib. Vide, quid a matre vel avunculis hereditare possint 2 infantes.

NB: Caeterum renuntia debitum patris Monteoli et accipe hanc petiam pro 900 libris. Vide folio 42.

## Inventarium bonorum meorum Wayrae, Zoyrae Fraxinodi, Gundi, Sanct Marx, Cantigny, Zurri

[131] □.

## Antoni Am Hert, filius Caspari, dicti Staldo

[141] 1690, den 4 february, sagt mir diser Antoni, er habe das Saagy und Gery von mir gedingt vor einem jar auf sex jar, jarlich um 30 lib maur. Ist also schuldig den zins pro anno 1689.

Item cupit bona suae sororis, quae nupsit Johannem Gyron, facta divisione, et fortassis die Ruden zu lhen.

## Cristen Zum Kemy, filius Annae Gerolt, et uxor, Cristina Heinen

[148] sint mir schuldig pro anno 1679 406 lib, et anno 1680 facit 429 lib. Ist gsezt auf das Blatgy im undren Birgis. Ist zalt.

Vide folio 366 libri 7.

## Wayra et Zoyra, das ist Fär und Zwisbergen cum Gabio am Gstein

[151] Was ich in disen und umligenden orten possedir, gehört hauptsechlich dem haus im Stok zu, des patron ist der heilig seraphische Franciscus, darvon folgende stuk gänzlich dependieren.

NB: A sinistra der heylig Simon Stok, a dextra #vide folio ter sequenti#<sup>1</sup> >deiparae Carmelitanae< Sanctus Franciscus im altar.

Das ubrig propter comoditatem loci dem haus in Ruden, das ist under Alpen und Wayra.

Hergegen gib ich disem haus anders, was herwerz der Lagneschen sich befindt von den Klusen hinunder; item ganz Fär und Furggen sambt den umliegenden alpen, als das Ebilli, die Stuben, Jung Stafel, Baletscha, Alt Stafel, Kazenhalte.

## Das haus undt capella im Stok

[154] sub titulo unser lieben frowen de Carmine, v[irginis] m[atris] v[enerabilis], sanctorum Simonis Stok et seraphici patris Francisci.

1 Bezieht sich auf Fol. 154.

## Antoni Lurman et uxor

[156] sint mir schuldig folio 319 libri 7 nempe pro anno 1679 71 lib maur, et anno 1680 facit 74 lib 18 gr, fir Salz oder Cristen Brinlen schult. Sunt 33 lib capital des Brinlen, 2 saccos consumpsit. Stipulatore Theodoro Kalbermatter.

NB: Puto esse solutum, sed vide librum 7, utrum sit Stefanus, frater. Iste solvit suum debitum folio 109, itaque voca Antonium, qui debet.

Et anno 1681 facit 79 lib 9 gr, et anno 1682 facit 83 lib. Vide folio 70 et inquire totum.

Et anno 1683 facit 86 tt 18 gr, et anno 1684 facit 90 lib 9 gr, et anno 85 facit 94 lib.

1683, den 11 may, hat er seinem son, Josef, befohlen, mich zu zalen, presente Casparo Mezger et famulis meis.

Der son hat mir offerirt, auf Josef Calcin von Grevola 6-pistol undt 1 saum wün anno 1683 et 84 zu zalen. Debitor dicit velle solvere. Vide folio 41 libri 2 Ossulae.

NB: Adest confes, quem guerentire debet, sed debitor nihil habet.

NB: Er hat vil schulden alhie, ut asserit filius eius, Josephus, die sie mir geben woll um andre in Wallis oder ysen oder wün, sed nihil factum.

Martae Zianot kinder zu Maseiren sint inen by 1000 tt schuldig. Der vogt wonet zu Trontan, ist ein schreiber, heist Johann Antoni Bevalaqua. Nihil est. Voca.

Item Johan Antoni Prin de Maseira debet 20 taller. Nihil est.

Vide folio 70, ubi 2 saccos salis, ut asserit Antonius Lurman etc., debet, quos recepit anno 1680, die 27 septembris, uti fatetur pater et filius.

NB: Calcinus habet hypecaustum zu Lax, valet □ kr, so der Lurman im an zalnus geben, stipulatore Nicolao Werlen. Vide folio 319 libri 7. Item in eadem domo habet idem Calcinus stabulum pulchrum. Die stuben ist judicialiter dem Lurman geben worden pro 12 pistol, der stal dem Calcin pro □ pistol.

## Cristian Feller

[158] ist mir folio 315 libri 7 schuldig 120 lib maur capital finali computu, die 19 february 1678. Stipulatore Zärig. Stet auf zins. Et anno 1680 facit 150 lib, et anno 1683 facit 171 1/2 lib.

NB: Dise sum ist der Cristen Feller als birg Hilprandi Grez schuldig gsin dem castlan Zärig, ut asseruit idem Feller in Dom, 21 octobris 1680. Item ex censibus Keisrigo gut in Alpibus, pro quibus anno 1675 et sequentibus solvere debebat 29 lib Wallis. Vide, quis prius habuerit. Vide, quis anno 1678, 79 haec bona habuerit. Vide folio 102 libri Zärig.

In obgestelter rechnung sint des Pazio 40 tt imperial, so diser auf den Feller mir gestossen, nit begriffen. Voca.

Vide si tenetur fratri meo. Ita est. Tenetur □ lib capital. Teste Casper Mezger, 22 juny 1681.

1681, den 12 septembris, sagt mir Cristen Feller, er sei meinem bruder selig 50 lib Wallis capital schuldig und 4 oder mer jaren zins. Hoc supposito, facit totum anno 1683 243 lib Wallis absque 40 tt Pazy. Sed vide bene creditum fratris mei.

NB: Dominus Kreüg dicit adesse instrumentum circa 100 ... [?] capital ...[?].

NB: Offert in solutum haus und gut am Gstein. Accepta, si pretio justo veniant, solvendo per bona in Hofsteten, confes et vinum annualiter solvendo, donec solutio integra fiat.

NB: Domus valet 800 tt, 10 fischer 600 tt Wallis ad summum, mit confes zu zalen, der zins jarlich 30 tt. Teste Casper Mezger. Weibel Marx de Wayra obtulit 1200 tt.

NB: Si emas glaretum a Fraxinodis, da Cristen Mezger 100 vel plus lib super Feller.

1686, den 19 octobris, hab ich dem Peter Tennien fir auszalung seines guts auf den Alpen die Kune geben, auf den Cristen Feller 100 #capital# und 6 lib zins. Nihil solvit, et Petrus Tennien tenetur mihi schedam restituere, [158v] dico schedam restituere.

Et computatis tantum 50 lib fratris mei, uti Feller dixit, facit totum incluso anno



1690 libras □, sed dominus banderetus Kreyg dicit adesse in domo nostra instrumentum in pergameno ...[?] lib vel circa. Inquire in protocollis notariorum.

1690, die 4 novembris, in endlicher rechnung mit Cristian Feller blibt er schuldig 127 lib maur cum censu statutorio. Stipulatore Merisch. Dise summen ist gegeben worden dem castlan Joseph Schmithalter<sup>1</sup>.

## Die wittib und kinder castlan Hans Am Hert an Fär

[161] hent mir anno 1677, den 4 novembris, ferkauf alles ir gut undt gebew beydersiz der stras an Fär sampt dem Tristel enent dem graben etc. pretio tausent lib maur und 2 sek salz, so ich also bar zalt hab in der rechnung und schult, so sie mir folio 211 libri 7 zu thun sint, cum 2 saccis salis.

Welkes gut ich inen 10 jar lang oder nach meinem belieben zu lhen gelassen, jarlich per 40 lib maur bargelt. Und so si dis nit zalen, falt auf den 3 jar der zins vom zins.

Uber das haben sie mir die eygenschaft des ganzen undren guts am Gstein verschriben, das sie solches niemant als mir oder meinen erben geben sollen, auch von niemandz gelt aufnehmen als von mir, ire schulden zu zalen. Dis alles teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Und bleiben mir dieselbe witfrow und erben bis heytigen tag uber disen ferkauf entlih noch schuldig sechshundert lib maur capital und deren zins auf Martini 1678, facit 36 lib. Totum 636 lib. Alsdan falt auch der zins des guts, ist 40 lib. Totum 76 lib jarlicher zins. Totale 676 lib. Item das Ebilli pro anno 1673, revide hoc, tragt 15 lib und 3 zins. Abinde hat es der Hilprant Letscher. Pete ab ipsi.

[161v] Uber dis hab ich dem Cristen, filio, gelichen 150 lib imperial, so er von Antonio Lore empfangen, 5 novembris 1677. Item anno 1678, den 17 february, hab ich im

noch gelichen, fir ir ganz haus schulden zu zalen, □.

1677, den 28 novembris, hab ich dem Hans, filio, gelichen 100 lib maur an 8 seken salz, caeterum an gelt. Teste hypoteca, per Theodorum Kalbermatter recepta. Stet auf zins. Ist gesetzt auf die Färmatten. Vide folio bis sequenti.

1678, den 3 february, hab ich demselben Hans gelichen noch 7 sek salz alhie und 15 skr an gelt, so er auch gesetzt hat auf die Färmatten. Stet auf zins. Stipulatore Theodoro Kalbermatter. Ist 64 1/2 kr. Vide folio bis sequenti.

Item pro anno 1678 pete, si habent die Furgmatten pro 20 lib vel quis. Dicunt Hans Am Hert de Briga habere hoc anno. Johannes, eorum frater, habet.

1678, den 14 marty, hab ich dem Cristen gelichen 1 sak salz per 6 kr. Item fir Cristen Mezger debet 12 1/2 skr, ist 18 3/4 kr.

1678, den 23 marty, in der salzrechnung hab ich fir dise erben zalt dem castlan Schmithalter 100 lib maur.

1678, den 27 marty, hat mir her castlan Antoni Am Hert auf den Cristen Am Hert an zalnus geben 12 1/2 skr >alt<, ist 18 3/4 kr. Dis hat der Cristen acceptirt, 2 aprilis 1678.

1678, den 2 aprilis, hab ich auf gros bitten der witfrow undt kindren fir den alten castlan selig per Antoni Lore zalt dem hern Scaziga und □ 400 lib imperial, ist 16 pistol 2 skr; abinde, 9 aprilis, noch 200 tt imperial. Totum 600 tt.

Adest litera suplicans, per Petrum Arnolt, notarium, scripta.

1678, den 27 marty, hab ich dem Hans Am Hert de Termen gelichen 3 sek salz. Est infra folio bis sequenti hoc, etiam sequentia 6 saccorum.

1678, den 9 aprilis, hab ich dem Hans gelichen 2 sek salz, stet auf zins, per 5 kr.

1678, den 20 novembris, hab ich ime auf schaf gelichen zu Dom 4 sek salz, per 4 kr.

[162] 1678, den 12 novembris, hat her castlan Schmidhalter und castlan Antoni Am Hert dem Cristen Am Hert firgerechnet ab origine rey des castlan Hans Am Hert seligen schult, das ist ab anno 1665 inclusive, und befunden, das seine erben mir schuldig sint 1680 lib, wan wür den taler per 6 lib

<sup>1</sup> Von der Hand des Theodor Kalbermatter.

imperial sive 30 bz rechnen. Wo aber dis per 24 lib die pistol gerechnet würt, tragt es allein 1667 lib maur. Dorin des Hans Am Hert rechnung nit begriffen, fily, wie zugleich des Johannes Battista Ley mert, deme ich 16 skr geben, nit ein kryzer gerechnet, so den hern von Sempron übergeben worden zu decidieren. Actum per nos.

### Datum in solutum

1679, den 27 juny, haben mir diese erben an zalnus geben 32 fischu matten, die man fir 30 fischu, weylen 2 vel circa ezweidt sint, jedes per 60 lib. Restant itaque 24 lib. Actum per castlanos Schmidhalter, Eyster, Johannem Am Hert, weibel Marx, Peterman Zarig, notarium, et Jacob Stokalper et Johannes Am Hert et Cristen et Petrus, fily, et eorum mater et filiae.

[162v] Vide, si quid tenentur fratri meo.

## Hans Am Hert, primogenitus quondam castlani Hans im Steinhaus

[163] ist mir schuldig, wie folio bis precedenti zu sechen, auf Martini 1678 nempe 223 lib maur, dico 223.

Doran hat er mir ferkauft 9 fischu gute matten, so hew und amat tragt am Gstein, die Färmatten pro 600 lib, frey und ledig, sambt den umschwenken. Das mes soll er erhalten.

Jedoch soll dise schazung auf oder abzu-legen bim eidt stan castlan Antoni Am Hert und Theodor Kalbermatter oder hauptman Arnolt, castlan Eister und Schmidhalter ad nostram optionem bis auf kinftigen somer. Actum per nos. Teste instrumento per Johannem Zarig recepto anno 1678, den 16 marty.

Doruf receptit von der castlanin im Turtig 6 pistol.

NB: Cupit, ut pro ipso solvam 300 lib maur castlano Antonio Am Hert vel saltem conveniam, dico dreyhundert. In tali casu offert aliquam cessionem summae.

1678, den 27 marty, hat mir der her castlan Antoni an dise 300 lib fersprochen 50 skr, so er fir Cristen [163v] Mezger gegen mir um noch mhores ferbirget hat, wie folio 314 libri 7 zu sechen.

NB: Loco 50 skr fecit 150 lib maur; 96 lib solvi Leucae, 54 aber Petro Brinlen an Termen bar. Rest dem Hans Am Hert 25 lib 10 gr.

Hergegen ist er schuldig 20 lib zins fir die Furgmatten anno 1678.

1678, den 27 marty, hab ich ime gelichen 3 sek salz alhie, ist 18 kr.

Er aber fordert er  $\frac{1}{2}$  skr fir blatfuor. Rest also mir 20 lib pro censu der Furgmatten anno 1678. Actum per nos praesente castlano Antonio Am Hert et Petro Brinlen.

Vide, quis habeat haec bona pro anno 1678. Ipse Johannes habet pro 20 lib, ut asserit.

1678, den 9 aprilis, hab ich dem Hans gelichen 2 sek salz, ist 10 kr. Stet auf zins.

Den 20 septembris 1678 hab ich ime zu Dom gelichen auf schaf 4 sek, ist 16 kr.

Den 27 septembris hab ich ime doselbst noch 4 gelichen per 4 kr, sed si bargelt, per 2  $\frac{1}{2}$  skr.

Daran hat er geben 20 schaff pro 18  $\frac{1}{2}$  skr. Rest mir 68  $\frac{1}{2}$  lib, quia recepit 3 bz. Actum per nos, 2 novembris 1678, presentibus Theodoro Kalbermatter et Zärig. NB.

1678, den 17 octobris, hab ich obgestelte 96 lib zalt zu Leig dem meister Cristen Miller als vogt des jungen Gafiners per Caspar De Riedmatten, familiar.

NB: Dico 68  $\frac{1}{2}$  lib capital, so der Hans schuldig bleibt, und deren zins pro anno 1679, si duo predia Furgmatten et Färmatten hoc anno pro 40 lib non servet; si vero servet, tenebitur census huius capitalis  $\frac{1}{2}$  pro eoden anno, id est 2 lib, in toto vero 110  $\frac{1}{2}$  lib.

1679, den 23 aprilis, hat der Hans empfangen zu Dom 12 sek salz pro 50 kr ad sanctum Michaellem. Item er hab dis jar die Färmatten pro 20 lib, die Furgmatten aber habe sein bruder, Cristen, a quo recipiet solutionem pro me, auch 20 lib. Rest itaque 110 lib et 50 kr. Actum per nos.

1679, den 22 juny, receptit in Dom 2 sek salz pro 8  $\frac{1}{2}$  kr.



Vide folio 47 libri Zärig.

[164] 1681, den 29 marty, in entlicher abrechnung mit dem Hans Am Hert sagt er, mir schuldig sein von den 12 sekzen salz 8 sek, 4 aber sein bruder Cristen; item noch 2 sek der Hans. Totum 10 sek. Item noch 110 1/2 lib Wallis.

Darvon hat der Cristen zalt 20 lib gutzins pro anno 1679. Rest 90 1/2 lib. Totum 93 1/2 kr.

Daran sagt er, zalt 19 schaf anno 1679 im herbst pro 27 kr; item 1 1/2 kr four weiz bis ans Gstein; item 1 saum kes alher, ist 1 1/4 kr. Totum 29 3/4 kr. Rest mir 63 1/2 kr capital. Actum per nos presente eius fratre Cristen. Stet auf zins. Et promisit solutionem promptam.

## Cristen Am Hert, filius castlani

[165] ist mir schuldig 36 kr, so er an 8 sekzen salz empfangen in Dom und bis auf ersten Martini zalen mag an schaffen, anken, kes, fuor ad placitum meum, abinde census. Stipulatore Johanne Zarig, 2 july 1679.

Ist gesetzt auf muter erbeil und sein gut an Fär et alibi cum mobilibus. Item tenetur 20 lib pro Furgmatten anno 1679. Daran zalt 179 1/2 lib anken. Also sint dise 20 lib bezalt, 9 septembris 1679.

Item petit 3 lib fer ferbesrung im keller der Furgmatten.

E contra tenetur census der Furgmatten pro anno 1680, ni fallor, >20< 25 lib. Item >40< 25 fir Steinhaus.

1680, den 7 octobris, attulit 128 lifer anken, per 3 gr, facit 6 kr 42 bz.

Item recepit 3 klafter hew am Steinhaus pro anno 1679, ist 18 lib Wallis. Item 4 sek salz des Hansen, ist 17 kr. Totum 83 kr.

Daran sagt er, geben 17 schaff um 14 skr 1 kr. Item obgesteltes 3 lib und 6 kr 42 bz, facit 31 1/4 kr. Rest mir 51 kr 3 dik. Stet auf zins. Actum per nos presente eius fratre Johanne.

Item tenetur census bonorum am Gstein und Furgmatten pro anno 1680 50 lib, ut asserit, et totidem pro anno 1681.

1682, den 23 marty, in entlicher abrechnung nach abzug 24 kr 10 bz, die er fordert fir verbesrung der hitten, wasserleiten und mauren, bleibt er schuldig 112 lib Wallis capital undt deren zins pro rata temporis. Item 50 lib zins pro bonis am Gstein und Furgmatten huius anni. Actum per nos praesente Caspar Merisch.

NB: Promisit 100 lib infallibiliter solvere ad 1/2 augustum et 50 ad sanctum Martinum, priores cum censu.

NB: Revide. Credo esse errorem circa 20 lib Wallis pro ipso. Bonificavi in computu sequenti.

1684, den 28 aprilis, sagt mir der castlan Johannes Schmidhalter, er hab dem Cristen gut abzurumen ferdingt um eines jars zins dis guts, ist 30 lib.

[165v] 1684, den 5 may, ferspricht mir der Cristen, er welle alles, was er schuldig, fir mich zalen dem Andres Pera pro Alt Stafel. Vide infra.

1685, den 2 tag decembris, in entlicher abrechnung mit dem Cristen Am Hert bleibt er mir schuldig 300 lib maur capital. Darvon soll er zalen dem Andres Pera fir den Alten Stafel 100 lib. Rest 200 und deren zins, uber ein jar gefallen. Dise summen sezt er auf alles sein gut am Gstein und Fär.

NB: Was 2 ehrenmenner werdent erkennen, das er fir mein gut daselbst zins zalen soll pro anno 1686, darby soll es bleiben dis jar anstat der 30 lib dis jar, so er bis dato zalt. Und, im fall der meier Kalbermatter die Furggen selber brauchen will, sol er, Cristen Am Hert, ime dieselbe cedieren. Actum per nos. Ita promisit. Stokalper.

1686, den 13 marty, hat der Cristen Am Hert gedingt mein gut am Gstein um 25 lib. Item den Alten Stafel offert pro utroque 50 lib, ego 60 peto. Ipse hoc acceptavit.

NB: Dis jar hat Teodorus, gener, die Katzenhalten und Furgmatten gebraucht.

NB: Nisi mater, eius fidejubena, noli den Alten Stafel illi dare, quia non est solvendo.

NB: Andrea Pera non solvit, nec solvere vult 100 lib maur, ut supra deductas, ut iste allegat, sed false, ut asserit Cristianus, a quo

contentus fuit Andreas recipere censum, donec solveret capitale.

NB: Der Cristen Am Hert hat fersprochen, er welle das hew im Alten Stafel nit anrieren bis er den zins zalt hab, das ist 60 lib pro anno 1686.

Vide, ut pro 200 lib capital, so er schuldig bliben, 2 decembris 1685 jar, sazung thue auf □.

1686, den 20 augusti, dedit 63 lib anken, ist 189 gros. Item habet bona mea am Gstein pro annis 1686, 87, 88, 89 pro 25 lib jarlich.

Vide folio 260.

### Cristen Am Hert am Gstein

[260] Wie folio 166 zu sechen, ist er schuldig □.

Anno 1692, den 20 jener, het ihr gestreng her obrist Von Riedmatten als vogt mit dem Cristen Am Hert umb alles bis dato abgerechnet. Do ist er, Cristen, entlicher rechnung schuldig bliben 468 lib. Steht auff zins nunforthin. In beysein beyder herren tochtermännren undt meiner, Kreyg<sup>1</sup>.

In abgang der zalnus versichert er obgemelte auf erstkünftige seine erbschaften, so ime zufallen möchten. Den Fäywalt hat man ihme de novo verrechnet umb 12 lib iärlich, so lang er woll undt richtig zalt<sup>2</sup>.

## Görg Feller et uxor, N. Pera

[166] Wie folio 302 libri 7 zu sechen, haben wür folgenden pact undt tausch getan:

Sie geben mir alles ir gut auf den Alpien pro 1400 lib maur, ich inen die Kazenhalten, servata mihi proprietate pro 972 lib. 528 lib sint sie mir schuldig. Rest mir 100 lib und deren zins pro anno 1678.

Dorauf hab ich inen gelichen, 16 novembris 1677, hic 2 sek salz und 21 bz, ist 25 lib; item das Gery zu lhen glassen per 35 lib jarlich auf 3 jar. Actum per nos, 15 novem-

bris 1677. Stipulatore Theodor Kalbermatter.

Dorin das salz, so er mit dem Savay schuldig, nit begriffen. Voca.

Item sint sie mir schuldig fir Cristen Mezger 80 lib capital et censum pro anno 167□ folio 307 libri 7.

Vide folio 221 Alpes.

1678, den 14 novembris, und entliher abrechnung mit Gerig Feller ist er undt sein weib mir schuldig 192 ½ lib, dorin des Savay salz nicht gerechnet. Vide folio 17 libri Zerig.

Dorauf impignoravit equum, donec uxor etiam hunc computum laudet. Teste instrumento, per Johannem Zärig recepto.

Er sagt, sie haben 175 lib auf den Kunen, so sie mir cedieren uber die Kazenhalten, deren proprietet mein ist.

NB: 1678 hat er das Gery undt Strich gehabt um 35 lib Wallis. ▷Et anno 1679.◁

Vide, si in ultimo computu deduxisti has 35 lib. Alias valet hoc, licet deletum sit.

NB: Defuncto eius socero, hereditabit uxor Georgi ratam des Jungen Stafels, ▷nihil est◁, et Stumpun, ut asserit.

Interim, computato censu 192 ½ lib Wallis pro anno 1679, 80, 81, 82, 83, 84, facit hoc 250 lib.

NB: Caspar Mezger assecurat haec bona der Alpien tantum 16 lib zins dare ad summum loco 94 lib pecuniae.

NB: Est falsum. Valent 24 lib.

1684, den 20 may, in entlicher abrechnung bleibt mir der Gerig und sein wyb schuldig 261 ½ lib Wallis bis auf den ersten Martini. Actum per nos presente et consentiente signifero Marx, Petro Grez et Gervasio Minet.

[166v] Dorauf hat mir der fender Marx als vogt diser eheleyten ferkauf die Kazenhalten um 1200 lib anno 1684, den 19 septembris, et jurat tantum valere, und begert, das nach meiner ansprach ich zalen solle dem hern Pellia 900 tt imperial, ist 316 Wallis.

▷...?[3]◁.

Item fir die kinder und muter begert er, das ich in Wayra kauf ein gut des □ Pera pro 600 lib Wallis, zu zalen mit schulden doselbst.

1 Alinea von der Hand des Genannten.

2 Alinea von der Hand des Johann Kräyg.

NB: Audio notarium Caspar Perig et We-  
gineros ▷...[?]◁appetere die Kazenhalte. Di-  
xit signifer Marcus census annualiter vale-  
re 40 lib Wallis et Jordiga et alios optare.

Item begert er meine 6 fische in den Hoff-  
stetten auf eidliche schätzung. Valet 400 lib.  
Ita acceptavit.

Item auf Cristen Keyser in Ruden 200 lib.  
Habet schedam castlanus Marcus, et pro  
censu huius anni 1685 et sequentium est  
fidejussor pro Fello et uxore annualiter  
pro 38 lib Wallis. Actum per nos.

NB: Si bona in Hofstetten 6 fische vult  
pro 400, debet confes pro illis acipere in  
Wayra et Sempron. Actum per nos, 12 fe-  
bruary 1685. Acceptavit abinde.

Stipulatore Teodoro Kalbermatter, 16 au-  
gusti 1685.

NB: Castlanus Marx rest mir 14 lib maur.  
Item uti cautor census der Kazenhalten pro  
anno 1685 38 lib. Totum 52 lib.

Anno 1686, den 20 octobris, hab ich cast-  
lan Marx über die 1178 lib fir die Kazenhalte  
zalt ein puschen ysen, 10 lib und 19 madis  
hew. Also blyben wur mutuo quittantes. Al-  
lein bleibt der Gerig Feller fir der Belleggen  
zins dis 1686 jars schuldig □ lib.

## Cristen Kayser, filius Antoni, de Schafman

[168] hat anno 1687, den 11 marty, ge-  
dingt die Beleggen pro 6 jar et 30 lib maur,  
si bene cultivet, bargelt. Actum per Petrum  
Greiz et ipsum, qui schedam locationis ha-  
bet.

## Hilprant Letscher et uxor

[169] Wie folio 214 libri 7 zu sechen, sint  
sie mir schuldig pro veteri debito pecuniali  
anno 1677 nempe 300 lib maur, deren sint  
200 capital et plus, et anno 1678 facit 312  
lib, et anno 1679 facit 324.

Ist gsezt auf ir gut in Waira, so sich  
nembst die Werra.

Doselbst hat er mich von Hans Gyron  
thun kauffen 14 fische gute matten und 14

fische ezweidt sambt den gebüwen pro 600  
lib maur, 1 july 1676.

Dis hat zu lhen hoc 1676 anno er pro 24  
lib vel 25 pro sequentibus.

Ipse tantum 18 obtulit.

Item habuit das Ebilli. Vide folio 32 libri  
Johannis Zärig et 43.

Item tenetur pro massaria Murati annu-  
aliter 53 brentas optimi vini et pro anno  
1677 plus, quia plura emi. Vide folio predic-  
to et 101 libri Ossulae; ubi restat debens pro  
anno 1677 brentas 26.

Et anno 1678 dedit tantum 11 brentas.  
Rest itaque hoc anno 71 brentas. His adde  
55 pro anno 1679, totum erit 136 brentas  
nach meiner rechnung, nach seiner aber to-  
tidem brentas.

Eodem anno 1679 dedit, ut asserit, in toto  
76 ½ brentas. Rest itaque hoc anno 59 ½  
brentas, computando tantum 53 per annum.  
His adde 53 pro anno 1680 loco 55, totum  
erit 112 ½ brentas, salva gratia mea propter  
penuriam. Dorin die alte schult nit begriffen  
noch des Ebillis zins pro anno 1676 und der  
Werra und des Gyrons gut.

1682, den 25 augusti, hab ich dem Balta-  
sar Pera gestossen auf den Hilprant um 367  
tt imperial, deren 8 machen 1 skr. Nihil sol-  
vit. Vide folio 101 libri 1 Ossulae.

[169v] 1682, den □ novembris, in entli-  
cher rechnung mit dem Hilprant fordre ich  
auf in undt sein wyb: 1° 125 lib maur capital  
laut entlicher rechnung, mit ime beschlos-  
sen den 7 january 1670, darin die cession der  
Ruden, und was mher sein weib ererbt hat,  
begriffen doselbst.

Hingegen hab ich inen cedirt alle mein  
ansprach auf sein bruder und schwester. Er  
weis warum. Teste instrumento, per domi-  
num Antonium Lambien recepto.

1670, den 8 january, hab ich ime gelichen  
2 pistol. Stet auf zins. Item 1 skr, so fir in  
empfangen Hans Feller per dominum Man-  
haft. Den 9 augusti hab ich ime und Hans  
Feller et uxoribus gelichen 1 sak salz. 1674,  
den 15 may, hab ich ime gelichen 2 sek salz.  
1680, den □, hab ich ime alhie im Dom  
gelichen 1 ½ pistol. Item ist er und sie mir  
schuldigh gut zins in Wayra fir das Ebilly.

Vide, quis modo colat.

Totum hoc □ absque massaria Murati.

NB, ut computum reddat, a quo emerim et quis possideat die Werra in Wayra, si non fuit July Letschers et eius sororis.

NB: Si veniam postulet, remitte 125 lib, ut supra.

[170] Eius filius □ habuit bona mea in Wayra, vocata Body et Brent, pro anno 168□ et □. Teste castlano Johanne Am Hert.

## Zan Antoni Pera de Payn

[171] hat anno 1687, den □ marty, gedingt vom Peter Grez das Gery pro □ lib maur jarlich; item das Saagi pro □ lib maur bar gelt ad □ annos.

Vide computum Gervasy Minet.

## Melkior Jordan

[173] hat mein gut, die Stuben enent der Furgen, gehabt anno 1677 et 78 jarlich per 12 lib maur. Die hat er zalt die sancti Galli 1678.

Zuvor hat dis gut ingehabt castlan Cristen Zarig, ut asserit Johannes, eius filius.

Doruf hat der Melker es gedinget noch auf 6 jar per 12 lib jarlich. Actum per Johannem Zarig et ipsum, praedicto die.

NB: An obgestelter 2 jaren zins hat er abgezogen 7 lib fir die Furgmatten, hitten oder schür ferbesrung.

1680, den 7 decembris, hat der Melker zalt 12 lib Wallis.

1681, den 15 novembris, hat er abermal 12 lib Wallis zalt pro anno preterito.

1682, den 7 novembris, solvit Melker 12 lib Wallis pro anno praeterito.

Item solvit 12 lib pro anno 1683.

Item offert pro Mittelhaus, Elsis haus und Glutten 50 lib jarlich loco 40, quas folio 204 castlanus Zarig zalt.

1684, den 26 february, begert der Melker das Gery pro 24 lib Wallis pro □ annis.

NB: Der Gervas zalt 25 lib, ut asserunt. Itaque pro his remisi Melchiori vel ut solvat 24 lib et unam marmottam vel fasanum pulchrum annualiter, si Gervas Minet non cupiat ipse. Actum per nos presente capitaneo Arnolt et signifero Marco. Voca.

1687, den 17 octobris, sagt mir der Melker, schuldig zu sein fir die Stuben anno 1684, 85, 86, 87, jarlich 12 lib, ist 48 lib.

Daran hat er zalt an gelt 15 lib; item 1 kuo um 25 lib. Totum 40 lib. Rest also 8 lib pro anno 87. Actum per nos presente Petro Grez de Alpibus.

Item pro anno 88 debet 12 lib. Totum 20 lib.

## Niclaus Feller et uxor

[175] Wie folio 217 libri 7 zu sechen, sint sie mir schuldig finali computu 530 lib maur pro anno 1678.

1678, den 13 novembris, in entliher rechnung mit dem vetter Niclaus bleibt er mir schuldig, omnibus deductis, 468 lib capital, teste instrumento, per Johannem Zärig recepto, et calculo facto.

Doran zalt 272 lib. Rest 200 lib capital. Cautore castlano Antonio Am Hert, stipulatore Zärig, 15 decembris 1678. Stet auf zins. Retrahe a castlano Antonio.

Item ist er mir schuldig 20 lib maur des Saagis pro anno 1679 et 1680. Totum 40 lib. Totale anno 1684 facit hoc 327 lib.

Item fratri meo 200 lib capital vel plus et census ab anno 167□. Dise summen bekent Cristen Kayser in Ruden schuldig und mir zalen wolte anno 1683, 1 february. Folio 209.

Vide folio 209.

NB: Wan ich die 2 ½ fischu matten zu underst in Ruden nit schon in fordrigen rechnungen, maxime folio 217 libri 7, bezalt hab, so nim sie nochmalen mit andrem, was der Feller in Ruden hat, an zalnus pro 240 lib capital und deren zins pro anno 1679 et cis. Vide dicto folio libri 7, ubi solvi gesagte 2 ½ fischu zu underst in Ruden.

Si vero iam solvi, vide ubi hanc summam possis retrahere.

NB: Folio 209 scheda dicit esse mea 2 ½ fischu in fine der Ruden vel Gundi. Das ist also □.

# Dominus Johan Melber vel Farinet, pfarher in Ruden

[177] Wie folio 369 libri 7 zu sechen, ist er undt seine brüder finali calculo mir schuldig 100 kr □ bz capital. Actum per nos, 18 novembris 1677. Et computato censu anni 1678, facit 106 kr.

Doruber hat er zu lhen dis 1678 jar in Wayra um 40 kr.

1680, den 24 septembris, in entliher rechnung mit hern curato sagt er, mir schuldig sein 140 kr wie oben, quia anno 1679 nil habuit.

Daran hab er zalt an santfuor anno 1678 12 kr et anno 1679 20 kr 6 bz; item kalchfuor 1 kr 4 bz; item den mureren fir 2 kalchofen geben 16 mas, ist 2 kr 6 bz; dem Mosman 7 kr 3 bz; holzhakren 5 kr 1 ½ bz; fir ein tach im Hof 14 bz; fir 2 jaren 26 seim brot von Bryg gfurt 13 kr; item den mureren auf mein zedel anno 78 zalt 19 kr und anno 79 auf des Kalbermatters zedel 18 kr 18 bz; dem Tysig 4 ½ kr; item fir das fisch gut der kirchen in Ruden pro anno 1678, 79 und 80, jarlich 2 lib, ist 3 kr 5 baz; dem murer Michel Genni 24 kr. Totum 129 kr 41 gros. Rest mir 10 kr 9 gr. Actum per nos.

Hergegen fordret er 16 kr fir hern castlan Hans Am Hert erben. Ist aber mir schuldig 23 lib maur pro anno 1680. Also rest er mir 6 kr minus 18 gr pro anno 1680. Actum per nos.

Conditiones.

## Conditiones

[177v] so ich hern Melber und dessin knecht von Underwalden und seinem wüb, allen dryen samptlich, offeriert. Wollen sie solche annemen, va bene, wo nit, so gange des ganzen müessig:

- 1° verleich ich inen die Ruden;
- 2° Sant Marx, so das sie jarlich zalen dem pfarher Sanct Gervasberg die 50 oder 53 lib imperial;
- 3° die 2 Cantgini;
- 4° die Fontenay.

Dise 4 stuck um 10 Spanische pistol oder deren wert auf □ jar, sofer ich mit castlan Marx Zarig nit kan ubereinkomen.

Actum Brygae anno 1691, die sancti Georgy, in quo cadit census annualiter, und dis mit expres beding, das die gebew und güeter, mauren und wasserleyten, tach und gmach in iren kosten wol erhalten und ohne mein sonderbaren befelch nix bowen oder restaurieren bey verlierung des kostens.

# Peter Gretz

[179] under drostung Philip Philipin, seines schwagers, inwoners zu Bryg, hatt von hern obrösten Von Riedmatten als vogt des hauß gedinget auff 6 nechst kommende jar nemlich hauß und gutt Sant Marx, in confinibus Italiae gelegen, mit beding, daß er es wol erhalte, auch darzu daß undre Gantgi jarlich zu bezaln, daß gilt oder die anprach, so der her pfarher auff Trasquera dorauf praetendirt, und fir dem haus jarlich zwei ducaton und ein halben bezale. Geschechen zu Bryg, den 20 jener 1692. Ita est, Theodor Kalbermatter<sup>1</sup>.

Joseph Christiller, salterus<sup>2</sup>.

# Relicta et liberi Petri Tennien

[181] sint mir schuldig fir 36 fisch gut zins anno 1679 36 lib maur folio 219 libri 7, wie volgt: Dise 36 lib sint zalt, wie folio voltato zu sechen.

## Copia ex libro 7 folio 219

Auf den Alpien anno 1675, den 27 octobris: Peter Tennien hat mir ferkaufte seines vatters ertheil, soll 8 fisch matten sein, ⅓ im garten, schür und stall, ⅙ im haus, 12 fisch ezweidt oder mher, so ich zalt hab per 400 lib Wallis, undt bleiben seine erben mir

1 Alinea von der Hand des Genannten.

2 Von der Hand des Genannten.



schuldig pro anno 1677 137 Wallis 12 gr, an welche die mutter und kinder geben 7 fische gute matten an Tennigo gut,  $\frac{1}{3}$  der ganzen ezweidt pro 280 lib Wallis. Rest inen 106  $\frac{1}{2}$  lib.

Doran sol ich zalen dem castlan Johannes Schmidhalter 53 lib Wallis. Rest 53  $\frac{1}{2}$  lib. Solvi totum et donodedi 1 skr. Actum per nos, Cristian et Hans Tennien et me, stipulatore Theodoro Kalbermatter.

Doruf hent sie gedinget 36 fische by Tennigo gut undt ezweid pro anno 1679 um 36 lib Wallis. Doran zalt an anken 32 baz.

[181v] 1681, den 20 may, hab ich dem jungen Peter Tennien ein zedel geben auf  $\square$ .

Item hab ich im zu lhen gelassen meines bruders seligen gut auf den Alpen per 25 lib Wallis pro hoc anno 1681.

1684, den 21 february, hat mir der Peter Tennien das bargelt fersprochen zu zalen pro anno 1681, 82, 83, ist 75 lib Wallis.

1684, den 5 aprilis, hat er mir geben 5 Spanische pistolen.

1684, den 29 decembris, hat mir der vetter Peter verkauft 4  $\frac{1}{2}$  fische matten oder halb mos bim Nüwen Haus castlan Mezgers, stost allethalben an mein gut, und das frey und ledig, dan die 3 heilige messen, so er, castlan Mezger, doruf gestiftet, verspricht der vetter, auf ein anders sein gut zu setzen, pretio 120 lib Wallis, die ich also zalt: 75 lib ist er mir schuldig fir meines bruders seligen gutzins pro anno 1681, 82, 83, das 84 jar aber hat es Casper Mezger gebraucht. Item ist er schuldig 36 lib gutzins pro anno 1679, wie oben. Rest im 9 lib; item rest im 5 pistol und 32 bz fir anken. Totum 6 pistol 3 lib. Die hab ich ime zalt durch ein ordre auf Caspar Mezger. Also ist dis zalt. Actum per nos presente Petro Grez. Teste instrumento, per castlanum Schmidhalter recipiendo et recepto.

Eodem die obtulit  $\frac{1}{2}$  totius predy, quod emit, vocatum die Kune, ad tenorem sui instrumenti emptionis, quod dicit esse 314 lib. Da  $\square$  lib, quia altera  $\frac{1}{2}$  partem possidet hereditario jure a patre, uti asserit.

NB: Emit nimis charo pretio. Vide folio 213.

## Cristen Tennien

[182] ist mir schuldig 50 lib maur capital und deren zins auf Martini 1685. Teste instrumento per Johannem Cristof Teiller expedito et mihi per Casparum Sprung, locumtenentem, remisso.

NB: Audio nihil adesse solutis debitis anterioribus. Itaque restitui confes Casparo Sprung, ut mater Cristiani Tennien illud aprobet et fidejubeat.

## Petrus Zum Kämy, dictus Reinman, de Alpibus

[184] ist mir schuldig folio 312 libri 7 gut zins pro anno 1677, 78, 79 nempe 75 lib maur capital etc.; item 1 sak salz ist 9  $\frac{1}{2}$  lib. Totum 84  $\frac{1}{2}$  lib maur. Recepit salem, 13 juny 1677.

Deduc 6 kr 5 bz pro labore der schür. Voca.

Et computato censu 75 librarum pro anno 1680, 81, 82, 83, 84, facit hoc  $\square$ .

Vide, si ab anno 1679 cis non habuerit bona. Dicit Casparum Mezger habuisse.

1684, den 9 septembris, in entlicher abrechnung mit dem Peter bleibt er mir schuldig 86 lib Wallis capital nach abzug der 6 kr 5 bz, ut supra.

Doruf gibt er 2  $\frac{1}{2}$  ongar fische matten an meiner Egerten morgen halb, so sich nembst die Salzgebun auf der Dirre; sol eidtlich geschezt werden. Actum per nos presente Petro Grez.

NB: Dixit in hoc computu se non recepisse saccum salis 13 juny 1677 et habere schedam hanc. Ergo producat vel solvat. Adeoque possumus esse mutuo quittantes, si 2  $\frac{1}{2}$  fiscilina circa 90 lib valent. Hoc nihil est.

NB: Obgesteltes gut ist nit 2 fische, fälen etlich klafter. Also mag er noch sein theil der ezweidt zuthun. Er hat dis gut nit geben. Rest also uber 100 lib, so ich dem castlan Johannes Am Hert ubergeben hab an den Hert im oberen tall. Stipulatore Merisch.

Castlan Am Hert bekent, er hab die 100 lib um 2 jaren zins empfangen.



1690, den 3 may, in entlicher rechnung bleibt mir der Reyman schuldig 6 lib maur nach abzug 112 lib des castlan Am Hert.

Doruf gibt er mir 2 fische in der Salzgeben sampt der wildy, ich ime das Fer und Geby ob der Spital matten presente et suadente Petro Grez et Cristen Margedis; [184v] und, im fall er dis gut, so ich im gib, einem andren übergeben wolt, hab ich die eigenschaft, solches zu ziechen pretio juramentali. Actum per nos.

Revide hoc cambium.

## Weibel Caspar Am Hert

[186] hat mir zalt fir die Lezenmatten et anno 1678 zins 16 lib maur.

Doruf hat er dis gut gedingt noch 6 jar, jährlich per 15 lib maur.

Item tenetur pro anno 1678 fir das New Haus des castlan Mezgers 30 lib. Tantum anno 1678 habuit.

Item hat er pro anno 1679 die weizaker und Balmen auf den Alpen um 15 lib und 2 jar nach disem.

Er sagt, dis gut hab er allein anno 1679 gehabt, abinde Casper Mezger. Actum per nos, 13 may 1679. Testes Johannes Zärig et Petrus Grez.

1681, den 9 aprilis, hat er zalt 35 lib maur. Rest also mir 40 lib Wallis, actum per nos, et censum anni 1681.

NB: Cupit die Lezmatten pro multis annis.

1682, den 4 aprilis, hat er zalt 2 Spanische pistol und 2 Philip minus 5 bz. E contra petit 4 kr pro reparatione casae. Rest also 26 lib 5 gr et censum anni presentis, ist 15 lib. Totum 41 lib 5 gr.

Doruf hab ich ime dise matten glassen 6 jar per 15 lib maur und ein schönen walthanen jährlich, und soll das gebew in seim kosten erhalten. Rest also pro anno 1683 56 lib Wallis 5 gr und 2 walthannen. Dicit se unum solvisse.

1684, den 5 marty, hab ich dem weibel Caspar die Ruden, Fontenay und ober Canty auf 3 jar glan um 80 lib Wallis sampt meiner rechten des Alperongs. Soll das inventarium erstatten.

Daran hat er geben 5 schaff um 6 kr alt. Item fordert er im meim reis von Dom 3 skr 30 bz. Item fir besrung in den Fontenay 6 skr. Item dedit 1 pistol Spagna. [186v] Totum 25 kr 5 bz, 1 fesan.

Rest also mir an die alte schult der Lezenmatten pro anno 1685 39 lib und 4 fesanen, per 8 bz, hierin der zins der Ruden ganz nit begriffen, so tragt 80 lib pro anno 1684 et totidem pro anno 1685 et anno 1686. Actum per nos presente eius filio, castellano.

NB: Da Jesuitis.

Totum anno 1686 facit 282 lib.

NB: Quis habeat anno 1686 die Lezenmatten et ubi situm sit hoc predium. Est an Fär, et ipse salterus habuit anno 1686 et 87, ist 15 lib jarlich und 1 walthanen.

Anno 1678, den 17 octobris, in entlicher abrechnung ist mir der weibel Caspar schuldig: 1° 39 lib und 4 fesanen oder 32 bz fir sie und die Lezenmatten; item den zins derselben matten pro anno 1686 und 87, ist 30 lib, und 2 walthanen oder 16 bz; item fir zins der Ruden pro anno 1684, 85, 86, jarlich 80 lib, facit 240 lib. Totum pro anno 1686 313 lib capital et censum.

Daran gwert, als er sagt, seinem son, castlan Hans, 25 lib nachgelt fir den Feinwal; item fir die mauren des garten im alten haus zwen Philip und 2 mas wein; item fir die wasserleyten in Ruden 11 kr 31 gros, 2 mas dem meister Michel Janina; item dem Mosman an dekerlon 4 lib; item auf hyt geben 6 skr. Totum 74 lib. Rest 239 lib capital und deren zins a data hodie. Actum per nos presente eius filio, castellano.

NB: Dicit Cristen Kayser debere sibi 80 lib; in hac summa capital et censu pro anno 85, 86, 87.

1688, die 5 may, remisi eius filio, castellano, pro bonis der Hert □.

## Caspar Mezger et uxor

[188] Wie folio 126 libri Zärig zu sechen, ist er mir schuldig fir das Spitalgut, Vesper obren und undren, sambt dem Brunerbgin pro anno 1679 videlicet 42 lib Wallis, so er bar zalen soll, et butirum Brigae vel Dom per 3 gr libram. Item ferspricht er, solches eodem pretio zu haben anno 1680, wol arbeiten und kein hew abzuziechen. Totum 84 lib Wallis.

NB: Sunt 42 lib.

Dorauf solvit, 25 marty 1680, 6 pistol, ist □ lib. Item, 17 july, in Dom 104 lib anken, per 3 gr, facit 6 kr 6 bz; item, 24 septembris, dedit 133 lib kes al peso del comun, jedes per 10 s, ist 12 kr 15 gr.

Hergegen tenetur hodie 7 tt 12 s pro fratre suo, Petro, vel vino, ist 1 skr minus 8 s.

1680, den 4 novembris, hat er 108 lib anken bracht, ist 6 kr 12 bz; item, 9 novembris, 66 lib anken und 22 lib schmalz, per 9 kri-zer; item eius frater, Antoni, 2 geisfel, pro 15 baz.

Pactum novum anno 1680, den 24 aprilis, in Dom vide folio 231.

## Caspar Mezger et uxor de Alpibus

[231] Wie folio 301 libri 7 zu sechen, ist er undt sie mir schuldig: Vide folio 188.

1680, den 24 aprilis, in Dom hab ich dem Caspar und seinem wyb auf 3 jar gelassen alles mein gut auf den Alpen, nemlich: Tennigo gut des Peters und Hansen, hatt kost □; item Peter Zum Kämy 3 schwestren gutt, hat kost □; item das Hoch Haus und Kaysri-go boden, hatt kost □; item die Büela und Geschilly, hat kost □; item das Spitalgut, Brunerbgg, der Vesper, Fädgeby etc., hatt kost □; [231v] item das Gennet des Hans Tennien, fily Caspari, und Cristen Zum Kemy, kannengüesser, hat □; item halbes Laff-nez; item die Zilfy von Anna Perig und Cristen Zum Kemy, der Wappen von Moril son, und die Pesta, hat kost □; item der Strich von Baltasar Pera, hatt kost □; item das New Haus undt gut doran, so gewesen ist des castlan Antoni Mezger seligen, hat kost □; item die das haus bey der capellen, weizaker

und Balma, hat kost □; item die Kunne, hent kost □.

Vide folio 338 melius.

Dis alles um 130 kr, die er an gelt oder gelts wert jarlich auf Martini in Dom zalen soll, das gut woll werchen, kein hew abzie-chen, by 25 lib maur ohne gnad mir zu zalen, die gebew woll erhalten sampt der nüwen wasserleyten auf der Kunne, und soll sein wyb dis auch loben undt halten.

[232] Ich behalte vor, dis alles gut, undt was mer sein mecht, selbst durch meine die-ner, wans mir wurde belieben, jedes jars zu nuzen undt brauchen als mein eigen gut.

Allein, wans ich nit hab, soll er allweil nach den 3 jaren, fals er das gut ziert, andren in gleichem preis preferirt sein, si bene fe-cerit, sed examina domum castlani Arnolt, longi.

Actum per nos presentibus castlano Jo-hanne Schmidhalter et Jacob Antonio Ley.

1680, den 9 septembris, hat er 80 lib kes bracht. Darfir fordert er 8 kr alt. Caetera vide folio 188.

Item anno 1681, den 8 february, hat er 199 lib anken bracht, hat an der hauswagen dis gewegt, zu 14 unzen das lib, per 6 s, ist 250 baz.

1681, den 4 marty, hat 12 kleine feiste kesly bracht, wegen 14 lib, ut asserit.

[232v] 1681, den 22 juny, in entlicher abrechnung mit dem Caspar Mezger und seinem weib sindt sie mir schuldig 1°, was folio 188 zu sechen, nempe 84 lib Wallis pro anno 1680 gutzins, #sunt tantum 42 lib, quia anni 1680 census est in 130 kr comprehen-sus#; item pro fratre suo, Petro, 7 tt 12 s imperial pro vino, 24 septembris 1680; item census bonorum Alpen pro anno 1680, ist 130 kr; item tenetur fratri meo defuncto 100 lib maur et census pro anno 1679 vel 80. Vide folio 188. Totum □. Item 1 pistol.

Hergegen fordert sie: 1° sie haben zalt anno 1680, den 25 marty, 6 pistol, ist 50 lib Wallis 17 gr; eodem anno, den 17 juny, hatt der Casper in Dom erstattet 104 lib anken, per 3, ist 6 kr 6 bz; item, 24 septembris, dedit 133 lib kās al peso del comun, jedes per 10 s, ist 12 kr 15 gr; item, den 4 novembris, hat er 108 lib anken bracht, ist 6 kr 12 bz; item, den 9 novembris, 66 lib anken, ist 99 bazen;

item 22 lib schmalz, per 9 krizer, ist 49 1/2 baz; item eius frater, Antoni, 2 geisfell, pro 15 baz; item, 9 septembris eodem anno, dedit 80 lib kes, pro quo petit 8 kr; item anno 1681 dedit, den 8 february, 199 lib anken, jedes zu 14 unz, facit 8 kr 30 gr; [233] item, 4 marty, dedit 12 kleine keslin, dicit ponderare 14 lib; item recepit servus meus in Gundo 50 lib anken, des in maio ist □ bz; item dedit 25 lib kes, den □, ist 2 1/2 kr; item, 21 juny, dedit 76 lib anken, ist 4 kr 28 gr; item 10 lib kes, ist 1 kr.

NB: Item, 14 septembris 1681, dedit 83 lib kes, a 5 gr; item 12 lib anken, a 3 gr, facit hoc totum 9 kr.

Item, 26 octobris, dedit 62 lib anken, wenig gut, 16 lib mager, 19 lib feist käs; item, 19 novembris, 141 lib anken, per 3 gr; item, 1 decembris, dedit 104 lib anken und 50 lib kes; item, 7 decembris, 27 lib kes grynen; item, 21 decembris, 2 parnisen, 1 griven; item, 12 january 1682, dedit 68 lib anken; item, 1 marty, dedit 56 lib kes an unserem gwicht, auf der gmeindt gwicht 50 lib, allein per 10 s, facit 3 kr Wallis. Ist zu thür, dan er mager ist.

1682, den 4 aprilis, dedit 12 lib anken, ist 18 bz; item donodedit 2 pernisen; item, 26 aprilis, 16 lib anken.

NB: Das hew, so er dis ingenden jars hat meinen rindren geben, hat 6 klafter gemessen minder 2 madisch. Teste Petro Grez.

29 may 1682 dedit 48 anken, 14 kes, 5 lib scheidel.

11 july attulit 187 lib butiri, 43 lib casei et 7 lib ziger. Totum facit 15 kr 15 baz.

2 augusti attulit 30 lib anken und 12 lib käs oder scheidel, per 8 kryzer.

16 augusti misit cum mulis meis 28 lib kes, gar gruen, vix 6 s valet, quia optimus caseus pro 9 s nunc venditur.

Item 7 1/2 lib scheidel, gruen.

1682, die 16 octobris, aduxit 2 vaccas, pro una petit XI kr, pro altera 10 kr. Ego, quod valebunt, bonificare promisi.

Item dedit 1 kes, ist 9 lib, per 10 s.

15 novembris dedit 226 lib anken 327; 27 novembris, dedit 88 lib kas, per 10 s, et 40 lib anken.

NB, ut posthac semper pretium casei et butiri aliarumque rerum cum pondere annotes.

[233v] 1683, den 2 aprilis, misit per Antoni Zerig 33 lib anken.

22 may dedit 20 lib käs oder scheidel, item 25 lib anken.

14 july dedit ein stuk frischen züger und 1 stein hun.

6 septembris dedit 40 lib kes et 112 lib anken.

1683, die 7 septembris, als ich ime gesagt, man trage das hew an das Gstein, domit das gut ferderbt werdt und nach meinem hinscheidt wolfeil müesse ferkaufte werden etc., hat er mich fersichert, das in disen ferlofnen 4 jaren er keines hab lassen hinundertragen, aber woll das gut dergestalt gezirt, das, wo er anfangs 2 klafter hew gemacht, dis jar 6 klafter habe, und es noch höher zu bringen. Also kan er auch mher zins aufs künftig zalen. Und wyll dis 1683 jar ausser dem lhen ist, so habe er den gwin uber 130 kr anstat der verbesrung, so er getan hat. Fir das 1684 jar zale aber 150 kr vel circa.

NB: Quidquid neget, certum est ipsum destruere bona et fenum abducere copiose. Testibus omnibus vicinis.

NB, ut comunitas et ego redimamus hoc anno 1684 a Cristen Mezger glaretum.

1683, den 17 septembris, hat er 184 lib käs und 88 lib anken geben.

Item, 1 octobris, dedit porcum pro 6 kr.

1683, den 29 octobris, dedit 83 lib kes und 48 lib an kes.

23 novembris dedit 205 lib anken.

1684, den 19 marty, dedit 85 lib anken und 11 lib kes.

1684, den 20 july, dedit servo Margedis 30 lib kes.

1684, 19 augusti, dedit 62 lib kes und 50 lib anken.

Den 7 septembris 18 lib schmalz, dises gwichts zu 14 unz.

Den 13 septembris misit per Hans Huter 96 lib kes und 18 lib scheidel.

Den 20 octobris dedit 34 lib anken geben.

Den 23 octobris 171 lib anken.

3 novembris dedit 1 junge murmolten.

1685, den 22 january, dedit 80 lib käs, 20 lib anken.

[234] 1684, den 9 marty, in Dom referirt mir her banerher Kreyg, der Caspar Mezger habe im fersprochen, jürlich 150 kr zins zu zalen an barem gelt fir meine güeter auf den Alpen und das auf □ jar; consensi, si cautionem capacem exhibeat et foenum non vendat extra locum, me non aprobante, et glaretum comunitatis a fratre suo, Cristiano, redimat pro me vel comunitate, edificia manuteneat etc.

1685, den 20 february, hat der Caspar an schwün oder schafleich geben 8 kr alt.

1685, den 2 april, in entlicher abrechnung finde ich, das mir der Caspar Mezger selig schuldig sey fir das 1679 jar 42 lib Wallis 1 pistol 7 tt imperial 12 soldi fir sein bruder Peter.

Item fir das 1680, 81, 82, 83 jar gutzins, jarlich 130 kr, facit 520 kr.

Item fir das 1684 jar hat er fersprochen 150 kr. Totum 670 kr, darin die schult gegen meinen bruder selig nit begriffen, so tragt 100 lib und zins pro anno 1679 vel 80.

[234v] Hergegen finde ich, das er anstat bares gelts zalt hat an kes, anken, schmalz und andrem, wie ad longum folio precedenti zu sechen, 305 kr alt. Rest mir 371 kr, salvo errore.

Was nun seine brüeder pretendieren kennen mit billigkeit, das ferbessert hab oder sonst geben, so in obiger rechnung nit begriffen sey, kan alhie abgezogen werden. Auditis testibus veris.

1685, den 8 may, hat der Antoni Mezger mir per famulum meum zugeschikt 21 lib gmeinen kes, ist □.

1685, den 17 augusti, hat mir der weibel Cristen Mezger geben in den undren Kunen 8 fischu matten und 40 oder mher fischu wuant sambt gebüwen frey, ledig; item halben Lavez, ist 5 fischu gute matten und 15 fischu wuant incirca cum edificys; ich ime die Zilfen sampt dem uwant doran, 8 fischu matten, doch die Pesta und 4 fischu im Jenet nit darin begriffen; item sol ich im 21 pistolen nachgeben, nempe 100 lib am alten castlan Zarig, 9 pistolen stent an auf des Caspar Mezgers seligen rechnung. Stipula-

tore Theodoro Kalbermatter. Und bleibt mir die eygenschaft der Zilfen etc.

NB: Habet schedam pro 100 lib auf castlan Zerig.

Item adest confes 50 lib, quas eorum pater Antonius recepit a fratre meo 1664, die 17 octobris, stipulatore notario Werlen.

[188v] Item tenetur 100 lib Wallis capital et censum 2 annorum fratri meo, ut asserit anno 1681.

Item recepit servus meus 50 lib anken in Gundo, □ may 1681.

Item dedit Casper 25 lib casei, per 3 bz lib.

Item, 21 juny 1681, dedit 76 lib butiri et 10 lib käs gros, ist 134 bz totum.

Item 1680, den 9 septembris, dedit 80 lib käs, petit 8 kr.

Item tenetur restituere duplam, quam sibi dedi.

Vide folio 231.

1681, die 28 juny, dedit vitulum ponderis 30 lib, per 6 s.

Den 19 augusti 70 ½ lib anken, per 6 soldi; item 33 lib kes, halb feisten, per 10 soldi ist gar gnug vel 8.

Den 13 octobris dedit 62 lib anken, 19 lib feist und 16 lib mager kes.

NB: Ein theil anken hat züger in sich.

1683, den 6 february, dedit 107 lib anken, ist 6 kr 21 gr; item 38 lib kes, per 10 soldi.

## Cristian und Antoni Mezger

[191] sint mir schuldig folio 307 libri 7 pro anno 1679 gutzins, der Cristen, 80 lib maur, #der Antoni 58 lib.# Actum, 17 octobris 1678.

Folio 307 sic est: Sind mir schuldig, wie folio 220 libri 7 zu sechen et folio 77 compendy 2, nempe: fir den Büel, das Geschilti, Käminers gut bim Hochen Haus der Wapen und Barbarae Zerwerren 100 lib pro anno 1672; darzu hab ich pro anno 1673 getan der Wexleri Welschmatten pro 30 lib; item Hans Belun gut by Keisrigo boden per 20 lib. Totum 230 lib. Darzu hab ich dem Cristen gelichen 34 lib, 10 may 1673. Totum 254 lib capital.



Davon gent ab 180 lib, so sie fir mich zalt haben dem Hans Tennien, filio Caspari, pro bonis im Gennet; item fir tagwän und hew □. Rest mir finaliter □ lib und 100 skr capital. Dorum sint birgen castlan Antonius Amhert und castlan Zärig, stipulatore Kalbermatter, 20 january 1674.

Item tenetur Cristen 30 lib gutzins pro Spital und Vesper anno 1677. Daran gibt er mir ein hitten, stal und gmach an der kleinen Erbatten pro 30 lib; item hitten und stal und milchkeller in der Schwarzen Balmen in der obren alpen an die 111[?] lib. Rest also 100 skr et cenum anni 1674 et cis. Stipulatore Johanne Zärig, 27 february 1678, actum per nos.

Et computato censu annorum 1674, 75, 76, 77, 78, facit 130 skr. Daran hat er geben #auf Gerig Feller et uxorem 80 lib capital auf die Kazenhalten#; item am Gstein  $\frac{1}{2}$  haus.

An obgestelte 100 skr hat her castlan Amhert zalt auf gut rechnung 150 lib, 27 marty 1678. NB.

Item noch 12 skr am Cristen Am Hert, filio castlani Johannis, und 19 bz.

Item 15 lib an Cristina Heinig, uxore Cristen Zum Kemy.

1678, den 17 octobris, hab ich dem Cristen auf sein bit gratis ferert 50 kr von obgestellten 150 kr.

E contra ist er schuldig 30 lib zins des Spitalguts pro anno 1678.

Item ist der Antoni, des Cristen bruder, schuldig fir den Büel pro anno 1676, 77, 78 120 lib, jarlich 40.

Daran fordert der Cristen 44 kr; item 109 lifer kes, per 5 gr, ist 11 kr minus 5 gr. Rest also mir der Antoni 18 lib pro anno 1678; item 40 lib fir die Büela und Geschilli pro anno 1679. Totum 58 lib, ut supra.

[191v] Der Cristen aber und ich blyben mutuo quittantes. Sed solvet 150 lib castlano Antonio. Actum per nos presente Hans Tennien, 18 octobris 1678.

Doruf hat er gedingt Kaysrigo Boden, das Hoch Haus und das Raymanni, jarlich um 80 lib, so lang es mir beliebt. Voca.

Anno 1685, den 17 augusti, hat der Cristen Mezger mit mir volgenden tausch ge-

than: Er gibt mir, wie folio 234 zu sechen, nempe □.

Ich gib im mein gut zum Steinhaus, so ich von den Herderen hab, ist 900 lib geschezt. Teste castlano Marx.

## Castlan Hans Am Hert, hospes Gundi

[194] tenetur pro anno 1678, 79 et 80 jarlich 23 lib Wallis fir die Zilfen. Folio 69 8 libri 7. Facit 69 lib.

Item habuit die Ruden und Fontenay anno 1678, 79, 80 um den  $\frac{1}{4}$ . De hoc computum reddat.

Eodem anno, 8 octobris, dedit 7  $\frac{3}{4}$  skr fir die weidt.

Item bleibt er 50 lib Wallis schuldig fir das hew anni 1678 uber das, was er dem Caspar Erpen geben; ist allein  $\frac{1}{2}$  klafter.

Item anno 1679 soll er zalen 50 lib Wallis und fir die weit  $\frac{3}{4}$ , was sie gilt.

Totum 100 lib Wallis und 9 skr fir die weit und 69 lib Wallis fir die Zilfen.

Item pro anno 1680 der Ruden zins sambt den 2 Cantginen, so her castlan Schmidhalter mir an zalvus geben laut meinem zedel, quem producat.

Doran zalt an schaffen 7  $\frac{1}{2}$  kr.

Item anno 1679, den 6 decembris, hat er vom schryber Zerig auf den Alpen empfangen 11 klafter hew, jedes per 6 lib Wallis, facit 66 lib.

NB: Dicit non recepisse.

Item noch 10 lib Wallis fir hew bey Mezgero haus. Teste notario Zärig.

Doran zalt ein kuo in Dom pro 16 lib maur 3 gr.

Item fordret er usque ad 24 may 1679 16 kr alt 1 bz pro vecturis.

Item solvit pro parte mea der weidt hoc 1679 anno 9 kr, et pro anno 1680 solvit 38 tt imperial pro weidt.

NB: Destruxit mihi totaliter molendinum, abstulit ligna fabricata tanquam questor et pontem fecit ex rafen meiner schür et lapides; imo totum murum voluit destruere; ex hoc caetera collige in domo destructa; item die weit ezt er post fenum; item ligna

pretiosa scidit et combussit; item fimum totum relinquit in curia; item propria jura-  
menta hinc strepitus; item aquaeductum ne-  
glexit totum. Teste domino Farinello. Alter  
vero negat totaliter.

NB: Retraxit omnia mobilia Johannis Ten-  
nien.

Item ist er mir schuldig fir castlan Johan-  
nes Schmidhalter □ kr capital et censum ab  
anno 16□, die □.

Nihil est.

NB: Remitte ipsi ▷Petrum Grez◁ et alios  
malos solutores, ut retrahat ab eis solutio-  
nes, si vult hospes manere, et etiam Sempro-  
nios et desenorum remitte exigendorum.

[194v] 1681, den 2 february, hat er die  
Ruden, Fontenay und das ober Cantgy fir 3  
jar gedingt um 80 lib maur bargelt und fer-  
sprochen, das gut gar trefflich zu besren.

1682, den 25 augusti, hat Baltasar Pera  
fir in zalt 3 dubel.

1681, den 7 juny, hab ich dem castlan  
Hans gelichen 7 Philip in specie, schaff zu za-  
len, die er in 14 tagen mir zu erstatten fer-  
sprochen praesente reverendo domino Pera  
et uxore mea. Solvit.

Item hat Baltasar Pera fir in zalt 50 lib tt  
imperial. Tenetur illi 17 ¼ bz pro Stefan  
Bravant.

Fac computum generalem.

NB: Tenetur mihi tanquam syndicus Vay-  
rae restituere ligna per comunitatem pro  
ponte mihi ablata iam laborata pro susta.  
Voca.

Item, quae promisit pro Johanne Giron.

NB: Er hat das haus im 1684 bis auf  
Georgy ferlent. Also ist er diser 4 monaten  
zins schuldig. Ita fatetur et dixit mihi, 2  
octobris 1684, se bene scire, quod 100 lib  
mihi teneatur, sed putasse, quod usque ad 2  
february 1681 fecerit computum finalem et  
solutionem, quod non est.

1684, den 24 octobris, in entlicher rech-  
nung laut dises buchs ist der castlan mir  
schuldig: 1° 69 lib fir die Zilfen 3 jaren, ist  
nur 46 lib pro 2 jar; item fir zins der Ruden  
und Fontenay fir 3 jar 150 lib; item fir die  
weidt derselben 3 jaren ▷nach abzug◁, jar-  
lich □, solvit □ kr; item 10 lib fir hew by  
Mezgero haus; item der Ruden, Fontene und  
ober Kantgy zins pro anno 1681, 82, 83,

jarlich 80 lib, facit 240 lib; item pro 4 men-  
sium censu domus □ lib. Totum □.

Doran zalt laut castlan Schmidhalters  
memory 103 lib; item 8 ½ kr; item laut des  
zedels schriber Peter Arnolts 61 kr. Facit  
114 ½ lib; ▷item 7 ½ kr, ist 14 lib, fir schaf◁;  
[195] item hat fir in zalt Baltasar Pera 50 lib  
imperial und 3 pistol.

Rest also mir entlich 177 lib schuldig  
Wallis warung capitale, actum per nos, und  
deren zins pro anno 1684.

Doran offert ein guetlin in Zwisbergen an  
deme, so ich von Johan Giron kauf hab. Pe-  
tit 300 lib pro toto, id est □; item offert das  
Blatgy an Birgis pro 400 lib. Inquire valo-  
rem.

1685, den 4 july, hab ich im ferkauf auf  
den Alpen ein alte zerfalne hitten auf der  
almein, so sich nembst ▷Erbat◁ an der klei-  
nen Erbat, so ich kauft hab von Hans Ten-  
nien, ein son Caspar Tenni, um 20 lib maur  
capital zu auf Martini 1685. Actum per nos  
presente Casparo Merisch et Petro Grez.  
NB: ▷Da Jesuitis◁.

1685, den 19 octobris, sagt mir der cast-  
lan Hans, er hab mein hew im Alten Stafel  
ferkauf dem castlan Marx um 6 lib das  
klafter.

Daran zalt mir 1 Spanische pistol, calent  
3 gran.

Item tenetur pro jurisdictione Wayrae 53  
lib capital et censum pro anno 1684 etc. ad  
sanctum Martinum. Cristen Kayser solvit.

Item tenetur fir die Brendt pro anno 1683,  
84, 85 jarlich 12 lib. Vide folio 199.

1685, die 4 january, promisit mihi bargelt  
intra paucos dies vel das Blattgy um 500 lib.  
Valet 350 ad summum.

1686, den 18 octobris, hab ich mit dem  
castlan also getauscht: er gibt mir sein alpen  
Feinwalt, ich im das Body undt die Brent in  
Wayra sampt seiner schult, so 225 lib tragt;  
item 25 lib an seinem vatter undt 20 lib ysen  
fir ein bestat in Ruden. Stipulatore Meris.

NB: Der Feinwalt sol 100 ⊗ wert sein.

[195v] Also bliben wür mutuo quittantes.

1688, den 4 may, hat mir der castlan Am  
Hert geben sein gut im obren tall Wayrae, so  
sich nembst der Hert, um 1200 lib.

Doran gib ich im den Feinwalt um 800  
lib, 250 lib an seinem vater, 100 lib am



Peter<sup>1</sup> Reiman auf den Alpen, 100 lib am Cristen Feller, von denen er mir auf Martini kinftig 40 lib bargelt sol erstatten; in abgang, 50 lib in crastinum. Stipulatore Johanne Casparo Merisch.

Eodem dato assumpsit haec bona uti colonus pro anno presenti et 30 lib census. Actum per nos.

Item pro anno 1688 hat er den Hert ganz um □ lib maur.

Item promisit 3 pistol pro Zyron, si solvat. Sta bene.

Item fir den Alten Stalden 20 lib.

### Venditio secunda

1688, den 18 octobris, hat er mir angeboten den Feywalt pro 800 lib, wan ich ime an zins oder capital zale in Wayra, Sempron et hic des wert, ohne nachwerschaft, wan die schuldner einmall bekantlich sint.

[196] Dorauf gib ich ime: 1° am Gerwas Minet 100 lib maur; 2° am Peter Grez und Peter Tennien >300 lib< 64 kr; 3° am Cristen Am Hert am Gstein >100< lib 50; 4° am Cristen Kayser von Schafmannen 60 lib; 5° am meister Jorden 20 lib; 6° an ime selbst, so er mir schuldig, 93 lib; 7° am castlan Zerig 100 lib; 8° item lasse ich ime noch 1 jar den Hert um 30 lib und den Feywalt um 17 lib; 9° am Hans Loré 37 1/2 lib; 10° an sekelmeister Merisch 7 1/2 lib.

Alles allen bekantlich zu machen ohne nachwerschaft.

Totum 715 lib. Rest 85 lib. Adde Peter Isac wyb et ipsum vel Antoni Escher auf eius fratrem. Item anno 1689 habet den Alten Stafel pro 20 lib, ut asserit.

1689, den 10 decembris, sagt mir der Peter Grez de Alpibus, der castlan Am Hert sy ime 100 lib maur schuldig. Die ubergibt er mir auf sein schult folio □.

1690, den 3 january, recepit 1 puschen ysen, ist 12 kr.

Item sol er inziechen, was ales Peter Isac und er mir schuldig sint.

[196v] 1691, den 14 jeners, sagt mir der castlan Hans, er hab den Hert pro anno 1688 selber gehabt laut dem ferkauf.

Anno 1689 und 1690 hab er dises gut dem Johan Antoni Pera gelassen per 30 lib jarlich.

Item recepit a Petro Grez et Petro Tennien 100, dico hundert lib, ultra 64 kr, ut supra. Ita fassus est Casparo Merisch, 17 january 1691.

Item ist er schuldig 16 lib maur pro Alt Stafel et anno 1691. Item ist er schuldig fir Peter Werra fir den Herd pro anno 1689 20 lib<sup>1</sup>.

Auff heuth, den 19 jener 1692, hat her obrist Von Riedtmatten als vogt des adelichen haus Stokalper in beysein der herren tochtermännren mit obgemeltem hern castlan Am Hert ein entliche abrechnung gethan, darin daß hauß dem castlan schuldig bliben für zins undt capital 177 lib. Ita est, Kreyg<sup>2</sup>.

Daran hat er auff heüth empfangen 2 puschen ysen, tragt 45 lib. Iber daß soll man ihme zu volliger auszalung richtig undt ghitlig machen, den Cristen Feller im Gstein. Idem Kreyg<sup>2</sup>.

Auff heüth dato 1693, den 28 may, hat daß haus Stokalper für ihnen angenommen zu bezalen 50 lib #die 50 lib haben wyr bezalt dem Peter Am Hert durch ein schyr beim Milimettilli. Theodor Kalbermatter<sup>3</sup># dem Peter Am Hert, undt bleib man ihme schuldig 90 lib, der zins bis auff heüth ingerechnet. Idem Kreyg<sup>4</sup>.

An obgemelte 90 lib sint ihme gestossen worden 36 lib undt 16 gr an castlan Cristen Zärig. Item 54 lib an Anthoni Am Hert, alias Staldo. Sint also mutuo quittantes verbliben. Kreyg, notarius<sup>4</sup>.

1 Alinea von der Hand des Teodor Kalbermatter.

2 Alinea von der Hand des Genannten.

3 Insert von der Hand des Genannten.

4 Alinea von der Hand des Genannten.

1 Name von fremder Hand.

## Anna Am Hert, relicta Hans Ryttners, et liberi in Hofstetten

[197] sint mir schuldig pro anno 1678 66 lib Wallis. Actum per nos.

Et anno 1679 □ lib et anno 1680 □ lib et anno 1681, 82, 83, 84, facit totum □ lib maur. Voca.

## Antonius Am Hert, filius Caspari, hutmacher

[199] ist mir schuldig den zins des Bodis undt Brent pro anno 1677 et cis, jarlich pro 20 lib Wallis. Vide folio 37 libri Zärig. Et totidem anno 1678 et 79, 80, 81, facit 100 lib maur. Voca.

1682, den 30 decembris, hat er mir geben 7 Spanische pistol.

Item ein confes auf Mariam Arnolt, uxorem Michaelis Zeschg, filiam Petri Arnolt, de Semprono, dero 24 lib Wallis capital et cenum, devolutum anno 1681. Dorum ist er nachwär. Actum per nos presente eius fratre, castlano Johanne. ▷Dorum ist er nachwär◁. Folio 106.

Rest mir 2 Spanische pistol und 18 1/2 lib Wallis, die er auf mitaugsten anno 1683 unfelbarlich zu zalen fersprochen oder den zins ab hodie cis darbey. Dorum ist birg sein bruder, castlan. Teste Casparo Meris et alys. Vide folio □.

Vide, quis habeat pro anno 1683 et 84. Das Bodi hat Hilprant Letscher, die Brent der castlan Hans Im Hert.

Pro anno 1684 hat die Brendt ▷Peter◁ Hans Am Hert, frater Antoni, pro 12 lib Wallis, et anno 1685, uti asserit, Antonius, et anno 1683 vel hoc anno Cristen Keyser, junior.

NB: Den 6 octobris 1685 dedit vaccam pro 11 1/2 kr. Item dicit Petrum Am Hert debuisse mihi dare pro ipso 8 kr, si non debet; debet adhuc alterulter. Hoc fatetur Antonius, sed vide hoc.

1685, den 13 novembris, dedit vaccam pro 11 kr.

NB: Solvat ipse pro Maria Arnolt 24 lib capital et cenum pro anno 1681.

NB: Habuit per □ annos Bachro Buella ad 1/2 fructus, et numquam mihi indicavit.

Den 18 jener 1692 ist mit ihm gerechnet worden. Do ist er dem haus schuldig bliben 20 lib, aber allein, was in disem buch begriffen. Item hat er empfangen an heüw, weitz, korn, wein und ysen 25 lib. Totum 45 lib. Mehr noch 3 lib heüw. Totum 48 lib. [199v] Hergeget hat er verdient an fuor von 741 centner, per 6 critzer 1 cart, facit 47 kr 1 batzen. Bleibt also daß haus ihm schuldig 21 kr. Item 15 batzen fir leimfuor, 7 gr per saum<sup>1</sup>.

## Hans Tennien

[200] ist mir schuldig folio 221 libri 7 □ kr. Id est multo plus, quam habeat, nec habiturus sit pro anno 1678, quo mortuus est. Requiescat in pace.

NB: Mobilia, quae ex meo emerat, et bestias retraxit catlanus Hans Am Hert, et puto fenum quoque meum.

Folio 94 libri Zarig sic est per ipsum anotatum: Tennigo haus 36 fisci matten ohne die ezweid; Hans Tennien possedit pluribus annis et pro anno 1678 dicit adesse fenum et anno 1679 habuit alius, nempe □.

## Gmeine erben castlan Mezgers auf den Alpen

[201] sint mir schuldig 2 sek salz, so sie den armen geben, 2 novembris anno 1673. Stet auf □. Et computato censu pro anno 1681, facit totum 18 kr alt, et anno 1683 facit 19 kr 10 bz. Voca. Et anno 1685 facit □ kr □ bz.

NB: Remitte Petro Grez, pro  mihi solvendis.

NB: Andres Pera et fratres Tennien tenentur.

NB: Baltasar Pera donodedit mihi, quidquid eius uxor, N. Mezger, soror castellani,

1 Alinea von der Hand des Johann Kräyger.

ab isto hereditavit; in lite constitutum, quod modo nobis adiudicatum est.

## Hans Zer Werra auf den Klusen, Kryeger

[202] ist mir schuldig folio 223 libri 7 pro anno 1677, 78, 79 und 80, jährlich 20 lib, facit 80 lib, zins des Jungen Stafel und Badertschen. Voca. Vide folio bis sequenti.

1682, den 13 marty, hab ich im widerum zu lhen gelassen den Jungen Stafel und Bardertschen pro 20 lib jarlich und das pro anno 1682, 83, 84. Sol das hew im ort aufezen und das gut woll zieren.

NB: Omnia destruit. Teste Antonio Zärig.

1682, den 11 decembris, hat Hans Zerwerren mir zalt 20 lib maur fir den zins des Jungen Stafel und Badertschen pro hoc anno. Fordrige jar sagt er, zalt haben Hans Seyler im Seng aus befelch meyer Kreygs etc. Vide folio 204, hoc inquire denuo, quia diffamet etc., ubi reliqui Antonio Zärig.

1687, den 8 may, hat er den Feywalt gedingt um 15 lib maur pro hoc anno, sed plus valet. Vide folio 194. Actum per nos present Petro Grez.

NB: Castlanus Hans Am Hert asserit hanc alpem valere 100 duplas.

1688, den 25 january, solvit 15 lib pro anno preterito.

## Castlan Cristen Zärig

[204] ist mir schuldig, ist mir anno 1678, den 21 february, in entlicher abrechnung schuldig bliben 393 lib Wallis.

Dorauf hat er volgende güeter zu lhen gedingt, wie ad latus zu sechen#. #Hat zu lhen: Oberfär und Mittelhaus, Elsis haus und Glutten pro anno 1678 pro 40 lib Wallis, ut asserit; item pro anno 1680 hat er noch das Ebilli und den Jungen Stafel und Balletschen pro 27 lib Wallis, ut asserit; item die Stuben um 12 lib Wallis, ut asserit. Vide folio 173, ubi Melker Jordan solvit#.

An obgestelte 393 lib Wallis sagt er, zalt haben die Traxlera, sol 8 fisch sein, im

Stumpun ob der stras sampt schür und stal, den  $\frac{1}{6}$  teil bey Rittiners haus am Gstein.

Dises gut hat zu lhen Cristen Zenklusen, sein dochterman, pro anno 1678 et cis um 12 lib Wallis jarlich. Vide folio 143 memoriae Johannis Zärig.

Restiere also finali computu, ut asserit, facto anno 1680 die □, 29 lib Wallis. Daran hab er gwert 1 kr famulis.

1680, den 12 septembris, hat er in Dom geben 230 lib kes, jedes per 14 s, facit 161 lib imperial sive 30 kr alt 9 baz.

NB: In pondere comuni sunt tantum 210 lib casei, facit itaque 147 tt imperial, ist 27 kr 20 bz. Actum per nos.

1680, den 5 octobris, hat der castlan mir 1 schwein geben per 4  $\frac{1}{4}$  skr. Item 1 fasan per 10 bz. Item, 12 octobris, misit 2 fasan pro  $\frac{1}{2}$  skr; item 2 murmolten, per 20 bz eine; item dicit se dedisse 2 marmotte, per 23  $\frac{1}{2}$  bz eine; item petit pro expensis fily ...[?] domini Kreyg etc. Casper Erpen, 1 january 1681, 23 lib Wallis.

[204v] Item tenetur fratri meo 200 lib Wallis und 17 bz capital sive 24 pistol et census annorum 1673, die 11 may. Si quid pro censu solvit, exhibeat. Ich finde, das er zalt census usque annum 1675 inclusive.

1681, den 10 aprilis, in entlicher rechnung bleibt er über obgestelte schult gegen meinen bruder 19 lib Wallis, omnibus deductis, et census huius anni, nempe 67 lib Wallis. Actum per nos. Totum 86 lib et pro fratre 72 lib □ baz.

Den 23 may attulit fesanum, ist 8 bz vel minus.

NB: Des bruders seligen 24 pistol capital sint gsezt auf 10 fisch an Fär, das Offely cum edificys.

Totale ad 11 may 1681 facit 359 lib maur □ bz absque lege.

Vide, num ipse vel alius ultra 100 laricos meos im Kastelberg acceperit, destinatos fabricae sancti Francisci im Stok, alias petivit eos dominus castellanus Schmidhalter.

1681, den 12 octobris, dedit 1 murmolten pro 20 bz; item dedit, 14 novembris, 2 murmolten, 1 fesan.

Pro anno 1682 hab ich ime und seinem son, Antoni, glassen das Mittelhaus, Elsis haus und Glutten pro 50 lib Wallis bargelt;

item das Ebilly pro 12 lib Wallis. Ita promiserunt, 21 marty 1682.

1682, den 6 february, hat der son 3 marmotten bracht, per 3 lib maur, fir das Ebilli. Rest 9 lib. Die hat er bar zalt.

NB: Cupit Jungen Stafel et Badertscha. Dabo, cum Krieger omnia destruat.

Acordavi per 30 lib Wallis haec tria. Acceptavit, sed reservo, ut a Krieger retraham.

1683, den 21 february, misit filius 2 marmot, mögen 1 kr tragen.

1683, den 5 marty, in entlicher rechnung mit dem hern castlan ist er mir schuldig 414 lib maur, darin meines bruders 24  $\otimes$  begriffen und der gut zins pro anno 1682.

Hergegen fordert er, zalt haben 450 tt imperial, machtt 158 lib maur, der Anni Pera fir ir gut am Büel in Wayra, sed afferat quittance; item fordert er fir 3 murmaten und sex faisant 7  $\frac{1}{2}$  lib Wallis; item fir zergelt unser seimeren 24 lib Wallis. De hoc nil scio. Sic post inhibui tale.

[205] Totum 200 lib Wallis  $\triangleright$ capital $\triangleleft$ . Rest also mir 214 lib Wallis capital und deren zins, gefallen 11 may 1683. Actum per nos presentibus domino castlano Kreyg et saltero etc., signifero Marco Am Herdt et Johanne Merisch.

Item tenetur cura filio Antonio census bonorum pro hoc anno 1683, nempe pro Mittel- et Elsishaus et Glutten 50 lib Wallis, pro Ebili  $\triangleright$ 12 lib $\triangleleft$ , pro Jungen Stafel et Badertscha 30 lib. Totum hoc  $\triangleright$ 92 $\triangleleft$  lib Wallis 80. Totale cum censu  $\triangleright$ 214 $\triangleleft$  202 lib capitulum. Ad 11 may 1684 facit 333 lib Wallis minus 3 bazen. 321 lib, ut asserit filius.

1684, die 12 february, dedit filius 1  $\frac{1}{2}$  taller und 3 gros.

1685, den 24 aprilis, dedit filius 2 skr.

Item sol der castlan zalen dem weibell Cristen Mezger fir nachgelt des tauschs auf den Alpien 100 lib maur, den 17 augusti 1685.

Voca.

1683, den 20 novembris, hatt mir Johannes Sartor von Montcristes undt sein birg Antonio Zesco de Julys fir den castlan und sein son, Antoni, fersprochen 117 tt imperial. Stipulatore Johanne Battista Albergante.

Item Johan Del Bravo 103 tt imperial, eodem die.

NB: Diser 2 fergichten ist der castlan und sein son nachwär; er, dan die schuldner wenig haben; glaub also, sie werden mir nix zalen.

Item dedit filius 6 schaf pro 9 kr, 23 septembris 1685.

1686, den 4 septembris, hat mir der Antoni 3 waldhenne überschikt. Donodedit, sed computa pro 30 gr. Sufficiunt 20 gr propter putredinem. Item misit abinde 2, ni fallor.

1686, den 20 octobris, hab ich dise 24 dubel capital allein an zalnus der schult Peter Tennien geben dem castlan Marx Zerrig. Rest also mir deren zins der castlan Cristen pro anno 1683, 84, 85, 86.

[205v] 1686, den 17 octobris, dedit pro 30 equis 2 noctibus 9 kr 10 baz in feno.

NB: Er hat mir vor  $\square$  jaren an zalnus geben im Stumpen 8 fische gute matten, sint aber allein 7 und  $\square$  klafter.

1687, den  $\square$  octobris, dedit Antonius famulo meo, Ziro, 18 oves pro 18 kr, quia erant parvae, ni fallor.

Anno 1692, die 18 jener, hat ihr gestreng her obrist Von Riedmatten mit hern castlan Cristen Zärig umb alles undt iedes bis auff den heitigen tag abgerechnet. Do ist er, castlan, dem haus schuldig verbliben 52 lib. Daruff hat er wüder auff 6 jar gedinget den Gludten undt Celsis haus, iährlich per 18 lib. Daran hat er zalt 12 ducaton an schaff. Bleibt er guter rechnung schuldig 36 lib 6 gr, welche dem castlan Am Hert gestossen, den 28 meyen 1693<sup>1</sup>.

## [Antoni Zärig]

[207] Anno 1692, den 18 jener, hat her obrist Von Riedtmatten mit Anthoni Zärig umb alles undt iedes abgerechnet undt ist entlicher rechnung schuldig bliben 29 kr. Selbiges tags ist ihme wüder z'len glassen worden das Ebili, der Jung undt Alt Staffell, die Baderschen undt ober Fer 6 jar lang, iährlich umb 28 kr<sup>2</sup>.

1 Alinea von der Hand des Johann Kräyg.

2 Konto von der Hand des Johann Kräyg.



## Cristen Kayser de Raren et uxor

[209] ist mir schuldig 30 kr fir 5 sek salz, so ich ime gelichen, 3 aprilis 1677. Stet auf zins. Actum per nos.

Et computato censu ad 3 aprilis 1681 facit 37 kr □ gr, et ad 3 aprilis 1684 facit 42 ½ kr, ist 76 lib.

Item tenetur 200 lib maur capital pro Nicolao Feller folio 217 libri 7 anno 1678, die 15 decembris. Ist auf sein Ruden gesetzt. Dorum ist birg castlan Antoni Am Hert. Stipulator Johannes Zarig. Vide folio 175.

Item ist er mir schuldig fir castlan Johannes Schmithalter 34 kr capital und deren zins pro anno 1681, die sancti Martini.

Item 200 lib fir mein bruder Hans selig et censum pro anno 167□. Nihil est.

Vide folio 203 libri 7 et folio 217 eiusdem libri, ubi solvi Nicolao Feller die 2 ½ fisch matten zu underst in Ruden pro 250 lib anno 1677, die 11 marty. Abinde hat sie gebrucht Cristen Kayser, der mir den zins schuldig ist fir 9 jar anno 1685. Das ist ad minus 2 lib zum jar, facit 18 lib. Totum ad sanctum Martinum anno 1685, facit □ lib.

1686, den 8 february, in entlicher rechnung sagt der Cristen Kayser, er habe die 200 lib des Niclas Fellers zalt dem Teodor Kalbermatter, genero meo.

Item 200 lib dem castlan Marx Zerig fir die Kazenhalten vor 1 jar.

Rest also mir 6 lib. Die hat er bar zalt. Sic sumus mutuo quittantes in hoc. Salvo errore.

NB: Absidit meas arbores im Cantgy, teste castlano Am Hert, multas.

## Comunitas Trasquerae

[211] 1674, den 5 novembris, haben mich undt meine erben, sive das haus in Ruden und guetter auf den Alpien die algemeine geteylen des Alperongs und Ruden bis ob die hangende bruggen zu irem gmeinder und vizin angenomen gratis mit participation aller gmeüner rechten undt nuzes. Teste instrumento, per Johannem Stefanum Pel-

lia, notarium, expedito et Brigae per eorum deputatos ac testes ratificato, 18 january 1675. Amplius.

Abinde hat mir dise gmeint in Ruden geben fir eigen gut aus dem gmeinden, dessen sie bis an die hangende bruken oder wyter allein das kraut und holz hatt, nempe □.

## Peter Grez und Peter Tennien

[213] hendt anno 1685, den 30 january, mir abgedingt meine güetter auf den Alpien, wie solche der Caspar Mezger vor disem zu lhen hat ghabt, und noch darzu, was er, Peter Tennien, mir hat an zalnus geben folio 181, den 29 decembris 1684, et abinde emi, und das pretio hundert undt dreissig und finf kronen, järlich zu zalen am ent des jars lautter bargelt in Bryg, oder wo ich solches hinordne.

Mit expres beding, das dise guetter besren und nicht schwechren sollen, kein hew dorab ziechen, tach und gmach wol erhalten sollen.

Actum per nos Domi Ossulae, die ut supra, presentibus Cristen Margedis et Caspar Grez et Johan Battista Alescha. Ita est, Stokalper De Turre.

Und fals sie jarlich disen zins an bargelt erlegen, so gilt dises lhen 6 jar, wie sie fersprochen hent. Vide folio 226.

NB: Bona, quae abinde emi a diversis, Cristen Mezger et □ et □, in hoc censu non computata et abinde in solutum recepi. #A Cristanno Mezger per cambium recepi 13 fisch gute matten und 55 fisch uwant in den undren Kunen und Lavez cum edificys, et dedi die Zilfen, sed non Pesta, et Jennet nit begriffen. Item dedi 21 pistolen nachgilt. Folio 234#.

1685, den 16 octobris, hatt der Peter Grez mir ein kuo geben um 3 pistolen.

1685, den 26 decembris, hat mich der Peter Grez durch ein brief, zu Sempron dattirt, gebetten, das ich die saagen in Wayra zulas; ferspriche, auf ersten fryelig mit einem knecht solche wol zu brauchen.

[213v] Also kan dis lhen pro anno 1686 gar wol zalen 150 kr. Ita promiserunt propter bona Petri Tennien.

NB: Si addas rassiam Wayra, solvant □ kr.

Insuper vide, ut Petrus Grez das golt erez doselbst ausarbeyte et, si est opere pretium novum, aes effodiat vel curet effodi.

Item cum □ Am Hert de Zoyra sustam et domum Gundi absolvant et legant et de censu bonorum anno 1685, non soluto in promptis, capitale faciant vel apud patribus societatis respondeant.

1686, den 1 february, in entlicher abrechnung mit dem Peter Grez fordert er 13 tag im graben auf den Alpen, ist, per 7 bz, 91 bz. Item fir ein kuo 3 pistol. Item fir den Strich, so meine ross jährlich ferzeren 12 kr. Item  $\frac{1}{2}$  skr fir ein saum von Dom auf die Lieggien. Totum 29  $\frac{1}{2}$  kr 10 bz.

Hergegen ist er und Peter Tennien schuldig gutzins der Alpen 135 kr pro anno 1685. Rest mir 105 kr.

#[214] Item ist er schuldig 3 kr zins, ut asserit, fir den confes der 53 lib, so castlan Hans Am Hert fir die talschaft mir fersprochen pro anno 1685. Rest im nach abzug des ferkaufte guts um 250 lib, wie oben, 47  $\frac{1}{2}$  lib. Die stent auf des 1686 jars gutzins. Actum per nos praesente castlano Marx Zerig. Item soll er zalen pro eodem anno den zins der saagen in Wayra, tragt □ lib, ultra multa mea ligna, quae ibidem praeparavi. Item soll er mir das golterz doselbst scheiden und erstatten, sunt □ centner erz. #

[213v] 1686, den 1 february, hat mir der Peter Grez an zalnus geben 3  $\frac{1}{2}$  fische gute matten und bey □ fische wilde auf den Alpen in den Kuninen, stost ab ortu an meiner undre Kunine, so ich von weibel Mezger hab per cambium, daforthin allethalben an die almein, und frey und ledig, pretio 250 lib.

Doruber ferehr ich im und seinen 4 fische koren, deren glipt der castlan Marx Zärig fersprochen hab, durch ein ofnen schryber stipulirt heruber zu schiken. Teste instrumento, per Casparum Merisch recepto. Sol jährlich 4 kr zins zalen, actum per nos.

Nota benissime: Dis gut ist nit 50 lib wert. Teste Petro Tennien. Ist ein almein. Itaque census pro anno 1686 facit 139 kr.

NB: Item absidit meas arbores in Alpibus et Gundo.

[214] 1686, den 7 marty, hat der Grez ein steinborer empfangen, kost 1 kr.

1686, den 3 may, hat mir der vetter Peter Tennien ferkaufte 18 oder mher fische meygymatten undt 30 oder mher ezweidt an den obren Kunen sampt gebüwen, alles fry und ledig, mit wasser etc. pretio 700 lib maur, auf kinftigen sanct Martini zu zalen, wie volget: 300 lib am castlan Cristen Zärig sambt dero zins auf gesagtem tag; 200 an weibel Peter Zenklusen, auch mit dem zins; 200 lib ghent alsdan ab von hirigem gutzins der 150 kr, so er und Peter Grez mir dis jar und kinftige schuldig blyben. Stipulatore Johanne Casparo Merisch.

1686, den 19 octobris, hab ich dise summen der 700 lib obgesteltes kaufs also zalt: 200 lib gendt ab von hirigem zins der Alpen, so er zu lhen hat. 499 lib nim ich fir in ab am castlan Marx Zerig, 100 lib ubergib ich im auf Cristen Feller, also sint 700 lib capital zalt undt 30 lib zins fir dis jar. Stipulatore Merisch.

[214v] 1687, den 19 january, in Bryg und entlicher rechnung mit Peter Grez und Peter Tennien sint sie mir schuldig 150 kr alt fir den zins der Alpen anno 1686.

Doran hat der vetter Peter Tennien gewert 200 lib durch sein ferkaufte gut in den Kunen, ist 107 kr.

Item der gfatter Peter Grez hat zalt oder lassen anstan durch sein ferkaufte gut wie oben 47  $\frac{1}{2}$  lib.

Item an der wasserleiten in Ruden zalt dem meister Michel, murer, 10 kr 3 bz.

Item fordert er fir ferbesung des Hohen Haus schur und stall 20 kr. Auriga meus estimet, si tantum valet.

Item fordren sie fir den Strich 12 kr, fir das Brunerbi 6 kr.

Item fordren sie fir abzumung des sandts by Keysrigo haus 5 kr.

Rest inen 35 kr, so sie zalt haben auf zins ans 1687 jars, darin die saagen und golterz nit begriffen. Actum per nos, Petrum Grez



et Petrum Tennien. Ita est, Stokalper De Turre.

[215] 1687, den 11 marty, hab ich inen die Alpie pro hoc anno et pluribus, si volo, glassen um 125 skr loco 150, quos solvebant, et, si volunt Cristen Mezger in socium assumere, licitum erit illis.

1687, den 15 septembris, hat der wagner bracht 75 lib anken, so ime Peter Grez geben, per 3 gros das lib, ist 3 skr.

Item hat der wagner den Strich und Brunerby geezt, tragt 18 kr.

Item hat der Peter Grez geben 2 küe, um 13 kr jede, ist 26 kr.

Hodie, 4 may 1688, dictus Petrus Grez mutuas accepit 2 kr in promptis<sup>1</sup>.

Vide folio 226.

1688, den 17 octobris, in entlicher abrechnung mit Peter Grez und Peter Tennien hend sie gerechnet den zins des 1687 jars, so tragt 125 kr. Daran zalt obgestelte 4 1/2 kr. Item noch 18, so meine ros da gessen. Item 26 kr fir 2 kue. Item fordret der Peter Grez 20 bazen, so er dem wagner an brenten gemacht.

Hergegen hat, 4 may 1688, empfangen 2 kr. Restierent also 43 1/2 kr. Daran fordret er 5 kr 3 baz, das er bey seinem eidt sagt, mir geben haben auf 12 klafter hew, so der castlan Johannes Schmidhalter und castlan Zarig et aly im genomen haben.

Item fordret der Tennien auf ein zedel 53 lib und 17 gr, so ime fir mich hat zalen sollen Caspar Mezger selig, facit 30 kr. Actum per nos.

[215v] Rest mir 8 kr 9 1/2 bz. Item ist mir der Peter Grez schuldig 2 lib zins pro Gery und 10 lib zins pro Saagy pro anno 1688, wie folio 88 libri 2 Ossulae zu sechen. Vide folio 248. Rest totum 24 kr 9 1/2 baz.

Item auf das 1688 jar hent sie fersprochen dem castlan Hans Am Hert fir den Feywalt 64 kr; item hat der Grez geben 200 lib anken im augsten 1688, facit 12 kr; item meine ros ferzert 12 kr. Actum per nos.

Darin uber die 100 centner golt erz, so am Büel sint, wie auch die Saaga nit gerechnet.

1689, den 13 augusti, dedit Peter Grez 145 lib anken.

1689, den 7 septembris, hat der wagner bracht 114 lib anken, deren hat Peter geben 60 lib, der Peter Tennien 54 lib.

1689, den 10 decembris, in entlicher abrechnung fordrent sie uber obgestelte 19 kr fir ferbesserung der gebüwen im Jennet und wildi etc.

Item 25 lib fir die capellen oder 5 jaren messen, so ich nit schuldig, sondern die Wexlery oder die Mezger, wie sie schwert. Dis werde erkent.

Item fordret der Tennien 100 lib, so ich ime vor 3 jaren auf Cristen Feller gestossen, und deren zins 24 lib. Restituat schedam. Also blyben sie mir schuldig 23 kr. Actum per nos.

[216] 1690, den 8 april, hat der Peter Grez empfangen 32 lib borysen, jedes per 9 kryzer.

Item dextruxit et abscidit multos larices pulchros et aptes pro edificys.

NB falsitates mecum practicas multas. Vide folio bis precedenti.

[216v] Mater filiorum Tennien et filij eius, Johannes et Caspar, acceptarunt hanc coloniam Alpium pro 6 annis solvereque promiserunt 125 kr annualiter die sancti Martini in pecunia, salvis vervecibus, si cum famulo domus meae convenire possint, et butiro, per 3 gr hic dando, caetera sub obligatione sicut priores coloni etc. Actum per filios, se fortes pro matre ferentes, et me, □ february anno 1691. Stipulatore Merisch.

Auff heith, den 20 tag jener 1692, hat her obrist Von Riedtmatten als vogt des haus Stokalper mit den 2 briedren Peter undt Hans Tenien abgerechnet wegen des lhens auff den Alpen. Do sint sie schuldig bliben 36 kr 34 gr nach abzug 7 pistolen fir schaff, item für 18 kr anken, item 14 kr für die rosweit, item für verbesserung undt arbeit, item 16 gr undt 10 kr bargelt. Kreyg<sup>1</sup>.

Anno 1694, die 17 january, in endlicher abrechnung fir 2 verlofne jar und obigen rest in beisein der frauw banerherin Stokalper, haußknecht und keldner sint sie schuldig 286 kr 17 bz. Daran haben sie gwertt: Fir

<sup>1</sup> Alinea von fremder Hand.

<sup>1</sup> Alinea von der Hand des Genannten.

schaff anno 1692 und anken, nemlich 95 kr 15 bz; anno 1693 283 lib anken, facit 17 kr; den 17 jener 93 laut zedell von fraw banerherin bargelt bezalt 21 kr; fir glasen in 3 heißren 5 kr; fir zinß dem her in Ruden, die daß haus nit schuldig ist, doch 9 lib maur, facit 4 kr 20 bz; [217] daß hauß bei der capellen undermuret, tragt 17 kr; mer bei der Metzgeri hauß der stall undermuret 1 ½ kr; beim nidren hauß daß tach verbessert, tragt 1 ½ kr; die roßweid pro anno 1693 16 kr. Totum facit 178 kr 9 bz. Also bliben sie schuldig 108 kr 8 bz. Doran haben sie auff heit der frauw banerherin an bar gelt bezalt 51 kr an so fill silber und 8 bz. Also bliben sie dem adelichen hauß schuldig 57 kr fir verloffne zinß<sup>1</sup>.

## Gervas Minet, colonus inferiori Wayra

[218] ist mir schuldig, wie folio 87 libri 2 Ossulae zu sechen, nempe □.

Item tenetur mihi afferre datum in paga super domino Varon de Crevola 300 lib imperial et □ annorum censum, pro quibus Baltasar Pera, qui se interfecit, est cautor.

## Alpes seu Alpien, cis et ultra Marflosam, Alperon et Rudden seu Gundo, sub protectione virginis matris

[221] Huius coloniae principalis domus est sancti Antony de Padua in Gundo, ad quam spectat, quidquid ibidem usque ad confines patriae seu prata Sancti Marci cultum est cum jure comunario in Alperono ab aqua Krumbach ad cacumina montis et limites patriae.

NB: Dis gut ist alles frey und ledig ob und under der landtstraß, kan ongfär □ fischi meß haben, was gezirt ist.

[221v] Item die müly bey den durchlocherten steinen, soll jarlich □ zins zalen. Darzu gehört der bachoffen.

1678, den □, hab ich die 2 Cantginy, das ober und under, so proprie zum haus in Ruden gehört, erkaufte vom castlan Johannes Schmithalter um □. Kennen circa □ klafter hew geben ohne die ezweidt.

NB: Das under Kanty gehört zu Sanct Marx haus.

[222] Item gehört zu disem haus und capell laut meiner alten und neüwen foundation □.

## Baltasar Pera, filius Andreae, comorans in domo Johannis Pera

[223] remisit Gervasio Minet obligationem super domino Varon de Crevola 300 lib capitalium imperialium cum censu anni 1686, quam nomine Franciscæ Pera manutenere promisit sub omnium bonorum suorum obligatione. Stipulatore Petro Arnolt anno 1686 et die 28 marty.

Hanc obligationem idem Minet mihi in solutum dedit 31 marty 1686, sed idem Baltasar libere manutenere debet vel solve.

Ideoque novam obligationem faciat vel solvat vel dominum Carolum Jacobum Varonum constituat per solemne datum in solutum cum censu 7 per centum. Vide folio 218.

Solvit Gervasius Minet et venit in computum folio 305 libri septimi<sup>1</sup>.

## Peter Grez, erzknab

[226] ist mir folio 300 libri 7 schuldig ad sanctum Martinum 1678, den 16 decembris[!], 90 lib Wallis capital. Stet auf zins. Stipulatore Johanne Zärig.

Item ▷fratri meo◁ dis hat er bestetet in Dom, 3 february 1680, undt sint die 100 lib Wallis, so er fir mich oder das Gery der kirchen in Ruden fersprochen und dero zins

1 Alinea von der Hand des Theodor Kalbermatter.

1 Alinea von fremder Hand.

pro anno 1679, presente notario Zärig, abgerechnet.

Eodem die dedit mihi 4 Philip, ego sibi schedam pro 10 tesys feni accipiendis auf den Alpien, ist 60 lib Wallis ad minus.

NB: Caspar Mezger dicit Petrum Grez et castlanum in Ruden totum fenum asportasse; quere, quot tesiae fuerint, et solutionem.

NB: Fuerunt 12 tesiae in circa. Teste Petro Tennien.

Vide loculo 4 armary et folio 309 libri 4.

NB: Quinque eius sorores satisfactae sunt et contentae de domuncula der Eby, mihi vendita 25 marty 1669 pro 150 lib Wallis stipulatore Petro In Albon.

1671, den 8 may, in entlicher abrechnung bin ich dem Peter Grez et suis sororibus schuldig fir ir haus im Stok oder Eby 210 lib Wallis.

Daran hat er in namen aller empfangen 210 lib Wallis, wie folio 309 libri 7 zu sehen. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos.

Doruber donodedi 1 reistysen, loco quod ille mihi damna, Murati facta, refarcire deberet. Vide folio 300 libri 7. Ita est, Stokalper.

1681, den 28 july, sagt mir der Caspar Mezger, der Peter Grez bekenne, er hab noch 60 centner golt erz, so mein sey, der Lambien 100. Das woll er scheiden.

Vide, quid fratri meo in confes vel censu bonorum teneatur. Ni fallor 25 lib Wallis vel 30 pro bonis annualiter ab anno 167□. Dicit solvisse fratri.

1684, den 5 aprilis, hat mir der Peter ubergeben 3 fische ezweidt und walt an der Egerden, so er von Cristen Mezger kauft hat um 54 lib Wallis, stipulatore capitaneo Arnolt, auf den Alpien. Rest also mir an die 90 lib capital, wie oben, 36 lib. Dicit me sibi donodedisse.

[226v] 1682, den 21 marty, hat mir Peter Grez als volkomner procurator Annae Pera und ires mans, Petri Pala, von Macogniaga verkauft gesagter Annae ganzes gut auf dem Büel, in grundt und grad bis an die welschen confinen, was sie bis dato doselbst ererbt hatt, pretio 950 lib tt imperial, die ich ime, Grez, bis auf künftige wienacht zalen soll an confessen ohne zins.

Item die eygenschaft des, was sie oder ire erben kennen von ir muter Maria Mezger. Teste instrumento per Antonium Pianzola, notarium, recepto.

NB: An dise summen hab ich dem Peter Grez geben auf castlan Cristen Zarig 475 tt imperial; item auf Gervas Minet 450 tt imperial. Vide folio 213.

## Andres Pera, filius Andreae

[228] hat mir anno 1682, den 2 may, ferkaufte sein ganze erbschaft, so er im undren thall Wayrae ererbt hat von seinem vatter selig, bruder etc., das ist  $\frac{1}{7}$  teil am Büel sambt alpen, Taneggen, berg etc., wie sein schwager, Peter Pala, und Anna, dis wyb, sein schwester, folio precedenti mir ferkaufte haben, pretio 950 tt imperial, die ime bis ad finem dis jezigen jars zu zalen fir mich versprochen hat Baltasar Pera. Solvit et ego huic, wie folio 258 libri Ossulae zu sehen. Stipulatore Antonio Pianzola notario Buniacensi etc.

NB: Dis gut der 950 tt hat mir die gmeindt auf Alpien genomen. Also mus der Andres mir es ledigen oder aber das gelt erstatten, nempe das capital 950 tt undt deren zins pro anno 1672, 73, 74, 6 per centum, facit der zins 171 tt. Totum 1121 tt.

Darfon gehort im 2 jars gutzins vom Gervas Minet, ist 25 tt imperial, mir aber noch alle kosten, tragt □ tt. Item der zins 950 tt imperial capital pro anno 1685 et 86, facit 114 tt. Totale 1235 tt et □ tt kosten.

## Baltasar Pera, juvenis, filius Andreae, de Alpibus

[229] hat mir anno 1684, den 18 aprilis, feil botten seiner muter □ Mezger gut und gebew by der capellen auf den Alpien.

## Castlan Marx Zierig

[237] ist mir fir Gerig Feller und sein wyb ausschuldig 15 lib Wallis plus vel minus.

Item 38 lib pro censu der Kazhalten et anno 1685; item fir das hew des Alten Stafels □ lib. Daran zalt 1 pistol. Item habet die Ruden allein und Fontena folio 246 pro 6 pistol anno 1690.

Daran zalt 5 pistolen an 16 schafen, die sancti Galli anno 1690.

## Peter Furer von Naters

[240] sol mein wein zu Pomat in die Schweiz fieren und zum nuzlichsten ferhandlen ouch um alles trewe rechnung erstatten. Actum per nos, 8 juny 1684.

Doruf receptit 1 Spanische pistol von mir, eodem die. Restituit duplam et nihil fecit.

1685, den □ july, hab ich ime denuo gelichen 1 Spanische pistol, so er unfelbar auf mitaugsten erstatten soll by seim eidt.

## Margret Tennien de Alpibus

hat anno 1685, den 25 aprilis, in Dom empfangen von mir ein Spanische pistol auf ir gut in den Alpen, so sie vor etlich jaren mir fersprochen hat zu ferkauffen auf eidtliche schazung gegen mein  $\frac{1}{6}$  theil im haus, garten und ein camer in castlan Cristen Zenklusen haus zu Sempron. Actum per nos presente Petro Tennien, eius nepote, Cristen Margedis meque Stokalper De Turre.

## Gervas Minet

[241] Vide folio 87 libri 2 Ossulae et 17 libri 3 Ossulae et 305 libri 7.

Ist mir schuldig fir volgender güetren in Wayra zins pro anno 168□.

## Ruden

[244] 1686, den 14 decembris, hab ich dem Hans Ziron auf 6 jar zu lhen glassen,

die Ruden, Sanct Marx, sampt dem gilt der 50 lib imperial und 6 kleine lib kās, so er jarlich zalen soll, den Stalden und Fontenay, die 2 Cantginy, das Zurri um 15 Spanische pistol gwichig, in Bryg alle jar auf sanct Gorig tag bar zu erlegen. In defect des, kan ich in alle zeit fortschaffen. Sol auch alles inventorisieren und in seinem kosten erhalten, gebew und gut und alles sein ligent und farende hab hic et in Italia und seines wybs, zu observation dis pro speciali pignore in solidum insezen und sie thun zu fergliptigen, auch sont in allen weg mir und den meinen trewe dienst erwysen etc. Teste instrumento, per notarium Casparum Perrig recepto.

Nota benissime: Nach ferflosnen 6 jaren, wan er dise 7 stuk gut und alle gebew wol ziert undt erhaltet, so sollen sie 20 pistol, ia 100 kr gar wol zins zalen, maxime, wan die susten bedekt wurt. Ita est, Stokalper De Turre.

Und, was ich doselbst noch bawen oder bekomen thun, sol nach marchzal des wert der zins auch gesteigert werden.

NB, das der lhenman auch zale die 2 lib, so das haus jarlich schuldig sol sein dem pfarher doselbst fir 1 fisch gut, ni fallor.

Anno 1689, den 26 tag merzen, gibt wachtmeister Gyron mier ein allen erbtheill seineß weibß, Mariae Amhert laut beyligender stipulation domini capitanei Arnolt, notary<sup>1</sup>.

[244v] Anno 1688, im julio, hat er an zalnuß geben an käß 328 lib, per 10 soldi, machen 32 kr 20 bz; item hat eodem anno für ihn bezahlt castlan Johannes Am Hert 3 dubel; item hat er anno 1688, im herbst, 3 roß glassen und seinen knaben begert, 3  $\frac{1}{2}$  kr; anno 1689, im januario, hat er von dem Zanzet umb 3 kr 10 baz koren empfangen<sup>1</sup>.

Item 6 kr 13 bz meinen wün seymeren.

NB: Nisi afferat quittanz a domino curato Trasquerae pro 150 tt imperial et 18 lib casei parvis, debet mihi ea bonificare.

Ultra quod destruxit bona et edes Sancti Marci.

1 Alinea von fremder Hand.

# Sanct Marx

[245] Anno 1690, den 7 tag merzen, ist ime, hern Johan Melber, pfarherren in Ruden, verlehnet worden Sanct Marx sambt den untren Catynnen umb 72 lib imperial, darumb birg sein bruder, meister Antoni. Teste magistro Michaelae Lengen et notario Merisch. Pro 6 annis<sup>1</sup>.

## Ruden

[246] Anno 1690, den 12 tag merzen, zu Bryg verlehnet ihr großmächtigkeit, her baron Stokalper, dem hern castlan Marco Zscherig die Ruden, daß Fontane, wo in auch daß ober Kanty, auff 6 künftige jahr, jährlich umb sex dubell, in beysein c[astlan] C[hristen] Margilisch und Peter ...[?]. In glaub dessen unterschreibe ich mich mit eigner hand, Joannes Casparus Merisch, notarius publicus<sup>2</sup>.

Anno 1690, 16 septembris, hat er geben 16 schaff umb 15 skr. Vide folio 237<sup>3</sup>.

Item ihme gestossen, zu bezalen dem Peter Gretz und Peter Tengien 17 1/2 kr, den 18 jener 1692<sup>3</sup>.

Anno 1693, den 16 octobris, in Bryg und entlicher rechnung mit hern castlan Marco Tscherig und der fraw banerherin Stokalper ist er fir 4 jar schuldig 108 kr

Doran gwert:  
Anno 1690 16 schaff, ist 22 1/2 kr  
Dem Peter Grez und Tengien 17 1/2 kr  
Anno 91 dem haußknecht geben in Simpilen 6 schaff 9 kr  
Die muren in Ruden der stras nach an der matten vor der kirchen auß dem gutt nach 11 1/4 kr  
Anno 93 12 schaff, geben 15 kr

1 Kontoeintrag von fremder Hand.  
2 Alinea von der Hand des Genannten.  
3 Alinea von fremder Hand.

Fir unterschiedliche kosten in 4 oder 5 posten, auch ein bochten und 6 lib maur zins der matten fir die kirchen, tragt iberall 10 kr 20 bz  
Item zinß 900 lib imperial pro domino Cattiet bonis  
Katzhalten 10 kr 5 bz  
Totum 96 kr 6 bz  
Blibt er schuldig auß diser rechnung 12 kr minus 6 bz<sup>1</sup>.

## Antoni Im Hert, filius Caspari, im Howotgy sive Staldo

[248] hat anno 1688, den 17 octobris, von mir auf 6 jar gedingt das Gery um 20, das Saagy um 10 lib, totum 30 lib, jürlich bar zu zalen. Actum per nos presentibus castlano Hans Am Hert, Peter Grez und Peter Tennien. Vide folio 215.

## Debitores ultra crucem montis Semprony, sed in Ossula negotiantes

[251] Hans Kunen, wirt zer Tafernien, et liberi sint mir schuldig: 1° alte schult □.

## Petrus Pera, notarius

[253] ist mir schuldig 16 Ungar in specie, so ich ime gelichen, 22 february 1684, er den hern Silvis geben.

Doruf hat er 53 Teutsche käs bey dem würt dela Cervia fersezt. Die sollen by 11 oder 12 ⓧ wert sein, uti asserit. Teste manu sua.

Solvit hospes Cerviae, cui schedam restitui.

1 Ab Fussnote 3 von fremder Hand.



Hauptman Johan Schnidrig

[254] ist mir schuldig fir des 167□ jars gerichtskosten 300 lib Wallis 6 kr capital.  
Doran hat sein bruder, Caspar Gorg, leutenamt, a conto der zinsen zalt ein caretten pro 9 skr 1/4.

Peter Am Hert von Bryg  
et uxor

[256] ist mir etlich 100 kr schuldig, wie folio 12 libri 7 zu sechen.  
Vide, si quid solvit domino Kreyg.

Peter und Cristen Kayser,  
fratres, fily □,  
de Stalden ob Ruden

[258] sint mir schuldig, wie folio 317 libri 7 zu sechen, nempe □.

Ossula

[271] Anotatio bonorum meorum in Ossula, quam folio 102 huc designavi et bonis meis montis et vallium Semprony conjunxi, sicut aquae defluunt, prout hoc anno 1684 eadem possideo, brevis et locatis memoria.  
Et primo □.

Gmein tall-,  
berg- und alprecht

[333] hab ich und alle meine nachköm- ling manstammes von mir herkomende ein mannentheil im frygericht Wald zu Sempron, in undren und obren tall in Wayra, auf Furggen, Fär, Laggin und gmeinem berg oder alpen, auf den Alpen, Alperon, Ruden bis an Sanct Marx, was vom Hochstalden hinunder die Italiener doselbst kraut und holz possedieren.

Register

[334] Die erben castlan Hans	
Am Hert	folio 161
Gorg Feller et uxor	folio 166
Niclaus Feller	folio 175
Hilprant Letscher et uxor	folio 169
Her Johan Melber, pfarer,	folio 177
Caspar Am Herdt	folio 186
Antoni et Hans Arnolt, fratres,	folio 106
Stefan Lurmans erben	folio 109
Peter Grez de Alpibus	folio 226
Castlan Johannes Schmidhalter	folio 111
Cristian Feller	folio 158
Antoni Lurman et uxor	folio 156
Cristen Heinzman	folio 9
Antoni Pera et uxor	15
Die talschaft Sempron	folio 61
Relicta et liberi Petri Tennien	181
Cristen und Antoni Mezger	191
Hans Tennien	folio 200
Hans Zerwerra de Klusen	202
Peter Zumkemy de Alpibus	184
Alpien, Ruden, Alperon	221
Castlan Cristen Zärig	204
Cristen Eschär im Laub	42
Cristen Zenklusen am Gstein	66
Die erben hauptman Arnolts	63
Melkior Jordan	173
Castlan Hans Am Hert in Ruden	194
Mathes und Casper Blumen	55
[334v] Ultra† <sup>1</sup>	
Antoni Escher de Zoyra	folio 70
Hans Kunen, wirt zur Tafernien,	251
Hauptman Johan Schnidrig	254
Peter Am Hert de Briga	256
Antoni Rittiner, edituus,	
et castlan Johannes Arnolt	120
Cristen Zum Kemy, filius	
Annae Gerolt, et uxor,	
Cristina Heinen,	148
Vetter weibel Antoni Stokalper	15
Weibel Martin Daforen	18
Michel Zärig	199
Castlan Antoni Am Hert	102
▷Niclaus◁ Hans Eggel, Nicolay	
filius,	21
Cristen Zerwerren	19
Peter Zerwerren	20

1 Nicht auszumachen, worauf sich das Zeichen bezieht.

Hans Hug de Ausserbin, Joder und Antoni Giesser im Hof	22
▷Her doctor Jgn[az] Manhaft◁	□
Peter Furer von Naters	240
[335] Anna Amhert et liberi de Hofstetten	197
Caspar Mezger et uxor	188
Antonius Am Hert	199
Antoni Lauber	73
Hans Lurman	76
Haeredes castlani Mezgers	201
Hilprant Zerwerren und Hans Arnolt	78
Peter Teyler de Hofstetten	122
et	folio 78
Cristen Kayser	209
Peter Zenklusen, weibel,	125
Antoni Am Hert	199
Caspar Schmidhalter	99
Hans Seiller im Seng	57
Hans Kluser, filius salteri,	52
Cristen Zenklusen, der mher im dorf,	81
Hans Escher, filius Cristiani,	35
Martin Rosser und Anna Munt- walder in Sanct Jacob	folio 25
Castlan Hans Arnolt fir das gut im Glyscher, so ich von Toma	
Rittiner, schmit, kauft hab,	folio 63
Tomas Zenklusen	folio 83
Andres Pera, filius Andreae,	folio 228
Gerwas Minet	folio 218
et	folio 87
libri 2 Ossulae	

## Bona mea ruralia in valle Sempronia

[337]


- 1° Das Mittelhaus
- 2° in den Walzmatten 6 fisch in am weg,  
item Sanct Jacobs gilt 2 lib perpetui ser-  
vity per annum
- 3° in Walderoberg □ küen
- 4° an der Eggen 1/2 haus, 4 fisch in der  
halten vom bruder Antonio
- 5° im Ebnet haus, garten, 4 fisch in matten  
vom Casper Schmidhalter, item im  
Laub 23 fisch in

- 6° am Heitbüel gegen dem Lowybach  
vom castlan Peter Lambien □ fisch in
- 7° die Lieggia, Lezlieggia, Biffig vom  
Lowybach an den Genzibach
- 8° die Bünde, Gerin, Geroltsboden
- 9° das Seng undt Blattgy
- 10° der turen, salzhaus, plätz
- 11° auf dem Büelti 3 fisch in
- 12° an castlan Zenklusen haus und garten  
1/6 theil und ein kamer
- 13° im Glischer 6 fisch in
- 14° in den Hofstetten 4 fisch in von Anna Am  
Hert und 6 fisch in vom Cristen Lauber  
et aedes
- 15° im Stumpun ob der landtstras vom cast-  
lan Zärig 8, deren gebew am Gstein
- 16° im Krumbach von Hans Werlen wyb  
und stiefson 3 fisch in
- 17° □.

## An Fär oder Zoyra, Wayra

[337v]

- 1° Von castlan Hans Am Hert kindren □  
fisch in ferderbtes gut et alia bona ibidem  
supra Steinhaus 32 fisch in
- 2° von Barbara Jorden, kost 1266 lib Wal-  
lis, zalt jarlich 40 lib Wallis
- 3° von Johanna Zerverren 5 mamat, kost  
1200 lib Wallis, item weyde, gebew,  
plätz
- 4° die Färmatten, zalt jarlich 20 lib
- 5° Elsis haus und Glutten
- 6° Oberfär und Mittelhaus
- 7° Lezmatten
- 8° Furgmatten
- 9° zer Stuben
- 10° Ebilli
- 11° Jung Stafel
- 12° Badertscha 20 fisch in gute matten, □ wil-  
de, stetit 500 lib
- 13° die Brent
- 14° das Bodin
- 15° die Werra
- 16° die Beleggen, zalt 36 lib
- 17° Fontenay 18 lib
- 18° Saagi 24 lib
- 19° der Brant
- 20° der Büel
- 21° Gery und Strich

- 22° im Hoff  
23° Stalden 40  
24° die Eggerda  
25° Hilprant Letschers Werra und Hans Giron  
rons gut  
26° Peter Tennien erben gut. Inquire. Vide  
signo <sup>1</sup>  
27° □.

**Item hab proprietatem oder eigenschaft**

- 1° Des Alten Stafels.  
NB: Ist iez mein.  
2° Der Kazenhalten.

1 Bezieht sich auf Folio 338, abgedruckt in Sp. 7.

Epitaphium mis  
Soli fide Deo.

Nil tuum dixeris quod potes perdere  
quod mundus tribuit intendit rapere

Mortuus es de te multi iam multa  
loquuntur

Optima quaeque boni pessima quaeque  
mali.

## Epitaphium mis

### Soli fide deo

Nil tuum dixeris, quod potes perdere;  
quod mundus tribuit, intendit rapere.  
Mortuus es; de te multi iam multa loquentur,  
optima quaeque boni, pessima quaeque mali.

Arbeitsgemeinschaft für  
Papierrestauration Bern

Münstergasse 61, CH-3000 Bern 7

Restaurator/in: M. Lüthi

Dat.: 20.2.91 AGPB-Nr.: 471





L - 12

## Liber primus foundationis

Soli deo gloria

Solus deus omnia

Soli deo fide

Nil solidum nisi solum

Sospes lucra carpat.  
Fiat pax in domo tua et  
abuntia in turribus tuis

Primitiae mundi regique  
hominique deoque aurum,  
thus, mirra tres tria dona ferunt

Quod tibi sit nomen de turre  
a caesare datum.  
Ardua in adversis meruit  
constantia rebus

HanC fVnDatIoneM reLegat  
satqVe aVgeat haeres

Annus 1666, quo confeci, sed non perfeci. Hoc erit anno obitus.  
Anno 1649 etatis meae 40 inchoato

**Sospes lucra carpat**

~~Soli Deo gloria~~

Liber

Soli Deo gloria

Primus foundationis

Soli Deo gloria

Solis Deo gloria

Soli deo fide



Nihil Solidum nisi Solum

Sos pes Lucra Carpat

fiat pax in domo tua &  
abundantia in turribus tuis

Sanctus Dominus Deus  
hominum Deus altissimus  
Iesus Christus filius Dei  
genitus

Quod tibi sit nomen de turze  
a Cesare datum

Ardens in adversis meruit  
constantia rebus

L 12

Sancti Vindicta  
est Legalis  
quod est Vindicta  
et hanc  
angeli  
quo Confessio  
fuit hanc

ad 1649  
etatis mee  
to in  
chore

Sos pes Lucra Carpat



Primum missae sacrificium in capella trium regum celebratum fuit die 13 novembris, septem gaudiorum dei genetricis ac libertatis Vallesianae sacro, per reverendum dominum Gulielmum Paganum, capellanum meum ordinarium, anno salutis humanae 1650.

Laus deo, virgini matri et sanctis tribus regibus et sancto Josepho. Ita est, Casparus Stokalper De Turre.

Foelix ille locus, ubi ter  
tria protegit unus.  
W. W. W. W.  
W. W. W.  
W. W.  
W.

...?[7]

Quaecunque sunt, eadem  
uni tertio sunt eodem,  
inter se ...[?]

Certa sagita fides, nervus  
spes, amor arcus.  
Sitque tibi coelum meta  
scopusque deus.

Per mala ad magna.

Sperandum, quod superat,  
superandum, quod separat.

MarIa VIrgo  
InterCeDe pro nobI[s]  
1609  
#Servulis tuis ▷Viberigis◁  
▷79◁  
▷Servibus et juvenibus.◁#

Accedamus cum  
fiducia ad tribunal  
misericordiae et gratiae.





# Protestatio fundatoris

## In fide

[8] 1° Firmissime credo deum omnipotentem, optimum, maximum, aeternum hanc mihi voluntatem fundandi et media perficiendi dedisse ad sui nominis >tremendi< gloriam, animarum nostrarum salutem, bonum publicum et maxime ad conservationem domus et prosapiae nostrae Truncalpinae De Turre, patriae et loci ornamentum.

## In spe

2° Feci eam sponte mea ex intima cordis voluntate, certissima spe, fretus eandem multis pro futuram et nemini nocituram, adeoque in longevos annos foelicissime substituram.

## In charitate

3° Amore divino et proximi motus, particulariter in filios meos masculos et eorum filios et descendentes in linea masculina et, eadem deficiente, ad eos, quos presens fundatio capaces succedendi facit.

[8v] 4° Nulla tamen ratione intelligo hanc meam domus et capellae foundationem vel bona mobilia aut imobilia eorundem aliquam spiritualium bonorum naturam, formam, essentiam, jus vel actionem in se assumere, virtute cuius eadem alicui spirituali foro, personae vel conditioni subiaceant aut supponantur et subsint, sed manere libera, franca, temporalia etc. in ea qualitate et statu, quo prius ante hanc foundationem compeiebantur. In quantum forum ecclesiasticum vel eius potestatem concernit, salva et reservata ipsa capella et eius ad sacrosanctum missae sacrificium utensilibus necessarys, quae non minus quam aliorum oratoriorum ordinary visitationi subesse poterit. Adeoque, licet de foundationis hic et dotationis nomine agatur, in facto ipso tamen est potius fideicomisum et substitutio perpetua vel libera donatio.

# Fundatio et donatio domus et capellae trium regum et fidecomisum

[9] Dei filia, mater,  
sponsa, semper virgo.

[9] Cum in hoc puncto fundamentum rei consistat, necesse est, illud taliter stabilire, ut in omnes eventus subsistat ac finem suum semper consequatur, quod aliter fieri nequit quam per dotationem locupletam et abundantem et qualem praesens status conditionis meae permittit cum firma intentione, eandem pro rerum qualitate, temporis opportunitate et mediorum facultate semper augendi et nunquam diminuendi.

Primo itaque ex certa mea scientia, spontanea voluntate, motu et instinctu coelitus, uti reor, mihi dudum immisso, do, cedo, transfero et proprietarie ac presentialiter remitto in dotationem et foundationem perpetuam et irrevocabilem omni meliori [9v] et firmiori modo, via, jure et forma, quibus eadem fundatio et dotatio melius, solidius et efficacius fieri potest tam per donationem absolutam quam per alium juris aut consuetudinis ac privilegiorum ecclesiasticorum et saecularium terminum et sensum, sub conditionibus, articulis, reservationibus et punctis, inferius designatis ad longum.

[9] Nota benissime: Statuta patriae reservant omnium desendorum, locorum ac etiam personarum uti reverendissimi etc. privilegia, usus antiquos et consuetudines ac jura solita, in fine quibus nullatenus praejudicare intendunt et protestantur. Porro in deseno Brygae substitutiones perpetuae a saeculis in usu et religiosa observatione fuerunt tam apud privatas personas et familias quam communitates et comparticipes, [9v] uti videre est in stirpibus Supersaxo, Mezilten etc., quam in randis alpium et instrumentis comunatum, ubi nulli non comunario licet emere, acquirere, non secus quam in juribus burgen-sium et ballarum. Vide alpium Bell, Roswalt, Fronberg, Semprony et aliorum montium instrumenta, nec non desendorum usus. #Ex quibus concludes foundationes, dotationes, substitutiones et fidecomissa perpetua non solum secundum jura valere##, sed semper in hac patria observata fuisse in signum verae libertatis. Alias deterioris essemus conditionis quam subditi nostri, quibus haec inconcussae observantur###.

## Videlicet ▷primo◁ 2

[9v] ▷Raphael◁ Gabriel.  
Insignitur aquila in  
aureo et nigro sive sa-  
ble.

[9v] Nobilem turrim meam in Curia, vulgo im  
Hoff, Viberigae sitam, cum omnibus illis bonis et  
rebus, quae et quas sponte mea et comoditatis  
gratia absque praejudicio tertio, meo et meorum,  
eidem associavi et coniunxi in hac fundatione et  
dotatione libera. Vide folio ▷17 et 18◁ 119 et 160.

[9v] NB: Haec voca-  
bitur caesarea sive Ger-  
mana et ▷primae◁ se-  
cundae turris, spei.

...<sup>1</sup>

3°

[25] Prata mea omnia in Uffry, nempe □.

## Ad haec connecto

[27] omnia mea aedificia et bona in vel juxta  
urbem Sedunensem existentia a Platta ad pontem  
Morgiae et in Campo Sicco etc. □.

## ▷Bramosy◁

[29] □.

## In Hurens

[30v] Valet, quia alpis  
mea est. Dat annualiter  
1 pistol zins.

[30v] possideo praealpem et □ vaccarum jus in  
monte □. Haec emi ab Antonio Wys, cive Sedu-  
nensi.

## NB

[34v] Soli fide deo vitae, quod sufficit, opta. /  
Sit tibi chara salus. Caetera crede nihil.

Vive memor mortis, quo semper vivere possis. /  
Quidquid adest, transit, quod manet, ecce, venit.

Quam bene providit, qui te male munde reliquit /  
mente prius carni, quam tibi carne mori.

1 Folia 10–23 fehlen; erster Teil der Aufzählung verloren.

Possideo in tota compra Montis Brigensis<sup>1</sup>

[45] Vide folio □.

3°

▷Bona ac domos meas Natriae◁

[54] □.

His adiungo

[55] ratam partem meam totius decimae frumenti et siliginis, quam habeo in 2 compris Brygensi et Montis Brigensis etc. cum censibus perpetuis, in siligine, solidis □.

[55] Haec spectat ad domum Sancti Jacobi cum decima et bonis in Birgis usque ad Montkin.

[63] Sanctus Jacobus  
major

[63] Insuper domum et pratum sancti Jacobi majoris, apostoli, in dicto monte Sempronio, quae fuerunt ordinis hospitalariorum sancti Johannis Baptistae in Hierusalem, hodie equitum Meliten-sium, a quibus olim nomen hospitalis, sicut omnes huius nobilissimi ordinis domus habere so-lent, obtinuit etc.

[63] Sanctus Johannes  
Baptista

[63] Spectat ad ▷secun-dam◁ primam, papa-lem vel ducalem turrim.

[63] D[eo] O[mnipoten-ti] M[aximo]»  
**Ad altarem aeneum**  
dei matri virgini  
Mariae majori ad nives  
in Monte Sempronio,  
divo Jacobo majori et  
sancto Johanni Bapti-stae, internatos majori  
patronos, Casparus  
Stokalper De Turre,  
eques, erexit, fundavit,  
dotavit, jure #pleno ju-re# patronatus suis  
▷omni◁ reservato anno  
1650.

[63v] Nota benissime domos hospitalitas ubi-que locorum hoc uti privilegio, ut personas, in ys decedentes ex hac vita, haereditant. Hinc est, quod non in-telligam derogare huic universali consuetudini in hac domo, licet ex hospitali hospitium in-stituam, cum jura et pri- vilegia dominorum equitum totaliter possi-deam virtute resigna-

Quam domum et pratum cum jure alpis, feudis, censibus perpetuis, decimis, recognitionibus, ac-censationibus, juribus et emolumentis ad □ ab eodem serenissimo ordine autoritate pontificia Urbani VIII, magni magistri eiusdem ordinis, Johannis Pauli Lascaris, linguae Alverniae, capi-tuli Lugdunensis et 4 [63v] deputatorum commis-sariorum una cum alys rebus et bonis, in hac patria ad hunc ordinem spectantibus, pretio mille duplarum aurearum vel circa emi.

Vide folio 77 libri t.r. vaccarum numerum juris in hoc monte et bona ruralia cum inventario. Sunt ultra 80.

Ad quam domum Sancti Jacobi inter alia, quae ad veterem recognitionem aposui, spectant ultra predictum pratum magnum et jus duodecim vac-carum montis seu alpis, acquisitum per dominos burgenses Brygae anno 1625, □ die;

1 Es handelt sich um eine andere Aufzählung als Fol. 24–30v; Folia 35–44 verloren.



tionis, ab eis factae au-  
thoritate summi pontifi-  
cis. De his vide liberta-  
tes ordinis in historia  
Malthae vel Melitensi  
aut Rodensi.

adhuc omnia alia mea prata et edificia, quae  
possideo in dicto toto monte Sempronio, nil ex-  
cepto tam apud sustam, Hopschen, Stalden, New  
Hitten, Mitbäch, Siken, lacus zur Hopschen;

[64] una cum jure viginti et unius vaccae alpis,  
quod addo duodecim praemissis vaccis ita, ut  
posthac ipsa domus mea Sancti Jacobi in monte  
in tessera alpis perpetuis temporibus possideat jus  
triginta trium vaccarum.

Nota tamen in his viginti et una vaccis contineri  
tredecim vaccas, quas conparticipes alpis pro ve-  
teri jure hospitalis, in randis semper reservato, or-  
dinarunt ea intentione, ut e contra annualiter die  
sancti Jacobi procuratori alpis et octo quartalium  
procuratoribus dem prandium ad mensuram vini  
tantum cuilibet ex novem, id est procuratori ge-  
nerali et octo inferioribus, si personaliter ad mis-  
sam dicto die sancti Jacobi adsint, alias non, quia  
substituere alium vetitum est.

NB: Hoc invalidum est, quia nolunt se ad buti-  
rum unius diey obligare.

[64v] Ultra lumen,  
aquam, focum, quod  
olim solitum, hodie ser-  
vatur, ut absit omne  
malum, veniat omne  
bonum mihi meisque  
in aeternum.

[64v] Nec ego >n<ullatenus domum istam one-  
rare volo, sed loco 13 vaccarum jure contentor, ut  
ad formam veterum randarum in hac nova reser-  
vetur jus alpis huius domus, uti zer Nidren Alpen  
quoque reservatum est.

Elemosina non patietur animam ire in tenebras.

[64v] Ad dei omnipo-  
tentis deique matris vir-  
ginis sanctorumque pa-  
tronorum laudem,  
gloriam, honorem:  
1° ut fundatio trium tur-  
rium subsistat in tribus  
masculis etc;  
2° ut in fide, spe, chari-  
tate vivamus, morie-  
mus omnes;  
3° ut hostes nostros  
superemus, bona tem-  
poralia et spiritualia ac-  
quiramus et vitam ae-  
ternam possideamus.  
Inseratur hoc loco ap-  
tiori.

Si quid vero habitis novem mensuris vini per  
dominos procuratores, si adsint in persona om-  
nes, alioquin ad ratam personarum presentium  
huius officij, plus consumatur vel alie personae  
introducuntur, solvet ea omnia procurator alpis  
vel is, qui consumet aut petet.

NB: In hac domo Sancti Jacobi fundentur non  
ex obligatione, sed voluntate, non ex voto, sed  
>potius pacto< arbitrio, non ex debito, sed bene-  
placito: annualiter tria modia siliginis in pane, tria  
onera vini duplicia et tres centenary casei parvi  
ponderis, et dentur quotidie pauperibus extraneis  
panis unus,  $\frac{1}{2}$  mas, 12 unz casei. Defectu paupe-  
rum extraneorum ponantur haec seorsum quoti-  
die, donec tales adsint et cuivis  $\frac{1}{3}$  tantum caritatis  
huius diurnalis recipiat. Reliquum semper repo-  
natur usque ad diem sancti Jacobi, in qua dominus  
domus de eo disponet ad placitum, sed diversi-  
mode quotannis propter consequentiae pericu-  
lum, vel convertatur in pannum pro tibialibus ac

calceis et cappis, quae necessitatem patientibus in hieme dentur.

[65] Pro butiro vero unius diei, quod omnes comparticipes annualiter dant huic domui, solitum fuit tres aut quatuor missas, aestivo tempore curare legi in capella montis in honorem dei matris virginis Mariae, sanctorum Johannis Baptistae et Jacobi majoris, per me exstructi[!].

Nota benissime: Si comparticipes montis ad contributionem butiri non se obligent, nec ego ad missas me obligabo multo minus ad pastus, per majorem Bartolomeum Perrig introductos. Vide de hoc factum tale folio sequenti<sup>1</sup>.

Ultra praedictum triginta tirum vaccarum jus, quod huic domui assignavi, habet eadem aliud jus in Inferiori Alpe vulgo Nideralpen, a superiori olim divisa, nempe quarto die cuiusvis hebdomade illuc ducendum armenta domus Sancti Jacobi, quotquot habet vel nutrire potest, unacum lignorum inscissione pro fabricis et foco toto anno necessaria.

### Nota benissime

[65v] Nota benissime:  
Haec domus Sancti Jacobi, et quidquid eidem attributum est, spectat modo ad turrin Curtinam unacum Sarqueno ac Musot, Semprono, Ossula, Ruden, Monte Brigensi, Naters, Birgis, >Terminus< etc.

[65v] E contra huc apocui □.

[65v] Nota benissime:  
Dis alles kan gar woll 2100 lib maur zins zahlen, sed pone ad □ lib, turris Sempron □ lib, Gundo □ lib. Totum 2500 lib maur.

[65v] 1650 fundatio domus Sancti Jacobi in monte Sempronio sit ista:

1200	lib geltzins a 5 per centum
>300< 366	fischi koren ewiges gilt
300	bränten wein ex Ossula
300	fischi gut an Bröy et supra cum tribus domibus
52/99	fischi haber perpetui census
52/66	fischi weiz perpetui census
33	küen alprecht ibidem
1	guthe voralpen.

NB: Die ganze >Lüeggia<, NB, undt was ich in rural et aqua caeteroqui besiz in dicto monte unacum domo et horto domini doctoris hic Brygae et privilegio super molendino ac domo pistoria inferiori.

1 Fol. 66.

## Factum tale

[66] Anno 1656, die sanctae Annae, in domo Sancti Jacobi montis Semprony, cum in articulis propositis comparticipes montis et ego convenire non possemus, tandem in hunc, qui sequitur, modum rem terminavimus:

1° Quod tesserandae sint mihi 12 vaccae alpis, per dominos burgenses anno 1625, die □, emptae, si solvam 20 lib maur, quod feci per castlanum Bartolomeum Perrig, 15 july 1657, in conspectu quasi omnium comparticipum.

2° Donodant mihi absolute lacum zur Hop-schen proprietarie, perpetue et absque ulla reservatione.

3° Conceditur mihi locus superfluum ad placitum meum pro erigendo stafell, aedificys, ferrich etc. in colle der Siken.

4° Non obligor ego ad missas minus ad pastus vel ad ullam aliam rem ullo unquam tempore; quod, si tamen missas ibidem curem legi vel alias legantur, stabit penes ipsos comparticipes butirum pro ysdem more solito unius diei dare vel non.

5° Jus hospitalis antiquum super monte manet in suo esse, qualecunque sit, ad formam randae, quae illud reservat, [66v] nec non in pascuis, lignis pro fabrica et foco alyisque rebus etc.

7° Hospitalitas olim limitata fuit per ignem et aquam, quae manutenenda erant; hodie, licet auctoritate pontificia totaliter sublata sit, speratur tamen major, sed absque ulla obligationis consequentia.

NB: Jus hospitalis antiquum super toto monte, quoad pascua fuisse olim, quot potuerit aestivare in eodem monte tot pecora quod >ibidem< hibernare poterat, et hoc tam supra quam infra, id est zer Nidren Alpen, ubi eadem sua pecora quarto semper die posuit, postquam eadem inferior alpis a superiore divisa fuit. Ita referunt senes. Et ipsae randae montis antiquae reservant semper jus antiquum huius domus nec non instrumenta eorum zer Nidren Alpen pariformiter reservant, ut audio, et plus.

[66] Anno 1657, den 15 july, hendt mir die hern alpgetheylen die 12 kue geteslet und 1/2 ku des alten hauptman Antoni Stokalpers, anotate castlano Pfaffen; item 2 küe vom bruder Crispin selig. Also tragt mein alprecht oder teslen bis auf hyt 69 1/2 kuo, dorin meiner muter seligen oder Peter Kaysers, ires grosvatters, teslen nit begriffen, so 16 küe hat. Darvon nim ich □ küen. Hab also in toto □ küen, 15 july anno 1657. Abinde emi a □.

[66v] Actum per procuratorem alpis et 8 reconsiliatores, 2 custodes et alios ac me, Casparum Stokalper, praesente Antonio Lambien, secretario alpis, stipulatore actus.

NB: Jus alpis seu vaccarum, quod hodie posideo, est >60< 70 vaccarum circiter. Vide folio 77 libri t.r. et adde ad tesseram, quae in ea desunt.

NB: Abinde emi, ut sint ultra 80.

[68] Domus, ager, pratum, pasturagia, nemus, fons, aedificia, terra culta et inculta, jus comune et alpis Roswalt □ vaccarum etc., quae possideo an Stukis Eggen cum jure alpis et tugurio, □ vaccarum an Steinen et □ vaccarum am Bortell alpis, quae singula annualiter valent et persolvunt □ libras maur, et ▷alpeagio an Roswalt □ vaccarum◁.

[68] NB: Hoc spectat ad domum Sancti Jacobi, ut supra.

## Inscriptiones variae

in tribus domibus fiant de trium regum elegys,  
symbolis, figuris et dictis, uti:  
Adorabunt eum omnes gentes.  
Omnes reges servient ei.  
Tibi offerent reges munera.  
Laudate dominum omnes gentes.

[68v] Nota benissime: Die ewige koren gilt bis dato sindt dise:

1° in der alten erkantnus 38 fische, item noch □ fische;

auf meinem gut im obren Birgis 36 fische;

auf meinem gut im undren Birgis, Eyholz, Stok 36 fische, dico 36;

auf meim haus und garten z'Naters 36 fische;

auf meim gut z'Matachren 12 fische weiz;

▷auf meine akeren Sperwers Büelen gut an Termen et subtus◁ 36 fische;

auf mein haus undt gut zu Möril 100 fische ▷weiz◁ haber von Cristen Itig;

auf ▷der Helen Blatten an Birgis◁ □;

▷auf 9 fische◁ auf mein gut □;

▷auf dem Stok an Birgis◁ □;

▷6 fische im Undren Bach, 12 fische weiz◁;

auf Gertschigo gut im Bach 24 fische. Valet;

auf Cristen Brinlen alpen 14 fische;

auf ▷Antoni Venez an Termen 6◁ fische;

auf ▷Caspar An Den Büelen◁ 6 fische;

▷auf Antoni Rundelen 6 fische◁;

auf Henrich Eyer an Terminen 6 fische;

auf ▷Andres Schmit◁, valet, 6 fische;

auf □;

auf □;

▷auf Mathes An Den Büelen 6 fische, dico 6◁;

auf ▷Cristen Schmit an Termen 3◁ fische;

auf Melker Martig et uxorem 4 fische;

▷auf Maria Gemmet 6 fischi<;  
 summa □ fischi absque decima.  
 [69] ▷Auf mein gut im Bach die 20 1/2 fischi, 12  
 fischi commutavi cum Bifig;<  
 auff ▷den undren Bach, aker und matten, 12 fi-  
 schi<;  
 auff Hans Belzers gut z'Gamsen ▷24< 12 fischi  
 weiz;  
 ▷auff mein Klosmatten zu Glys 3 fischi weiz<;  
 auff mein gut in den Dryesten ▷6< fischi 12 weiz;  
 ▷auff Gertschen gut im Bach 24 fischi<;  
 ▷auff mein gut im Biffig 12 fischi<;  
 ▷auff mein gut an den Buelen 36 fischi vel plus,  
 si □ <;  
 auf mein gut ▷an Termen 12 fischi, so ich von  
 fender Stupf kauft, Furers haus 24 fischi<;  
 ▷auf das Tuby 6 fischi<;  
 ▷auf das gut zum Bad 36 fischi<;  
 von Salges jarlich 80 fischi Leigger mes, facit  
 alhier 100 fischi;  
 mein hauffen oder rata im zenden herwerz Rot-  
 tens, des ein hauffen minus 1/6 des Teylers, trag  
 jerlih ein, doch das ander jar 28 fischi;  
 auf mein gut in den Driesten, so ich von Hans  
 Helners kauft, 12 fischi;  
 auf mein zenden an Birgis, obren und undren, □.

Nota benissime: anno 1664, den 11 february,  
 hab ich von der fasten spendt auf Mundt abkauft  
 4 fischi weiz ewiges gilt, so auf dem Einholz an  
 Birgis gesetzt waren, also ist mir der fiertel dises  
 guts 1 fischi jarlih schuldig laut der schrift, so  
 hinder mir ist apud varias quittantias.

NB: Diser fiertel ist iez auch mein und ganz fry.

[69v] In carta, per castlanum Antonium Lam-  
 bien scripta, sic est:

Tenentur domui Sancti Jacobi super monte  
 Sempronio fiscilina siliginis isti:

	decima de Giffris	fischi	6
non	Andres Schmit	fischi	6
non	Henrich Zuber	fischi	6
	aman Cristof Perrig	fischi	2 1/2
	castlan Peter Lambien	fischi	3 1/2
non	meyer Venez erben	fischi	2
	Hans Rieden kinder	fischi	1/2
	Tomae Zuber kinder	fischi	1/2
	Johannes Stokalper	fischi	1/2
	Heinrich In Albon	fischi	1/2
	Antoni Am Stutz	fischi	5
	die Mattiga an Termen	fischi	3
	die Nanzera zu Glys und Holz	fischi	3
	Summa		39



Summa meorum	fischi	25
His 25 adde:		
Henrich Eyer	fischi	6
Melker Martig		4
□		1
Totum	fischi	36

machen 360 brot oder 366.

Sex seim wein machen 366 mas, dry seim wein  
in caseo facit 366 lib.

Vel funda alios 366 panes, qui in tot libras casei  
convertantur defectu vini.

[77]▷Omnes sancti

### Praeterea do

inocentes◁

[77] universa mea jura, decimas, aedificia, bona, census, quos et quae possideo in parrochia et castellania Vouvriaci, nempe □.

[77] ▷Spectant ad Galliam turrin◁.

## Fundatio lampadis sive olei luminis perpetui

[77] Vide folio sequenti melius explicatum.

in capella et domo trium regum ascendit ad 99 lib maur, assignatas super omnibus bonis meis, existentibus in baronia Sedunensi et castellania Sancti Leonardi et Grangiarum, in honorem 9 Mariarum.

[77] NB: Sunt Carmeli, Laureti, Eremiti, nostra, Glys, Mont Serrat, Varal, Angera, Vigez.

## Fundatio lampadis olei ac luminis domus et capellae trium regum

[78] Intentio, mens et voluntas mea est, ut omni tempore lampas ardens in domo et capella trium regum conservetur, ad cuius effectum hypotheco et assigno summam nonaginta novem librarum maur annualis redditus et perpetui census, sumendam quotannis super omnibus bonis meis, ad domum sanctorum Petri et Pauli, apostolorum, in Uffry spectantibus, quorum designationem alibi invenies; quae bona pro speciali pignore ac feudo hypotheco et assigno integraliter cum pacto, ut numquam ab eodem anno censu distrahi, liberari vel commutari possint quocumque modo aut sub

qualicumque pretextu etiam centies meliore, quia haec est integralis mea intentio, mens et voluntas.

[78v] Ardebit autem continuo haec lampas in honorem, laudem et gloriam omnipotentis dei, immaculatae virginis matris Carmeli, Laureti, Eremiti, domus trium regum, Glisensis, Montis Ser-rati, Varallensis, Angerensis, Vigezensis, sanctorum trium regum et beatissimi Joseph, sponsi virginis, omniumque sanctorum, patronorum et patronarum meorum et meorum, die noctuque, ea intentione, quod, si defectus accideret, non ideo crimen corporale vel spirituale incurrat haeres, sed pro sua devotione ac libitu hunc emendare et per aliud pium opus satisfacere possit ac debeat, se-mota tamen omni malitia, contraventione huius foundationis vel supina negligentia; in quibus ca-sibus nullatenus excusabitur haeres in toto. In quorum fidem me hic loco publici et authentici instrumenti subsignavi manu propria. Actum in domo et capella praemissis, die 12 6 january 12 octava epiphaniae anno 1660. Casparus Stok-alper De Turre.

[78v] Revide.

[78v] NB: Hoc est pi-um consilium et meum desiderium potius quam institutum.

Absque consequentia. Vide folio □.

### Nota benissime

[79] Eadem est ratio, voluntas et intentio mea foundationis 12 missarum in capella trium regum, annualiter ex debito legendarum, 12 mensurarum vini in 6 stagneis hydrys vel argenteis, quotannis dominis iudici et senatui die electionis iudicis praesentandarum, ut domum hanc et capellam semper protegant, nec non 12 pauperum coena die epifaniae vel alia die exhibendae, ut pro eius-dem domus conservatione preces ad deum fun-dant, ac demum ipsarum trium domorum, solis, stellae ac lunae, quae trium regum nomen gerunt, conservatio a tecto in fundamentum totius edificij triplicis ac hortorum, platearum, stabulorum alio-rumque edificiorum huic annexorum et ad id spectandorum ratione usus et necessitatis, conti-nue fundantur super ipsissimis bonis meis uti lampas praemissa, ex quibus vel eorum redditu annuali manutentio omnium praemissorum uti de pignore affectato et hypoteca speciali omni tem-pore desumetur et persolvetur.

[79] Tempora mutantur et pia desideria.

[79] NB: Si in hoc pri-mogenitus haeres ex necessitate vel alio le-gittimo casu aut bona voluntate et inanimad-vertentia se dispenset vel negligat, vada.

[80] Universum opus canalis mei cum omnibus eiusdem partibus, aedificys, structuris, bonis ac rebus immobilibus et mobilibus, juribus et privilegijs ubicunque sitis et quounque nomine vocandis in toto Monteolensi gubernio, in quo opere impendi decem mille ducatonos, postquam illud a supremo reipublicae magistratu multis privilegiorum, immunitatum et libertatum gratys ornatum, mihi meisque perpetuis successoribus proprietarie fuit resignatum anno 1649.

[80] Manet indivisum.

[80] Nota benissime: Spectat hoc opus ad turrim Vouvriaci.

[80] NB: Jus piscaturae piscium et cancrorum in hoc canali absolute meum est uti et ipse canalis perpetuis temporibus.

Annus 1666  
chronologice scriptus

hanC fVnDatIoneM Legat atqVe aVgeat  
haeres

Vel sic

hanC fVnDatIoneM reLegat satqVe  
aVgeat haeres

Ad hunc canalem spectant sequentia bona

[81] 1° Vetusta ac nobilis turris illa Wuriaci, quae fuit olim nobilium De Alingio, Peraudet et De Turre et ante illos equitum Rhodensium, una cum horto, pomario, curys, stabulis, grangys, aedificys annexis nec non horto, vineis, pratis et agris, a parte meridionali sitis sub via regia, ad me spectantibus, utpote □.

[82] Insuper universa caetera mea bona, a dominis Denuce mihi in solutum data ▷videlicet◁ vel ab alys empta, videlicet □.

[81] Ad regiam seu Gallicam turrim haec spectant, quidquid extra canalem et eius jura Vouvriaci meum est.

[81] Nota benissime: Abinde sic est distinctum, ut haec, quae sequuntur, et ipse canalis ad turrim Vovriaci spectet, ipsa vero ad domum sancti ▷Jacobi◁ Josephi. Vide folio 90 et folio 139.

# Circa alpes et pecora varia, aestivo et hiemali tempore educanda, hoc accipe

[82] Auff den Alpen □;  
in Wayra □;  
in Laggin □;  
in Bin □;  
im Safnez □;  
an Bel und Nessel □.  
Revide.

1° sint vaccae lactiferae ▷150◁ 100, nempe ▷35◁  
45 im Schrikboden, ▷25◁ 35 am Fromberg, ▷20◁  
25 an Steinen, facit ▷...[?]◁; 30 zum Stalden, 30  
zer Siken, 15 zen Nüwen Hitten, facit 75.

[82] Habeas totidem ju-  
vencas vel tauros quod  
vaccas pro domo et Ita-  
lis.

## Voralpen

Ober Bärisal 35, under Bärisal 25, Eysten 15,  
die Meder 30, die Lyeggia 30, Mittelhaus 15.

[82] Melius sic: 45 ktie  
im Schrikboden, 35 in  
den Medren, 20 in der  
Lieggen, rinder auch  
100.

## Die wüntrung

In der burgmarch und Glysmatten □.

## Die rinder

[82v] Im Kastelberg, in Walderoberg, im Ros-  
boden, in Wayra, in Alpen, im Alperon; in hyeme  
zu Ressay, Salges, Veras.

## Schaff

Im Furggenbaum, am Fronberg, zum Guffer-  
len, ob den Medren; in hyeme an Birgis, z'Mat-  
akren, z'Mat, Bitsch, Bistar.

## Geis

In der Lyeggien, z'Mittelhaus, im Nessiltal, auf  
den Alpen; in hyeme z'Mat.

## Sues

[83] sint cum vaccis, quotquot nutrire poterunt;  
est enim maius prae caeteris pecoribus lucrum.

## Equi

sunto: pro 4 curribus Brygae 12, pro Sanct Leonart 3, pro Octoduro 6, pro bastis Brygae 6, in Sancto Jacobo 3, pro sellis Brygae 3, pro leticis mulis 4.

Tempus dabit consilium.

[84] Praeterea tota mea decima, quam colligo in tota parochia et castellania Wouvriaci tam in monte quam plano ad tenorem □ sententiarum supraemarum et acquisite meorum, a dominis Denuce fratribus et patruele eorum, Johanne, factis de duobus tertialibus totius dictae decimae; abinde anno 1665, in maio, emi ultimam tertiam partem ab haeredibus colonelly Fay pro 818 skr; item  $\frac{1}{4}$  partis ultimi tertii, ad dominos Fay spectantis, ratam, quam in solutum mihi remisit dominus Defago, curialis Agauni, anno 1664, die □ january.

### His addo bona mea in tota castellania Montheolensi

[86] uti sunt:

1° pomarium meum, in solutum a nobilibus Paernat receptum, le Verpon 8 falcatarum, taxatum □ ff, et Preysa et Mabillon;

2° ratam partis meae, quae mihi competit Monteoli in silva castanea, feudo De Monteolo ac horto, vocato Mabillon, et domo sub castro, quae 4 petiae venerunt in portionem hereditatis 3 sororibus et Josiae filijs; mihi autem competit pars Annae Catrin De Riedmatten et castlani Denuce.

[86] Anno 1671, die □ juny, Octoduri per sortes venit mihi  $\frac{1}{2}$  feudorum, altera medietas domino Petro Mageran, sed Johannes Franz habet  $\frac{1}{4}$ .

### Vera divisio bonorum

[87] et limitum ad tres domos spectantium, licet una sit foundationis, ad quam caeterae duae spectant immediate et absolute.

Haec est: trium regum Brigae, ad quam inclusive spectat, quidquid possideo in deseno Brigae, Gomes, Vespiae, Raroniae cum omnibus mobilibus meis ubique locorum et proprietate bonorum et baronia Doin.



2° Sancti Iosephi in Turtman, ad quam spectat, quidquid possideo in toto deseno Leuca et infra localiter tantum non proprie.

3° Sancti Jacobi in monte Sempronio, ad quam spectat, quidquid possideo in toto monte Sempronio et infra, sicut aquae dividunt et labuntur in Italiam.

## Et Agauni<sup>1</sup>

[88] □.

## Hypothecae trium nobilium turrium

[90] quibus in parte vel toto solutis, aliae continuo semper substituantur cum pacto, ut nulla minoris quam centum lib maur sit summae capitalis in loco libero, tuto, proprio, bene assignata vel per cautionem capacem fidejussa.

### Nota benissime

[90v] Nota benissime:  
Prima fundatio, secunda et tertia sunt integraliter meae, quarta quasi, quinta ex parte, sexta quoque, septima et octava ad primam spectant, nona pariter in quantum fundabo.

[90v] NB: Ad fundationem sanctorum Adami et Evae ordino convictum puerorum, ad sanctorum Joachim et Annae puellarum; utraque fundetur per bona ruralia, census pecuniae, vini et ovium; Ursulinas, per me receptas, tres reges ad obitum omnes nutrant.

Novem fundationes Brigae, in toto vel in parte per me erectas vel erigendas, has esse intelligo, absque consequentia,<sup>2</sup> nempe:

1<sup>a</sup>, a qua reliquae dependent mediate vel immediate, est ipsa fundatio domus et capellae trium regum;

2<sup>a</sup> sancti Iosephi;

3<sup>a</sup> Sancti Jacobi;

4<sup>a</sup> Ursularum;

5<sup>a</sup> Jesuitarum;

6<sup>a</sup> hospitalis;

7<sup>a</sup> sanctorum Adami et Evae in Pratis Pontis;

8<sup>a</sup> sanctorum Joachimi et Annae ultra Saltanam;

9<sup>a</sup> duarum capellarum organorum et sepulturae Glisae, harum significationem et explicationem vide folio ▷266◁ 166.

1 Dieser Eintrag scheint einem ersten, nur fragmentarisch ausgeführten Inventar anzugehören, nicht den Stiftungskonzepten.

2 Einschub nachträglich angefügt.

## ▷Finalissima◁ conclusio totius foundationis

[93] est domus et capellae trium regum, Sancti Jacobi in monte Sempronio et beatissimi Josephi am Büel.

[93] NB: Reliquae omnes dependent ab istis tribus sicut posteriores duae a prima; harum trium etc. per inventaria designantur.

Folio 19 vides has foundationes in genere distinctas; hic specialiter magis denotatas et explicatas habeas.

[93] Vide finalissimam conclusionem folio 139 et 119.

### Et primo

nota, quod fundatio domus et capellae trium regum Brygae sit basis, origo et fundamentum omnium caeterarum foundationum mearum, a qua totaliter, originaliter et inseparabiliter caeterae omnes dependere debent omni tempore, casu et vicissitudine.

### Nota secundo

[93v] quod, licet omnes foundationes meae capellas habeant, intentio tamen non est, easdem a saeculari foro detrahare et spirituali subycere, sed potius ita connexas cum domibus, a quibus dependent, relinquere, ut ab utroque statu tanto efficacius in omni difficultate conjunctim protegantur.

### Nota tertio

quod nulli unquam haeredum aut successorum meorum licitum sit easdem foundationes sub quocunque praetextu diminuere, alienare, abrogare aut ledere, sed augere, stabilire, protegere et meliorare. Hoc ipsis et alys licebit sicut et confirmare de tempore in tempus et a superioribus confirmationes impetrare et privilegia, uti alibi dicitur.

# Fundatio particularis domus et capellae trium regum Brygae

[94] Vide folio 119.

[94] Licet reliquae foundationes meae ab ista tanquam capitale, matrice et superiore proprietate, integraliter, immutabiliter dependeant, habet tamen ista propriam et privatam foundationem.

## Nempe spectat ad eam totaliter:

1° quidquid in burgo Brygae et intra eius confines meum est;

2° quidquid ad domum et capellam sanctorum Petri et Pauli in Uffry spectat, #[94v] id est, quidquid possideo in >civitate et< deseno Sedunensi et Sirrensi, nil excepto##', [94] >3< quidquid possideo in valle Gantör. Horum omnium inventarium vide folio 106 et sequenti<sup>1</sup>; omnia mineralia;

[94] #'id est, quidquid possideo in deseno Sedunensi et Sirrensi.##'

[94] Item omnia mea negotia, maxime mineralia.

[94v] 3° omnia mea mineralia, ubicunque locorum sita et generis ac speciei illa sint.

## Nota quarto

Fidecomisum sol sein hundert tausent pistol Spagna wert, von welchem  $\frac{1}{3}$  zustän soll dem haus trium regum an ligendem gut in 4 zenden Bryg, Goms, Visp, Raren, vorbehalten Sanct Jacobs haus, und was darzu gehert, sicut aquae defluunt in Italiam. Dises gut sol also geschezt werden, das es tausent pistol jährlh zins ledig gebe;

$\frac{1}{3}$  von centum mille sol sein des haus sancti Josephi zu Turtman, welches gleichfals wie das ober in ligenden güettren 100 milia skr haben soll, die jarlich tausent pistol zins ledig erstatten im zenden Leig, Sider, Sitten und under der Mors bis auf Sanct Zingo inclusive;

der letzte  $\frac{1}{3}$  ist Sanct Jacobs haus, so ebenmessig 33  $\frac{1}{2}$  milia pistolen in fundo haben gegen Italia in allen meinen güetren doselbst, wie das regenwasser auf dem Berg Sempron sich scheidet, und tausent pistol zins jarlich frey entrichten.##

#[95v] Nota benissime: Obgemelte 2 hyser, sanct Josef und Jacob, sint under dem haus der 3

1 Fehlen.

königen absolute, wie zugleich alle ausländische ansprachen, absonderlich die barony Doin etc.

### Nota benissime quinto

Dises fidecomis, donatio et substitutio perpetua soll ferbleiben den masculis, so von mir herkommen werden imerdar. Darvon aber nimpt der primogenitus voraus  $\frac{1}{3}$ , dico ein drittel, absolute in omnibus, in ubrigem concurrirt er als ein erb pro rata.

Eadem est ratio: In abgang meines manstamens mit meiner dochtren sönen oder sogar andren erben, welke mein zunamen und wappen assumieren wurden, in abgang der dochtren kindren also, das dises fidecomis perpetuis temporibus in dem stamhaus der 3 königen thüe ferbleiben.#

### Altera mea fundatio

[95] est domus et capella Sancti Jacobi in monte Sempronio, ad quam irrevocabiler spectat:

1° quidquid possideo in valle Ossolana, Sempronio et ipso monte Sempronio, nihil excepto;

2° quidquid possideo in tota compra Montis Brigensis et Gantor ac Grunt, salvo minerali;

3° ambae domus cum apertinentys Sarqueni et Vouvriacy, id est, quidquid possideo in deseno Leucensi et gubernio Monteoli.

[96]<sup>1</sup>

### Tertia fundatio

est domus et capella beatissimi Joseph am Büel. Ad hanc pariter spectant:

1° quidquid possideo in districtu Glisensi;

2° in compra Natrensi et Montis Oris et supra Massam;

3° domus Rassiae cum apertinentys suis omnibus tam cis quam ultra Rodanum in toto deseno Sirrensi, excepta domo Sancti Leonardi et eius apertinentys.

[96] Quidquid possideo a Morgia Contegy inferius usque ad gubernium Monteoli inclusive.

[96] Sic est finaliter:  
1° quidquid possidebo die obitus in toto districtu ultra Saltinam;  
2° quidquid possidebo in compris Natrensi, Richinen et Montis Oris, salvis mineralibus plumbi;  
3° quidquid possidebo a Morgia Contegy inferius, etiam Sabaudia.

1 Am Kopf der Seite hat St. folgendes Einzelkonto begonnen: «**Haeredes Johannis Bregin** tenentur mihi per totum annum 1657 quater centum triginta sex coronatos, dico 436 kr. Vide folio 199 libri 3.< »

[96v] Nota benissime:  
Domus et capella  
sancti Iosephi fiat ele-  
gans Turtmaniae cum  
atrio et sit secunda,  
non tertia.

### Nota benissime

[97] Defectu edificationis domus et capellae beatissimi Ioseph, tertia fundatio intelligi debet in capella turris novae Glisae beatissimae virginis Carmelitanae, >cuius semper specialis sequitur fundatio< et Lauretanae, videlicet:

quidquid possideo Octoduri, in Intermontio et Agauni, ex qua fundatione desumentur omnes expensae, annualiter in ecclesia parochiali Glisae pro domo trium regum et ab ea dependentium occurrentes tam pro missis in dicta Carmelitana capella legendis, luminaribus, vestibus et ornamentis ac sepulturis eiusdem quam organorum conservatione et pulsu, quae singula rector capellae trium regum adimplere poterit, si sit organista, nisi alia super his sequatur dispositio a me.

[99]<sup>1</sup>

[97] NB uno verbo: quidquid possideo infra desenum Sedunensem >et supra gubernium Monteolense, utrinque exclusive<, hoc spectat ad sanctum Iosephum.

[97] NB: edifica et funda ambas capellas, Carmelitanam et Lauretanam, Glisae, et coniunge organa.

## Fundatio sacrosanctae trinitatis capellae >Natriae<

Intentio mea est hanc capellam in confessionibus et hypothecis ac legitimis praetensionibus fundare, servato jure patronatus domui et capellae trium regum in perpetuum; quae vice versa obligabuntur ad manutentionem eiusdem capellae et ornamentorum et duodecim missas in ea celebrandas annualiter, id est quolibet mense unam in honorem sacrosanctae trinitatis.

### Nota 1°

[99v] quod velim capitalem summam non minorem esse quam ter mille lib<sup>2</sup> et non maiorem novem mille, ex cuius censu obligationes praemissae solventur, reliquum domui trium regum

1 Am Kopf der Seite hat St. folgendes Einzelkonto begonnen: «>Cristianus Bertschen de Turtman tenetur mihi in fine anni 1659 □<»

2 Evtl. getrichen.

recidet, soluto labore procuratoris, per patronum eiusdem domus eligendo tam cis quam ultra Rodanum aut alibi ad libitum suum et annualiter, dato prius legitimo computu, confirmando.

[101]<sup>1</sup>

## Fundatio domus et ecclesiae Sarquenensis

a domo Sancti Jacobi in monte Sempronio  
dependentis:

1° spectat ad hanc foundationem, quicquid possideo in toto deseno Leucensi, ipsa vero ad Sanctum Jacobum in monte Sempronio. Vide folio □.

[102]<sup>2</sup>

[113]<sup>3</sup>

Tibi offerent reges munera.

Cernis, ut ex trunco tandem  
fit surculus arbor.

Turrim, aquilas, truncos, montes bis tresque coronas jungere sic voluit caesar, sic jussit ut autor; addidit his gryphos Leopoldus primus in armis, Augustus semperque pius. Sic fata tulerunt.

[114]<sup>4</sup>

1 Am Kopf der Seite hat St. folgendes Einzelkonto begonnen: «4° > **Johannes Eggen de Baden** tenetur mihi anno 1657, die sancti Martini, summam 145 lib 20 gr. Vide folio 237 libri 3.<»

2 Am Kopf der Seite hat St. folgendes Einzelkonto begonnen: «> **Franz Im Walt** □.<»

3 Am Kopf der Seite hat St. folgendes Einzelkonto begonnen: «8° mein gut in den mitlesten oder Steffans Buelen □.>»

4 Am Kopf der Seite hat St. notiert: «9° mein gut in den obersten oder Crispins Büelen □.>»



▷Hypothecae secundae  
turris Curtinae ◁ Germanae,  
Glys, ▷Sedunj◁

[118] □.<sup>1</sup>

Nota benissime

In frontispicio vestibuli Glisae 4 oculis inpone  
4 archangelos: sanctum Michaellem cum demone,  
Gabrielem cum lilio, Raphaellem cum pisce, cus-  
todem cum puero.

[118v] Ad murum ecclesiae inpone: sanctum  
Iosephum, deiparam et sanctum Johannem evan-  
gelistam cum armis divisis et coniunctis domus.

Sub organis: tres reges.

▷Finalissima◁ conclusio  
totius foundationis

[119] Vide folio 144  
distinctionem fundatio-  
nis et fidecomissi.

[119] folio 93 descripta, hic repetitur clarius et  
est sequens, nempe: domus et capellae trium re-  
gum Brigae, habens sub se colaterales duas, vide-  
licet Sancti Jacobi in monte Sempronio et sancti  
Iosephi am Büel; de his seriatim; quod fundatio-  
nis substantiam attinet, hoc accipe instructionis  
ergo:

[119] NB: tres domus  
hanc habent et habere  
debent seriem, licet ali-  
ter in plerisque folys  
notentur, nempe: prima  
est trium regum, secun-  
da sancti Iosephi, tertia  
Sancti Jacobi.

Primo

Ad domum et capellam trium regum tanquam  
superiorem et fundamentalem totius foundationis,  
a qua reliquae duae imediate dependent, spectat  
singulariter:

1    Einschub des Kontos: «1° Nobilis Bartolomeus Preux tenetur mihi ad 19  
juny 1657 summam ter mille quingentorum et octo ducatonorum, dico 3508  
skr. Cautio est illius frater, Franciscus. Vide folio 131 libri 3. Et anno 1658  
facit □ skr.»

1°

quidquid possideo vel die obitus mei possidebo  
in toto burgo Brigae et eius limitibus;

2°

quidquid dato praemisso possidebo in toto de-  
seno Sedunensi et Sirrensi, in toto burgo et com-  
pra Natrensi, a Massa ad Montkin, totidem in bur-  
go Glysae a Saltina ad murum patriae;

3°

et omnia mea mineralia, ubicunque locorum  
sita, cum eorundem dependentys nec non nego-  
tia, pentiones et lucra bellica extra patriam.

[119v] NB: est tertia  
domus haec.

**Secundo**

[119v] Ad foundationem Sancti Jacobi in monte  
Sempronio, ad domum trium regum spectantem,  
pertinet:

1°

quidquid possideo vel die obitus possidebo in  
tota valle Ossulana vel statu Mediolani, vallibus  
ac monte Sempronio;

2°

quidquid possidebo in tota compra Montis Bri-  
gensis, Gantur et Grundt, reservatis mineralibus,  
et earum dependentys ▷et a Muntkin, Massa su-  
perius◁;

3°

[119v] Nota benissime:  
item omnia mea bona  
am Riedt, Schlucht,  
Obertermen etc.

quidquid possidebo in toto deseno ▷Leucensi,  
Brigensi◁ Gomesiae ▷et gubernio Monteolensi et  
a Massa superius ultra Rodanum, a Muntkün  
supra, id est et Birgis, Naters◁ Möril et Greniols,  
▷Goms◁;

Pro anno ▷1677◁ 1679 constitue in Sancto Jacobo famulum et famulam, quibus da 12 onera vini, 3 modia siliginis ultra 3 recuperæ antiqua, 6 centenaria casey, 3 butiri, 12 oves, 3 vaccas et totidem macta, 3 equos; fenum cole et eme, ut semper adsint 12 tesiae, totidem ligna, farinam, stramen, mobilia etc; famulo 30 lib, ancillae 10; omnia sub inventario et computu fidei<sup>1</sup>.

[120] NB: est secunda  
domus haec.

### Tertio

[120] Ad foundationem sancti Josephi ▷am Büel◁ in Turtman, ad domum trium regum spectantem, pertinet:

#### 1°

quidquid possidebo die obitus mei in toto districtu Glisensi; sic intellige: a muro patriae infra, salvis mineralibus plumbi, termis et alys;

#### 2°

quidquid possidebo in tota compra Mont a Montkün infra ▷Naters, Rischinen et a Massa superius◁, Vespiae, Raroniae, ▷Turtman, ubi fiat domus sancti Josephi pulchra cum galerys◁, Leucaae, ▷Sarqueni◁, in toto deseno Sirri, Seduni;

#### 3°

quidquid possidebo a Morgia Contegy inferius ▷usque ad gubernium Monteolense exclusive ◁ et in Sabaudia.

NB: Quoniam domus sancti Josephi valde bene conveniret cum Sancti Jacobi domo, si Turtmaniae elegans fieret cum atrio et galerys, distans Briga uti altera, opere pretium esset huic sancti Josephi domui dare, quidquid possideo in deseno Leucaae ▷cis Rodanum, id est apud Turtman et infra, altera pars ultra Rodanum maneret Sancti Jacobi domui, cui etiam adjungatur; e contra, quidquid possideo in 2 compris Natrensi et Rischinen ad pontem Rodani usque ad Muntkin et Birgis, reliquum uti Brik, Birgis et infra maneat

[120] NB: inventarium  
praemissorum bonorum  
invenies in libro  
vilicorum.

1 Alinea später angefügt.

sancto Iosepho<, cui nihilominus fiat amenissima domus et capella ac viridarium in pratis Glisensibus, uti Sancto Jacobo, an den Büelen loco □ vel Weingarten vel □.

## Nota benissime

[120v] Si nulla per me fiat alia dispositio circa confessiones vel hypotecas, quas possidebo die obitus mei, hoc pro tunc statuo:

### 1°

quod duae domus et capellae Sancti Jacobi et sancti Iosephi quaelibet earundem proprietarie habere debeat et perpetuis temporibus conservare summam centum mille lib maur capital ita, ut nulla obligatio sit minor 100 lib;

domus vero et capella trium regum specialiter habebit, uti spero, ter centum mille libras capitales et ultra, et quidquid caeteroqui sub nomine mobilis vel pretensionis invenietur extra patriam cum fundo salis in hoc incluso.

[120v] Nota benissime:  
e contra habebit  
sanctus Ioseph domum  
et hortum capitanei Jo-  
hannis Stokalper,  
Sanctus Iacob domum  
et hortum Jostinae,  
quae ambae refici de-  
bent, item quaelibet ca-  
tenam auream#

Finaliter sic >statui<, ut utraque domus sancto-  
rum Iosephi et Jacobi ultra mineralia et negotia  
domui trium regum in ipsa domo consignet suis  
expensis 300 onera vini, id est sanct Ioseph 60  
currus, Sanct Iacob 600 brentas; ita habebit haec  
domus quotidie 100 mensuras seu mas Brigenses.

[120v] #300 duplarum  
ponderis cum 9 vasis  
argenteis, quae in do-  
mo trium regum asse-  
ruabuntur pro securita-  
te sub inventario.#

[122]<sup>1</sup>

## Nota benissime

### 2°

quod, si non alia per me fiat dispositio, intelligo hanc triplicem foundationem tanquam unam spectare debere ad masculos tantum, a meo corpore descendentes, et eorum masculorum masculos perpetua successione et aequali portione secundum truncos, exclusis semper filiabus omnibus,

[122] NB: Primogeni-  
tus erit supra domum  
trium regum cum titulo  
baronis;

secundogenitus super  
domo sancti Iosephi  
cum titulo equitis;

1 Am Kopf der Seite hat St. folgendes Einzelkonto begonnen: «2° >Nobilis Antonius De Montey, vicedominus Leytroni, tenetur mihi 1000 kr. Remisi nepoti meo, Hilprando De Montey.<»

quae, si nubant, legitima dote secundum statum suum provideantur, illaesa foundatione. Ita statuo, >quam vere vivo< Casparus Stokalper De Turre.

tertiogenitus super domo Sancti Jacobi cum titulo nobilis seu juncker<sup>1</sup>.

### Nota benissime

3°

[122v] Divisio fratrum, nepotum vel etiam remotioris gradus masculi, a meo corpore descendens, circa foundationem fiat in censibus ita divisus, ut inde foundationi nullum eveniat detrimentum.

[123]<sup>2</sup>

### Nota benissime

4°

Deficientibus vero masculis, ex meo corpore descendentibus, succedent illis nominis vel cognominis mei ac stirpis masculae a quondam balivo, proavo meo descendentes, quos ante obitum meum nominabo et sub quibusdam conditionibus, uti spero, substituam; his etiam deficientibus, succedent illi vel illae, qui et quae de jure haereditario, legatario, donatario vel substituto in et extra parentelam vel consanguinitatem legitime succedere debent et possunt.

[123] Nota benissime: Deficientibus masculis, a meo descendentes, fundatio trium regum erit illius, quem eligam pro nominis mei ...[?], alius obligabitur foundationibusolvere, quod cuilibet ordinabo.

### NB

5°

[123v] Nulli masculorum, a meo corpore descendendum, vel mei nominis substituto licebit vel minimam partem foundationis sub quocunque pretexto, etiam speciosissimo, alienare, vendere, donare vel deteriorare sub invaliditate actus et juris sui privatione, augere vero, stabilire et confirmare de tempore in tempus. Hoc cuilibet licitum erit et congruum, utile et honestum.

1 Diese drei Marginalien hat St. mit Kreuzen kanzeliert.

2 Am Kopf der Seite hat St. folgendes Einzelkonto begonnen: «In viridarys et pratis ab utraque parte fluvij usque in Battase sunt falcatae octo centum thesiarum, videlicet □, dico □.»

## Explicatio

Cum in multis locis nomen foundationis adsit sicut in isto articulo, hoc proprie intelligi debet de fideicommisso, licet ipsam vel ipsas foundationes primitus conceptas non intendam alterare, sed, quamdiu ullatenus fieri poterit, cum fideicommisso conjunctas confirmare et augere, ut alibi amplius notatur, vel potius sub nomine donationis absolute, quae secundum omnia jura, maxime patriae nostrae, licita, consueta et hactenus usitata fuit.

[124]<sup>1</sup>

NB

6°

Si nullam aliam dispositionem relinquam, intelligo, deficientibus masculis ut supra, succedere debere in hac fundatione pro una tertia parte illos vel illas, qui et quae de jure succederent vel succedendi jus haberent; pro altera tertia parte ▷Ursulinas◁, per me Brigae fundatas, cum domo sapientiae et convictu ibidem, per me fundatis; pro ultima tertia parte collegium ▷Jesuitarum◁ Brigae, ▷hospitale◁, duas capellas ▷Glisae◁, in campanilibus per me fundatas, domum Sancti ▷Jacobi◁ in monte Sempronio, cuius directio in tali casu dependebit a patrono domus trium regum sicut sapientiae, convictus et duarum capellarum Glisae fundatio etc.

[124] Hoc revide et corrige folio 127, NB 11.

Nota benissime

7°

[124v] NB: Sunt tantum tres foundationes; reliquae sex sunt dependentes, in quantum iam fundatae sunt vel fundabuntur gratis, nempe: trium regum, Sancti Jacobi, sancti Josephi; his caetera subsunt et haec tres una

[124v] Quod, si ex praedictis foundationibus, quarum novem numero esse debent, id est trium regum, Sancti Jacobi, sancti Josephi, Jesuitarum, Ursularum, hospitalis, domus sapientiae, convictus et capellarum Glisae, aliqua ante obitum meum non fundata foret, in quantum a me fundari debere intelligitur, tali accidente casu, quod absit, obligo filios meos masculos et eorum

1 Am Kopf der Seite hat St. folgendes Einzelkonto begonnen: «▷In campis fiscilinatae □, dico □.◁»



sunt, nempe trium regum uti caput. Vide alibi.

descendentes masculos ad satisfactionem harum foundationum, in quantum quamlibet concernit, >cuius< species alibi invenies.

### Nota benissime

8°

[125] Oportunissimo quo licebit tempore, quantotius fiat inventarium omnium bonorum mobilium, immobilium et pretensionum in et extra patriam, eiusque copiae authenticae servantur semper in domo trium regum, apud patres Jesuitas et moniales Ursulas Brigae, quibus protectio thesauri trium regum domus specialiter commendatur nec non coloniarum vel masseriarum specificando mobilia et iura ad quamlibet spectantia.

### Nota benissime

9°

[125v] Rogandus semper erit dominus, ut hanc debilem voluntatem, foundationem, #donationem# et absolutam ordinationem benedicat, multiplicet et in saecula conservet ad tremendissimi sui et sacrosancti nominis gloriam, laudem, honorem, animarum nostrarum salutem, bonum nostrum temporale signanter, celebris et aviti burgi Brigae incrementum, deseni eiusdem et totius patriae ac reipublicae Vallesianae bonum.

[126]<sup>1</sup>

### Nota benissime

10°

Quod, si unus vel plures ex descendantibus vel haeredibus meis vel meorum huic foundationi se opponere, illam infringere vel ledere praesumeret, maledictionem omnipotentis se incursum pro certo habeat, cum nihil in ea me stabilivisse asseram quam id, quod jure divino, humano, na-

1 Am Kopf der Seite hat St. das folgende Einzelkonto begonnen: «<Nobilis Johannes Hildebrandus De Montey tenetur mihi ad sanctum Martinum< 27 february anno >1663 8215 kr; in insulis falcatae □.<»

turali, gentium, patriae locique demum privilegio tanquam liber patriota facere potui ad formam statuti et consuetudinis antiquae, licet diu propter egestatem non usitatae.

[127]<sup>1</sup>

NB

[127] Corrige.

## 11

Quoniam hodie unicus mihi superest filius Petermannus, cui deus sobolem masculam donet, multiplicet et conservet in saecula, ipso vero, quod absit, immatura morte vel sine liberis decedente vel statum religiosum aut ecclesiasticum assumente, devolvetur fundatio domus et capellae trium regum ad filios Mariae Barbarae, filiae meae, cum Petermanno De Turre Volucris prolicandos, defectu vero huius, ad filios Clarae, filiae meae, cum nobili □, eius marito. Hoc etiam deficiente ▷fundatio◁ fideicommissio transferatur ad □ per adoptionem.

[127] Hoc intellige, si nullus abinceps filius a meo corpore nascatur.

[127] NB: Si melius conveniat, nubet Clara filia melius Petermannum Stokalper De Turre Volucris et Maria Barbara nobilem □.

[127] In tali casu fiat adoptio maris[!] et foeminae eorumque liberis nomen et arma domus assumentibus.

[128]<sup>2</sup>

NB

## 12°

Non obstantibus praemissis, ex fundatione trium domorum fiat fideicommissum et substitutio perpetua primogeniturae masculae domus specialis, cui attribuantur particulares massariae, sed bonae et utiles, securae et necessariae, nunquam a primogenito consequenter cum domo trium regum separandae, absque tamen derogamine in caeteris fundationis domus trium regum, Sancti Jacobi et sancti Josephi.

1 Am Kopf der Seite hat St. folgendes Einzelkonto begonnen: «▷In hortis olericis □,◁»

2 Am Kopf der Seite hat St. das folgende Einzelkonto begonnen: «Nobilis Johannes De Platea.»

**13°**

Fideicomisum speciale ad primogenitum spectans, sit hoc, ex tribus foundationibus vel domibus desumptum, nempe ex domo trium regum:

**1°**

Ipsa domus trium regum cum appendicibus, folio □ descriptis.

**2°**

▷Et domo sancti Josephi □ ◁.

Domus sanctorum Petri et Pauli, apostolorum, apud Sanctum Leonardum cum apertinentys, folio □ notatis.

[129] Ex domo sancti Josephi est hoc.

**3°**

Omnia mea mineralia in Ganter, Naters, Möril, Letschen, Wayra etc., folio □ designata.

**Ex domo beatissimi Josephi**

[129v] 1° Turtman folio □;

2° Octodur folio □;

3° Vouvry folio □.

**Ex domo Sancti Jacobi**

1° Ossulam folio □;

2° Ruden folio □;

3° Sempron folio □.

[129v] Vide aliter folio 160<sup>2</sup>.

1 Am Kopf der Seite hat St. folgendes Einzelkonto begonnen: ▷ «**Nobilis Baltasar Supersax.**◁ »

2 Fehlt.

[132] ...<sup>1</sup> cum pacto, ut in domo trium regum Brygae resideat, ibique rem domesticam principaliter conservet, ipsam domum et locum augeat, dei gloriam, suam et proximi salutem promoveat et pauperes diligat, onera domus et capellae trium regum adimpleat et patriae fidelem semper post deum exhibeat servitutem.

NB: Haec fideicommissio non intelligitur prejudicare substitutioni ac foundationi vel contingenti ratae parti haereditatis in caeteris bonis, equaliter per haeredes masculos sub natura et conditione foundationis dividendis, quae semper in suo robore, ut alibi notatur, manere debet in favorem masculorum cum substitutione, cum haec duo unum quid tantum efficiant.

[138]<sup>2</sup>

## Substantia

[139] foundationis, fidecomissi et substitutionis perpetuae #et donationis# domus trium regum, in burgo Brygae erectae per me, Casparum Stokalper De Turre etc., ab anno salutis 1630 cis et quotannis abinde confirmatae et ad ultimum vitae periodum confirmandae #et augendae# volente deo, universae fundatore substantiae, haec est:

[139v] Quod ▷itaque◁ foelix, faustum, fortunatum sit et gloriam, laudem honoremque dei omnipotentis, immaculatae virginis matris omniumque sanctorum nec non animarum nostrarum salutem, publicum et particulare bonum domus et capellae trium regum promoveat, conservet posterisque per saecula incorrupte tradat: his praevis votis utilissimae, equissimae necessaryssimaeque foundationi, fidecomisso, #donationi# et substitutioni perpetuae hoc principium, ex certa mea scientia, deliberata voluntate et plenitudine potestatis dedi, auxi et confirmavi, nempe:

In tres domos, quarum prima est trium regum, habens proprie sub se, quicquid possideo in toto deseno Gomes, Möril, Bryg, salva domo Sancti Jacobi, Vespiae, Raroniae etc., speciem alibi folio 87, altera sancti Josefi, ad quam spectat, quicquid possideo in deseno Leuca et inferius, tertia

1 Fol. 130 und 131 fehlen; Text unvollständig.

2 St. hat zu folgendem Eintrag angesetzt: «Item domus mea im Bach. Der Gertschigo cum □.◁»

Sancti Jacobi, cui do, quidquid possideo in monte Sempronio et infra, sicut aquae defluunt, cum pacto, ut utraque sit sub domo trium regum.

## **Dividitur**

[140] Vide supra.

[140] haec fundatio in tres domos, quarum prima tanquam caput, a qua reliquae duae totaliter dependent, est domus trium regum in burgo Brigae, tripliciter fabricata vel fabricanda et per solem, stellam ac lunam distincta, licet una eademque semper sit domus. Ad hanc, tanquam fundamentum totius foundationis, absolute spectant:

### **Primo**

omnia mea bona, quae modo possideo vel die obitus mei per augmentum possidebo in tota burgesia Brigae et eius confinibus, nihil excepto, quorum specificam anotationem alibi invenies;

### **2°**

[140v] spectant ad eandem domum modo praemisso omnia mea bona ac aedificia cum eorundem mobilibus omnibus, quae de presenti possideo et per omnipotentis gratiam possidebo amplius die obitus mei in tota baronia et deseno Sedunensi et Sirrensi, nihil pariter reservato;

### **3°**

spectant ad eandem ut supra omnia mea mineralia #>et negotia<#, cuiuscunque generis illa sint et ubicunque locorum sita, cum omnibus eorundem dependentys et apendentys mobilibus et immobilibus.

## **Obligatio domus et capellae trium regum**

[141] huius domus est: manutentio suae capellae, 12 missae in anno, 12 mensurae vini magistratui, 12 pastus egenis quotannis; ultra lampadem et paramenta.

[141] Absque consequentia, voto vel debito.

**Secundae domus Sancti Jacobi  
in monte Sempronio  
fundatio haec est, videlicet**

[142] Vide supra.

[142] Nota benissime:  
Secunda domus seu  
fundatio erit sancti Jo-  
sephi, tertia Sancti Ja-  
cobi.

1°

[142] quidquid possideo aut possidebo in tota  
Ossola valle ac monte Sempronio, Ganter ac  
compra Montis Brigensis, reservatis mineralibus;

2°

quidquid possideo aut possidebo in toto deseno  
Leucensi;

3°

[142v] quidquid possideo aut possidebo in toto  
gubernio Monteoli et infra, loco huius tertiae  
partis per correctionem dedi, quidquid in tertiali  
Möril et deseno Gomes possidebo.

**Obligatio domus Sancti Jacobi**

huius domus est conservatio suae capellae et  
eius mobilium, 12 missarum quotannis celebratio  
in eadem, maxime in aestate, quotidie unius panis  
ex siligine, unius semi mensurae vini sive boka-  
lis, >unius lib< 16 unziarum casei in egenos dis-  
tributio cum foco, igne et aqua, absque conse-  
quentia vel voto.

Haec gratuita elemosina, si non in vere egenos  
annualiter impendatur, poterit in vestes eorum vel  
alios pios usus applicari pro voluntate patroni,  
computum die sancti Jacobi recipientis et ad libi-  
tum disponentis.

**Tertiae domus**

[143] NB: Haec est se-  
cunda domus et funda-  
tio.

[143] sancti Iosephi am Büel sive in pratis  
Glisensibus fundatio haec est:



## 1°

quidquid possideo aut possidebo in toto distric-  
tu ultra Saltinam seu tertiali Glisae, compris Na-  
trensi, Rischinen et Mont;

## 2°

quidquid possideo aut possidebo in toto tertiali  
Morgiae et Greniols ac in toto deseno Gomesi-  
ano;

## 3°

[143v] quidquid possideo aut possidebo a Mor-  
gia Contegy inferius usque ad gubernium Mon-  
teolense exclusive; correxi et gubernium Mon-  
teoli loco Moril et Gomes apposui.

### **Obligatio domus sancti Josephi**

[143v] Ad domum tri-  
um regum spectat.

huius domus est conservatio suae capellae de-  
sponsationis beatissimae virginis Mariae in eo-  
dem loco nec non duarum Lauretanae et Carme-  
litanae in campanilibus Glisae fundaturae et  
earum ornamentorum, 12 missarum quotannis in  
qualibet celebratio, organorum Glisae manuten-  
tio, cum iuribus mortuaries ac sepulchris. Sic erit  
mors ultima linea rerum.

### **Distinctio finalis**

[144] foundationis et fideicomissi vel substitu-  
tionis perpetuae aut donationis haec est, videlicet:

Quod ipsa fundatio generalis maneat in suo  
esse constanti et perpetuo, ut supra folio 119 et  
sequentibus notatur, in tribus domibus, nempe  
trium regum, Sancti Jacobi et sancti Josephi; ex  
quibus vero desumetur fideicomissum et substi-  
tutio perpetuae primogeniturae masculae, a me  
descendenti perpetuis temporibus tam in linea  
recta quam etiam collateralis, et illis deficientibus,  
cognominis mei, religiose observanda sub poena  
privationis haereditatis, quam sic praescribo et  
adimpleri volo, nisi aliter a data hodierna, 1 marty  
anno 1670, autentice disponam, nempe:

[144v] spectabit ad fideicomisum et substitutionem perpetuam et primogenitum, a me descendente in utraque linea vel pluribus semper primogenito, et illis deficientibus ▷utpote cognominis mei primogenito vel illis etiam deficientibus◁, qui nomen et cognomen meum et arma assumpserit legitime et nobili stemmate vel saltem ex irreprehensibili et in honestate ac probitate constituta domo natus et bene et cum virtutis laude educatus, liber patriota fuerit, ab ultimo haerede laudabiliter electus; haec addita conditione, ut ipse, eius successores, perpetuis temporibus nomen Stokalper et cognomen De Turre cum armis triplicibus conservent et in eadem domo trium regum resideant, ibidem deo inserviant et proximum sicut se diligant sub poena nullitatis huius fideicomissi et donationis, #[145] utpote: triplex domus trium regum Brigae cum suis annexis ▷aedicys et stabulis ac hortis et plateis intra viam regiam et Saltinam, torrentem Riepach et sustam (reservatis tantum Ursulinis, quamdiu◁ [145v] in hoc loco subsistent et mansionem facient, nec aliorum migrabunt) et usque ad aqueductum Oberbrygery ab ortu et Rodanum a septentrione.#

### Nota benissime

[145] Im fal das unglik in meine erben komen solt, das sie oben fermelte general fundation in toto vel in parte ▷nicht halten werden◁, quod absit, ▷so ist mein entlich◁ unwiderruflie fundation also ▷gesetzt◁, nemblich das ich dem stamhaus der ▷3 königen ad perpetua tempora pleno jure◁ inleybe und zueigne:

▷alle meine mineralia und◁ bergwerk ubicunque locorum ▷sita cum omnibus eorundem dependentys mobilibus et immobilibus.◁

[145v] NB: Abinde visum est mihi donationem et substitutionem perpetuam ac fideicomisum primogeniturae esse debere hanc, nempe:

1° domum trium regum et quidquid ad eam spectat, quod folio □ vide;

2° domum sancti Iosephi et quidquid ad eam spectat folio □;

3° domum Sancti Jacobi et quicquid ad eam spectat, nempe sicut aquae in Italiam defluunt.

Ad hoc NB folio sequenti explicationem.

### #Explicatio donationis praemisse

[146v] Nempe sic intellige: si unus tantum haeres masculus adsit sicut hodie, ille universam fundationem in dictis tribus domibus comprehensam possidebit tam virtute primogeniturae quam hereditatis;

si vero plures filios die sui obitus relinquat, disponet illis secundum numerum fratrum, retracto prius jure primogeniturae, ex restantibus bonis, per eos et eorum liberos masculos possidendis tanquam usufructuarie seu sub apanagio, semper, defectu lineae masculinae, ad fundationem revertentibus absque contradictione;

ita quidem, ut, si primogenitus unum tantum habeat fratrem, et ille nolit uno pane et foco cum ipso vivere

(quod tamen optatissimum et saluberrimum ac utilissimum meum est consilium), det illi pro status sui simplici necessitate et convenientia, quod opus, semota omni superfluitate vel ansa, ad luxum et desidiam, nisi, uti spero et exhortor, pater iam prius disposuerit; quod, si plures habeat fratres primogenitus, dividet unicuique suo tempore rationabiliter secundum numerum, locum, tempus, circumstantias etc., servato semper jure primogeniturae, substitutionis et fidecommissi ut supra; filiabus insuper fratrum et descendantibus de legitima et dote provideatur secundum numerum successorum tam in spirituali quam seculari foro.##

[147v] ##Ideo adsunt optima media utriusque status casu, quo omnipotens genus multiplicaret, cuius benedictioni et misericordiae omnia totaliter resigno et remitto; ipsi laus, honor, gloria in saecula saeculorum secula. Amen.##

## 2°

[146] Novem domus cum earum dependentys, inferius specificatis, ab introitu patriae per Ruden ad exitum eiusdem in Sancto Gingulfo, nempe:  
1° domus ipsa de Ruden, Alpien, Wayra, Stok, Hofstet;

2° turris et domus Sempronia;

[146] Vide aliam dispositionem folio 160.

[146] Ad hanc spectant domus im Stok cum bonis meis in Wayra, Alpibus, Fär, Furgen et Ruden totaliter.

Ad hanc vero quidquid possideo a Gabio ad jurisdictionem Silvae.

3° domus Tabernae;

4° domus in Turtman;

5° domus in Uffry;

6° domus Seduni;

7° domus Octoduri;

[146v] 8° domus ▷Sancti Branchery◁ Monteoli;

9° domus in Vouvry.

Ad hanc Stalden, Zü-  
fen, Mäder, Mitbäch,  
Hopschen.

Ad hanc, quidquid a  
Turtig ad Sustam  
meum est.

Ad hanc omnia bona  
mea a Regrolion bis  
z'Blatten.

Ad hanc, quae est resi-  
dentiae meae; do jun-  
ker Jonas et Belini do-  
mum cum vineis et  
hortis juxta urbem.

Ad hanc, quidquid in  
castelania ista possideo.

[146v] Ad hanc bona  
mea Agauni et Monteo-  
li Muram usque.

Caetera inferius ad  
istam turrim et domum.

Harum appendices vide inferius folio 160.

[147]<sup>1</sup>

### 3°

[147v] Novem grangias vel stabula, in limi-  
tibus burgi Brigae sita, ▷cum◁ suis possessioni-  
bus, rastardis et agris et aedificys, limitibus ▷et  
mensuris◁ et aquis, videlicet:

1° an der Matten sint □ fisch matten und □ fisch  
aker inwennig;

▷2° im Riepach □◁;

▷3° im Hoff □◁;

[148] 4° an den understen Büelen □;

5° an den mitlestun Büelen □;

6° an den obersten Büelen □;

7° in den Brigmatten □;

8° in der Plazmatten □;

9° in der Schwädien □.

1 St. hat auf dieser Seite folgende Einzelkonti begonnen: «Hypothecae  
tertia turris▷Semprony▷Gallicae▷Monteoli◁: 1° □.

**Nobiles Bartolomeus et Michel Paernat**, fratres, tenentur mihi summam  
mille ducentorum viginti duorum ducatonorum 19 baz, uti folio 91 libri  
[fehlt] videre est, ad annum 1656 inclusive.

Nota benissime: Eodem anno dederunt mihi ad computum huius summae  
duas petias prati le Verpon 8 falcatarum pro □ skr et remanent itaque □ skr  
et eorum census pro annis □.»

4°

[149] Novem regalias: ferri, plumbi, balnei, Ganter, ▷Meder, Bunden, sunt alpes◁, Stukiseggen, Brik, decimas, ▷lusthaus◁ am Büel cum horto, sepulchra.

Haec 9 articulatim explicanda sunt etc.:

1°

per ferrifodinae opus intellige tam ipsam venam totius montis quam edificia im Grunt et Brigae, eius gratia exstructa cum omnibus instrumentis et provisionibus.

[149v]

2°

eadem est ratio habenda circa plumbi opera tam in Moril quam Naters et Letschen.

[150]<sup>1</sup>

3°

Balnea sic terminantur: quidquid possidebo die obitus mei in hoc loco a Muntkin infra et a Rodano cis ad apicem ▷die Wartflüe◁ usque zum Radt et a Landtmaur infra im Rorberg usque ad □.

[150] Uno verbo in tota compra Mont, quod integraliter dependit a domo Termarum seu 40 martirum.

[151]

4°

circa Ganter intelligo: mein ganze voralpen im Berisal, matten oder ezweidt und gebew; das Than und Tanmatten; vor dem Laub, Furggenbaum; Schrikboden; Kälis hitten; und 50 kuen alprecht am Fromberg; die Brent, Naky, Tamatten, Steinenmatten, Bortel, Steinen, Roswalt, Ey-

[151] NB: In summa, quidquid possideo in tota valle, etiam Grunt, Stukiseggen et Roswalt inclusis, uno verbo: Was vor der capell an den Bleyken in ist

1 Am Kopf der Seite hat St. folgendes Einzelkonto begonnen: «**Nobilis Johannes Casparus Fay, dominus Wallatae**, tenetur mihi ad annum 1657 inclusive summam mille triginta novem coronatorum veterum. Vide folio 96 libri 3.»

ster, Doren etc. Haec omnia spectant ad domum  
sancti Georgy et plura.

bis zum kreyz auf dem  
berg.

Spectat ad sancti Geor-  
gi, sancti □, sancti Ni-  
colay, sancti □.

[151v] Nota benissime: domui Sancti Jacobi  
adhaereant 6 sequentes cum earum dependentys,  
videlicet:

domus sancti Antony de Padua in Gundo, ad  
quam spectat, quidquid die obitus possidebo in  
tota Ossula, cuius modernam seriem vide folio □;  
item Vayra inferior et Alpes ultra aquam cum  
Alperono et ipso Gundo;

domus sancti Francisci im Stok cum superiore  
Vayra et Zoyra, Gabio seu Gstein, Hoffstet et  
versus Laggin ac Alpibus cis aquam Marflosam  
ad Castelberg;

domus sancti Bonaventurae Semprony cum  
omnibus bonis meis, intra duos torrentes Laub-  
bach sitis et in ipso monte, sicut aquae defluunt.

## 5°

[152] Stukis Eggen mit seinem gut und ▷die  
Meder mit den Zünfen mit ◁□ kuen alprecht▷do-  
selbst◁ an Roswalt und Steinen ▷und◁ □ fischin  
matten am Schallenberg, ober und under Eschen  
cum domo in medio;

▷die Stalden mit □ fischin matten doselbst; item  
zur Hobschen◁ und bey der susten.

NB: Dis ist zu dem Tafernen ordonirt.

Die new hitten und □ kuen alprecht auf dem  
berg.

NB: Dis gehort zu dem haus Sempron.

[152v] Domus sancti Nicolay, episcopi, apud  
Tabernam, ad quam spectat, quidquid in monte  
Sempronio, sicut aquae in Saltinam defluunt, uti  
Stalden, Hopschen, Züffen, Mäder, Laub, Tafer-  
weng, Mittbäch, possideo;

domus sancti Georgy in Ganter cum omnibus  
bonis meis in eadem valle, Grunt, Stokis Eggen,  
Grunt, Kreyenbbüel;

domus sancti Xavery Morgiae et omnia bona  
mea in hoc tertiali et deseno Gomesiae a Massa  
supra totum.

[153]<sup>1</sup>

1 Am Kopf der Seite hat St. folgendes Einzelkonto begonnen: «Johannes  
Denuce, castlanus Vuvriaci □.»



Die Bünden haltent in sich □ fisch matten.

NB: Dis gehört zu dem haus Sempron.

Die Lieggia; an statt des aber seze ich Brik und gibe im, was ich zu Naters, Weingarten und Birgis hab; also wurt es ein schon lusthaus werden;

▷der Seng◁.

Nota benissime: interim, si convenit, Sancti Jacobi domui ▷specialiter◁ ad usum ordino bona mea am Ried ultra fossale, excepto Kreyenbüel et Bröy; domui sancti Nicolay Bröy, Alt Stafel, Widerfelt, zum Mos, Lingwurn; sancti Georgy den Kreyenbüel.

[154] Decimas et feuda seu census perpetuos valde bene convenientes nobili huic domui et fideicomisso nec non jurisdictiones tam intra quam extra patriam, si cum tempore acquiri possint, adeoque necesse erit, ut, si, quod absit, substitutus haeres nobilis non esset, cogetur hunc titulum a curys Romana vel caesarea per equitatus dignitatem aucupari et obtinere vel a fideicomisso recedere. Circa haec nota 1° □.

[155] Domum et hortum cum viridario recreationis, vulgo lusthaus und garten, quod opportunissime erigi poterit a domo et capella sancti Josephi am Büel ▷ultra◁ Glisam versus, ubi soli viridario triginta mille tesias fundi ordinavi in quadro oblongo.

Inserviet itaque hic locus cum suis structuris et ambulacris ac perspectivis tam domui sancti Josephi quam trium regum sicut et sequens articulus.

[155] NB, ut hunc locum pulcherrimum facias propter montem cordis, Brigam et Glisam (singulariter) et propter nomen ac misterium patroni foundationis, nempe sancti Josephi.

[156]<sup>1</sup>

1 Am Kopf der Seite hat St. folgendes Einzelkonto begonnen: «Michael De Nuce □.»

Sepultura Glisae in duabus capellis, Lauretana et Carmelitana, erecta pro domibus trium regum, Sancti Jacobi et sancti Iosephi, licet enim haec in parochiali ecclesia Glisae cum altari magno seu tabernaculo ac organis fundatio ▷domui sancti Iosephi propter situm loci adscribatur◁ non ideo derogat caeteris duabus, maxime trium regum, quae in hoc omnimode jus suum conservabit.

NB: Erit communis sepultura omnibus haeredibus; caetera ad primogenitum masculum spectabunt.

[159]<sup>1</sup>

### 10° Compendium fidei commissi

Itaque ex praemissis videre est fideicommissionem et substitutionem perpetuam hoc compendio comprehendere:

1° in totali domo trium regum, hortis, aedificys, stabulis, plateis Brigae ab Ursulis ad Leporem;

2° novem grangys intra limites burgi Brigae, qualibet capace 45 vel circa vaccarum situ et 150 vel circa fiscilinorum terrae, prati et agri;

3° novem domibus a Ruden ad lacum Lemanum;

[159] Ruden, Sempron, ▷Sanct Jacob◁, Taberna, Turtman, Sanct Leonart, Sitten, Martnacht, Montey, Vovry cum earum dependentiis, inferius specificandis.

4° novem regalys: ferri, plumbi, balneorum opere, alpibus Ganter, Meder, Lieggien, feudis, lusthaus, sepultura.

▷Bene, melius, optime, sic◁

### Fundatio trium domorum

[160] maneat in suo esse totaliter, specificando tamen petias, quae ultra nomen fundationis etiam substitutionis et fideicommissi nomen et vim contineant, ex quibus primogenitura mascula specia-

1 Am Kopf der Seite hat St. folgendes Einzelkonto begonnen: «Johannes Denuce, filius Antony □.»

liter has perpetuis temporibus sibi vendicabit.  
Reliqua totalis fundatio intelligitur pro masculis  
a me descendentibus, exclusis semper feminis.

### 1° Ex domo trium regum

ipsam domum limitatam cum dependentiis folio 144, videlicet quidquid in limitibus burgi Brigae possidebo immobile salvis ▷15 domibus, 35 fiscil agri◁, 150 fiscil prati;

Sanct Leonart ▷allegirt◁ folio □, nempe quidquid in tota baronia Sedunensi, castellania Sancti Leonardi et Grangiarum ac ▷Contegy◁ possidebo Contegy;

mineralia, describirt folio □, maxime ferri, plumbi in Ganter et Bell et Lötschen et Mörel et Bader et Wayra.

### Ex domo sancti Josephi Turtman

[160v] limitirt folio □, id est, quicquid ad hanc domum in deseno Leucaie ▷cis Rodanum tantum◁ pertinet et inferius;

termas Brigenses ▷Martinacht◁, explicirt folio □, id est a Rodano ad cacumina Varbflüe et a Montkin zum Radt; den Büel ▷Voury◁, describirt folio □, a Saltina ad Holowina et a Rodano ad clivum magnum supra Ranfterli, vulgo die Gros Fura.

### Ex domo Sancti Jacobi

[160v] NB: Huic fidecomisso primogeniturae, id est soli personae semper primogenitae masculo ab altero descendenti, vel eius defectu primogenito fratri aut nepoti vel remotiori in gradu, adde omnia mobilia domus trium regum, exceptis hypothecis et confessis, quae dividantur inter masculos. Vide folio 166.

Ganter ▷Ossulam, inventarisirt◁ folio □, quidquid ibi meum est et erit, cum Stukis Eggen, Schallenberg et Escha utraque, Grund etc.

Ruden, ▷confinirt◁ folio □, mit Wayra ▷und Alpien◁ inferiori et Alpien ultra aquam versus Trasguera, si domus im Stok edificetur, alias totum der Alpien;

Sempron ▷dictirt◁ folio □, a Lowibach vel Jenzibach sub pago ad Sanctum Jacobum inclusive et eius prato et ▷60◁ 63 vaccarum jure Montis, excepto Mittelhaus.

[161] Hoc non obstante, manent novem fundationibus tanquam propria videlicet:

1<sup>ae</sup>, tribus regibus burgi Brigae, reservatis reservandis domus Sancti Leonardi, cum dependentis et mineralia;

[161] Haec singula ampliari et explicari poterunt inferius. Vide folio 163.

2<sup>ae</sup>, sancto Josepho Glys, Bad, Salges cum domo fabricanda am Büel et una Brigae #et Turtman#;

3<sup>ae</sup>, Sancto Jacobo, Mons Brigae, Sempron, Ossula et domus sustae, Brigerberg, Naters, Möril, Goms;

4<sup>ae</sup>, Jesuitis, quod limitavi im Hoff et >1500 kr< census annui vel circa, si theologiam doceant, et massaria im Eyholz;

5<sup>ae</sup>, Ursulis, locus, quem habent, confinetur in quadro, aedificetur amplius, et pro sustentatione assignentur census Octoduri et Intremontis;

6<sup>ae</sup>, sanctis >Francisco locus< Joachim et Annae terminetur et pro manutentione Monteolum sit hypoteca et inferius pro censu solo annuo;

7<sup>ae</sup>, sanctorum Adami, Evae >Joachimi Annae< in Brigmatten extra murum domus caritatis fiat, cum hortis limita, redditus >a Massa superius< desumantur Monteoli;

8<sup>ae</sup>, hospitale Brigae, fac in fine des Kryzakers cum hortulo, addatum totum Vikart cum alpe im Nessital et census 1500 lib.

9<sup>ae</sup>, ecclesiae vel capellis Glisae, assigna, quae ultra Glisam ad murum patriae sunt et organis.

[161] Verbi gratia, licet haec foundationes ex tribus domibus assignationem accipiant, manent tamen ysdem tribus domibus bona proprie, sed ipse census annualis alibi applicari potest et assignari uti panis, vinum et caseus; domus Sancti Jacobi assignetur Morgiae siligo, in Ossula vinum, ex quo etiam caseus ex Monte Angelorum commutetur; Jesuitis non ego, sed status uterque 1500 kr fundent, ego locum et 2000 ♂ d[ono]d[o].

[161] Vide folio 163.

### Nota finalissime

[163] Tres domos sic limitandas, ut prima trium regum habeat, quidquid in deseno Gomesiae, Morgiae, Brigae et Vespiae ac Raroniae meum erit die obitus mei, salvo monte Sempronio et ultra, sicut aquae defluunt versus Italiam, quae omnia ad Sancti Jacobi domum spectabunt;

secunda domus sancti Josephi habebit, quidquid relinquam in deseno Leuca et infra, >salva baronia Duini<;

tertia Sancti Jacobi possidebit ipsum montem ac vallem Semprony, Wayrae, Alpium, Ossulae, quae mea sunt, ut supra, sicut aquae in Italiam defluunt.

[163] Nota benissime: Negotium utriusque salis, Italici et Gallici, ad domum trium regum spectabit sicut et ambae domus sancti Josephi et Jacobi, quae tantum ratione situs et linguae separantur.

Ex his tribus desumantur petiae principales pro primogenitura mascula sub fidecomisso et donatione perpetua.

Reliqua permaneant in fundatione et substitutione perpetua in linea mascula.

NB: Folio 119 alia est divisio trium domorum >resolve<. Haec melius placet.

[163] NB: Si utraque domus sanctorum Josephi et Jacobi habeat domum, stabulum, hortum Brigae, bene conveniet; verbi gratia sancti Josephi domum capitanei Johannis Stokalper, Sancti Jacobi Curtinorum.

**Nempe ex domo trium regum  
spetabit absolute proprietarie in perpetuum  
ad primogenitum**

[163v] Melius sic:  
A via Ursularum et col-  
legio Jesuitarum infra  
usque ad Saltinam et  
domum castlani Grez  
ac capitanei Valseni us-  
que ad viam crucis in  
quadro et viam regiam  
a domo castellani  
Owlig infra, das also  
das haus zum Hasen  
meins grosvatters, die  
susten, pfisterey, mei-  
nes vatters haus, doctri-  
schmitten, holzhoff  
castlan Adrians undt  
der aker sub ecclesia re-  
verendorum patrum  
dorin begriffen sey.

[163v] 1° ipsa domus cum hortis, agris, edi-  
ficys, plateis, aquis, viridarys a rivo Riepach us-  
que ad sustam, viam et hortum ante edes castlani  
Grez et a via regia ac ponte Riepach ad sustam ab  
ortu et Saltinam ab occasu cum omnibus huius  
domus et aliorum edificiorum mobilibus, salvo  
conventu, fabrica et horto Ursularum, suis limi-  
tibus in quadrum separato, nec non agro crucis et  
summitate horti Curtini, circa □ tesias, si ibidem  
hospitale erigatur cum atrio et duobus hortulis;  
item medietas domorum sustae avy Brinlen usque  
ad utrumque vicum cum hortulo sub susta et  
totum ius eiusdem sustae ad me spectans.

**Explicatio 9 foundationum,  
folio 90 designatarum**

**Nempe prima**

[166] Rectrix caeterarum et domina est domus  
trium regum Brigae, a qua caeterae duae domus  
et foundationes totaliter dependent, habet tamen  
specialiter sub se, quidquid die obitus mei possi-  
debo in toto deseno Brigae, Gomesiae, Vespiae et  
Raroniae, salvo monte Sempronio et ultra, sicut  
aquae versus Italiam defluunt; quae bona omnia  
ab eodem nunquam alienari debent nec poterunt  
sub quocumque etiam speciosissimo pretextu, ju-  
re vel arbitrio, sub poena privationis hereditatis  
et dotis in successore.

**Altera**

est domus sancti Josephi in Turtman, a priori  
integraliter dependens, ad quam tamen ex ordine  
dependet, quicquid die obitus mei possidebo in  
toto deseno Leucaee, Sirrensi, Sedunensi et infra,  
cui etiam sacellum am Büel et domus cum horto  
in burgo Brigae designari poterit, nempe capita-  
nei Johannis Stokalper.

### Tertia

Sancti Jacobi in monte Sempronio, ad quam pariter spectant, quidquid possidebo in ipso monte et infra versus Italiam, sicut aquae defluunt, addita pariter capella an der Matten et domo ac horto Curtinorum. Interim fiat susta ante domum eiusdem mensurae longitudinis et latitudinis vel maioris et in duas vel tres partes dividatur sicut susta Brigae.

### Quarta

[166v] est domus Ursularum, cuius templum et nova aedes, si numerus competens crescat, aedificari poterit sub hospitali ad occasum, fundatio Octoduri et Intermont assignari, reservato semper dominio et proprietate domui trium regum, a qua et haec et illa dependent; interim victum et amictum necessarium et decentem ab eadem uti hactenus recipient tanquam ab ea dependentes filiae iste sorores.

### Quinta

est collegium Jesuitarum, ad quod sub certis conditionibus ter mille duplas obtuli, id est: ipsum locum, qui limitandus erit pro mille, duo vero millia aliter.

Conditiones vide folio □.

Interim in templo, collegio, gymnasio arma domus ponito et, si vilicatum desiderent, fiat in Eyholz et Rytte, id est a Rorflüe infra, et Rorberg et in Nanz pro vor- und ober alpen etc. ▷capella et termis◁.

Doceant logicam, phisicam, metaphisicam, mathematicam, musicam vel alias scholas aptas et necessarias, et provideatur de subsistentia professorum maxime in Ossula et Sion per hypothecas et vinum, orizam, frumentum.

[166v] NB: Si patres 1500 kr valorem census habent, poterunt omnes scholas tenere et praemia dare.

[166v] NB, ut domus comediae propria edificetur in summitate barrierae, 4 stanziarum cum perspectivo et volta ac galleria intus.

[166v] Vide folio □.

### Sexta

[167] est sanctorum Adami et Evae in Prato Pontis cum horto et viridario extruenda pro □ pueris alumnis sub reverendorum patrum Jesuitarum directione, cuius conditionata fundatio Agauni et Monteoli constitui poterit interim, do-



nec aliter provideatur, et ex domo trium regum (ad quam semper spectabit) victum et amictum bis aut ter in anno recipere vel census per eam ordinatorum retrahere.

Pueri ad studia: Idonei studebunt, caeteris secundum proprietatem, cuius vis, opus et ars prescribetur, a nono aetatis ad 17 circiter annos. Isti viridi vestiantur.

### Septima

est sanctorum Joachimi et Annae in veteri Capucinorum conventu pro □ puellis alumnis cum horto et viridario absolvenda, cuius pariter restricta fundatio Vouvriaci destinari poterit, dum alia paratur, sub Ursularum inspectione et regula tam quoad mores et disciplinam quam laborem et artes, maxime serici, lanae et telae etc. floret, ab anno aetatis 7 ad 15 circiter. Ista caeruleo colore ex panno per ipsas elaborato.

[167] NB: Pro principio possent 12 deseni institui, 7 supra, 3 infra Morgiam, unus burgensis Brigae, alter Ossulae, ex quibus totidem pueri et puellae ab haerede domus trium regum nominentur et ab eodem reformari, si necesse vel conveniens sit, poterunt, ut regula utrisque praescripta observetur. Utraque domus presidentem vel aeconomum habeat, qui domui trium regum computum annualiter intra horum octavam reddat vel sepius secundum exigentiam.

### Octava

[167v] est hospitale Brigae, cuius fundatio augeri poterit per novam fabricam in summitate burgi et horti mei, apte conservendam tam pro peregrinis quam alumnis utriusque sexus sub absoluto dominorum burgensium patrocinio. Fundus eius sit der Wykart a Saltana ad Holzgraben, et quidquid caeteroqui in monte Glisensi, maxime versus Nessiltal, emi potest uti Gettia, Haselboden, Rysegga etc., item Matter-, Hornstafel, 3 Lerch, Nessiltall.

### Nona

demum erit parochialis et independens ecclesia Glysae, per me in hunc titulum per omnipotentis gratiam plurimo labore et expensis erecta, tota quasi oponente se patria etc. In hac ultra taberna-

culi, organorum, baptistery, cadedrae et portarum ac aliarum rerum exstructionem et donationem intentio est turrim novam et in ea capellam virgini matri Carmelitanae erigere et dotare sicut in veteri turre Nazaretanae vel Lauretanae cum sepulchris pro domo trium regum utrinque fiet, servato in his omnibus eiusdem domui jure patronatus absoluto et perpetuo.

[168] Quaelibet fundatio habebit capellam, ubi quotannis sacrum diebus assignatis legi poterit pro fundatore ac suis descendentibus et haeredibus.

## **Inventarium rerum mobilium**

[170] ad domum et capellam trium regum spectantium et nunquam ab ysdem alienandarum:

### **Et primo in ipsa capella**

icon, tabula vel ancona altaris ex percusso et summa industria elaborato argento, ponderis □ mark, apretiata Augustae Vindelicorum.

### **Reliquiarium primum**

[170v] 1° □.

2° □.

3° □.

### **Lampas cum catena**

[171] elegantis operis, ponderat □ lot;  
duo crucifixa □ lot;  
sex candelabra □ lot;  
turibulum et cornu □ lot;  
aspersorium cum vase □ lot;  
pulpitum et canon □ lot;  
discus et 2 urceoli □ lot.

### **Icones argenteae**

[171v] numero □;  
in tela □;  
cupreae □.

## Vestes

ex auro □.

### In auro

[173] purissimo ▷reposui◁ viginti quinque mark, quemlibet ad unzias octo vel loht 16 computando, uti moris est, facit mille duplas Hispanicas seu 3000 skr, ▷et hac prima et vera vice[?]◁ anno 1650.

Item species sequentes:

1° medaliā et catenam Ferdinandi III, imperatoris, ponderant 44 loth, colare eiusdem aureum cum numismate ponderis 47 lot auri puri;

2° nummismata et catena regis et reginae matris Galliae ponderis ...[?] loth, dono mihi data Parisys anno 1644, die 14 july, natali meo, dum apud eosdem mayestates legatione nomine reipublicae Wallesy fungerer semi annali quintuplex; adde hic collier ordinis sancti Michaelis, wigt 20 loth.

[173v] 3° icon et catena Hispaniae regis, quae pondus habent 29 loth. Ex eius dono;

4° imago et catenula serenissimi Sabaudiae ducis in pondere ▷34◁ 20 loth;

5° effigies et catena Henrici IV, Gallici regis, efficit pondus 24 loth.

[173] Nota benissimo: Anno 1660 ▷...[?]◁ pondus auri puri ad fundationem spectantis ▷66 loth◁ 75 mark, #▷dico 75 mark, jedes per ...[?] 8 unzen und jede unz per 8 pistol◁, facit 4800[?] pistol, facit ▷ultra ...[?] duplas, adhuc 9.◁ L[aus] D[eo] S[oli].

His adde 6000 duplas Hispanicas, 6 cantaris et diversis speciebus comprehensas.

▷Dis golt und kleinot sollen niemalen feredert werden, sonders also bleiben.◁

### Pocula

[176] Der paur, kronbecher, couplet, runde taz, tempus, pellican, rebstok, toly tazen 490 lot;

sibenzig tischbecher, wegen 690 lot;

zwenzig und ein tazen 330 lot;

zwenzig styzen ungleich 370 lot;

▷zwelf◁ 9 ungleih schalin 110 lot;

zwen gaul, ein lew, hirsch, steinbok, ein horen, wegen samptlih 200 lot;

die dāgen, gürtell, dolk, etwy, sporen □ lot.

Totum sextausent lot, dico ▷6000◁ 6666 lot hactenus. Laus deo. Die capellen undt barschaft an silber dorin nit begriffen, so tragen soll □ lot, ut totale sit 9000 skr.

[176v] Also tragt das golt 3000 pistol, das silber 9000 silberkronen, ubrige mobilia ▷ gleichfals 3000 pistol◁ ohne die schulden, confes und hypotek.

Totum 18000 skr; adde 3000 pistol ▷in confes◁  
in mobilibus, erit 27000 skr; fac centum milia lib,  
2 centum milia lib in confes, 3 centum milia in  
negotys et 6 centum milia in fundalibus. Totum  
12 centum milia lib.

NB: Abinde Parisys recepi crucifixum □ lot; 6  
candelabra, ponderant □ lot; thuribulum cum pi-  
xide □ lot; vas aquae benedictae cum aspersorio □  
lot; patena cum 2 urceolis □ lot.

[176v] NB: Haec ulti-  
ma 4 folia reforma.

### In libris

- 1° [179] Atlas major in libris 4, opus excellens, quod emi Parisys anno 1644. [179] In aula septem-  
rionali
- 2° Flandria illustrata et subalterna in libris 2,  
empta cum atlante.
- 3° Teatrum Europeum in 6 tomis, quorum pri-  
mos emi Tiguri ex comitys Badensibus re-  
dux anno 1639.
- 4° Historia antipodum, ibidem empt.
- 5° Historia Turcarum per Calcondilem.
- 6° Archontologia cosmica.
- 7° [179v] Polyanthea.
- 8° Universum corpus juris.
- 9° Biblia sacra.
- 10° Histoire des papes.
- 11° Histoire de Malthe.
- 12° Concordantia bibliorum.
- 13° Historia cardinalium, 1 et 2 tomus.
- 14° Histoire de France par Duplex, tomus 1, 2,  
3, 4.
- 15° [180] Histoire de Henry IV autore Duplex.
- 16° Godefridy cronica 4 monarchiarum.
- 17° De amore Jesu autore reverendo patre Suf-  
fren.
- 18° Vita Christi per Hieronimum De Natalibus.
- 19° Vitae sanctorum autore Ribadanera.
- 20° Teatrum vitae humanae, tomus 1, 2, 3, 4.
- 21° Cardinalis Tuschi, tomus 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7,  
8.
- 22° Juris civilis vel institutionum Justiniani, vo-  
lumen 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7.
- 23° □.
- 24° [180v] Plutarchus.
- 25° Flavius Josephus.
- 26° Franciscus Petracha.
- 27° Virgilius.
- 28° Margarita philosophica.
- 29° Caius Julius Caesar.
- 30° Francisci Guilliman de rebus Helvetiorum.

- 31° Petrus Messias.
- 32° □.
- 33° [181] □.
- 34° □.
- 35° □.
- 36° □.
- 37° □.
- 38° □.
- 39° □.
- 40° □.
- 41° □.
- 42° □.
- 43° □.
- 44° [181v] Topographiae: 1. Helvetiae, 2. Sueviae, 3. Alsatie, 4. Bavariae, 5. Palatinatus, 6. Franconiae, 7. Hassiae, 8. Westfaliae, 9. trium episcopatum Mez, Toul, Verdun.
- 45° Josephi Furtenbach architectura: 1. universalis, 2. martialis, 3. civilis, 4. privata, 5. recreationis, 6. pyrabolia, 7. bixen meiste-rey schul.
- 46° Mercury Gallici tomus 1 usque ad tomum 21 inclusive.
- 47° Diverses pieces pour la defence de la reine mere, tomus 1, 2, 3, 4, 5 son brillant, 6 responce par elle, 7 letre du pere Chantelu-pe.
- 48° [182] □.
- 49° Abomination du Calvinisme.
- 50° Toletus, De casibus conscientiae.
- 51° □.
- 52° Constitutiones dominy Mediolanensis.
- 53° □.
- 54° □.
- 55° Dubertas pars 1 et 2; epitres des princes; hospitale de Pazzi.
- 56° Les principes de l'art militaire; kryegskunst principis Maurity.
- 57° □.
- 58° Pluvinsels reitkunst; De Melzo, Kryegsre-glen; Charge des gouverneurs des plasses.
- 59° Nicol Glacan, Cursus medicinae, pars 1 et 2.
- 60° Felt- und akerbaw Petri De Crescentys.
- 61° [182v] Boetius, De consolatione philoso-phiae; Destructorium vitiorum.
- 62° Le guerrier prudent et politique.
- 63° L'anné crestienne du pere Suffren, pars 1, 2, 3, 4, 5, 6, tomus 2, volumen 2.
- 64° Augspiegel warer religion.

- 65° Les plans de France, pars 1 et 2; Description du Pays Bas.
- 66° Georgius Agricola, De metallis; Mercurio di Vittorio Siri.
- 67° Tresor de la doctrine crestienne.
- 68° Schweizer heldenbuch.
- 69° Dei hominis elogia; Evangelia in carmine.
- 70° □.
- 71° □.
- 72° Historia di Pietro Capriata, pars 1 et 2; Essay des merveilles de nature.
- 73° □.
- 74° [183] □.
- 75° □.
- 76° □.
- 77° Le royame de Jesus; La perfection du crestien; Le pedagogue crestien.
- 78° Les pencees de l'aeternite; Les 7 trompettes; La sainte solitude.
- 79° Hortus pastorum; Institutio de penitentia.
- 80° □.
- 81° Historia universale del conte Galeazo Gualdo; Historia di Portugallo; Histoire des larons.
- 82° Respublica di Venetia; Wundtarzney.
- 83° □.
- 84° □.
- 85° □.
- 86° □.
- 87° [183v] □.
- 88° □.
- 89° Le boun catolique; L'eschele du paradis.
- 90° Les delices de la mort.
- 91° □.
- 92° □.
- 93° □.
- 94° □.
- 95° □.
- 96° □.
- 97° □.
- 98° [184] □.
- 99° □.
- 100° Les mervelles de l'autre monde.
- 101° Annales ecclesiastici Caesaris Barony, pars 1 et 2.
- 102° □.
- 103° □.
- 104° □.
- 105° □.
- 106° □.
- 107° □.

- 108° La famille sainte.
- 109° Amoris divini emblemata.
- 110° De penis inferni et gloria coeli liber antiquus.
- 111° Cathechisme du cardinal Bellarmin.
- 112° □.
- 113° □.
- 114° □.
- 115° □.
- 116° □.
- 117° □.
- 118° [184v]□.
- 119° □.
- 120° □.
- 121° □.
- 122° □.
- 123° □.
- 124° □.
- 125° □.
- 126° □.
- 127° □.
- 128° □.
- 129° □.
- 130° □.
- 131° □.
- 132° □.
- 133° □.

### In armis

[191] Armamentarium ad domum et capellam trium regum spectans ex petys sequentibus constat, quas inventarium prolixius continet. 1° □.

[191] In aula orientali.

[191] NB: Haec transfer in domum solis.

### Fabrica salis Arbonensis in Tarantesia

[231] eiusdem tractatus vary et factum tale, ubi mihi meisque haeredibus competunt ultra sesqui mille duplae, loco quarum serenissimus dux Sabaudiae dedit mihi et meis baroniam Doyni, pro cuius possessorio adipiscendo solvi plus quam mille ducatonos.



### Item in supraemo tertiali et libera jurisdictione Silvae

[251] NB: Jus domus Sancti Jacobi in Nidren Alpen est quarta dies cum omnibus vaccis domus, sicut olim toto monti connexa  $\frac{1}{4}$  effecit partem haec alpis.

[251] NB: Si Nideralpen denuo coniungatur monti Sempronio, optimum erit et utile.

Separatio vero huic domui non potuit nec potest prejudicare, quae jus suum super toto monte usque ad Engy habuit et habet tam in pascuis quam lignorum incisionibus pro edificio et foco.

Jus et numerus vaccarum alpis hodie computatis fratris mei ascendit ad centum circiter.

### In Ossula

[261] possideo 1° domum salis Vazzi, emptam pro mille kr a reverendo domino curato Pella.

Ibidem aliam domum, in solutum datam per Franciscum Pazium pro 700 kr, Burgin.

### In Formaza

[261v] □.

### Crevolae

□.

### Tendae vel Prelae

□.

### In burgo

[262] □.

1 Fol. 250 fehlt; Aufzählung unvollständig.

## Extra burgum

Pratum capitanei Belini.  
Pratum domini Bernardi Zoppi.  
Pratum Francisci Alberganti cum horto.

## Mura

[262v] □.

## Cosa vel Calesina

□.

## Capucina

□.

## ▷Fundatio◁ Inventarium domus sancti Johannis evangelistae in Rassia

[263] Spectat ad domum et capellam sancti Josephi am Büel.

[263] Spectant ad hunc vilicatum:  
1° universa mea aedificia et bona ibidem in Rassia tam cis quam ultra aquam, supra et infra viam, ascendentia hodie ad □ falcatas prati et ad □ fiscilinas agri et ad □ putatoria vineae in Regrollion cum domuncula ibidem et □ falcatis prati vel paludis; insuper in insulis ad Rodanum □ falcata.

## ▷Fundatio domus sancti Angeli custodis in Sion[?]◁

[269] □.

[269] **Septem dierum  
opera**

Feria 1 die Lunae: Omnia ad maiorem dei gloriam inchoa.

Feria 2 die Martis: Modificatio in carne et esca.

Feria 3: Oratio pro vivis et defunctis.

Feria 4: Elemosina.

Feria 5: Jejunium.

Feria 6: Castitas conjugalitatis et omnis.

Feria 7: Audiantur tres missae, si fieri comode potest.

Haec vide folio verso diffusius cum sanctis patronis et orationibus explicata.

# Maria hebdomadalis

**die Lunae Carmelitana**

**die Martis Lauretana**

**die Mercury Eremitana**

**die Jovis domus trium regum**

**die Veneris Montis Serrati**

**die sabathi Glysensit**

**die dominica Varallensis, Angerensis,  
Vigezensit**

[269] **Novem Mariae  
totidem montium patronae:**

1° Carmelitana montis Carmeli.

2° Lauretana montis #Sinay et Nazaretana#, utrobique deus cum homine conversatus.

3° Eremitana montis Oreb. Orbis religio est bina et mons Libani.

4° Trium regum montis Sion et Oliveti; >Libani crescat sicut cedrus<.

5° Eius montis Calvariae.

6° Glyt montis Tabor, resurrectio et ascensio.

7° Varalensis >montis Calvariae effigies<.

8° Angera montis >Syon, Palaz<.

9° Vigez montis >Oliveti, sanguinem effundentis<.

## Feria prima die Lunae

[269v] invocetur et specialiter colatur deus pater per orationes; patrona virgine matre Carmelitana et sanctis >veteris testamenti< angelis dei.

## Feria secunda

Filius dei et hominis et omnibus sanctis et electis; patrona virgine matre Lauretana et sanctis angelis et archangelis novem chorum, nisi hos ad feriam primam et veteris testamenti patronos et sanctos huc transferas, ita feci; nec non apostolis et discipulis domini.

## Feria tertia

Spiritus sanctus per orationes; patrona Eremita cum omnibus sanctis innocentibus.

## **Die Jovis**

[270] Sacrosancta eucharistia corporis et sanguinis domini; patrona domus trium regum cum omnibus sanctis martiribus.

## **Die Veneris**

Passio domini nostri et mors; patrona virgine matre Montis Serrati; extra missam in ea nil convenit montis Calvariae et omnibus sanctis confessoribus.

## **Sabato**

Dei fily mater virgo perpetua cum omnibus sanctis virginibus.

## **Dominica**

Sacrosancta trinitas, unus deus; patrona Varalensis, Angerensis, Vigezensis et omnes sancti et sanctae dei, angeli et homines.

## **Turris**

[271] nomen domini fortissima.

Hac itur ad astra,  
fiat pax in virtute tua  
et abundantia in turribus tuis.

Duo protegit unus,  
duo sustinet unus,  
duo dirigit unus.

## **Aquilae**

His regitur orbis,  
has Jupiter amat,  
tela trisulca Jovi volucrum  
regina ministrat.

## Trunci

His Hercules usus,  
his monstra subegit.

## Corona

Immota triumphat,  
hanc dominus reddet.

## Griphus

In utrumque paratus.

## Montes et alpes

In montibus altis misteria sacra  
Moyses, Christus, Elias.

## Leo

□.

## Tres reges

regum regi tria dona tulerunt, aurum, thus,  
mirram, regique hominique deoque; dant tibi  
Caldei praenuntia munera reges; mirram homo,  
rex aurum, suscipe tura deus.

## Nobilitatis nostrae sic origo desumetur

[271v] Rudolfus secundus, imperator, diplomate suo Helvetiae confederatos nobiles esse sanxit posteros eorum, qui prima potestate in qualibet regione vel absoluto loco ac dominio functi fuerint, uti est burgi magister Tiguri, schultetus Bernae, Lucernae, Iantamanus Uraniae, landtrichter apud Rhaetos, ballivus apud Vallesianos; virtute cuius diplomatis Helvetys et eorum confederatis licitum est quamlibet ordinem mili-

tarem, uti est Rhodensis seu Melitensis, Teutonicus in Prussia etc. appetere eidemque se incorporare, quod prius vetitum vel saltem non usitatum erat.

NB: Lis ista diu in camera imperiali Spirae agitata, demum in favorem nationis Helvetiae terminata et diplomate caesareo corroborata est anno 1609, natali mei.

Caeterum: Abinde Urbanus VIII, papa, anno 1643, Ferdinandus III anno 1653, Ludovicus XIV, Gallorum rex, anno 165□ me nobilitatis et equitatus honore per bullam apostolicam, diploma caesareum, literas regias illustrare dignati sunt, transmissis in hunc finem aureis catenis cum numismatibus ac literis gratiosissimis, quod abinde Philipus IV, Hispaniarum etc. rex etc., ipse ex parte perfecit et Leopoldus primus, adauxit, Carolus Emanuel, dux Sabaudiae, et respublica nostra per baroniam.

Nisi dominus aedificaverit,  
in vanum laboraverunt.

In deo salutare meum et  
gloria mea deus auxilii mei.

Qui confidit in domino sicut mons  
Sion.

Jacta cor tuum in dominum,  
et ipse eripiet te de etc.

Sperantem in domino  
misericordia circumdabit.

In te domine speravi,  
non confundar in aeternum.

Spe salvi facti sumus.

Vicissitudo tandem  
rerum est omnium.  
W W W W W  
W W W W  
W W W  
W W  
W

Mors ultima linea  
rerum.

Sancta eucharistia  
Anagramma  
Charitas Jesu.

Sacramentum eucharistiae  
Anagramma  
Chara Ceres mutata in Jesum.

Nulla nobis  
nocebit adversitas,  
si nulla nobis  
dominetur iniquitas.

Qui facit peccatum,  
servus est peccati.

Homo cum in honore esset,  
non agnovit.

Comparatus est  
jumentis in-  
sapientibus et similis  
factus est illis.

Nolite fieri  
sicut equus  
et mulus, quibus  
non est intellectus.

Propter peccata  
veniunt adversa.

HanC fVn-  
DatIoneM  
▷re◁ Legat satqVe aVgeat haeres.  
Actum anno chronologico  
1666, decimo octavo foundationis,  
die natali mea, 14 july,  
per me, Casparum Stokalper De  
Turre, primum fundatorem.



Est autem deus peccatorum  
in vultu laboraverunt

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.  
Sunt autem deus peccatorum

in vultu deus. Sicut in vultu  
deus

in vultu deus. Sicut in vultu  
deus

in vultu deus. Sicut in vultu  
deus

in vultu deus. Sicut in vultu  
deus

in vultu deus. Sicut in vultu  
deus

Vicissitudo tandem  
verum est omnium

W W W W W  
W W W W W  
W W W W W  
W W W W W

Mors ultima linea  
rerum

S. Eucharistia  
Anagramma

Charitas Jesu

Sacramenti Eucharistie  
Anagramma

Chara caro mutata in Teu

Nulla  
Noctis adu

Nulla  
Animum in

Qui facit  
Sunt ex

homo cum  
homo e

non agn  
Comparat

Similitudo  
Sunt in

Sunt in  
Sunt in

Notite  
Sunt in

Sunt in  
Sunt in

Sunt in  
Sunt in

Sunt in  
Sunt in

Sunt in  
Sunt in

han C f Vn Dat Lone M

Legat. atq. Ve. a. Geat. heres

ach. a. Chronologico

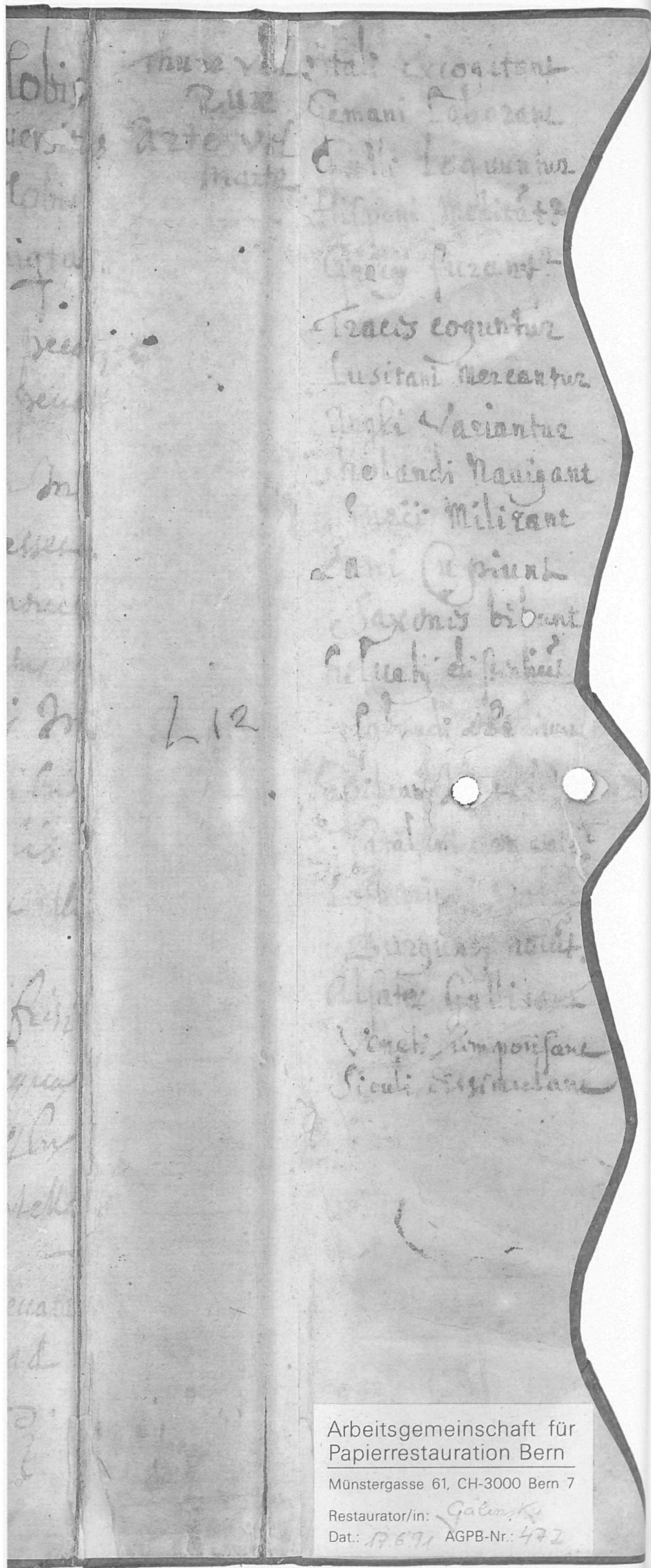
H. B. B. deimo. Orfino. fundat

Sie. Natali. mea. 14. July

me. Sappum. Stokalper. de

Ture vel  
rure,  
arte vel  
marte.

Itali excogitant.  
Germani laborant.  
Galli loquuntur.  
Hispani meditantur.  
Grecy furantur.  
Traces coguntur.  
Lusitani mercantur.  
Angli variantur.  
Holandi navigant.  
Sueci militant.  
Dani cupiunt.  
Saxones bibunt.  
Helvety dissentiunt.  
Sabaudi obediunt.  
Castiliani infiduntur.  
Catalani dorantur.  
Lotharingi volunt.  
Burgundi nolunt.  
Alsates gallisant.  
Veneti temporisant.  
Siculi dissimulant.



# ANHÄNGE



# ANHANG I

## Testamentarische Schriften

1	Notiz Kaspar Jodoks I. von Stockalper über die Stiftungen	171
2	Notiz Kaspar Jodoks I. von Stockalper über die Stiftungen	171
3	Notiz Kaspar Jodoks I. über die Dotierung des Hauses der Drei Könige	172
4	Notiz Kaspar Jodoks I. von Stockalper Rationes foundationis capellae	172
5	Notiz Kaspar Jodoks I. von Stockalper Poena contravenientium masculorum et foeminarum huic fundationi	173
6	Notiz Kaspar Jodoks I. von Stockalper De consensu uxoris	173
7	Articuli contractus matrimony inter nobilem equitem Georgium Christoforum Manhaft, sponsum filium, et nobilem Mariam Barbaram, filiam et sponsam	174
8	Ehevertrag zwischen Georg Christoph Mannhaft und Maria Barbara von Stockalper	175
9	Theodor Kalbermatter und seine Frau Maria Clara von Stockalper bestätigen den Ehevertrag mit drei Zusätzen	178
10	Notiz Kaspar Jodoks I. von Stockalper Substantz testamenti	180
11	Copia testamentalis dispositionis illustrissimi domini baronis Duini, ballivi Vallesiae, Caspari Stokalper De Turre	181
12	Vertrag zwischen Kaspar Jodok I. von Stockalper und Anna Maria Ganioz	184
13	Testamentum et ultima voluntas nobilis et virtuosae quondam dominae Ceciliae De Riedmatten, relictæ dominae viduae magnifici et illustris quondam domini ballivi Caspari Stocalper De Turre, baronis Duini	186
14	Testamentum relativum factum per quondam praenobilem ac strenuum dominum Josephum Stockalper De Turre, liberum baronem Duini ac saepius castellanum laudabilis deseni Brigae	189
15	Testamentsentwurf des Kaspar Jodok II. von Stockalper	192



**Notiz Kaspar Jodoks I. von Stockalper  
über die Stiftungen<sup>1</sup>**

StoA, 15'176a    Fidecomis primogeniturae verbi gratia sit ...:    ohne Datum

1° domus trium regum triplex cum hortis a Ried-  
pa[ch] burgi et a via regia ad Saltanam, except[o]  
sustae, hauptman Crispin turri, schulers vogt ... et  
buchkremers.

2° 12 schuren, deren jede 100 fische ... 50 klafter  
hew und 12 fische ...

...[d]em Berisal und depenz Lieggien et depen-  
denz ... [c]um Santi Jacobi, Sempron, Stock, Ru-  
den et tres 4 [m]assarias Ossulae: Tenda, Mura,  
Cosa, Crevola, ... Termas Brigenses cum domo et  
horto Seduni et [Sir]ri .

... [n]ecessitatis accidente ...

**Notiz Kaspar Jodoks I. von Stockalper  
über die Stiftungen<sup>2</sup>**

StoA, 15'176    [1] NB: Defectu heredum a meo corpore descen-    ohne Datum  
dentium ordino ex fidecomisso:

reverendis patribus societatis N.,  
Ursulinis N.,  
hospitali N.  
et caeteris 6 foundationibus.

9 foundationibus:

primo domui trium regum, Sankt Josef, Sankt  
Jacob, Ursulis, Sankt Adam, Sankt Joachim, hos-  
pitali, patribus societatis, ecclesiae Glysae.  
NB: Haec singula distingue clare et prudenter.

1    Loser Zettel 11 x 6.5 cm, ca. 1/3 abgerissen, beidseitig beschrieben.

2    Loser Zettel 10.5 x 8 cm, beidseitig eng beschrieben.



[1v] ▷In caeteris◁ cum pacto, ut petiae donatae nunquam alienari et a loco Brigae divelli vel permutari possint sub poena nullitatis actus et donationis sub quocunque pretexto.

In caeteris heres fidecomissi erit, quem ultimus masculus ex me natus substituerit vel adoptaverit, homo frugi vere indolis et originis.

### 3

#### **Notiz Kaspar Jodoks I. von Stockalper über die Dotierung des Hauses der Drei Könige<sup>1</sup>**

StoA, 15'181 NB: Foundationi domus trium regum da nobilissimas, utilissimas, pulcherrimas petias sub titulo domus, capellae, mensae et lampadis, quae nunquam ab eis separari possint, ut sunt 12 cassinae circum circa Brigam, mineralia et termas, utramque domum Josefi et Jacobi cum apertinentys, baroniam, Naters, Moril, Greniols, Ernen, Munster etc. ohne Datum

### 4

#### **Notiz Kaspar Jodoks I. von Stockalper<sup>2</sup>**

##### **Rationes foundationis capellae**

StoA, 4'453 [1] 1° Nota, quod intentio foundationis secundaria sit manutentio nobilis domus, cum fiat per modum fidecomissi vel substitutionis perpetuae, et haeres incapax efficiatur foundationem consumendi. ohne Datum

2° Nota, quod ex parte rei necessitas etiam postulet, attenta distantia a parochiali, et quod burgum Brygae exiguum tantum hospitale cum sacello habeat, quorum primum absque sacerdote, alterum absque foundatione et missa comperitur.

3° Transeuntibus extraneis difficile Semprony montis iter non exigua solaty pars est missam prius celebrare vel audire in hac charitativa domo,

1 Loser Zettel 11 x 8.5 cm, einseitig beschrieben.

2 Loser Zettel 33 x 23 cm, in der Mitte gefaltet.

cuius testes esse possunt plerique pauperes peregrini, sed in primis ordines mendicantes.

[1v] 4° Ipsa fundatio transmitti non potest, quia necdum formaliter facta, fiat autem deo propitio citra fidei, bonorum morum ac iuris canonici prejuditium.

5° Quod, si difficultas super praemissis interueniat, cuius gratia res ista per modum allegatum obtineri nequeat, cuperem eiusdem notitiam, priusquam in contrarium procedatur.

6° Ac demum, si de qualitate personae sit questio, poterunt sequentis tituli in solemni instrumento ornatissime expedito ▷...[?]◁ inscribi.

Nobilis Casparus Stokalper De Turre, Sacri Romani Impery et auratae militiae eques, reipublicae Vallesianae collonellus et cancellarius generalis etc.

## 5

### **Notiz Kaspar Jodoks I. von Stockalper<sup>1</sup>**

#### **Poena contravenientium masculorum et foeminarum huic foundationi**

StoA, 15'181 a      Quiscunque haeres foundationem evertere vel partem eius alienare aut destruere presumpserit, cadit a jure pretensionis suae super eodem, et si femina est aut gener a mediatate dotis suae.      ohne Datum

## 6

### **Notiz Kaspar Jodoks I. von Stockalper<sup>2</sup>**

#### **De consensu uxoris**

StoA, 15'175      [1] Uxor mea multoties se obtulit solemniter ratificare hanc foundationem propter contractum matrimony inter nos initi<sup>3</sup>, ubi acquisita penes      ohne Datum

1      Loser Zettel 11.3 x 16 cm, einseitig beschrieben.

2      Loser Zettel 15.8 x 10.2 cm, beidseitig beschrieben.

3      Fehlt.

meam explicationem simplicem reservantur ultra, quod ipsa secundum statuta in acquisitis extra patriam et negotiationes, in quibus mulier non labore concurrat, nil pretendere possit, adeoque hic parum sibi vendicat. Intelligo tamen, si ante ipsam [1v] me contingat mori, nulla alia declaratione facta, ipsam reatricem, dum in viduali statu fuerit, totius domus esse et permanere debere absque contradictione ullius.

## 7

### **Articuli contractus matrimony inter nobilem equitem Georgium Christoforum Manhaft, sponsum filium, et nobilem Mariam Barbaram, filiam et sponsam<sup>1</sup>**

StoA, 7'644 [1] 1°: Associat eam in medietate omnium bonorum lucrandorum pro ipsa et liberis invicem procreandis, eorum defectu sponsae et suis heredibus in et extra patriam acquirendis. ohne Datum

2°: Promittit dotem nullatenus diminuendi, alterandi vel in deterius trahendi, sub nullitate omnium contractuum, venditionum vel alienationum.

3°: Foundationem domus trium regum Brigae in omnibus et per omnia observaturum et pro posse promoturum ad ultimum vitae spiramen sub poena indignationis divinae aeternae et privations dotis sponsae.

4°: In burgo aut saltem deseno Brigae moram et domicilium ac residentiam habiturum▷sub poena privationis dotis ac successionis sponsae in omni casu hereditatis◁, nisi extrema necessitas urgeret, cum facultate N.N. hoc requirat.

[1v] Pro dote omnimoda paterna, materna etc. habebit sponsa post meum et uxoris meae vitae terminum valorem viginti mille lib maur in bonis ruralibus, confessionibus aut alys mobilibus per dominum ac patronum foundationis domus trium regum, si solus sit haeres, absque ullo censu solvendis, maxime si proles adsit, interim in ea-

1 Loses Blatt 13.3 x 14.3, in der Mitte gefaltet. Konzept von der Hand Stockalpers.

[1v] Usufructus. Filia  
Petri, si ipse mas[cul-  
los] habeat, successio  
in bonis fratris et Joder  
tollitur.

dem domo victum habentes cum prole, quamdiu  
pacifice convenire poterunt, omni malitia seposi-  
ta et fraude cessante.

## 8

### **Ehevertrag zwischen Georg Christoph Mannhaft und Maria Barbara von Stockalper<sup>1</sup>**

StoA, 7'204

[1] In nomine domini amen. Notum ac manifes-  
tum fiat omnibus, quibus interest, quod excellen-  
tissimus dominus Casparus Stokalper De Turre,  
baro Doini, Sacri Romani Impery eques et reipu-  
blicaе Vallesianae ballivus etc., comite consensu  
coniugali praenobilis ac virtuosissimae dominae  
Caeciliae De Riedmatten praesentis, ob rationes  
implicite et explicite sat graves caelousque pro-  
positum ratificante diu statuerit, praevia gratia  
divina, reservatis conditionibus et urgente contra-  
hentium inclinatione et affectu in coniugium et  
matrimonium subscriptum, consentire illudque  
solemniter ratificare, ut sequitur. Igitur die ho-  
dierna coram nobis notarys publicis et dominis  
testibus subscriptis specialiter constitutus fuit no-  
bilis Georgius Christophorus Manhafft, eques au-  
ratus, filius excellentis et nobilis quondam domi-  
ni Georgy Christophori Manhafft, equitis aurati,  
medicinae doctoris, patriotae Vallesii, burgensis  
Brigae etc., alias ex palatinatu superiori Bavarico  
oriundi, conceptus cum quondam nobili Othilia  
Köglerin, patricia Augustana Vindelicorum, ac-  
comitatus ex una sponsus hinc, et praenobilis,  
praeclara et virtuosa domicella Maria Barbara  
Stokalper De Turre, accomitata suis dilectissimis  
praelibatis dominis progenitoribus, perillustri ac  
praenobili domino Petro Stokalper, capitaneo,  
equite, castellano et laudabilis deseni Brygae  
bandereto, fratre suo germano, eximio et specta-  
bili domino Joanne Stokalper, suo patruo, exinde  
sponsa.

23.10.1677  
Kopie 1679

Quae partes, de laudibus, consensibus, consilys  
et ratificationibus praenominatorum per verba  
spontaneis et mutuis [1v] motibus prolata et prae-

<sup>1</sup> Zwei Blätter 42 x 31.5 cm, in der Mitte gefaltet. Eine von den Parteien  
nicht unterzeichnete Ausfertigung von der Hand des Theodor Kalbermatter  
findet sich in StoA, 7'203.

sentialem habita, matrimonium et coniugale foedus iniverunt et contraxerunt, proxime in sanctae matris ecclesiae facie confirmandum et solemnisandum, conditionibus tamen et conventionibus per se et a se descendentes virtute contractus matrimony firmiter observandis et manutenendis praemissis:

Unde, cum sese in veros, fidos et legitimos conthorales respective acceptarint et complexi sint, contemplatione et respectu illius, attenta ad id sui immerita elevatione, sed gratia gratis data, praelibatus nobilis dominus sponsus eidem praenobili suae dominae sponsae eiusque haeredibus aut causam habituris donat et dat pro iucundo, felice adventu centum et unum ducatum, quodque per bina et semi scutum complendum, associando eandem suam dilectissimam dominam sponsam pro medietate in omnibus et quibuscunque bonis mobilibus, immobilibus, in et extra patriam, quomodocunque acquirendis; quae medietas sponsae eiusque haeredibus, qui vel quales illi fuerint, recidet et appertinebit, usufructum reciproce secundum statuta percipiendum relinquendo. Praeterea virtute praesentium conventum est, prout idem nobilis dominus sponsus iuramento corporale et sub nullitate omnium contractuum venditionum aut alienationum promisit nec se nec suos subscriptam dotem nullatenus diminueret, alterare seu in deterius trahere velle, verum eadem dote legitime utendo in burgo hoc aut saltem in deseno Brygae moram, domicilium seu residentiam habiturum, [2] nisi extrema necessitas cum consilio patroni subscripti fidecommissi aliud requiratur. Insuper vigore praesentis publici instrumenti et proprietarum subsignationum ydem novi coniuges, nobiles sponsus et sponsa, quantum quemlibet concernit, spontaneis voluntatibus ac praemissis consensibus laudant, approbant et ratificant in omnibus et per omnia pro se suisque haeredibus perpetuis foundationem, substitutionem, donationem seu fidecommissum aut testamentum, facta seu facienda per praelibatum excellentissimum nobilem sponsae patrem sub titulo domus trium regum Brygae, qualiscunque illa demum sit vel esse comperiatur, sub iuramentis corporalibus denuo amplissime solemnissimeque per eosdem nobiles contrahentes praestitis obligatione bonorum suorum omnium et pacto expresse, nunquam eidem qualitercunque obstrepandi seu contraveniendi, semotis omnibus via,

iure, dolo, fraude et exceptione, tanta cum verborum candida et integra efficacitate, quanta deum omnipotentem durante vita et in hora mortis sibi clementem et propitium cupiunt et efflagitant; ad quae idem dominus sponsus sub eadem praescriptione init et spondet se nullis consilys, statutis, legibus, privilegijs seu consuetudinibus undecunque motis et in contrarium huic contractui seu praecitatae foundationi sonantibus obtemperaturum seu adhaesurum, verum debite eandem foundationem seu domus trium regum erectionem pro viribus scire ac posse per se suosque promoturum firmiter, inviolabiliter et [2v] inconcusse mantenturum, sancte observaturum ac demum in omni occasione protecturum per se suamque nobilem dominam sponsam eorumque successores perpetuos, omni malitia et fraude cessante, sub periury et ingratitudinis delicto et absoluta privatione dotis sponsae, quam quoque substitutionem, donationem seu fidecommissum saepedictus nobilis sponsus et sponsa in alys requisitis autenticis actus instrumentis ulterius ratificare et approbare, in quacunque forma suo tempore desideraretur, irrevocabiliter pollicentur.

Pro dote autem omnimoda paternae et maternae ac subscriptae solius collateralis praetensionis praedicta nobilis domina sponsa pro se suisque cum gratiarum actione se contentat et quittat pro summa viginti mille librarum Mauricensium in bonis ruralibus, sufficientibus confessionibus seu promptis pecunys, mobilibus aut medys eidem nobili dominae sponsae aut suis congruis post illustrissimorum suorum dominorum parentum vitae terminum, quem deus prolonget, absque ullo censu percipiendis et peremptorie habendis, reservato, si in deductionem dictae summae vita durante praelibati illustrissimi domini parentes partem expediant, de qua et quibus solutis idem nobilis dominus sponsus nomine nobilis suae dilectissimae dominae sponsae in tantum quittare dotemque recuperatam seu partem sub stricto inventario conservare sub praemissis vinculis obligatus sit. Qua mediante dote ydem nobilis sponsus et sponsa solemnissime et irrevocabiliter [3] cedunt et quittant, renuntiant ac se se suosque devestiunt pro se suisque futuris perpetuis successoribus omnes successiones, haereditates, in qualemcunque illae demum valorem exsurgant, sub iuramentis et clausulis restrictissimis, ut praemittitur, directe paternas et maternas et collatera-

liter casu contingentiae a suprascripto domino, nobilis sponsae patruo, castellano Joanne Stokalper et patrueli Theodoro Stokalper, quorum relictae substantiae, quaecunque obitus eorum die in praefatae substitutionis seu foundationis naturam recidant et absolute devolvantur post habito et nunc pro tunc dictae nobilis dominae sponsae et suorum haeredum corporalium deciso succedendi iure, prout sub praefatis titulis ydem contrahentes solemnissime renuntiant ac cedunt.

Ut autem simplici veritati et innocenti sensui praesentis instrumenti fides publica actus ita gesti requisita et opportuna non desit, in omni eventu rogati fuimus nos notary subsignati iuxta domini sponsi et nobilis dominae sponsae manuales subsignationes approbationem, consensum praecitatorum dominorum parentum et accomitantium praesentem matrimony solemnem contractum nostris signetis insignire et manu propria in fidem indubiam omnium praemissorum confirmare et praesentibus multum et admodum reverendis dominis Joanne De Urticis, parrocho, et Antonio De Urticis, vicario Glisae, fratribus, Wolfgango Weizenbeck, societatis Jesu sacerdote, dominis Joanne Stokalper de Glysa, maiore in Ganther, et Antonio Grez, castellano Vayrae.

Actum [3v] Brygae, die vigesima tertia octobris anni millesimi sexcentissimi septuagesimi septimi, in minori hypocausto a praelibato excellentissimo domino ballivo inhabitari solito palaty veteris. In quorum omnium fidem indubiam ac veritatis testimonium hunc contractum, licet aliena manu scriptam, nos notary publici subsignavimus.

Theodorus Kalbermatter, notarius publicus, Joannes Tscherig, notarius publicus.

## 9

### **Theodor Kalbermatter und seine Frau Maria Clara von Stockalper bestätigen den Ehevertrag mit drei Zusätzen**

StoA, 7'204a

Was in disem autentischen instrument her Manhafft undt sein gespans Maria Barbara versprochen undt sich obligiert haben, das alles verspricht

7.10.1679  
Kopie



ich subsignierter und mein gespanns Maria Clara gleichfals zu halten, als wan es durch ein sonderbar instrument gemacht bey unsern eyden und beider unterschrybung, weil wyr nit versten, das ein schwester anderst als die andre tractiert und consideriert werde. Das zu urkundt haben wyr mit eygnen henden unterschryben, wie zu gleich folgenden zusatz oder dry puncten. Bryg, den sibenden tag septembris 1679.

Ultra ehezinnft undt nachzedel des her Manhafft  
[4] reservavi, reservo et reservabo:

1° das der Theodor im haus und Bryg blib vita sua durante vel saltem Clarae;

2° das im fal, quod absit, dem Peterman nit selte 2 oder 3 mal verbliben, als seiner schwestern dos ist, dass dise dotes also reduciert werden, dass ihm undt seinen erben auffs wenigst das duplum der schwestren erfolg;

3° das er als administrator domus jerlich oder auffs wenigst im andren oder dritten jar omnium receptorum et expositorum triwe rechenschafft erstatte bey seinem eydt, glick und seel[igkeit].

In glaub des wyr samptlich unterschriben:

Georg Christoff Manhafft bekanne wie oben.  
Maria Barbara Stokalper beken wie oben.

Casparus Perrig, notarius publicus,  
pro testimonio.

C[aspar] Stokalper vom Thuren.  
Petrus Stokalper de Turre accepto.

Theodorus Kalbermatter, sponsus,  
beken wie oben.  
Maria Clara Stokalper, bekenn wie oben.

Nicolaus Werlen, notarius publicus,  
pro testimonio.

Collato cum originali.

**Notiz Kaspar Jodoks I. von Stockalper<sup>1</sup>****Substantz testamenti**

StoA, 8'385 Animam deo cum omni possibili gratiarum actione, corpus terrae resigna. ohne Datum

Virginem matrem et omnes sanctos et angelos et sanctas, maxime protegentes, invocando.

In fidem catholicam, spem in Cristo, resurrectionis caritatem in omnes vivos et mortuos protestando.

Locum sepulturae ad virginem Mariam ad nives cum fundatione 12 vel plurium missarum, nisi corpus transferatur Glisam in capellam viriginis Mariae Carmelitanae vel cor.

Pia legata et elemosinae Jesuitae et Ursulae et trium regum et trium capellarum.

Veniam pro peccatis a domino et proximo.

Inventarium Vallis et Ossulae fiat cum pretensionum ac litium serie.

In bonis temporalibus do, quidquid possum secundum statuta Vallesiae et Ossulae vel Milani, filio vel filys Petermanni, servata ratione aliquali primogeniturae tanquam heredibus.

Iis deficientibus, filio vel filys Cristofori post obitum Petermani, quem usufructuarium vita sua constituo.

Filiae Clarae.

Uxori.

NB schedas vel cartas albas, per me tempore persecutionis signatas, nullius esse valoris attestor.

In fine factum tale persecutionis meae cum clausulis, quod potuissem me vindicare, si propter deum non abstinuissem.

<sup>1</sup> Loses Blatt 18.2 x 25.5 cm, einseitig beschrieben.

**Copia testamentalis dispositionis  
illustrissimi domini baronis Duini, ballivi  
Vallesiae, Caspari Stokalper De Turre<sup>1</sup>**

StoA, 8'259a [1] In nomine domini amen. Anno 1688, die 20. März 1688  
autem vigesima mensis marty, Brygae in palatio  
et in hypocausto solitae habitationis substituti  
testatoris personaliter ibidem fuit constitutus co-  
ram me subsignato notario illustrissimus et mag-  
nificus dominus Casparus Stokalper De Turre,  
baro Duini, Sacri Romani Impery et sancti Mi-  
chaëlis in Gallia eques et olim Vallesiae ballivus  
etc. Qui, licet senio gravatus, sensuum tamen  
suorum, ut ex rationabili loquela optime apparet,  
bene compos, serio animo perplectens in hac  
dolorum et miseriarum valle nil stabile firmum-  
que reperiri, verum omnia mortis spiculo subiecta  
esse, cuius advenientis et properantis adventu nil  
certius, hora autem illius nil incertius, quod rerum  
natura nobis quotidie exemplis renovat, ideoque  
satiù meliusque fore ratus praevenire quam prae-  
veniri et sub spe longioris vitae testatum vivere  
quam intestatum decedere. Unde memoratus il-  
lustrissimus dominus testator nuncupativum con-  
didit testamentum ultimamque voluntatem per  
me notarium annotari iussit et voluit in modum et  
effectum subsequentem.

Inprimis animam suam corporis vinculis solutam  
et evolantem deo omnipotenti creatori et salvato-  
ri, gloriosissimae virgini matri Mariae, angelo  
custodi, sanctis patronis totique curiae caelesti  
supplex humiliter ac devote recommendavit. Cor-  
poris vero sepulturam in ecclesia beatae Mariae  
virginis, parochiali Glyseni, in sepulchro quon-  
dam ballivi Petri Stokalper elegit, donec sacellum  
ad sepulturam destinatum pro se suisque praeces-  
soribus et successoribus exstructum sit. Diem  
suae [1v] depositionis septimum, trigesimum et  
anniversarium, more et solemnitate Brygae con-  
suetis, decentiori quo fieri poterit modo, per suos  
haeredes peragi iussit.

In reliquis vero bonis, tam mobilibus quam im-  
mobilibus, de quibus nulla hactenus facta fuit

1 Dorsalvermerk. Zwei Blätter 33 x 32 cm, in der Mitte gefaltet.

mentio, instituit idem dominus testator in suos veros haeredes praenobilem et perillustrem dominum Petermannum Stokalper De Turre, modernum diseni Brigensis banderetum et Sancti Mauritii gubernatorem, eius unicum filium, sibi ex nobili domina Caecilia De Riedmatten, sua dilecta domina coniuge, progenitum, nec non dicti bandereti filium, nobilem Josephum Ignatium Stokalper, magnifici testatoris profilium, reliquosque filios futuros memorati domini gubernatoris, si successuri essent, cum honore et onere haereditaturos, praeponendo tamen semper primogenituram, eisdemque praefatis institutis haeredibus vi praesentis testamentalis dispositionis praerogative dedit, legavit et remisit bona cum aedificys ad Termas Brigenses, bona ad Aedes alias Zenhysren, Collem, den Biel, die undren und obren Biela, die Stytz, ambo palatia cum magno horto; item omnia et singula bona, so under der Brygerin seindt, sive quae in confinibus burgesiae comprahensa sunt et sita; item den Sander, alpes in valle Ganther sampt Stückysegen; item ferri fodinam cum pertinentys; item die Taffernen, Simpellberg, die Liegya, Alpyen, Ruden und Zwischbergen; nec non eisdem haeredibus virtute praesentis ordinationis et testamentalis dispositionis dedit et legavit omnia et singula bona mobilia et immobilia, obbligationes [2] et praetensiones cum honore et onere, quae in Ossola sive in episcopatu Novariensi sunt comprahensa cum privilegys status Mediolanensis et locorum, ubi bona sunt situata; ita, ut quiscunque alius haeres, praeter mentionatos, possit et debeat mediantibus quinque solidis refutari et retineri.

Iniungendo insuper praefato domino bandereto prohibitionem supra mentionanta, specificata sive non specificata bona vendendi, permutandi aut diminuendi in praeiudicium testatoris profily.

Cui saepe nominatus illustrissimus dominus testator ex singulari amore, quo eundem prosequitur, donavit et largitus est magnam illam torquem cum medallia laboratam turribus; illam vero torquem auream, quam cinctus erat dominus testator redux veniens ex Italia, primo futuro filio domini bandereti, defectu autem illius, pertineat etiam ad dictum nobilem Josephum. Casu autem, quo unus ex istis haeredibus religiosus fieret, reliqua bona praeter necessariam sustentationem remaneant veris haeredibus.

Insuper saepe iam nominatus illustrissimus dominus testator memoratam nobilem Caeciliam De Riedmatten, eius dilectam dominam coniugem, intuitu eiusdem fidelis domesticationis et maternas pro domo Stokalperiana habitae curae, instituit illam tamdiu, quamdiu innupta permanserit, post obitum eius rectricem, gubernatricem nec non dominam et patronam domus eius, cum eadem potestate et authoritate, quam illustrissimus dominus testator, dum viveret, habuit, ut eandem nemo molestare, nec perturbare habeat, generique ipsa vivente nil praetendere debeant; et, si filius cum matre cohabitare nollet, potius filio exeundum sit. [2v] Addita tamen et diligenter observanda conditione praefatae dominae Caeciliae De Riedmatten nequaquam concessum aut licitum esse, quidquam ex praemissis mentionatis bonis aut ex domo in praefati profily detrimentum vendere, permutare, alienare aut diminuere sine velle et consensu nobilis dominae Annae Mariae Ganioz, uxoris dicti domini gubernatoris et matris mentionati nobilis Josephi, institutae equidem tutricis eorum liberorum et gubernatricis domus Stokalperae post obitum dominae Caeciliae De Riedmatten.

Quae praemissa illustrissimus dominus testator affirmat ultimam esse voluntatem et dispositionem testamentalem, cupiens, volens hanc viribus subsistere, nec ab ea minime recedens nec deflectens, sed constanter in ea perseverare, intendens effectumque sortiri in omnibus et per omnia supra annotatis et contentis illamque dispositionem confirmavit et corroboravit omnibus modis et formis, prout melius talis testamentalis dispositio secundum consuetudinem et patriae statuta subsistere possit, jubens insuper illam iuxta suum verum tenorem integre et inconcusse teneri et observari ideoque subsignatus iussus praemissa in authenticam redigere formam subiectam quidem sapientum correctioni, immutata tamen substantia rei.

NB: Reditus agrorum 5 longorum prope palatium novum et subtus templum Spiritus Sancti ordinavit sub fide commisso pro conservatione tectorum duorum palatiorum. Ita est.

Joannes Casparus Merisch, notarius publicus, apostolicus et imperialis.

**Vertrag zwischen  
Kaspar Jodok I. von Stockalper und  
Anna Maria Ganioz<sup>1</sup>**

StoA, 8'327

[1] In nomine domini. Anno millesimo sexcentesimo octuagesimo nono, die autem octava mensis septembris, Brigae in mei notary praesentia personaliter comparuere, ex una illustrissimus dominus Casparus Stokalper De Turre, baro Duini olimque patriae ballivus etc., ex alia nobilis domina Anna Maria Ganioz, auctoritate mei infra-scripti notary, relictā vidua quondam perillustris et praenobilis domini Petermanni Stokalper De Turre, bandereti diseni Brigae et non pridem pro republica Vallesiana gubernatoris Sancti Maurity, unici filij memorati illustrissimi domini baronis.

8. September 1689

Quae praemissae partes scientes, prudentes et spontaneae, semotis vi, dolo, metu omnique sinistra machinatione et circumventionē, pro se et suis sequentem conventionem mutuis consensibus inter se, nullis futuri temporis quibuscunque modis aut articulis dirruendam aut corrumpendam, contraxerunt sub conditionibus adiunctis et reservatis.

Inprimis memorata nobilis domina serio animo revolvens iacturam tam chari et nobilissimi coniugij vinculi ante paucos menses summi imperantis iussu dissoluti, intuitu cuius maternis benevolisque ducta amoris stimulis erga nobiles cum amantissimo eius quondam marito progenitos, deliberato animo et constante voluntate rissolvit, promisit et allegavit se abinceps nullum matrimonij contractum inituram nullique nupturam viro modo sibi futuris temporibus vita eius durante, continua, immutata, quietta et tutta mansio et commoratio constituatur, conservetur et continetur, morte (quod deus avertat) eius liberis proveniente, non obstante.

[1v] Hinc memoratus illustrissimus dominus baro Stokalper, habito ingenti consolationis beneplacito, paterna benevolentia et generosi animi constantia eius nobilis dominae nurus commotus,

1 Ein Blatt 36.5 x 34 cm, in der Mitte gefaltet, mit Wasserzeichen.

non tantum eiusdem petitioni et voluntati annuit et consensit, verum eandem approbavit, accepit et lubens confirmavit. Insuper ipsamque dominam nurum, Annam Mariam Ganioz, in signum magnae confidentiae, post obitum eius et nobilissimae eius dominae coniungis Caeciliae De Riedmatten, instituit reatricem, tuttricem et gubernatricem liberorum, tamdiu quamdiu decenter innupta permanserit, ita ut nemo (etiam liberis mortuis[!]) eandem ullo modo molestare habeat, perturbare aut incommodare, non tamen omissa et diligentissime observanda conditione, memoratorum liberorum bona sine summa necessitate minime vendendi, permutandi aut diminuendi.

Promittentes ideo mentionatae partes pro se et suis juramentaliter praeinsertam conventionem una pars alteri inviolabiliter et constanter conservare et manutenere omniaque praemissa habere, tenere, rata, grata, firma et valida, volentes, ut immutabiliter in eorum vigore persistant et permaeant. Renuntiantes omni contrarietati, qua praefixa conventio permutari posset, quam in hanc autenticam formam redactam sapientum correctione subicio, salva rei substantia, et me in testimonium veritatis subscripsi et subsignavi.

Stokalper  
De Turre<sup>1</sup>

Joannes Casparus Merisch,  
notarius publicus.<sup>2</sup>

[2] Insuper fateor pro me et meis me post obitum morigerae dominae Ursulae Farquet, matris meae nurus, nobilis Annae Mariae Ganioz, in promptis pecunys habuisse et recepisse quandam summam eandemque in meum applicasse commodum; ut autem domina mea nurus de hac summa recompensetur, eandem eidem posui in et super domo mea omnibusque bonis meis dictae dominae plus aridentibus. Item pro speciali pignore eidem hypotheco bona dicta den Hoff. Super quibus bonis praecunctis habeat recursum, salva tamen semper (in quocunque eventu) facultate domui Stokalperianae aut eius constitutis procuratoribus, ea-

1 Unterschrift von der Hand des Genannten.

2 Unterschrift von der Hand des Genannten.



dem bona redimendi, ne in alium exterum perve-  
niant gradum.<sup>1</sup>

Stokalper De Turre.<sup>2</sup>

In vernemung gnugsames berichts obiger con-  
vention, ob wollen in latin verfasset, so mir doch  
verständlich und klärlich ausgelegt worden, hab  
ich darin gantz frey willig consentiert, auch sol-  
ches zu halten versprochen, so gwiss als ich be-  
gehre, dass mir gott gnädig seye in meinem lesten  
endt. In glaub und unsrer krafft dessen under-  
schreibe ich mich eygen händig im jahr und tag,  
wie ob stat.<sup>3</sup>

Ich, Anna Maria Ganio.<sup>4</sup>

## 13

**Testamentum et ultima voluntas nobilis et  
virtuosae quondam dominae Ceciliae De  
Riedmatten, relictæ dominae viduae  
magnifici et illustris quondam domini ballivi  
Caspari Stocalper De Turre, baronis Duini<sup>5</sup>**

StoA, 8'409

[1] In nomine domini nostri Jesu Christi amen.  
Anno eiusdem domini sumpto labente, millesimo  
sexcentesimo nonagesimo secundo et die sexta  
marty, Brigae in stupha domus habitationis sub-  
scriptæ dominae testatricis coram me notario tes-  
tibusque infranominatis personaliter comparuit  
nobilis et virtuosa domina Cecilia, filia praestan-  
tis et cordati quondam domini Petri De Riedmat-  
ten, olim laudabilis deseni Gomesiae bandereti et  
maioris, cum virtuosa quondam domina Cecilia  
Im Anhoren, coniuge sua, in legitimo matrimony  
thoro procreata. Quae in senili suae aetate septua-  
ginta et quattuor annorum circiter constituta,  
morbo senectutis alysq; vitae adversis multifa-  
rys circumstantys circumvallata, malens praeve-  
nire quam praeveniri et sub spe longioris vitae  
testata vivere quam intestata ex hac vita migrare.

6.3.1692

Kopie

1 In einem Testament der Anna Maria Ganioz vom 11. April 1707, gefertigt vom Mailänder Notar Paulus Hieronimus Marcus, vermacht sie ihren Kindern aus der Ehe mit Petermann, Anna Maria Josepha und Josef Anton Ignaz, die Hälfte aller Güter im Wallis, darunter auch die Hälfte der hier erwähnten Summe von 900 Walliser Kronen, die ihr Kaspar Jodok von Stockalper auf die Güter im Hof verpfändet hat. StoA, 86'540.

2 Unterschrift von der Hand des Genannten.

3 Alinea von der Hand der Anna Maria Ganioz.

4 Von der Hand der Genannten.

5 Dorsalvermerk. 2 Blätter 35 x 25 cm, in der Mitte gefaltet, mit Wasserzeichen.

Igitur, dum ratio et intellectus suam regeret ac illustraret mentem, suum fecit ultimum testamentum ultimamque [1v] suam voluntatem declaravit modo et forma sequentibus.

Et primo animam suam deo omnipotenti, creatori et redemptori suo, beatissimae virgini Mariae, sanctae Ceciliae, patronae suae, angelo sancto tutelari suo dilecto et toti coelitus curiae devotissime et humilime commendavit.

Funeris sui sepulturam in ecclesia parochiali Glysae in tumulo dilectissimi sui quondam conthoralis elegit. Diem depositionis suae septimum, trigesimum et anniversarium aliaque iura ecclesiastica sua honorifice, iuxta status sui meritum, per suos peragi iussit, prout ipsa suum quondam dominum maritum et ...[?] funeralibus obsequijs amanter honoravit.

In remedium et animae suae pium refrigerium legavit ecclesiae parochiali Glysae crucem suam auream cum catenula<sup>1</sup>. Multum reverendis patribus societatis Jesu Brigae scutellam argenteam cum coperculo pro ostensorio donavit et legavit; item togam nigram, vulgo ein schwartzen satyn-rock, pro casula facienda<sup>1</sup>. [2] Admodum reverendis sanctae Ursulae monialibus in signum grati animi et amoris donavit altum argenteum poculum cum coperculo, glandibus ornatum; item togam, vulgo ein schwartzen bluomten sammett-rock, pro facienda casula<sup>1</sup>. Dotem dilectissimarum ambarum suarum filiarum religiosarum commendavit nobilibus domus fautoribus et patronis.

De bonis suis temporalibus sibi a deo datis sequentem de se bene meritis fecit dispositionem: et primo nobili, cordato et illustri domino colonello Petro De Riedmatten, ultimae huius suae voluntatis executori et tutori suo, poculum argenteum deauratum, vulgo ein vergultte tatzen, donavit<sup>1</sup>. Modestae Mariae Ziren, coquae, integram nigram vestem suam, quam nobilis domina testatrix diebus festivis gestavit. Modestis Mariae Im-seng, Magdalenae Itig et Annae Bieler, suis ancillis, cuilibet unam togam donavit<sup>1</sup>.

1 Expetitum.

In reliquis suis bonis, de quibus in hoc testamento nullam fecit mentionem, instituit [2v] in haeredem verum et universalem (ad mentem et voluntatem sui dilectissimi quondam domini mariti) nobilem Josephum Stocalper De Turre, nepotem suum, cum honore et onere.

Volens mandansque, ut nobilis domus debita quo citius persolvantur haeredique instituto debitum inventarium erigatur.

Eveniente casu (quod absit), quo nobilis dominus institutus haeres sine liberis legitimis moreretur, denominavit in haeredes aequales bonorum suorum omnium nobiles et virtuosas dominas Mariam Barbaram, Mariam Claram et suas filias et Mariam Josepham, suam neptem, cui pulcherriam suam rubram interulam donavit.

Mandans et iubens saepedicta nobilis domina testatrix quathenus, si ad nutum nobilis domus eadem viro nubat, aut monialis fiat, eidem congrua dos expediatur.

Ultimo materno amore mota erga dilectissimas filias suas, dominam Mariam Barbaram et dominam Mariam Claram, eisdem contractum [3] matrimoniale erectum confirmavit vestesque suas omnes et ornamenta sua muliebria, de quibus supra non disposuit, donavit.

Donationem bonorum suorum Sancti Leonardi, dilectissimo suo nepoti Josepho factam uti haeredi universali, scriptam per illustrem dominum Joannem Kreyg, secretarium patriae, confirmavit nobilis domina testatrix.

Mihi, notario subsignato, ex sua benevolentia et liberalitate, donavit unum poculum argenteum, suo nomine signatum, vulgo ein sibrin styztlin<sup>1</sup>.

Haec omnia praemissa dixit saepedicta nobilis et virtuosa domina testatrix esse ultimum suum testamentum ultimamque suam voluntatem. Quod seu quam (et non alia, si quae fecisset) valere voluit et effectum sortiri omnibus via, modo et forma, quibus melius, securius et efficacius secundum laudabilia patriae Vallesy statuta fieri potest et debet.

1 Expetitum.

[3v] Actum ubi supra praesentibus ibidem discreto et literato Christiano Margilis et honesto Petro Eyer, testibus ad haec sumptis atque rogatis, meque subsignato publico imperiali auctoritate notario, qui praesens testamentum recepi, registravi et pro copia in hanc formam expedivi.  
Casparus Perrig,  
notarius publicus.<sup>1</sup>

## 14

**Testamentum relativum factum per  
quondam praenobilem ac strenuum  
dominum Josephum Stockalper De Turre,  
liberum baronem Duini ac saepius  
castellanum laudabilis deseni Brigae<sup>2</sup>**

StoA, 8'822 In nomine domini nostri Jesu Christi salvatoris ac  
redemptoris nostri amen.

18.6.1729  
datum pro copia

Anno ab eiusdem domini saluberrima nativitate elabente, millesimo septingentesimo vigesimo nono, die vero decima octava mensis juny, Brigae in praenobili domo Stockalperiana in praesentia spectabilis ac strenui domini Joannis Stephani Melbaum, pro tempore iudicis ac saepius castellani laudabilis deseni Brigae, coram me notario publico et testibus subscriptis fuerunt personaliter constituti providus et discretus dominus Franciscus Michaël Tschurig, notarius publicus et procurator xenodochy sancti Antony Brigae, et honestus et discretus Valentinus Guntren de laudabili deseno Gomesiae, cellarius dictae praenobilis domus. Qui, praevio in manibus praefati domini iudicis praestito iuramento, scientes, prudentes, libera voluntate, animo plene deliberato ac bona eorum fide tanquam iuramentali (uti praeest) interpellati, coram praefato domino iudice mihi notario subscripto in verbo veritatis retulerunt et manifestarunt, quod proxime ab hinc retrofluxa decima quinta die mensis juny, hora circiter quinta post meridiem, anni praemissi vocati fuerint ad quondam praenobilem ac strenuum dominum Josephum Ignatium Stockalper, liberum baronem Duini ac saepius castellanum laudabilis deseni Brigae, laetali (ut paulo post videre

1 Von der Hand des Genannten.

2 Dorsalvermerk. Blatt 38 x 32.5 cm in der Mitte gefaltet, mit Wasserzeichen.

erat) morbo correptum, sensuum tamen, intellectus et memoriae bene compotem sibi, ipsis testibus voce, et loquela intelligibili asserentem et dicentem se coram ipsis testibus ultimum suum testamentum ultimamque disponendi voluntatem facere velle, cuius relationis tenor seriatim sequitur.

Inprimis itaque praenominati testes vi praestiti iuramenti dixerunt et manifestarunt, quod praefatus quondam praenobilis ac strenuus dominus castellanus Josephus Jgantius Stockalper, testator, animam suam e corporis sui ergastulo egressam, cum perpetue sit mansura mundanisque praeferenda, deo omnipotenti creatori ac redemptori suo, beatissimae deiparae virgini Mariae, sancto Josepho, patrono suo, totique curiae cœlesti devotissime commendaverit, corpusque suum exanime Glysae in parochiali ecclesia beatissimae virginis Mariae in tombis suorum antecessorum more solito humari et sepeliri iusserit, dicens idem praenobilis dominus testator, quod vellet in animae suae remedium aliquot sacras missas ordinare, sed, cum iam in [1v] refrigerium animarum suorum antecessorum et eorum haerendum missas ordinarias in sua capella habeant, confirmet easdem vulgo «allein weilen sie jhre ordinari messen in der capellen, lasse er es darbey verbleiben.»

Quoad elemosianam autem, dicti testes dixerunt et retulerunt saepedictum praenobilem dominum testatorem id dictae praenobili domui reliquisse et commisisse, asserentem illos iam ea facturos esse, quae domui convenient.

Quoad humana autem, quae saepedictus dominus testator inter suos fieri postulaverit, praefati testes dixerunt, retulerunt et manifestarunt, quod multoties dictus dominus testator ex speciali paterno amore, quo inclinatur et habet erga praenobiles suos binos filios, Casparum Jodocum et Franciscum Bonaventuram, sibi cum praenobili et virtuosa domina Maria Catharina Burginer, sua domina coniuge, in legitimo thoro in lucem editos et procreatos attentaque maxima spe futuro tempore fore, ut in insignes evadant dominos, considerataque insigni eorum pietate, diligentia et obedientia. Quocirca non per fraudem et juris aut facti errorem, sed libero arbitrio motus, idem dominus testator dictos praenobiles binos suos

filios Casparum Jodocum et Franciscum Bonaventuram instituerit in veros et unicos haeredes omnium et singulorum bonorum suorum mobilium et immobilium, quorumcunque post se derelictorum, cum honore et onere desuper suportandis, hac tamen addita et reservata expressa conditione, ut saepedicti praenobiles bini filij sui, Casparus Jodocus et Franciscus Bonaventura, sororibus suis, Mariae Ignatiae et Mariae Catharinae, convenientem et decentem dotem dent et expediant.

Casu autem contingente, quod, si quis contra praemissa loqueretur aut valere et viribus subsistere, suumque debitum sortiri effectum non possent, eo tunc dictum dominum testatorem praenominatis suis filijs, Casparo Jodoco et Francisco Bonaventurae, dare, donare, legare et ordinare omnibus melioribus via, modo et forma verborum, quibus melius, firmitus atque validius fieri potest ac debet, tam de jure, statutis, privilegijs ac libertatibus huius inclytae reipublicae Vallesy quam consuetudine loci, videlicet tantum, quantum secundum patriae nostrae Vallesy statuta, jura ac privilegia et libertates, ubi bona situata sunt, dare et legare posse semel per eosdem duos praenobiles filios suos sumendum, accipiendum et levandum super omnibus suis dicti domini testatoris bonis, quibuscunque ante divisionem inter [2] reliquos subscriptos haeredes faciendam, coetera autem omnia ipsius domini testatoris bona, superius non mentionata, inter praenominatos praenobiles suos quatuor liberos cum dicta praenobili ac virtuosa domina Maria Catharina Burginer, sua domina coniuge, in legitimo thoro procreatos et conceptos, aequaliter dividantur.

Item manifestarunt et reltulerunt saepedicti relatores saepius nominatum praenobilem dominum testatorem ex speciali coniugali amore et dilectione, quibus afficitur et inclinatur erga dilectissimam suam dominam coniugem ob varia coniugalia praestita officia et in recompensam plurimorum laborum, optimae diligentiae et laudabilis domesticationis instituisse et denominasse dictam suam praenobilem dominam coniugem, Mariam Catharinam Burginer, in rectricem et gubernatricem omnium et singulorum bonorum suorum, quorumcunque, cum honore et onere desuper suportandis, quamdiu soluta et in statu viduali permanserit.

Ultimo denique dixerunt et manifestarunt praefati testes eundem praenobilem dominum testatorem in tutorem et rectorem suorum praedictorum praenobilium liberorum petysse, denominasse et constituisse praenobilem ac strenuum dominum Franciscum Christianum Wegener, laudabili deseni Brigae banderetum ac olim gubernatorem Sancti Maurity nec non saepius castellanum dicti laudabilis deseni Brigae, cum plena et omnimoda potestate in talibus necessaria, addendo hanc esse suam ultimam disponendi voluntatem et ultimum testamentum, mandantem et iubentem, ut viribus subsistat suumque debitum sortiatur effectum.

Sic praefati testes, in sua depositione concordantes unus ut alter, deposuerunt omnibus praece, praetio, dono, munere, amore, favore, ranchore, amicitia vel inimicitia, affinitate, consanguinitate omnique alia partialitate semotis et reiectis.

Actum ubi supra praesentibus ad praemissa audienda vocatis testibus honestis et discretis Joanne Gemmet, moderno syndico burgesiae Brigae, et experto magistro Cristiano Wyssen, sartore et burgense Natriae, meque notario publico, in maius omnium praemissorum veritatis testimonium subscripto.

Datum pro copia.      Joannes Casparus Dietzig,  
notarius publicus.<sup>1</sup>

## 15

### **Testamentsentwurf des Kaspar Jodok II. von Stockalper<sup>2</sup>**

StoA, 9'420

[1] In nahmen der allerheiligsten dreyfaltigkeit  
gott vatters, sohns undt heiligen geistes.

nach  
Mitte Februar 1795,  
vor Mai 1795

Nach reiffer offterer erwegung der ungewissen  
stundt meines hinscheidts hab ich mich ent-  
schlossen, meinen lezten willen hierfolgendts zu  
eröffnen undt zu verordnen, was ich begher, das

1 Von der Hand des Genannten.

2 Konvolut von 7 Blättern 16.3 x 23.2 cm von der Hand des Testators, partienweise schwer leserliche Schrift.



nach meinem dot betreffendt meinem seelenheil undt drost undt die hinderlassenschafft meiner zeitlichen haabschafft der zeitlichen güttern, damit so vill möglich ich allen zwistigkeitten zwischen meinen kindren vorkome undt solche verhindern könne.

Undt zwar erstlich, so baldt meine arme seelen von dem leib wird geschiden sein, übergiebe undt erstatte ich dieselbe gott, meinem erschaffer undt erlöser mit demüthigester und eyffrigester bitt, solche mit den augen seiner grundtloosen barmherzigkeit anzusehen undt der zahl der ausserwölten einzuverleiben, zu welchem zihl undt endt ich die [2] allerheiligste jungfrau und mutter gottes Mariam als die sichere zuflucht des armen sünders umb ihre mächtige hilf und beystandt demüthigist undt eyffrigist anfleche wie auch mein lieben heiligen schuzengel undt heilige patronen, die seelige mutter Crescentia eingeschlossen.

Der entselte leib aber solle in das grab meiner älteren begraben undt gebeinren derselben undt meiner frauen beygelegt werden undt die begräbnis, so bald es die umständte undt die anständigkeit zulassen, vorgenommen werden undt nit etwan auff ankunfft weiter entlegener freinden auffgehalten werden.

Am tag meiner begräbnus sollen unsere geistliche herren vom zehenden undt einige von den nechst gelegnen öhrteren beruffen werden undt, so es sich schücken kan, der 7<sup>de</sup> undt dreyssigste die erst folgende teg gehalten werden undt die hern geistlichen wie gewöhnlich bewihrten undt nah gewohntem brauch anständig belohnet werden für die heilige gelesenen messen undt nach gebhur der gemachten reis. Über die heilige messen, welche an besagten drey tägen gelesen werden, verordtne ich annoch hundert, welche so baldt möglich sollen entrichtet werden undt beforderist den hochwürdigen patribus piarum scholarum [3] sollen angetragen werden. Es sollen aber unter diessen, so vill es wohl sein kan, ein guther theil am privilegierten altar gelesen werden.

Es soll der heerr pfarherr gebetten werden, die göttigkeit zu haben, da er die finf vatter unser undt ave Maria wird betten lassen, mich allein zu befhellen umb den nechsten seelen ablas, undt

soll für seine mühe ein federthaller haben, damit er desto lieber solches vollziehe.

Am dreyssigsten soll das gewöhnliche allmoosen, wie es sich finden wird in den gehabten begräbnussen meiner zwey frouwen, sonst aber überlasse ich es meinem sohn, hierüber zu disponiren. Ich will auch die nohtleidende hausarme anbefhollen haben, wünsche auch, das am ersten tag nach meinem hinscheidt oder noch am selbigen, wann es sich thun lasset, einige heilige messen, undt wann es sein kan am privilegirtten altar, gelesen werden.

Für das gottgwandt recomendir ich den Peter Creda oder in dessen abgang den Peter Gemmet.

Mein anniversarium soll nach einem halben jhar gehalten werden undt drey folgende jhar am jharstag meiner bägrebnus undt hierzu einige heilige messen gelesen werden.

Der ehrwürdige pater praefet der congregation solle ersucht werden zu besorgen, das die pact fleissig beschleuniget undt expedirt werden.

[4] Es soll auch meine formel der doten bruderschaft dem ehrwürdigen pater praesidi eingehändiget werden, welche sich in meinen bettbiechren sich finden wirdt, damit in der nesten zukunfft meiner in der doten listen meldung geschehe.

Bey erster gelegenheit soll mein dot meiner lieben tochter Crescentia, aniezo als klosterfrau Xaveria genant, überschriben werden, damit ich mich ihres eyffrigen gebetts gedrösten könne undt mich in das gebett ihrer ehrwürdigen mitschwestren befhele. Überlasse meinem sohn, ein opfer oder steür nach gelegenheit zu übermachen undt solches miessete meiner lieben geistlichen tochter angezeigt werden, damit das gebett ihrer ehrwürdigen mitschwestern desto eyffriger entrichtet werden, auch der hochwürdige beichtvater nit vergessen werden. Solte ich auch in das heilige gebett der zwey Cappuciner klööstren zu Sitten undt Domod'ossola anbefhollen werden mit etwan einem danckzeichen.

[Ein Alinea durch Überschreibung unleserlich gemacht]

[5] Billicher massen soll ich mich erinnern undt zu gemüht fassen die villfältigen wohlgewogenheiten, welche mir die ehrwürdige frauwen Ursulinrinnen unser convents zu Bryg erwiessen undt besonders der villfaltigen auffwhart tag undt nacht undt gehabten mühewaltungen in meinen undt der meinigen kranckheiten, welche sie so bereitwillig ausgestanden mit sonderem fleiss undt guhtmuethigkeit undt dann folglich hier ein thätliches zeichen meiner danckbherkeit abstaten verordtne, also dass denselben ... [halbes Blatt unbeschrieben].

[6] Meiner pfarkirchen, so dermahlen gott sey danck durch die gaab des herrn seckelmeisters Tcherigs ist bereichert worden, gabe ich ein anständiges messgwandt mit kelch tiechel undt corporal tachen, auff welchen messachel mein undt meiner frauwen Annae Mariae Roten wapen solle auffgesezt oder gesticket werden.

In bedrachtung deren heiligen zwey messen, die in meiner hauscapel wochendtlich gelesen worden, die einte für die abgestorbnen, die anderte für die lebendigen der familie, will ich nichts wiwordten. Ich lasse es beym testament meines herrn vatters seelig bewenden.

Betreffendt die capellen des heiligen kreüzes beym Breitten Weeg weis ich von keiner fundation. In dem kleinen büchlein, mit pergament eingebunden, so mir anno 1739 von meiner frau muther ist eingegeben worden, ist zu sechen, was andächtige menschen an die parament gesteuert haben. Indessen aber hab ich von meiner frau muther seeligen ungefher 1739 für diesse capellen empfangen bargelt kronen vierzig undt finfe undt bazen sieben; mehr ettwelche stück spizlinen für ein alben undt ettwelche stäb linis thuch sambt einem stücklein [7] mussilinen, so ungefher ein humeral hätte machen können. Jhärlich am 3<sup>ten</sup> tag meyen, da der gottes dienst in der capellen verichtet wird, ist das opfer eingezogen worden, welches ungefher an achtzechen oder besseren jharen an zwanzig bazen bezogen hatt. Ich habe aber auch ein messachel gekaufft undt verschidene kösten angewendt, jedoch weis ich nicht, ob ich gewhert habe. Mehr ist zu wüssen, das meine frau muther diesser capel zwanzig kronen gegabet undt soche seindt, so vill ich mich erinnere, nicht entrichtet worden. Folglich solle

diesse gaab bey ersterfolgender reparation mit dem obangezeigten geldt oder sonst mit guhtschriffen des hochwürdigsten byschoff ad pias causas applicirt werden. Allein, es wird wohl dahin komen, das baldt sich mir reparation zu machen wirdt nöhtig sein.

Hier stehet mir auch befor, die reflexion zu machen, das man sorg trage, das das gilt, welches der spittler auff dem Simpelberg in Sankt Jacobs haus zinset, wohl besorget werde, damit nicht darfon vermindret werde, dieweil es angesehen ist, das den armen passanten mit einem stücklein brodt könne gedröstet werden. Wegen der übrigen gilden hab ich nichts vernohmen, welche unser familie bezahlt werden. Allein es solte mein lieber sohn, der landtvogdt, sich desfahls ein buch der recognitionen, welches mir herr castlan Therig gegeben, desfahls sich [7v] spieglen undt information nehmen.

Dieweillen meine schwester seelige Catrina der alten magdt Anna Maria Schuldtheis, im fahl sie nicht mehr zu dienen im standt undt etwan aus unserem haus solte verstossen werden, einen einschlauff gegabet, seze ich hinzu, das ihr für diesen einschlauff solle ein gelegenheit eingeraumt undt vergünstiget werden, wo eine stuben mit einem offen undt kuchel ist. Ich hoffe, es werde nicht dahin komen.<sup>1</sup>

[Halbe Seite unbeschrieben]

[8] In der hinderlassenschafft meiner zeitlichen güttren, mit welchen mich der allgütige gott freygebig begaabet, ihme seye gröster undt demüthigester danck gesagt, mache ich in allen undt jeden, wie sie mögen genennet werden, folgende verordnungen, als erstlich:

Seze ich zu meinen wharen undt rechtmessigen erben ein meine söhn Francisum Balthasarum undt Josephum Jgantium, die ich ehelich gezeuget mit meiner ersten frau, Maria Margaretha Quartery, Casparum Eugenium, gewesener landtvogdt undt öffters zhendenrichter, gezeuget mit Maria Josepha Desepibus, meiner zweiten ehegemahlin, undt meine tochter Mariam Mageritham

1 Alinea nachträglich mit Kreuzen kanzeliert.

Claram, gezeuget mit meiner dritten undt lezten ehgemahlin, Anna Maria Roten.

Jedoch mit vorbehalt aller dispositionen, die ich hier folgendts zu gunsten des einten oder des anderten oder sonst aus gewüssen absichten machen werde undt also behalte, das ohngeacht des Ignaz, mein willen solle plaz undt krafft haben undt:

Erstlich ziehe ich in bedrachtung, das meine liebe geistliche tochter Crescentia, aniezo Xaveria genant, sich im kloster zu Kauffbeuren befindet undt durch den mit dem kloster gemachten abbundt von aller erbschafft ausgeschlossen ist, vorbehalten ihre jhärliche pension, welche in drey [8v] nüwen französischen dublonen oder vormahls genanten navaronis[?] an goldt bestehet. Da verordtne ich, das den drey dublonen annoch die vierte solle beygesezt werden undt diesse jhärliche lebenslängliche fleyszig alle jhar entrichtet werde undt ihr zu Kauffbeuren gelüffret.

Dann legen mir die heütige betriehte undt gefhärliche zeit lauffe undt umbständte als einem sorgfeltigen vatter für seine kindt unter die augen, in was für jämmerliche undt bedauernswürdige lage so ville klöster durch den verderblichen krieg undt revolution der gott undt ehr vergessenen Franzosen gestürzet undt zu grund gerichtet worden.

Derowegen verordtne ich meinen erben undt beghere, das, sofern das Franzischganer kloster zu Kauffbeuren in diessen oder andren umbständten solte das unglück haben, zerstört oder auffgehebt zu werden oder in armuht zu gerahten, undt meine liebe geistliche tochter annoch bey leben sein solte undt folglich nunnen ellendt undt unbeliebigen zufällen solte ausgesezt werden oder auch das kloster verlassen miessete, das ihr ein anständiger unterhalt ausgesezt so wohl mit kost, kleydung undt logierung versechen gethan undt sowohl kranck als gesundt versorget werde ohne abgang undt die 4 fahe[?] undt nüwe dublonen zu ihr beliebigem brauch jhärlich entrichtet werden. Ich zweyffle nicht, solches werde vollzogen [9] von meinen erben, wann meine disser verordnung schon ausgebliben wäre, undt mein sohn Casper Egeni, gewesener landtvogdt, werde hierzu aus

christlich undt brüderlicher liebe hierzu beflissen sein. Ich bin auch versichret, das sie immer für das heil undt segen gottes für unsere familie gott anflechet.

Meinem sohn Casper Eugeni, gewesnem landtvogdt undt zehendenrichter, die weillen er durch sein vertragen mir allerseits ehr undt lob undt ...[?] machet undt auch seiht einigen jharen in meinen ambtsgschäften, so wohl civilischen als militarischen, enthebt, ja gar in das feld gezogen, wie auch in bedrachtung seiner zhalreichen familie, vermache ich den dritten theil aller meiner liegenden güttren, so vill das landtrecht undt die franchisesiae, wo soliche ligen möchten, zu lassen.

Betreffendt Italien solle meiner lieben tochter Magreht eine anständige doten entrichtet werden in deme, was ich da hab oder besize. Das übrige solle auch meinem sohn Casper Egeni zugestellt sein.

Meine obligationes seind lauth landtrecht auch unter die liegende gütter gezelt.

Weilen an barm gelt ich wenig hinderlassen kan wegen den villfältigen reparationen undt einigen gemachten teuren kauffen, so werden wohl [9v] die eingezogne capitalien meiner frauwen oder auf schultzins[?], deshalb meine techter müssen ersetzt werden, undt das übrige gelt, so ich von ihrer erbschafft empfangen, wie es sich schücken wurd, mit gelt oder beliebigen schulden undt solches bevor mein theillung solte vorgenommen werden.

Vermittlest aber diesser obgedachten gaab undt folgenden seze ich dem sohn Casper Egeni die condition zu, das er wegen der gaab, so ihme meine schwester seelig gemacht, nichts mehr beghere undt das er meiner hinderlassenen frauwen ein stück im hausgarten überlasse lebenslänglich für ihren hausbruch, als nemblich den theil zwischen dem wuhr undt der whäri, garten undt baumgarten, oder minder, so sich mein frau mit weniger vergniegen will, wie auch den fryen aus- undt eingang<sup>1</sup>.

1 Ab «meiner hinderlassenen frauwen...» mit Querstrichen kanzelliert.

Item ist zu wüssen, das ich dem sohn Casper Egeni die summam foelicis adventus nicht entrichtet hab noch einigen zins für selbe. So ist mein willen, das nur die tühre mutter dafür anzhallung haben solle; item die hundert undt fünffzig dublonen pro acquisitis sollen auch an die thüre mutter abgerechnet werden, undt so solche nit kleckt[?], an die höff acker.

In mobilibus betreffendt des silber sollen meinem sohn Casper Egeni alle mees zierden zukomen; mehr die ornamenta oder kirchen gereht [10] wie auch ▷ die schöne weisse floretine deckinen, das gelbe dapet ◁ ...[?] undt einige indianische, hingegen seindt andre ausgebraut worden; anbelangt die dapezirte nüwe sessel, da seind die dapezereyen alle vor ankunfft meiner frauwen im haus gewesen.

Ein halb dozend ...[?] hab ich vom meister Schrum[?] theur an zhalnus empfangen. Die mit maguette dapezirte seindt alle ererbte oder vor der ankunfft meiner frau Anna Maria Roten im haus gewesen. Zum vollständigen bericht soll ich hieher sezen, das meine frau ihre zinn geschür, eine grosse blatten mit dem Blatterischen bischoff wappen bezeichnet, alles übrige in den auser Bryg geführten kasten zu Rarn eingepackt undt diesser kasten bis dahin nit eröffnet worden, wie auch, das das silber geschür allein unter ihrer handt gewesen, folglich ich solches unberiert gelassen. Weil ich nun mit schmerzen meine liebe gemahlin hab verlhieren miessen<sup>1</sup>, da solle alles, was zu mir gelangt ist, erstattet werden undt satisfaction gegeben. Das silber geschür, lingwandt ist im ...[?] sambt dem zinnin geschür in einer comoden oder kasten, des schlüssel sie unter ihr händen gehabt ▷ ausser einer grossen blatten mit dem wappen ...[?] familie Blatter bezeichnet.◁

[10v] Die vier goldt stück werden sich alle befinden. Was die kleinodien betrifft, hab ich keine vermindret, auch nicht bis dato unter meinen handen gehabt. Sie seindt da unberiert, wie solche hergebracht worden.

1 Anna Maria Roten, die dritte Ehefrau des Kaspar Jodok II., starb im Februar 1795, zwei Monate vor ihm.



Mit einem wort: meiner frauwen hergebrachte sachen sollen wie billich ersezet werden.

In meinen mobilien mache ich folgende verordnungen, als nemblich: was den keller betrifft, so vermache ich meinem sohn erstlich alle fesser, die mehr als 10 saum fassen, sambt dem sich darin befindenden wein.

In den goldt undt silber moblien: erstlich in den goldinen kettinen solle die tochter Margreht sich vergniegen, mit der goldinen kette mit der runden disga brochen gleich an, sambt meinem mindren schilt, einem dozent goldtner bächer undt das halb dozendt silbrin ohne friess; in ubrigen silber geschür den 5<sup>ten</sup> theil. Das übrige, was sich nach meim dot befinden wird, soll meinem sohn, landtvogt Casper Egeni verbleiben. Was aber zur capellen gehört, wird sich in einem andren artickel befinden.

...<sup>1</sup>

1 Abbruch des Fragments. Es scheint, dass Kaspar Jodok II. neben dem hier abgedruckten, kurz vor seinem Tode entworfenen letzten Willen kein definitives Testament hinterlassen hat. Darauf weisen auch verschiedene Notizen von der Hand des Sohnes, Kaspar Eogens, und anderer Hände hin, so: «Taxa der vätterlichen güetern auf ungefer 1795 in martio» (StoA, 10'082); «Verzeichnis undt vertheilung der farenden haab sowohl als victualien weyland meines hern vatters seeligen, angefangen anno 1795, den 27 meyen» (StoA, 10'085); «Brouillon du partage des meubles 1795 le may et juin» (StoA, 10'086); «Entwurf der vertheilung der obligationen 1795, den 12 juni» (StoA, 10'088 10'092); «Nota, was zu vertheilen vom vattr guott» (StoA 10'093); «Vertheilung der güeter im zehenden Brig in der ebenen 1795, den 26 novembri» (StoA, 10'109); u.a.m. In allen diesen Schriften kommen in den Teil: Maria Margaritha, Ignaz, Kaspar Eugen, Balthasar.

# ANHANG II

## INHALTSVERZEICHNIS DES ORIGINALS UND KONKORDANZ

### L – 10

	Folio Original	Spalte Edition
Spes mea deus	[Deckel]	
Liber montis	1	
[Leer]	1v	
1° Domus Sancti Jacobi maioris, apostoli	2	5
[Leer]	2v	
Index bonorum meorum immobilium	3	5
Primo	3	5
[Leer]	3v	
Secundo	4	5
[Leer]	4v	
Tertio	5	6
1°	5	6
2°	5	6
3°	5	6
4°	5	6
5°	5	6
[Leer]	5v	
[In Alpihus]	6	8
[Leer]	6v	
[Leer]	7	
[Leer]	7v	
[Leer]	8	
[Leer]	8v	
Cristian Heinzman, hospes apud Sanctum Jacobum	9	8
[Leer]	9v	
Auf den Cristen Heinzman ist lhenman gefolget Antoni Pera und sein wyb	10	8
[Idem]	10v	9
[Idem]	11	10
[Leer]	11v	
[Leer]	12	
[Leer]	12v	
[Leer]	13	
[Leer]	13v	
[Leer]	14	
[Leer]	14v	

	Folio Original	Spalte Edition
Antonius Pera et uxor, hospites apud Sanctum Jacobum	15	10
Vetter weibel Antoni Stockalper vom Vogel Thuren	15	10
[Leer]	15v	
[Leer]	16	
[Leer]	16v	
[Leer]	17	
[Leer]	17v	
Weibel Martin Daforen	18	11
[Leer]	18v	
Cristen Zerwerren de Naters, filius salteri	19	11
[Leer]	19v	
Peter Zerwerren, frater Cristiani	20	12
[Leer]	20v	
▷Niclaus◁ Hans Eggel de Wüingarten	21	12
[Leer]	21v	
Hans Huug de Usserbin	22	12
[Leer]	22v	
[Leer]	23	
[Leer]	23v	
[Leer]	24	
[Leer]	24v	
Domus Sancti Jacobi in monte Sempronio	25	13
[Idem]	25v	13
[Idem]	26	14
[Idem]	26v	15
[Idem]	27	15
[Leer]	27v	
[Leer]	28	
[Leer]	28v	
[Leer]	29	
[Leer]	29v	
[Leer]	30	
[Leer]	30v	
Das Mittelhaus under der Enge	31	16
[Leer]	31v	
[Leer]	32	
[Leer]	32v	
[Leer]	33	
[Leer]	33v	
[Leer]	34	
[Leer]	34v	
Hans Escher, filius Cristiani, im Laub	35	16
[Leer]	35v	
[Leer]	36	
[Leer]	36v	
[Leer]	37	
[Leer]	37v	
[Leer]	38	

	Folio Original	Spalte Edition
[Leer]	38v	
[Leer]	39	
[Leer]	39v	
[Leer]	40	
[Leer]	40v	
Die Waldbmatten, Eggen und Ebnet, Laub undt Heitbüell	41	17
[Leer]	41v	
Cristen Eschär im Laub	42	17
Petrus Escher, filius Cristen	42	18
[Idem]	42v	18
[Leer]	43	
[Leer]	43v	
[Leer]	44	
[Leer]	44v	
[Leer]	45	
[Leer]	45v	
[Leer]	46	
[Leer]	46v	
[Leer]	47	
[Leer]	47v	
[Leer]	48	
[Leer]	48v	
[Leer]	49	
[Leer]	49v	
[Leer]	50	
[Leer]	50v	
Das haus unt capell im Seng >oder Heitbüell<	51	18
[Leer]	51v	
Hans Zenklusen, filius salteri	52	19
[Leer]	52v	
[Leer]	53	
[Leer]	53v	
[Leer]	54	
[Leer]	54v	
Mathes und Caspar Blumen an der Eggen	55	20
[Leer]	55v	
[Leer]	56	
[Leer]	56v	
Hans Seyler im Seng	57	20
[Idem]	57v	21
[Leer]	58	
[Leer]	58v	
[Leer]	59	
[Leer]	59v	
[Leer]	60	
[Leer]	60v	
Die talschaft Sempron	61	21
[Leer]	61v	

	Folio Original	Spalte Edition
[Leer]	62	
[Leer]	62v	
Die erben hauptman Hans Arnolt	63	22
[Idem]	63v	23
[Castlan Johannes Arnolt]	63v	23
[Leer]	64	
[Leer]	64v	
[Leer]	65	
[Leer]	65v	
Cristen Zenklusen am Gstein	66	24
[Leer]	66v	
[Leer]	67	
[Leer]	67v	
Cristen Mesch oder Zum Esch	68	25
[Leer]	68v	
[Leer]	69	
[Leer]	69v	
Antoni Escher ab Fär vel Zoyra	70	25
[Leer]	70v	
[Leer]	71	
[Leer]	71v	
[Leer]	72	
[Leer]	72v	
Antoni Lauber, gener castlani Petri Schmidhalter	73	26
[Leer]	73v	
[Leer]	74	
[Leer]	74v	
[Leer]	75	
[Leer]	75v	
Hans Lurman de Bernischen	76	26
[Leer]	76v	
[Leer]	77	
[Leer]	77v	
Hilprant Zerwerren im dorf	78	26
Petrus Teyler	78	28
[Leer]	78v	
Hilprant Zerwerren	79	27
[Idem]	79v	28
[Leer]	80	
[Leer]	80v	
Cristen Zenklusen, der mher im dorf, filius Jacobi	81	29
[Leer]	81v	
[Leer]	82	
[Leer]	82v	
Thomas Zen Klusen	83	29
[Leer]	83v	
[Leer]	84	
[Leer]	84v	

	Folio Original	Spalte Edition
[Leer]	85	
[Leer]	85v	
Cristian Arnolt, filius Caspari	86	30
[Leer]	86v	
[Leer]	87	
[Leer]	87v	
[Leer]	88	
[Leer]	88v	
[Leer]	89	
[Leer]	89v	
[Leer]	90	
[Leer]	90v	
[Leer]	91	
[Leer]	91v	
[Leer]	92	
[Leer]	92v	
[Leer]	93	
[Leer]	93v	
[Leer]	94	
[Leer]	94v	
[Leer]	95	
[Leer]	95v	
[Leer]	96	
[Leer]	96v	
[Leer]	97	
[Leer]	97v	
[Leer]	98	
[Leer]	98v	
Caspar Schmithalter et uxor	99	31
[Leer]	99v	
[Leer]	100	
[Leer]	100v	
Der thuren undt salzhaus zu Sempron	101	32
[Idem]	101v	32
[Castlan Antoni Am Hert]	102	33
[Idem]	102v	34
[Leer]	103	
[Leer]	103v	
[Leer]	104	
[Leer]	104v	
[Leer]	105	
[Leer]	105v	
Antoni und Hans Arnoldt, fily Petri	106	34
[Leer]	106v	
[Leer]	107	
[Leer]	107v	
[Leer]	108	
[Leer]	108v	

	Folio Original	Spalte Edition
Stefan Lurmans erben	109	35
[Leer]	109v	
[Leer]	110	
[Leer]	110v	
Castlan Johannes Schmidhalter	111	35
[Leer]	111v	
[Leer]	112	
[Leer]	112v	
[Leer]	113	
[Leer]	113v	
[Leer]	114	
[Leer]	114v	
[Leer]	115	
[Leer]	115v	
[Leer]	116	
[Leer]	116v	
Castlan Antoni Am Hert	117	33
[Leer]	117v	
[Leer]	118	
[Leer]	118v	
[Leer]	119	
[Leer]	119v	
Antoni Ryttniner, edituus Sempronensis	120	36
Castlan Johannes Arnolt	120	23
[Leer]	120v	
[Leer]	121	
[Leer]	121v	
Peter Teyler de Hofstetten	122	28
[Leer]	122v	
[Leer]	123	
[Leer]	123v	
[Leer]	124	
[Leer]	124v	
Peter Zenklusen, >filius saltery<, salterus, senex	125	36
[Leer]	125v	
[Leer]	126	
[Leer]	126v	
[Der thuren undt salzhaus zu Sempron]	127	32
[Leer]	127v	
[Leer]	128	
[Leer]	128v	
[Leer]	129	
[Leer]	129v	
Humbertus Davidis und sein wyb, □ Escher, filia Cristiani im Loub	130	37
[Leer]	130v	
Inventarium bonorum meorum Wayrae, Zoyrae Fraxinodi, Gundi, Sanct Marx, Cantigny, Zurri	131	37



	Folio Original	Spalte Edition
[Leer]	131v	
[Leer]	132	
[Leer]	132v	
[Leer]	133	
[Leer]	133v	
[Leer]	134	
[Leer]	134v	
[Leer]	135	
[Leer]	135v	
[Leer]	136	
[Leer]	136v	
[Leer]	137	
[Leer]	137v	
[Leer]	138	
[Leer]	138v	
[Leer]	139	
[Leer]	139v	
[Leer]	140	
[Leer]	140v	
Antoni Am Hert, filius Caspari, dicti Staldo	141	37
[Leer]	141v	
[Leer]	142	
[Leer]	142v	
[Leer]	143	
[Leer]	143v	
Peter et Cristian Zerwerren, fratres, filij Johanna Arnolt	144	12
[Leer]	144v	
[Leer]	145	
[Leer]	145v	
[Leer]	146	
[Leer]	146v	
[Leer]	147	
[Leer]	147v	
Cristen Zum Kemy, filius Annae Gerolt, et uxor, Cristina Heinen	148	38
[Leer]	148v	
[Leer]	149	
[Leer]	149v	
[Leer]	150	
[Leer]	150v	
Wayra et Zoyra, das ist Fär und Zwisbergen cum Gabio am Gstein	151	38
[Leer]	151v	
[Leer]	152	
[Leer]	152v	
[Leer]	153	
[Leer]	153v	
Das haus undt capella im Stok	154	38
[Leer]	154v	
[Leer]	155	

	Folio Original	Spalte Edition
[Leer]	155v	
Antoni Lurman et uxor	156	39
[Leer]	156v	
[Leer]	157	
[Leer]	157v	
Cristian Feller	158	40
[Idem]	158v	40
[Leer]	159	
[Leer]	159v	
[Leer]	160	
[Leer]	160v	
Die wittib und kinder castlan Hans Am Hert an Fär	161	41
[Idem]	161v	41
[Idem]	162	42
Datum in solutum	162	43
[Idem]	162v	43
Hans Am Hert, primogenitus quondam castlani Hans im Steinhaus	163	43
[Idem]	163v	44
[Idem]	164	45
[Leer]	164v	
Cristen Am Hert, filius castlani	165	45
[Idem]	165v	46
Görg Feller et uxor, N. Pera	166	47
[Idem]	166v	48
[Leer]	167	
[Leer]	167v	
Cristen Kayser, filius Antoni, de Schafman	168	49
[Leer]	168v	
Hilprant Letscher et uxor	169	49
[Idem]	169v	50
[Idem]	170	51
[Leer]	170v	
Zan Antoni Pera de Payn	171	51
[Leer]	171v	
[Leer]	172	
[Leer]	172v	
Melkior Jordan	173	51
[Leer]	173v	
[Leer]	174	
[Leer]	174v	
Niclaus Feller et uxor	175	52
[Leer]	175v	
[Leer]	176	
[Leer]	176v	
Dominus Johan Melber vel Farinet, pfarher in Ruden	177	53
Conditiones	177v	53
[Leer]	178	

	Folio Original	Spalte Edition
[Leer]	178v	
Peter Gretz	179	54
[Leer]	179v	
[Leer]	180	
[Leer]	180v	
Relicta et liberi Petri Tennien	181	54
Copia ex libro 7 folio 219	181	54
[Idem]	181v	55
Cristen Tennien	182	56
[Leer]	182v	
[Leer]	183	
[Leer]	183v	
Petrus Zum Kämy, dictus Reinman, de Alpibus	184	56
[Idem]	184v	57
[Leer]	185	
[Leer]	185v	
Weibel Caspar Am Hert	186	57
[Idem]	186v	58
[Leer]	187	
[Leer]	187v	
Caspar Mezger et uxor	188	59
[Caspar Mezger et uxor de Alpibus]	188v	64
[Leer]	189	
[Leer]	189v	
[Leer]	190	
[Leer]	190v	
Cristian und Antoni Mezger	191	64
[Idem]	191v	65
[Leer]	192	
[Leer]	192v	
[Leer]	193	
[Leer]	193v	
Castlan Hans Am Hert, hospes Gundi	194	66
[Idem]	194v	67
[Idem]	195	68
[Idem]	195v	68
Venditio secunda	195v	69
[Idem]	196	69
[Idem]	196v	70
Anna Am Hert, relictä Hans Ryttners, et liberi in Hofstetten	197	71
[Leer]	197v	
[Leer]	198	
[Leer]	198v	
Antonius Am Hert, filius Caspari, hutmacher	199	71
[Idem]	199v	72
Hans Tennien	200	72
[Leer]	200v	
Gmeine erben castlan Mezgers auf den Alpen	201	72

	Folio Original	Spalte Edition
[Leer]	201v	
Hans Zer Werra auf den Klusen, Kryeger	202	73
[Leer]	202v	
[Leer]	203	
[Leer]	203v	
Castlan Cristen Zärig	204	73
[Idem]	204v	74
[Idem]	205	75
[Idem]	205v	76
[Leer]	206	
[Leer]	206v	
[Antoni Zärig]	207	76
[Leer]	207v	
[Leer]	208	
[Leer]	208v	
Cristen Kayser de Raren et uxor	209	77
[Leer]	209v	
[Leer]	210	
[Leer]	210v	
Comunitas Trasquerae	211	77
[Leer]	211v	
[Leer]	212	
[Leer]	212v	
Peter Grez und Peter Tennien	213	78
[Idem]	213v	79
[Idem]	214	79
[Idem]	214	80
[Idem]	214v	80
[Idem]	215	81
[Idem]	215v	81
[Idem]	216	82
[Idem]	216v	82
[Idem]	217	83
[Leer]	217v	
Gervas Minet, colonus inferiori Wayra	218	83
[Leer]	218v	
[Leer]	219	
[Leer]	219v	
[Leer]	220	
[Leer]	220v	
Alpes seu Alpien, cis et ultra Marflosam, Alperon et Rudden seu Gundo, sub protectione virginis matris	221	83
[Idem]	221v	84
[Idem]	222	84
[Leer]	222v	
Baltasar Pera, filius Andreae, comorans in domo Johannis Pera	223	84
[Leer]	223v	
[Leer]	224	

	Folio Original	Spalte Edition
[Leer]	224v	
[Leer]	225	
[Leer]	225v	
Peter Grez, erzknab	226	84
[Idem]	226v	85
[Leer]	227	
[Leer]	227v	
Andres Pera, filius Andreae	228	86
[Leer]	228v	
Baltasar Pera, juvenis, filius Andreae, de Alpibus	229	86
[Leer]	229v	
[Leer]	230	
[Leer]	230v	
Caspar Mezger et uxor de Alpibus	231	59
[Idem]	231v	59
[Idem]	232	60
[Idem]	232v	60
[Idem]	233	61
[Idem]	233v	62
[Idem]	234	63
[Idem]	234v	63
[Leer]	235	
[Leer]	235v	
[Leer]	236	
[Leer]	236v	
Castlan Marx Zierig	237	87
[Leer]	237v	
[Leer]	238	
[Leer]	238v	
[Leer]	239	
[Leer]	239v	
Peter Furer von Naters	240	87
Margret Tennien de Alpibus	240	87
[Leer]	240v	
Gervas Minet	241	87
[Leer]	241v	
[Leer]	242	
[Leer]	242v	
[Leer]	243	
[Leer]	243v	
Ruden	244	87
[Idem]	244v	88
Sanct Marx	245	89
[Leer]	245v	
Ruden	246	89
[Leer]	246v	
[Leer]	247	
[Leer]	247v	

	Folio Original	Spalte Edition
Antoni Im Hert, filius Caspari, im Howotgy sive Staldo	248	90
[Leer]	248v	
[Leer]	249	
[Leer]	249v	
[Leer]	250	
[Leer]	250v	
Debitores ultra crucem montis Semprony, sed in Ossula negotiantes	251	90
[Leer]	251v	
[Leer]	252	
[Leer]	252v	
Petrus Pera, notarius	253	90
[Leer]	253v	
Hauptman Johan Schnidrig	254	91
[Leer]	254v	
[Leer]	255	
[Leer]	255v	
Peter Am Hert von Bryg et uxor	256	91
[Leer]	256v	
[Leer]	257	
[Leer]	257v	
Peter und Cristen Kayser, fratres, filij □, de Stalden ob Ruden	258	91
[Leer]	258v	
[Leer]	259	
[Leer]	259v	
Cristen Am Hert am Gstein	260	47
[Leer]	260v	
[Leer]	261	
[Leer]	261v	
[Leer]	262	
[Leer]	262v	
[Leer]	263	
[Leer]	263v	
[Leer]	264	
[Leer]	264v	
[Leer]	265	
[Leer]	265v	
[Leer]	266	
[Leer]	266v	
[Leer]	267	
[Leer]	267v	
[Leer]	268	
[Leer]	268v	
[Leer]	269	
[Leer]	269v	
[Leer]	270	
[Leer]	270v	
Ossula	271	91

	Folio Original	Spalte Edition
[Leer]	271v	
[Leer]	272	
[Leer]	272v	
[Leer]	273	
[Leer]	273v	
[Leer]	274	
[Leer]	274v	
[Leer]	275	
[Leer]	275v	
[Leer]	276	
[Leer]	276v	
[Leer]	277	
[Leer]	277v	
[Leer]	278	
[Leer]	278v	
[Leer]	279	
[Leer]	279v	
[Leer]	280	
[Leer]	280v	
[Leer]	281	
[Leer]	281v	
[Leer]	282	
[Leer]	282v	
[Leer]	283	
[Leer]	283v	
[Leer]	284	
[Leer]	284v	
[Leer]	285	
[Leer]	285v	
[Leer]	286	
[Leer]	286v	
[Leer]	287	
[Leer]	287v	
[Leer]	288	
[Leer]	288v	
[Leer]	289	
[Leer]	289v	
[Leer]	290	
[Leer]	290v	
[Leer]	291	
[Leer]	291v	
[Leer]	292	
[Leer]	292v	
[Leer]	293	
[Leer]	293v	
[Leer]	294	
[Leer]	294v	
[Leer]	295	



	Folio Original	Spalte Edition
[Leer]	295v	
[Leer]	296	
[Leer]	296v	
[Leer]	297	
[Leer]	297v	
[Leer]	298	
[Leer]	298v	
[Leer]	299	
[Leer]	299v	
[Leer]	300	
[Leer]	300v	
[Leer]	301	
[Leer]	301v	
[Leer]	302	
[Leer]	302v	
[Leer]	303	
[Leer]	303v	
[Leer]	304	
[Leer]	304v	
[Leer]	305	
[Leer]	305v	
[Leer]	306	
[Leer]	306v	
[Leer]	307	
[Leer]	307v	
[Leer]	308	
[Leer]	308v	
[Leer]	309	
[Leer]	309v	
[Leer]	310	
[Leer]	310v	
[Leer]	311	
[Leer]	311v	
[Leer]	312	
[Leer]	312v	
[Leer]	313	
[Leer]	313v	
[Leer]	314	
[Leer]	314v	
[Leer]	315	
[Leer]	315v	
[Leer]	316	
[Leer]	316v	
[Leer]	317	
[Leer]	317v	
[Leer]	318	
[Leer]	318v	
[Leer]	319	

	Folio Original	Spalte Edition
[Leer]	319v	
[Leer]	320	
[Leer]	320v	
[Leer]	321	
[Leer]	321v	
[Leer]	322	
[Leer]	322v	
[Leer]	323	
[Leer]	323v	
[Leer]	324	
[Leer]	324v	
[Leer]	325	
[Leer]	325v	
[Leer]	326	
[Leer]	326v	
[Leer]	327	
[Leer]	327v	
[Leer]	328	
[Leer]	328v	
[Leer]	329	
[Leer]	329v	
[Leer]	330	
[Leer]	330v	
[Leer]	331	
[Leer]	331v	
[Leer]	332	
[Leer]	332v	
Gmein tall-, berg- und alprecht	333	91
[Leer]	333v	
Register	334	92
[Idem]	334v	92
[Idem]	335	93
[Leer]	335v	
[Leer]	336	
[Leer]	336v	
Bona mea ruralia in valle Sempronia	337	93
An Fär oder Zoyra, Wayra	337v	94
Item hab proprietatem oder eigenschaft	337v	95
In Alpibus	338	7
[Idem]	338v	7
[Leer]	339	
[Leer]	339v	
Epitaphium mis	[Deckel]	
Soli fide deo	[Deckel]	

L – 12

	Folio Original	Seite Edition
1649	[Deckel]	
Liber primus foundationis	1	
[Leer]	1v	
[Fehlt]	2	
[Fehlt]	3	
[Fehlt]	4	
[Leer]	5	
[Leer]	5v	
[Leer]	6	
[Leer]	6v	
[Leer]	7	
[Leer]	7v	
Protestatio fundatoris	8	107
In fide	8	107
In spe	8	107
In charitate	8	107
[Idem]	8v	107
Fundatio et donatio domus et capellae trium regum et fidecomisum	9	108
[Idem]	9v	108
Videlicet ▷primo◁ 2	9v	109
[Herausgerissen]	10	
[Herausgerissen]	11	
[Herausgerissen]	12	
[Fehlt]	13	
[Fehlt]	14	
[Fehlt]	15	
[Fehlt]	16	
[Fehlt]	17	
[Herausgerissen]	18	
[Herausgerissen]	19	
[Fehlt]	20	
[Herausgerissen]	21	
[Fehlt]	22	
[Fehlt]	23	
[Leer]	24	
[Leer]	24v	
3°	25	109
[Leer]	25v	
[Leer]	26	
[Leer]	26v	
Ad haec connecto	27	109
[Leer]	27v	
[Leer]	28	
[Leer]	28v	

	Folio Original	Seite Edition
▷Bramosy◁	29	109
[Leer]	29v	
[Leer]	30	
In Hurens	30v	109
[Fehlt]	31	
[Leer]	32	
[Leer]	32v	
[Herausgerissen]	33	
[Leer]	34	
NB	34v	109
[Herausgerissen]	35	
[Leer]	36	
[Leer]	36v	
[Fehlt]	37	
[Fehlt]	38	
[Fehlt]	39	
[Fehlt]	40	
[Fehlt]	41	
[Fehlt]	42	
[Fehlt]	43	
[Fehlt]	44	
Possideo in tota compra Montis Brigensis	45	110
[Leer]	45v	
[Leer]	46	
[Leer]	46v	
[Herausgerissen]	47	
[Leer]	48	
[Leer]	48v	
[Leer]	49	
[Leer]	49v	
[Herausgerissen]	50	
[Herausgerissen]	51	
[Fehlt]	52	
[Fehlt]	53	
3°	54	110
[Leer]	54v	
His adiungo	55	110
[Leer]	55v	
[Leer]	56	
[Leer]	56v	
[Leer]	57	
[Leer]	57v	
[Leer]	58	
[Leer]	58v	
[Leer]	59	
[Leer]	59v	
[Fehlt]	60	
[Fehlt]	61	

	Folio Original	Seite Edition
[Leer]	62	
[Leer]	62v	
[Fundatio Sancti Jacobi]	63	110
[Idem]	63v	110
[Idem]	64	111
[Idem]	64v	111
[Sentenz]	64v	111
[Fundatio Sancti Jacobi]	64v	111
[Idem]	65	112
Nota benissime	65v	112
Factum tale	66	113
[Idem]	66v	113
[Fehlt]	67	
Magis	68	114
Inscriptiones variae	68	114
[Nota benissime]	68v	114
[Idem]	69	115
[Idem]	69v	115
[Fehlt]	70	
[Fehlt]	71	
[Fehlt]	72	
[Fehlt]	73	
[Fehlt]	74	
[Fehlt]	75	
[Leer]	76	
[Leer]	76v	
Praeterea do	77	116
Fundatio lampadis sive olei luminis perpetui	77	116
[Leer]	77v	
Fundatio lampadis olei ac luminis domus et capellae trium regum	78	116
[Idem]	78v	117
Nota benissime	79	117
[Leer]	79v	
▷Finaliter◁	80	118
Annus 1666 chronologice scriptus	80	118
Vel sic	80	118
[Leer]	80v	
Ad hunc canalem spectant sequentia bona	81	118
[Leer]	81v	
[Ad hunc canalem spectant sequentia bona]	82	
Circa alpes et pecora varia, aestivo et hiemali tempore educanda,		
hoc accipe	82	119
Voralpen	82	119
Die wüntrung	82	119
Die rinder	82v	119
Schaff	82v	119
Geis	82v	119
Sues	83	119

	Folio Original	Seite Edition
Equi	83	120
[Leer]	83v	
[Praeterea tota mea decima]	84	120
[Leer]	84v	
[Leer]	85	
[Leer]	85v	
His addo bona mea in tota castellania Montheolensi	86	120
[Leer]	86v	
Vera divisio bonorum	87	120
[Leer]	87v	
Et Agauni	88	121
[Leer]	88v	
[Leer]	89	
[Leer]	89v	
Hypothecae trium nobilium turrium	90	121
Nota benissime	90	121
[Idem]	90v	121
[Fehlt]	91	
[Fehlt]	92	
▷Finalissima◁ conclusio totius foundationis	93	122
Et primo	93	122
Nota secundo	93v	122
Nota tertio	93v	122
Fundatio particularis domus et capellae trium regum Brygae	94	123
Nempe spectat ad eam totaliter:	94	123
[Idem]	94v	123
Nota quarto	94v	123
Altera mea fundatio	95	124
[Nota quarto]	95v	123
Nota benissime quinto	95v	124
Tertia fundatio	96	124
[Idem]	96v	125
Nota benissime	97	125
[Leer]	97v	
[Leer]	98	
[Leer]	98v	
Fundatio sacrosanctae trinitatis capellae ▷Natriae◁	99	125
Nota 1°	99v	125
[Leer]	100	
[Leer]	100v	
Fundatio domus et ecclesiae Sarquenensis	101	126
[Leer]	101v	
[▷Franz Im Walt◁]	102	126
[Leer]	102v	
[Fehlt]	103	
[Fehlt]	104	
[Fehlt]	105	
[Fehlt]	106	

	Folio Original	Seite Edition
[Herausgerissen]	107	
[Herausgerissen]	108	
[Herausgerissen]	109	
[Herausgerissen]	110	
[Herausgerissen]	111	
[Herausgerissen]	112	
[8° Mein gut in den mitlestn oder Steffans Buelen □]	113	126
[Leer]	113v	
[9° mein gut in den obersten oder Crispins Büelen □]	114	126
[Leer]	114v	
[Herausgerissen]	115	
[Herausgerissen]	116	
[Herausgerissen]	117	
▷Hypothecae secundae turris Curtinae◁ Germanae, Glys,		
▷Sedunj◁	118	127
Nota benissime	118	127
[Idem]	118v	127
▷Finalissima◁ conclusio totius foundationis	119	127
Primo	119	127
1°	119	128
2°	119	128
3°	119	128
Secundo	119v	128
1°	119v	128
2°	119v	128
3°	119v	128
Tertio	120	129
1°	120	129
2°	120	129
3°	120	129
Nota benissime	120v	130
1°	120v	130
[Herausgerissen]	121	
[2°▷Nobilis Antonius de Montey◁]	122	130
Nota benissime	122	130
2°	122	130
Nota benissime	122v	131
3°	122v	131
Nota benissime	123	131
4°	123	131
NB	123v	131
5°	123v	131
Explicatio	123v	132
▷In campis◁	124	132
NB	124	132
6°	124	132
Nota benissime	124v	132
7°	124v	132

	Folio Original	Seite Edition
Nota benissime	125	133
8°	125	133
Nota benissime	125v	133
9°	125v	133
[Nobilis Johannes Hildebrandus De Montey]	126	133
Nota benissime	126	133
10°	126	133
[Leer]	126v	
[▷In hortis olericis □ ꝛ	127	134
NB	127	134
11	127	134
[Leer]	127v	
[Nobilis Johannes De Platea]	128	134
NB	128	134
12°	128	134
[Leer]	128v	
[▷Nobilis Baltasar Supersax◁]	129	135
Nota benissime	129	135
13°	129	135
1°	129	135
2°	129	135
3°	129	135
Ex domo beatissimi Josephi	129v	135
Ex domo Sancti Jacobi	129v	135
[Herausgerissen]	130	
[Herausgerissen]	131	
[Domus et capella trium regum]	132	136
[Leer]	132v	
[Herausgerissen]	133	
[Herausgerissen]	134	
[Herausgerissen]	135	
[Leer]	136	
[Leer]	136v	
[Herausgerissen]	137	
[▷Item domus mea im Bach◁]	138	136
[Leer]	138v	
Substantia	139	136
[Idem]	139v	136
Dividitur	140	137
Primo	140	137
2°	140v	137
3°	140v	137
Obligatio domus et capellae trium regum	141	137
[Leer]	141v	
Secundae domus Sancti Jacobi in monte Sempronio fundatio haec est, videlicet	142	138
1°	142	138
2°	142	138



	Folio Original	Seite Edition
3°	142v	138
Obligatio domus Sancti Jacobi	142v	138
Tertiae domus	143	138
1°	143	139
2°	143	139
3°	143v	139
Obligatio domus sancti Josephi	143v	139
Distinctio finalis	144	139
1°	144v	140
[Idem]	145	140
Nota benissime	145	140
1°	145	140
[In hoc loco]	145v	140
2°	146	141
[Idem]	146v	142
[▷Hypothecae tertiae turris◁]	147	142
3°	147v	142
[Idem]	148	142
[Leer]	148v	
4°	149	143
1°	149	143
2°	149v	143
[Nobilis Johannes Casparus Fay]	150	143
3°	150	143
[Leer]	150v	
4°	151	143
[Idem]	151v	144
5°	152	144
[Idem]	152v	144
[Johannes Denuce]	153	144
6°	153	145
[Leer]	153v	
7°	154	145
[Leer]	154v	
8°	155	145
[Leer]	155v	
[Michael De Nuce]	156	145
9°	156	145
[Leer]	156v	
[Leer]	157	
[Leer]	157v	
[Leer]	158	
[Leer]	158v	
[Johannes Denuce, filius Antony □]	159	146
10° Compendium fidei commissi	159	146
[Leer]	159v	
▷Bene, melius, optime, sic◁	160	146
Fundatio trium domorum	160	146

	Folio Original	Seite Edition
1° Ex domo trium regum	160	147
Ex domo sancti Josephi Turtman	160v	147
Ex domo Sancti Jacobi	160v	147
[Hoc non obstante]	161	147
[Leer]	161v	
[Leer]	162	
[Leer]	162v	
Nota finalissime	163	148
Nempe ex domo trium regum spetabit absolute proprietarie in perpetuum ad primogenitum	163v	149
[Leer]	164	
[Leer]	164v	
[Leer]	165	
[Leer]	165v	
Explicatio 9 foundationum, folio 90 designatarum	166	149
Altera	166	149
Tertia	166	150
Quarta	166v	150
Quinta	166v	150
Sexta	167	150
Septima	167	151
Octava	167v	151
Nona	167v	151
[Qualibet fundatio]	168	152
[Leer]	168v	
[Leer]	169	
[Leer]	169v	
Inventarium rerum mobilium	170	152
Et primo in ipsa capella	170	152
Reliquiarium primum	170v	152
Lampas cum catena	171	152
Icones argentae	171v	152
Vestes	171v	153
[Leer]	172	
[Leer]	172v	
In auro	173	153
[Idem]	173v	153
[Herausgerissen]	174	
[Herausgerissen]	175	
Pocula	176	153
[Idem]	176v	153
[Leer]	177	
[Leer]	177v	
[Leer]	178	
[Leer]	178v	
In libris	179	154
[Idem]	179v	154
[Idem]	180	154

	Folio Original	Seite Edition
[Idem]	180v	154
[Idem]	181	155
[Idem]	181v	155
[Idem]	182	155
[Idem]	182v	155
[Idem]	183	156
[Idem]	183v	156
[Idem]	184	156
[Idem]	184v	157
[Leer]	185	
[Leer]	185v	
[Leer]	186	
[Leer]	186v	
[Leer]	187	
[Leer]	187v	
[Leer]	188	
[Leer]	188v	
[Leer]	189	
[Leer]	189v	
[Leer]	190	
[Leer]	190v	
In armis	191	157
[Leer]	191v	
[Leer]	192	
[Leer]	192v	
[Leer]	193	
[Leer]	193v	
[Leer]	194	
[Leer]	194v	
[Leer]	195	
[Leer]	195v	
[Leer]	196	
[Leer]	196v	
[Leer]	197	
[Leer]	197v	
[Leer]	198	
[Leer]	198v	
[Fehlt]	199	
[Fehlt]	200	
[Fehlt]	201	
[Fehlt]	202	
[Herausgerissen]	203	
[Herausgerissen]	204	
[Herausgerissen]	205	
[Herausgerissen]	206	
[Herausgerissen]	207	
[Herausgerissen]	208	
[Herausgerissen]	209	

	Folio Original	Seite Edition
[Herausgerissen]	210	
[Fehlt]	211	
[Fehlt]	212	
[Fehlt]	213	
[Fehlt]	214	
[Fehlt]	215	
[Fehlt]	216	
[Fehlt]	217	
[Fehlt]	218	
[Fehlt]	219	
[Fehlt]	220	
[Fehlt]	221	
[Fehlt]	222	
[Leer]	223	
[Leer]	223v	
[Leer]	224	
[Leer]	224v	
[Leer]	225	
[Leer]	225v	
[Leer]	226	
[Leer]	226v	
[Leer]	227	
[Leer]	227v	
[Leer]	228	
[Leer]	228v	
[Leer]	229	
[Leer]	229v	
[Leer]	230	
[Leer]	230v	
Fabrica salis Arbonensis in Tarantesia	231	157
[Leer]	231v	
[Leer]	232	
[Leer]	232v	
[Leer]	233	
[Leer]	233v	
[Leer]	234	
[Leer]	234v	
[Leer]	235	
[Leer]	235v	
[Leer]	236	
[Leer]	236v	
[Leer]	237	
[Leer]	237v	
[Leer]	238	
[Leer]	238v	
[Leer]	239	
[Leer]	239v	
[Leer]	240	

	Folio Original	Seite Edition
[Leer]	240v	
[Leer]	241	
[Leer]	241v	
[Leer]	242	
[Leer]	242v	
[Leer]	243	
[Leer]	243v	
[Leer]	244	
[Leer]	244v	
[Leer]	245	
[Leer]	245v	
[Leer]	246	
[Leer]	246v	
[Leer]	247	
[Leer]	247v	
[Leer]	248	
[Leer]	248v	
[Leer]	249	
[Leer]	249v	
[Herausgerissen]	250	
Item in supraemo tertiali et libera jurisdictione Silvae	251	158
[Leer]	251v	
[Herausgerissen]	252	
[Herausgerissen]	253	
[Leer]	254	
[Leer]	254v	
[Leer]	255	
[Leer]	255v	
[Leer]	256	
[Leer]	256v	
[Fehlt]	257	
[Herausgerissen]	258	
[Herausgerissen]	259	
[Herausgerissen]	260	
In Ossula	261	158
In Formaza	261v	158
Crevolae	261v	158
Tendae vel Prelae	261v	158
In burgo	262	158
Extra burgum	262	159
Mura	262v	159
Cosa vel Calesina	262v	159
Capucina	262v	159
▷Fundatio◁ Inventarium domus sancti Johannis evangelistae		
in Rassia	263	159
[Leer]	263v	
[Leer]	264	
[Leer]	264v	

	Folio Original	Seite Edition
[Leer]	265	
[Leer]	265v	
[Herausgerissen]	266	
[Leer]	267	
[Leer]	267v	
[Leer]	268	
[Leer]	268v	
▷Fundatio domus sancti Angeli custodis in Sion[?]◁	269	159
Maria hebdomadalis	269	160
Feria prima die Lunae	269v	160
Feria secunda	269v	160
Feria tertia	269v	160
Die Jovis	270	161
Die Veneris	270	161
Sabato	270	161
Dominica	270	161
[Leer]	270v	
Turris	271	161
Aquilae	271	161
Trunci	271	162
Corona	271	162
Griphus	271	162
Montes et alpes	271	162
Leo	271	162
Tres reges	271	162
Nobilitatis nostrae sic origo desumetur	271v	162
[Nisi dominus aedificaverit]	[Deckel]	



## ANHANG III

Faksimile L – 12



Primum Missa Sacrificium L.R.  
 in Capella Anni Regum  
 Celebratum fuit die 13<sup>o</sup>bris  
 audiorum Dei Genetrix  
 e liberratis Valesiana Sacro  
 R. A. Gulielmum paganum  
 Apellanum nunc Ordinarium  
 et felicitis humana. **Obis**  
 Laus deo Virg. Mari. s. m.  
 B. Regibus & S. Josepho.  
 et c. **Chorale**

Unusquisque sunt Eadem  
 Inter se. Act. <sup>ma</sup> Infat.

Cera Sacra fides nervi  
 Spes & Amor accens  
 Sique tibi Coelum met  
 Scopusque **Beatus**

Pex Mala ad Magna  
 Sperandum Quod Superat  
 Superant Quod Separat

Maria Virgo  
 Inter De & nobil  
**Obis**

Accedamus cum  
 fiducia ad Tribunal  
 misericordiae & Gratiae

¶ Servatis tuis Vobis  
 Servis & **Gratias**

~~Soli Deo gloria~~  
Liber

Primus foundationis

Soli Deo gloria Solus Deo gloria soli deo fide

Nil Solidum nisi Solum

Sospes Lucra Carpat

fiat pax in domo tua &  
abundantia in turribus tuis —

Quod tibi sit nomen de Turze  
a Cesare datum

Ardua in aduersis mecum  
constantia rebus.

L 12

Sospes Lucra Carpat

Sancti Vindicti  
et Legat  
a Ve a Vindicti  
h. a. r. e. s.  
quo Confessio  
Istis non est a. d. d.

a. 1649

Platis m. e.

40

cheate





# Protestatio fundatoris

## In fide

1<sup>a</sup> firmissime credo Deum omnipo-  
tentem. Max. atq. hanc mihi voluntatem  
fundandi & media perficiendi dedisse  
ad sui hominis ~~caritatem~~ gloriam anima-  
rum huiusmodi salutem unum publicum &  
maxime ad conservationem boni & prospera-  
tionis vniuersalium al. more. Latina  
et loci aduentum.

## In spe

2<sup>a</sup> eadem sponte mea ex Latina cordis volun-  
tate certissima spe fretus eandem  
multis curam & nomini nocturam quocumque  
in longuos annos solui & subitum.

## In charitate

3<sup>a</sup> amore animo & proximo non parti-  
culariter in filios meos masculos & feminas  
filios & descendentes in linea masculina &  
eandem deficiente ad eos quos vult fun-  
datio capere succedendi huius.



# fundatio & Donatio

Dono & Capella 3. Ricorum.  
& fide Comissum

Ubi in hoc Luneto fundamentum Dei consistat  
necesse est. Quod taliter stabilire ut in omnes  
Quentus ubi stat ac finem suum semper consequatur  
Quod aliter fieri nequit quam per Donationem  
Locupletam & abundantem & qualem præsens  
Status conditionis meae mittit. Cum firma  
intentione Eandem pro rerum qualitate temporis  
opportunitate & medio sum facultate Imp. Augusti  
& in unquam diminuendi.

Primo Itaq ex certa mea Scientia Spontanea  
Voluntate motu & instinctu Cordis, ut res  
mihi datum immisso, do ceo transp  
& p[ro]prietate ac presentia. Scenatio in  
Stationem & fundationem  
tuam & irrevocabilem omni meliori

Statuta Patri  
Reservant om. de  
Eorum Locum  
ac d[omi]ni p[ro]prietate  
ubi & m[er]ito e.  
Primi Lesia Vh  
Antiquor de San  
uelu d[omi]ni actus  
solita, in fine  
Quib[us] nullatenus  
Prajudicare  
Intendunt exple  
autem.

Porro In de  
Brige sub  
tionis p[ro]prietate  
a Sanctis in v[er]u  
religiosa obe  
natione firmit  
tam apud privati  
p[ro]prietate famili  
quam communis  
et Com[un]is p[ro]prietate



Ubi Videre est in  
Virgibus sup. p. 10.  
Me Bille etc.

Quam in Randij.

Alqum & Instij  
omnitate ubi absolutam quam per alium suis aut conbuetu  
nulli non omunari

huc emere aqere.

non fecit quam in  
quibus dngon

Ballara.

Vide Alqum Boll

Rofrath forburg.

Singronij & aliquid

non deknou

W sup. 1 XX

firmior modo via iura & forma quibus  
Eadem fundatis & dotatio intelligit solidius  
& efficacius fieri potest tam per Sonationem  
fuis aut conbuetu  
inis de privilegiorum Ecclesiasticorum &  
arularum. terminum & sensum sub Con  
ditionibus articulis reservationibus & punctis  
inferius designatis ad longum

X Sed Somper  
In hac patria  
Observata  
fuisse in signu  
Vera litatij  
abs detinonis  
essentij Conditioni  
qua subditi nri  
qbus huc Incon  
dij observatur

Videlicet

Primo 1

Nobilem currim meam in  
curia vulgo Imhoff Viberij Sitam  
cum omnibus illis bonis & rebus quae quas  
ponte mea & comodis gratia absque  
praudicio tertij meo & meorum  
Eidem associavi & coniunxi in  
haec fundat. & dotatione libera

Ab  
hoc vocatur  
Casares  
sive germana  
& 2  
Spee

Vide fol. 17 & 18.

119-8-160

XX Ex quibus Con  
cludit Fundationis.  
dotationis subpitionis  
ubi de omnia p p sua  
non solum semper  
vera Valere X

63

Prata mea Omnia in Vffiz Nemppe





Ad hac Connecto

Omnia mea & officia & bona  
In uel juxta Urbem Sedunensem  
Existentia a platta ad pontem  
morgis & In Campo Siccio &c





Bramosi

~~In Pueris~~

~~Valeat quia Posideo Praepm & Vauarum Tus in  
 algi mea est Monte  
 das ante 1 pphel hae Emi ab Antonio Wjs Cive Sedun.  
 Zing -~~

...the ...  
...the ...

...the ...  
...the ...

...the ...  
...the ...



Soli fide Deo Vitz quod Sufficit Alma  
 Sit tibi Chara falsi cadere crede nihil

Vive memor morbi quo semper vivere possis  
 quod adesse transiit quod manet esse venis  
 quam bene praevidit qui te male Munde relinquit  
 Mente pro carnis quam tibi carne mori.



insider in tota Ompa Monti  
Brigensis. Vide fol.



3<sup>o</sup>

Bona ac domos meas Patria



*Faint, illegible handwriting, possibly a signature or title.*



His adiungo

~~Ratam partem meam totius  
Decimæ frumenti & Siliginis  
quam habeo in 2 Compis Briggensi  
& Montis Brigenis. See. Sum  
Consibus perpetuis In Siligine solidis~~

Sac.  
Spectant ad Do  
mum S. Jacobi.  
cum decima  
& bonis in burgis  
usq ad Montkin.





Insuper domum & pratum  
 S<sup>ti</sup> Jacobi Majoris, Apostoli in d<sup>o</sup>  
 Monte Semprenio quae fuerunt  
 Ordinis Hospitalarium S<sup>ti</sup> Jo<sup>is</sup>  
 Baptista in Hierusalem hodie Egi<sup>pti</sup>  
 Medit<sup>er</sup>ran<sup>um</sup> a quibus olim  
 lis fuit omnis <sup>q<sup>ue</sup></sup> Nobilissimi  
 Ordinis domo habere solent obtinuit  
 &c.

~~Spital ad  
 S<sup>ti</sup> Jacobi  
 vel de Hierusalem  
 in Egi<sup>ptum</sup>~~

S. S. M.

ad Altare  
 Aeneum

Quam domum & pratum cum Jure  
 aliqui fidei censibus perpetuis  
 decimis reversionibus accensa  
 tionibus iuribus & Emolumentis  
 ad

Dei Matri Virg  
 Mariae Majori  
 ad Niv<sup>is</sup> in Mont  
 Semp<sup>re</sup>. S<sup>ti</sup> Jacobi  
 Majoris & S<sup>ti</sup> Jo<sup>is</sup> Bapt  
 In h<sup>is</sup> nator Majori

Ab Eodem Sereniss<sup>imo</sup> Ordine d<sup>omi</sup>  
 ritale Pontificia Mag<sup>is</sup> Urbani VIII  
 Magni Magistri Eius<sup>dem</sup> Ord<sup>inis</sup> Jo<sup>is</sup>  
 Pauli Lascaris: Lingua Aluer  
 nia Capib<sup>us</sup> Lugdunensis: & 4.

II. Stokal per  
 de Turre Equ<sup>is</sup>  
 Ergo fund<sup>us</sup> d<sup>omi</sup>  
 Jure patronat<sup>us</sup>  
 suis anni deservat<sup>us</sup>  
 A<sup>o</sup> 1650.  
 pleno Jure



NB me

Somos hospitali  
 tias ubi locoru  
 hor ubi privilegio  
 ne psonas in ijs  
 decedentes ex hac  
 vita handitant.

nunc est.

Quod non intelligi  
 derogare tunc  
 Universali consue  
 tudini in hac domo  
 licet ex hospitali  
 respectum

In hunc casum ad quam domum S. Jacobi inter alia  
 iura & privilegia  
 S. Episcopi  
 possessionem  
 virtute regis  
 nationi ab eis  
 facte Authore

Summi pontificis.

Idcirco vide

Libertatis ordinis

In historia

Maltha v. l.

Maltha aut

quodlibet.

Vide fol<sup>o</sup> 77 libri R

Vaccarum numerum Juris  
 in hoc monte & bona  
 ruralia cu Inventario  
 sunt ultra 80.

qua ad Veterem Recognitionem apo.  
 sui spectant ultra predictum prelatum  
 magnum & eius duodecim Vaccarum  
 montis seu alpis acquisitum & aliorum burg  
 Brigg a<sup>o</sup> 1625 die

habes omnia alia mea prata & edifi  
 cia qua possideo in d<sup>o</sup> Monte  
 sempronio vel excepto tam apud sustem hospitem  
 Malabar New hitem miltung sicut. Lacus  
 que hospitem

Una cum iure Viginti & Unius  
 Vaccar alpis quod addo duodecim  
 praemis Vaccis ita ut post hac Ipra  
 Seng mea S. Jacobi in Monte in  
 resera alpis p. petuis temporibus  
 possideat N. S. Viginti et unum  
 Aldeorum

Nota tamen in his Viginti & Una Vaccis  
 contineri duodecim Vaccas quas consueverunt  
 per Alpis & Veteris iure hospitalis in  
 Randis Temp. reservato ordinatum

ad S. Jacobi p. rationem alpis & S. Jacobi  
 talium p. rationem dem prandium ad  
 mensuram Vini tunc militum ex Nozem  
 ad S. Jacobi p. rationem generalis & S. Jacobi  
 ad S. Jacobi non ga. sub. h. are alium  
 ga nolunt e ad butrum tunc tunc obligare

Ultra ~~lumen~~ ~~ne~~ ~~Go~~ ~~illatens domum istam~~  
 Aquam ~~frum~~ ~~quoniam~~ ~~ostendit~~ ~~hodie~~ ~~merare~~ ~~velo~~ ~~Sed~~ ~~Loco~~ ~~13~~ ~~Vaccarum~~  
 servat. ~~ut~~ ~~ab~~ ~~jure~~ ~~contentor~~ ~~ut~~ ~~ad~~ ~~formam~~ ~~vehum~~ ~~Zan~~  
 de Malum Vinea ~~darum~~ ~~in~~ ~~hac~~ ~~proa~~ ~~referretur~~ ~~Tus~~  
 de bonum mihi ~~alio~~ ~~huius~~ ~~long~~ ~~ut~~ ~~per~~ ~~nisi~~ ~~alio~~  
 mori in aeternum ~~referretur~~ ~~est~~

Ad Dei Omnip.

Dei Mari Virginis  
 Sancto reg. Latronis  
 laudem gloriam honorem

Elemo Sina non Latietur Animam  
 Ire in tenebras.

1 ut fund<sup>o</sup> 3 urrium  
 substat. In 3 mafut. 2

2 ut infide spe Charitate  
 Vinam, monemur ois

3 ut habet nos Supremus  
 bona temp. spiritalia  
 aegrem uti aeterna  
 possideamus.

In feratur hoc loco  
 Aphori

13. In hac Elemo S. Jacobi gudent.  
 Non ex obligat. Sed voluntate  
 Non ex voto sed ~~voluntate~~ ~~arbitrio~~.  
 Non ex debito sed Beneficentia.

An tria Modia Siliginis In pana.  
 nua tria onera Vini duplicia  
 libris Incentinarij Casei 40.

Et dantur quotidie paupibz extraneis  
 Panis vng 1<sup>o</sup> mas 12 vnz Casei  
 Defectu pauperu Extraneoru ponatur

Sac Secorum quotidie donec  
 talis adfuit & quibus 1 tantu Carit  
 tati huius Diurnalis Recipiat  
 Reliquia comp reponat. vglad diem  
 S. Jacobi Inque doming long de  
 de disponit ad plauis sed diuersimo  
 de quibz p consequentia pcutu  
 v. l. conuertatur in pannu p sibia  
 libz ac aliois. & Cappi quz neies  
 Sitabm patientibz in hieme dantur



~~Libro Vero Trig. Die quod omni  
Companicipes annu clari hile Sonu  
olium flit nes aut quator Mis pas.  
d stup, tempore mpe regi in Capel  
La Montis in honorem Ser Mathis  
Virginis Maris S. S. Jois Baptiste &  
Jacobi Majori p me exstruct.~~

NB. Comparsa Montis ad contributionem  
non se obligat nec eo ad Misericordiam  
ne obligatus multo minus ad passum per  
Mayorem B. Krieg Involuntarius. Vide de hoc  
factum tale fol. Sequenti.

Vltra ad eum. Cuius in domo Vaccorum  
 his quod hinc domus affertur habet.  
 Eadem alud. Jus in Inferiori alpe vulgo  
 Kilmahon a supiori alpe dicitur, tunc  
 quarta die quibus reddenda illuc de  
 eand. armenta domus S. Jacobi quot quot  
 habet. Ut hinc. potest. S.  
 Unda sum lignorum in fessione p. fabricis  
 p. loco tot anno necessaria.

Nos domus S<sup>ti</sup> Jacobi  
 & q<sup>d</sup> d<sup>d</sup> Eich atti  
 bul<sup>re</sup> Speke  
 modo ad curiam  
 Curiam  
 Ma<sup>re</sup> Sarguino  
 ac Musos Symon  
 & Mula, Rude Monte  
 Brigen Natus bregice  
 & c.

Contra huc apositi.

NB<sup>e</sup>

Eis alio fan gar uell  
 2100 lib<sup>re</sup> Maurz.  
 quis Bala Sid pone  
 ad lib.

Curis Symon lib

Funde lib

lib 2500 lib<sup>re</sup> Maurz

NB<sup>e</sup>

1650.

fundatio domus S. Jacobi  
 In Monte S<sup>ti</sup> Jacobi.

1200 lib<sup>re</sup> galizins a s<sup>pl</sup>.

300 ffr<sup>is</sup> korn ex<sup>tra</sup> gile

300 Bianka<sup>re</sup> ex obula.

300 ffr<sup>is</sup> que as b<sup>ro</sup> & supra.  
 cum 3. domib<sup>us</sup>.

$\frac{52}{99}$  ffr<sup>is</sup> h<sup>ab</sup>er<sup>e</sup> p<sup>er</sup> p<sup>er</sup> h<sup>ab</sup>er<sup>e</sup> p<sup>er</sup> h<sup>ab</sup>er<sup>e</sup>  
 52

$\frac{52}{66}$  ffr<sup>is</sup> h<sup>ab</sup>er<sup>e</sup> p<sup>er</sup> h<sup>ab</sup>er<sup>e</sup> p<sup>er</sup> h<sup>ab</sup>er<sup>e</sup>  
 52

33 k<sup>u</sup>is al<sup>te</sup>re ibid.

- 1 g<sup>u</sup>te<sup>r</sup> th<sup>er</sup>alpon.

13. 90<sup>0</sup> is ganze l<sup>ib</sup>re 13.

Unde was f<sup>u</sup>g in Zural & aqua  
 Caterog<sup>is</sup> in d<sup>o</sup>. Monte

Una cum domo & orto S.  
 doctoris hie Brige &  
 privilegio sup<sup>er</sup> Molendino ac  
 domo p<sup>ro</sup>p<sup>ri</sup>et<sup>ate</sup> Infirior

## factum tale

2<sup>o</sup> 1636 die S. Anna in Domo S. Jacobi  
Montis Sempronij cum in articulis ppositis  
Comparticipes Montis & Ego convenire non  
poterimus tandem in hunc qui sequitur modum  
bem terminavimus.

1<sup>o</sup> Quod referande fuit mihi 12 Vacce alij  
in S. Burgin a 1625 die

id est /i solvam 20 lib manz quod feci  
p. C. 2. p. 15 Julij 1637. in Conspectu quali om Comparti-

2<sup>o</sup> Concedant mihi absolute Lacum zur hopf  
Episcoparie ppetua & abqulla reservatione

3 Conceditur mihi long sup flug ad placihi meu  
p erigendo Stafell Adificijs fring & in  
Colle der /i.

4 Non obligor ego ad Missas ming ad pastas  
vel ad ullam alia rem vlla unquam tempore  
quod /i tamen Missas ibidem curam legi vel ab  
legant. fabis pener ipso Comparticipes subiram  
p yidm more /i libo unig Sici dare vel non

5 Jus hospitalis antiquum sup monte manet in  
quo esse qualemq in ad formam Zande qua  
illud referuat

a. 1637. ds 15 Julij  
Fondt mir di 8<sup>o</sup>

algerstis 12  
Kus gotstet  
1/2 hi ab albe

1/2 hi ab albe  
Fange? ant. Stokaly  
Anotate (no pflaff)  
K 2 kus lam 1637

Cuppin /i -

also trage unis alp  
rups oder resten bis  
auf 1/2 69 1/2 Kus

drin unisur muter /i  
od pdr Kijfor 1637  
gros Kathor resten nie

Begriff 16 Kus 1637  
Jarlun nim 1637

Kus 1637 also in toto  
Kus 15 Julij a  
1637. abinde

Emi 4



Nec non in pascuis lignis & fabrica & foro  
alijsq; rebus. etc.

7 Hospitalitas olim limitata fuit & Ignem  
& Aquam quae manutenenda erant, hodie  
licet Auctoritate pontificia soliter sublata  
si geratur tamen major sed absq; ulla ob-  
ligat. Consequenter.

Ach & Procuratorem al-  
pi & 8 reconfiliat  
& pascuas salios ac me  
C. Stokely  
Gente & lamb. levet.  
alpi stipulat. acty.

NB Jus hospitalis antiquum  
Sup. toto monte quo ad pasua  
fuisse olim quot potuerit  
aservare In Eodem monte  
tot pecora quod ~~liber~~ sub-  
nare poterat & hoc tam supra  
quam infra id est per Nidren  
alpen ubi Eadem sua pecora  
quarto semp die posuit post  
quam Eadem Inferior alpi obrepere  
divisa fuit Ha refertur semp.  
& Ipsa Randa Montis antiquae refertur  
semp Jus antiquum huius Romg, nec  
non Infra Eorum per Nidren alpen  
pariformiter refervant ut aucto-  
& plus.

NB Jus alpi Joru.  
Vauarum quod hu-  
die possidet. etc.  
50 Vauari pascua  
Vide fol. 77. lib. II.  
& adde ad pascua  
qua in ea defunt

NB abinde omni us-  
que Anno 80.



Hieronymus

Magis

Somus ager pratum pastura  
 gia nemus fons aedificia terra  
 Culta & inculta Ius commune & alpis  
 Roswale Vaccarum &c. Gue  
 fideo An Stukis Ego en  
 Cum Iure alpis & iugurio  
 Vaccarum An Stukis  
 & Vaccarum Am Bartell  
 Alpis. Gue Singula annis  
 Valse xper stum libras max.  
 & alpegiol ~~in~~ ~~supra~~ ~~max.~~

NB  
 hoc spectat ad  
 Domu S. Jacobi  
 ut supra

## Inscriptiones

Varia in 3 Somibus fiant de. 32.

Elogis Symbolis figuris & dictis

V. Adorabunt Eum oes gentes  
 Omnes Reges Seruiant Et.

Tibi offerunt Reges Munera  
 Laudate Somini oes gentes.

NB<sup>e</sup>

Die Erwig noch gilt bis dato ~  
 sieht die 1. In der alten Rechnung  
 38 ffsi Th nag ffsi

Auf Meinen gut im ober bingis.

36 ffsi

Auf Meinen gut im linder bingis

36 ffsi dies 36. <sup>linder</sup> <sup>Stk</sup>

Auf Mein Land gut zu nativ

36 ffsi.

Auf Meinen gut zu nativ

12 ffsi <sup>Wuz</sup>

Auf Meinen gut zu nativ

36 ffsi.

Auf Meinen Land gut zu nativ

100 ffsi. <sup>von Eist Thig</sup>

Auf Meinen Land gut zu nativ

Auf Meinen Land gut zu nativ

Auf Meinen Land gut zu nativ

Auf Meinen Land gut zu nativ

Auf Meinen Land gut zu nativ

Auf Meinen Land gut zu nativ

24 ffsi Vales

Auf Meinen Land gut zu nativ

14 ffsi

Auf Meinen Land gut zu nativ

6 ffsi

Auf Meinen Land gut zu nativ

6 ffsi

Auf Meinen Land gut zu nativ

6 ffsi

Auf Meinen Land gut zu nativ

6 ffsi

Auf Meinen Land gut zu nativ

6 ffsi

Auf Meinen Land gut zu nativ

6 ffsi

Summa ffsi abig deuma

~~Auff Mein gut Im bayr. li. 20 ffr.~~  
~~12 ffr. Ammutariu. bis~~

~~Auff das bayer. bayr. das li. 20 ffr.~~

~~12 ffr.~~

~~Auff Jan. 20 ffr. gut 20 ffr.~~

~~12 ffr. Wein~~

~~Auff Mein kl. math. zu Glys.~~

~~3 ffr. Wein~~

~~Auff Mein gut in der drüsten~~

~~6 ffr. 12 Wein~~

~~Auff Geilg. gut Im bayr.~~

~~24 ffr.~~

~~Auff Mein gut Im Bissig.~~

~~12 ffr.~~

~~Auff Mein gut in der bayr.~~

~~36 ffr. Vel. plus in~~

~~Auff Mein gut an Wein~~

~~12 ffr. Wein~~

~~Auff Mein gut an Wein~~

~~12 ffr.~~

~~Auff das gut an Wein~~

~~Auff das gut an Wein~~

~~36 ffr.~~

Den 1. Jan. 80 ffr. 100 ffr.  
 100 ffr. 100 ffr.

Mein Sauggen. 20 ffr. im Jahr

100 ffr. 100 ffr.

100 ffr. 100 ffr.

100 ffr. 100 ffr.

Auff Mein gut in der drüsten  
 100 ffr. 100 ffr.

Auff Mein gut in der drüsten

100 ffr. 100 ffr.

100 ffr. 100 ffr.

100 ffr. 100 ffr.

100 ffr. 100 ffr.

100 ffr. 100 ffr.

100 ffr. 100 ffr.

100 ffr. 100 ffr.

100 ffr. 100 ffr.

100 ffr. 100 ffr.

100 ffr. 100 ffr.

100 ffr. 100 ffr.

100 ffr. 100 ffr.

100 ffr. 100 ffr.

100 ffr. 100 ffr.

100 ffr. 100 ffr.



[69v]  
In Carta p Cap<sup>m</sup> Ant. Lambini  
scripta sic est

Tenentur domui S. Jacobi sup monte  
Sempronio fiscalia ~~Stigini~~ An

Decima de Giffing - figs 6

non Andrej (Sonia) - f. 101 6

non hening 2<sup>te</sup>

Amas Cystos frag. 2/2

Cap<sup>n</sup> John Lambson ffrigi 3 1/2

non mejor Venez. Port. flus. 3

Jan. 21. 1881

Long, Zuo Kinder.

Joel Stokalper

Penning Inalbon

Antoni am 24. 12. 1881

die matras an einem Orte

— In Nangora. 3<sup>e</sup> glij 133 f. 1. ~ 3

и тма 39-

umma melon 25

his 24 addie henning Eyer G. L.

melker martig - 4

1

Vol 36 f. 178.

many 360 brot out

368.

2 300.  
1/2 x 1/2 inch white marble 300 mag.

Griffin was in Castro June 366

Vel funda a los 366 panes q in tol

libras Casei conuertant<sup>r</sup> defectu

Vini

~~Amnes S<sup>ti</sup>~~

Præterea do

~~Incentus~~~~Vineta mea Iura decimas  
Adificia bona Censur quoq;~~~~Qua possideo in Parrochia &  
Castellania Vauriaci  
Nempe~~~~Spectat ad fol  
licam suam~~fundatio Lampadis  
in olei luminis  
perpetuiVide fol  
Sequenti  
Melius explicatIn Capella & domo B. Regu  
ascendit ad 99. lib. may.  
Assignatas sup. dictis bonis  
meis & suis InBaronia Sedun & Castellania  
S. Leonardi & Grangiaru  
In honorem g. MariarumNB sunt  
Caenli Laureti  
Eremi nra d.  
Monte Serrati  
Vasat Angora Vigor

*Handwritten notes in the top left margin, possibly a list or index.*

*Handwritten notes in the middle left margin, possibly a list or index.*

*Handwritten notes in the bottom left margin, possibly a list or index.*

*Main body of handwritten text, appearing to be a list or index, with some lines crossed out by a diagonal line.*



# Fundatio lampadis stei ac luminis domus & capellae 3. Regum .

Intentio Mens & Voluntas mea est  
ut omni tempore Lampas ardens in  
domo & capella 3 Regum conseruetur  
ad cuius effectum hi poteco & assigno  
summam Nonaginta Novem librarum  
naus? Annuatim redditus & ppetui consue-  
tudinam quotannis sup dictis domibus meis  
ad domum S. S. Petri & Pauli  
Apostolorum. In vestris spectatis libris quoru  
designacionem alibi Invenio quae bona  
& specialiter pignoreae fructu hi poteco &  
assigno Integrata cum pacto ut nunquam  
ab eodem annuo consue distrahi Librarij  
vel commutari possint quocumq; modo  
qui sub qualicunq; prebenda etiam centis  
meliore. quia haec est Integralis  
mea Intentio mens & Voluntas.



Addebit autem continuo hoc lampas  
In honorem laudem & gloriam

Amoris dei. Immaculatę Virg. Marię  
Caroli. Laurę: Erem. S. 3. Reg. S. 3. Reg. S. 3. Reg.  
Venerabilis Angeris Vigeris. S. 3. Reg.  
Beati S. Iohannis Baptistę Virginis  
S. 3. Reg. S. 3. Reg. S. 3. Reg. S. 3. Reg.  
S. 3. Reg. S. 3. Reg. S. 3. Reg. S. 3. Reg.  
S. 3. Reg. S. 3. Reg. S. 3. Reg. S. 3. Reg.

Ed Intentione quod si defectus accideret  
non Ideo crimen Corporale vel Spiritu  
ale Incurrat heres sed p sua devotione  
actibus hunc emendare & aliud  
primus opus satis facere possit ac debeat.  
Remota hanc di. malitia, contraventione  
huius fundat<sup>ur</sup> vel Super Negligentia.  
Inq. C. 1. nullatenus excusabit<sup>ur</sup> heres in toto

Inq. f. d. m. me hic loco publici &  
Authentici In frumenti subfig. navi manu

Proia aet In domo & Capella p. missis.  
die 1. Jan. 1. Epiphanię.

2<sup>o</sup> 1660.

St. kat. de iure  
absq. consequen-  
tia

Reinde

hoc est pium  
Consilium &  
meum desiderium  
fortis quam Instituit Vide folio

Eadem est ratio Voluntas & intentio mea  
 fundationis v2 Missarum in Capella  
 B Reg autz ex debito Legendarum  
 v2 Missarum Vini in 6 Stagneis  
 Sij dñs v2 Argenteis quotannis Sñi  
 Iudicii & Senatus die electionis Iudicii  
 Pforandarum v2 domum hanc & Capellam  
 Semper ptegan. Nec non v2 paup  
 Carua die Epifanie v2 alia die Exhi  
 bendz ut p Eius domus conserva hanc  
 pries ad Deum fundant, ac demum  
 Solarum B Somorum Soli Stella  
 ac Lunae qua B Reg nomen gerunt Conser  
 uatio a tecto in fundamentum totiq  
 Edificij Criplis ac hortorum platearu  
 Stabulorum alioqz Edificiorum  
 huic annexorum ad id spectan duum  
 ratione vñs & necessitatiz continue  
 fundantur sup pmissis bonis  
 meis vti lam per pmissa Ex quibus  
 v2 eorum reditu annuali Manutentio  
 omniu pmissoru vñ de pignore affec  
 tato & hipoteca speciali omni tempore  
 debetur & persoluetur.

Tempora  
 mutantur &  
 spia desidens

NB. Si in hoc pmi  
 moginitz hanc ex  
 necessitate v2 alio  
 legitimo casu aut  
 bona Voluntate  
 & Inani matuorlen  
 tia se di pñt v2  
 negligat vada.





S. Nicolay

mmmm

Universum Opus Canalis  
 nec cum omni eiusdem partibus edi-  
 ficis structuris bonis ac belis Inobedi-  
 & Mobilibus Juribus & Privilegijs  
 & Alijs Sitis quocumque nomine vocandis  
 in toto Montecensii Gubernio

Manet

Indivisu

Be

Spectat hoc  
 qui ad Curiam  
 Venerabilis

NB

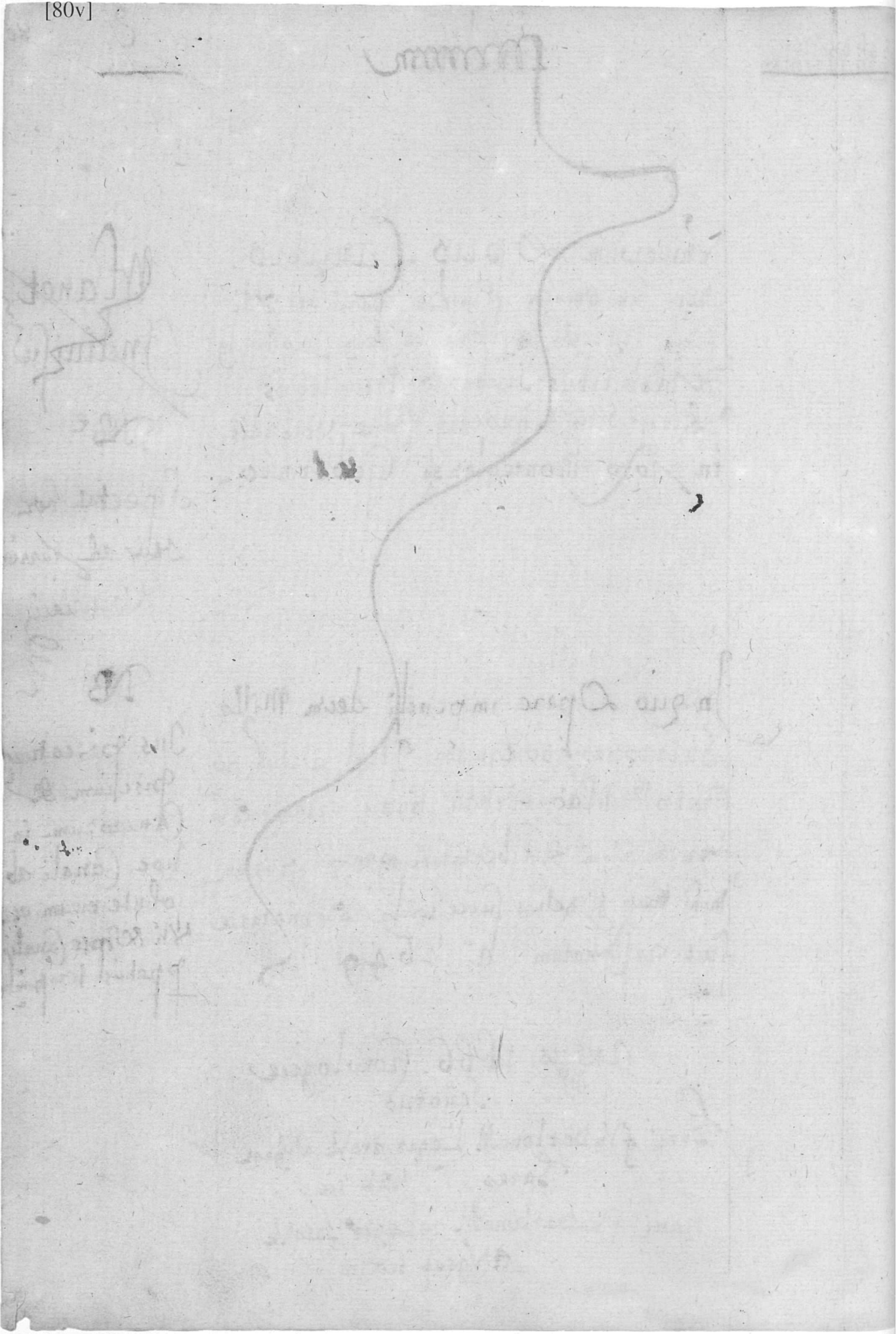
In quo Opere impendi decem Mille  
 Ducatos postquam a S. M. a S. M. a S. M.  
 Brevis Magistratu multis  
 Jurisdictionum & Libertatum gratis  
 mihi meo p. rebus successoribus proprietarie  
 fuit resignatum a. 1649.

Ius piscaturae  
 piscium &  
 Cancrosum in  
 hoc Canali ab-  
 solute meum est  
 & h. & ipse Canalis  
 p. rebus temporibus

Annus. 1666. Cronologie  
 Scriptus

Hanc f. Vndationem Legat atq. Ve a. Geor.  
 Sares. vel sic.

Hanc f. Vndationem re. Legat. satq. Ve  
 a. Geor. hares.



Ad hunc Canalem  
Spectant Sequentia Bona

~~Ad Regiam  
In Galliam  
Turrim har~~

~~Spectant qd qd~~

~~Extra Canalem~~

~~elig pura~~

~~Vouiciaci  
meum est~~

~~De~~

I<sup>o</sup>. Vetusta ac Nobilis Turris illa  
Vuriciaci qua fuit olim Nobiliu  
de Alingio, Leraudr, de de turre  
& ante illos Et tum Rhodensium

~~Alinde sic est~~

~~distinctum~~

~~ut har qua sequit~~

~~et huc Canalis~~

~~ad Turrim~~

~~Vouiciaci Spectat~~

~~issa vero ad~~

~~domu s. d. phi.~~

~~Vide fol. 90.~~

~~& fol. 139.~~

Vna cum horto pomario Curys  
Stabulis grangijs edificijs annexis.

Hec non horto Vineis pratis &  
agris a parte Meridionali Situs  
sub Via Regia ad me spectant libus

Spote





Insuper Uniuersa Castra mea bona  
a Anis denuo mihi in solutum

In wäyze

data. ~~Vil abaly's~~

In laggen

~~Empsa Videlicet~~

In Bin

Circa Alpes

& pecora varia, astiuo &  
hiemali tempore educada  
hoc accipe.

Im Safranz

an d. l. &  
nessel.

1<sup>o</sup>

Sint Vacca lactifera. 100. nempe reuide

45. Im frink body. 35 am froberg

20 An Steinen. facit 75

30 Zum Staldin 30 zir fikt

15 Im Nüwen hüt. facit 75.

habeas totu  
dm Junenar  
et tauror  
quod Vacca  
domo &  
Italij.

Voralpen

Obir Garisal 35 vnd Garisal 25.

Eijß 15. die Meder 30. die

lieggia 30. Mittel haus 15.

Melig sic  
45 küe im  
frink boden  
35 in dem  
meder.  
20 in der liegg

Li Wüntung

In der burg march & Gly's matten

Zinder  
dung 100.

Lit Zinder

Im Kappelberg.

In Waldero Berg im Zorboch in Wägra  
In alpien im alperon

In hijeme Zü Zerrig Salzer Vera

Schass

Im fuzgg baum  
Zü Guffelhorn

am fronberg  
ob den Mehren

In hijeme Anbirgis Zmat  
altes Zmat Liffes biftar.

Geis

In der Lijegg.

Zmittel Saus

Im nessel tal.

aus h alpin

In hijeme Zmat.



Sues sint cum Vacuis  
 Quotquot nutrire poterunt ex enim  
 Maius pro cabinis personis Lucrum.

Equi sunt

4 Curribus Bige 12  
 3 S. Leonare 3. 3 octo duro. 6  
 6 bastis bige. 6 Jh. S. Jacobo 3.  
 3 sellis bige 3 3 Letticiis. muli 4

Tempus dabit consilium



Præterea tota mea decima qua  
 colligo in tota Parochia & capella  
 na Wouviaci tam In monte quam  
 plano. ad cenorem <sup>Servitiarum</sup>  
 Supramarum & requiritorum meorum.  
 a his denuce fratribus & patribus  
 eorum Johanne Bachis. de duobus  
 tertialibus collig. d. decimis. abinde  
 a<sup>o</sup> 1665 in Maio emi ultimam tertiam partem  
 ab heredibus Coll. f.ij p. 818  $\frac{1}{2}$ .  
 In 4<sup>a</sup> partis ultimi tertij ad Snor  
 f.ij Spectanti ratam quam in volum  
 mihi remisit S. Defago Curialis Agauri.  
 a<sup>o</sup> 1664 die Jan.ij





His addo Bona mea in tota  
Castellania Monthecolensi.

Vjsunt 1<sup>o</sup>. Pomarium meum  
In solutum a Rob<sup>o</sup>. Laennat recept<sup>o</sup>  
Le Verpon. & falcatarum  
Taxatum & preijsa  
& Mabillon

2<sup>o</sup>

Castam parhi meae quae mihi Comp<sup>o</sup> p<sup>o</sup>hi  
Monteoli In Silva Castanea

frudo de monteolo.

ac horto vocato Mabillon

& domo sub Castro qua 4 petij  
Venerunt in portionum hereditarij  
3/4 oronibus & Josie filijs

mihi autem Comp<sup>o</sup> p<sup>o</sup>hi pars Annij Cathin  
de Givemath & Capni denue

a<sup>o</sup> 1671 die  
Junij Octoduri  
p<sup>o</sup> fortes Venit  
mihi  $\frac{1}{2}$  frudoru  
altera medietas  
d<sup>o</sup> p<sup>o</sup>tro Magiran  
sed Jo frunz habi  
 $\frac{1}{4}$

*[Faint, illegible handwriting]*

*[Faint, illegible handwriting]*

Grado de Montreal  
de Porto Rico

Montreal for the  
return, please see the  
Comptroller

1. *Adiantum*  
 2. *Asplenium*  
 3. *Polypodium*  
 4. *Marattia*  
 5. *Isotriaena*  
 6. *Adiantum*  
 7. *Asplenium*  
 8. *Polypodium*  
 9. *Marattia*  
 10. *Isotriaena*



Vera diuisio bonorum  
 & Limitum ad 3 domos spectant.  
 Licet una sit fundat<sup>ni</sup> ad quam  
 caetera 2 spectant immediate & absolute  
 haec est 3 regum brige

Ad quam indiuisie spectat qdqd  
 possideo in deseno brige Gomes Vespie  
 & caeteris cum omnibz mobilibz meis. Vbiqz  
 Locorum & proprietate bonorum & baronia doin

2 St<sup>i</sup> Josephi in Tuerman  
 ad quam spectant qdqd possideo.  
 In toto deseno leuez & infra Localibz tantz  
 non p<sup>p</sup>rie.

3 St<sup>i</sup> Jacobi in monte sempnio.  
 ad quam spectat qdqd possideo  
 In toto monte sempnio & infra si  
 sicut aqz diuidunt & Labunt<sup>2</sup> in Italiam

Ad quoniam in hunc modum  
 est ordinata et disposita  
 etiam in hunc modum  
 etiam in hunc modum  
 etiam in hunc modum

Ad quoniam in hunc modum  
 est ordinata et disposita  
 etiam in hunc modum  
 etiam in hunc modum  
 etiam in hunc modum

Ad quoniam in hunc modum  
 est ordinata et disposita  
 etiam in hunc modum  
 etiam in hunc modum  
 etiam in hunc modum

Ad quoniam in hunc modum  
 est ordinata et disposita  
 etiam in hunc modum  
 etiam in hunc modum  
 etiam in hunc modum

8 Agamiz





## Hypotheca

Quibus in parte vel toto Solutis

alia continuo Soluta Substituatur

cum pacto ut nulla minoris quam

Certis Libris Sit Summa Capitalis

in loco libero iusto & prius bene assignata

Vel & Cautiorem aliam fidei iussu

me

9. fundaciones Briga in toto

Vel in parte & me Erectas Vel

Originals has Tasse Intelliga

abz conlequencia Nempe

1<sup>a</sup> a qua reliqua dependent mediate vel

Imediate est Ista fundatio domus

& Capelle 3. Regum.

2<sup>a</sup> S<sup>t</sup>i Josephi. 3<sup>a</sup> S<sup>t</sup>i Jacobi 4<sup>a</sup> Ursulae

5<sup>a</sup> Infirmitas. 6<sup>a</sup> hospitalis 7<sup>a</sup> ss. —

Adami & Luc in pratis pontis. 8<sup>a</sup> ss.

Joachimi & Anne Ultra Saltanam

9<sup>a</sup> Cliazum Capellazum Organorum &

Sepultura Glis. harum Signifi-

cationem & Explicationem Vide

folio 266. 166.

- 1<sup>a</sup>. fundatio 2 &  
 3. sunt Integrat  
 mez. 4. Quasi  
 5. ex parte, 6.  
 quog. 7. & 8.  
 ad primam special  
 9. pariter in  
 quany fundato.

133<sup>e</sup>

Ad fundat<sup>m</sup>. SS.  
 Adami & Luz  
 Ordino Conuict  
 puerorum

Ad SS. Joachim  
 & Annę puellaz

Vtrag fundetur  
 f. Anna Zualia  
 censu pecunię  
 Vini & Ovinum

Vrsulinas p me re  
 ceptas 3. Reges.  
 ad obit omnes  
 nubiant.



XB. Reliqua 93  
 oes dependunt  
 ab istis tribus  
 iuxta posteriora  
 et duos a prima  
 harum trium  
 & Inuentaria  
 de his naturae

~~Conclusio totius fundat. est  
 domus & capelle 3. Reg-  
 S. Jacobi in monte Sempino,  
 & B. mi Josephi Ambiel.~~

folio. 19. Vides has fundaciones  
 In genere distinctas hic Speciata  
 magis denotatas & explicatas habere

Vide finalissi-  
 mam Conclusionem  
 folio 139-  
 & 119.

+ Primo

Nota quod fundatio domus  
 & capelle 3. Reg. Briggensis  
 basis origo & fundamentum  
 om. ceterarum fundationum  
 earum, aqua totaliter digna  
 aliter & In separabilis  
 Ceterae oes dependere debent  
 omni tempore casu & vicissitu-  
 dine.

## Nota Secundo

~~Quod licet omnis fundationis mee  
Capellas habere Intentio tamen  
non est easdem a seculari foro de  
trahere & spirituali subiicere  
sed potius ita connexas cum domibus  
aquibus dependunt relinquere ut  
ab utroque statu tanto efficacius in  
omni difficultate conjunctim  
peragantur.~~

## Nota Tercio

~~Quod nulli unquam heredu aut suc  
cessorum meoru licitum sit easdem  
fundationes sub quocumque pretextu  
diminuere alienare abrogare  
aut ledere sed augere stabilire  
perpetuare & meliorare hoc igitur  
& alijs licet et confirmare  
de tempore in tempus & a Superioribus  
Confirmationes impetrare & privilegia  
ubi alibi dicitur.~~

fundatio Particularis

Domus & Capella

trium Reu. Brigg

Vide

folio 119

Licet Reliquae fundationes meae ab Ista  
tanquam Capite Matrice & Superiore  
proprietate Integrate Inmutabiliter  
dependeant, habet tamen Ista  
propriam & privatum fundationem

Nempe

Spectat ad Eam Totaliter

1<sup>o</sup> Quidquid in Burgo Brigg & Intra  
eius Confines meum est

2<sup>o</sup> Quidquid ad Domum & Capellam  
Ss. Petri & Pauli In Vffrij Spectat

3<sup>o</sup> Quidquid foris in Valle Gant  
horum In Inventarium Vide fol.  
106 & sequentia

Id est quod quod  
Sed in Regno

Sed in Regno

Et oia mea Negotia  
maxime Minus



## *Id est quicquid possideo  
Inquitale Exeno Sedunens;  
Finitis. nil exuto.*

3 *Sia mea Mineralia vbi  
cum locoru sita & generi  
et speciei illa me.*

Nota 4.

fidecomissum Sol sein Bunderst Taus. in  
pistol Spagna Wert, von welchem  $\frac{1}{3}$  zu  
stän /oll der Taus 3 Reg an ligen dumm que  
in in 4 Zinck Brigg Goms Visp Zarm  
Vorbesth S. Jacobus Taus und was Gar zu  
gehört sicut aqua defluunt in Italiam  
eises que sol also geseggt worden das es Tausent  
pistol Jährig Zins Lütz gabe;

$\frac{1}{3}$  von  $\frac{c}{m}$  101 in des Taus S. Josephi  
zu Kurtman Welke gleichfalls ein der ob.  
Inligende güter  $\frac{100}{m}$  100 Taus soll der Jährig  
Tausent pistol Zins Lütz stattig im Bunder  
Lig, Sider, Sitten und Lander der mehr bis auf  
S. Zingo inclusive;

der Lütz  $\frac{1}{3}$  in S. Jacobus Taus 10 ebs mässig  
 $33\frac{1}{2}$  pistol In fundo Taus geg Italia  
In allen minus güter solliche ein der reg  
wasen auf dem Berg dem gen /ig freidum  
und 1000 pistol Zins Jährig freidum  
Zinck.

XX

# Altera mea fundatio

Ex Domo & Capella S. Jacobi  
In Monte Sempronio  
Ad quam Inuocabat Spectat

1<sup>o</sup> Quidquid possideo in Valle  
Assolana, Sempronica, & Ipso  
Monte Sempronio, nihil excepto.

2<sup>o</sup> Quidquid possideo in tota  
Compra Montis Argenti,  
& Gator. ac quicquid saluo minerali

3<sup>o</sup> Ambae Domus in Apechinensibus  
Sarqueni & Vouriaj -  
Id est quodquid possideo In defenso  
Leuensi & Gubio Montibus.

XX.

NB<sup>e</sup>

Abgemalt 2 hysen St. Josef & Jacob, sin  
Wunder dem Taur der 3 König absolute;

Wie Züghing alte ausländische ansprang  
absonderling die Baronij dain 8.

NB<sup>e</sup> 5.

Esse fideicomis donatio & subventio perpetua  
oll fürblieb in Masculis / von mir Johans  
wurde imordat, darben ab ninge der primogenitig  
Vorans  $\frac{1}{3}$  also ist drittel absolute in abg  
In ubrigen concurrirt er als in erb & rata.

Eadem ist ratio in abgang muss manstamens  
mit mein Johans Sohn, oder so gar  
Anders erbs welche mit zu nams und Wappen  
abgemittet wurde, in abgang in Johans  
kinder; also das esse fideicomis perpetui  
imporibus in dem Stam Taur der 3 König  
für bliebt.



a

~~Heredes Jois & Regis~~

~~Chenue mihy Joh Annaum pbs~~

~~quater Cent Vigintra ex Coronator~~

~~duo 436 v. Vide fol. 199~~

~~tibi~~

Tertia fundat

Esse Somus & familia  
mi Joseph Ambriel

Ad sane pariter spectant

1 Quicquid possideo in districtu  
Glisen si

2 In Compra Nahensi &  
monti ori & supra massam

3 Somus Casis cu affines  
suis vrb. tam q. quam ultra Ro  
danu in bpo desino Sirrensi  
Excepta domo S. Leonard &  
Eg. aperiuntur tps.

Sic esse finat

1 Quicquid possi  
debo die obitus  
Intoto districtu  
Ultra affinem

2 quicquid possidebo  
in Compra Na  
hensi Zichin  
& monti ori sal  
uis Minorilibz plu  
bi

3 quicquid posside  
bo a morgia  
Contegij Infrige  
etiam fabaudia

quid possideo  
faburgia Contegij  
Infrige q. ad  
Cubru & mon  
ho in d. h. u.

NB me

domus &  
 Capella s<sup>hi</sup>  
 Iosephi  
 fias elegans  
 iuxta maniz  
 cum atrio.  
 & sit 2<sup>da</sup> non  
 Tertia.

Defectu Edificationis Domus & Capellae  
 B. mi Joseph Certia fund. intelligi  
 debet In Capella Iuvius noue Glyse  
 & m. Virg. Carmelitane (Carmelitane)  
 & Lauretane  
 Spiritus Sepulchri fundat. Videt.

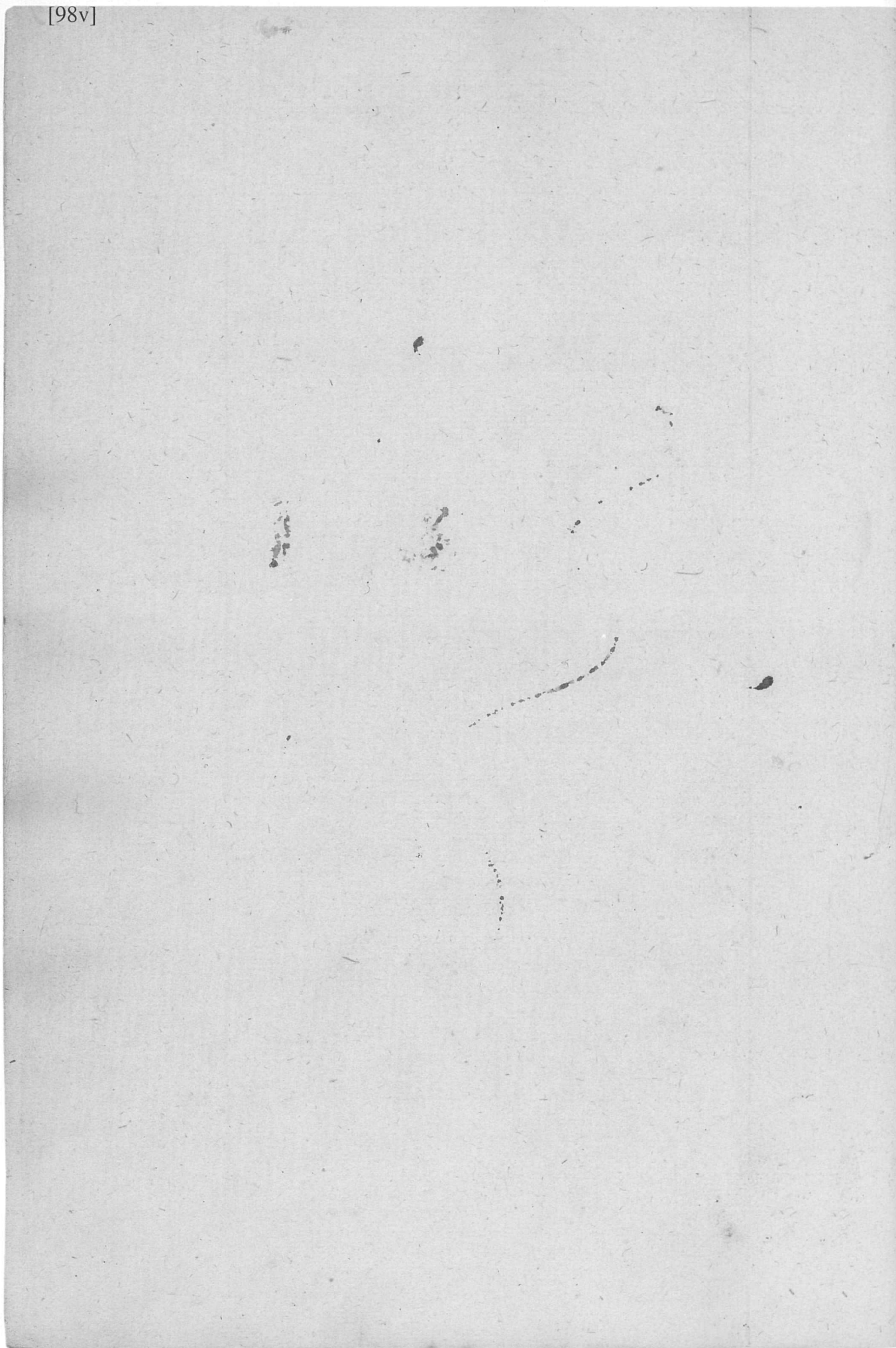
Quidquid Possideo Octiduri  
 In Intermentio & Agauri - Exqua  
 fundat. defumitur ac expen  
 sa annuata in Ecclesia parochiali Glyse  
 & domo B. Reg. & ab illa depen  
 dentium occurrunt itam q. missis

NB. Uno verbo qd  
 qd possideo infra  
 defumitur sedum fm  
 & supra defumitur  
 Montecelense  
 Virg. Exclusiva  
 hoc dicitur ad  
 S. Joseph.

In d. Carmelitana Capella  
 legendi Luminarib. Vestib. & orn  
 mentis ac Sepulchris Eius dom  
 Quam Organorum conseruatione  
 depulsa, quae Singula Editor  
 Capellae B. Reg. adimplere poterit  
 si sit Organista nisi alibi sup  
 his sequatur Dispositio a me

NB Edifica  
 & funda am  
 bas Capellas  
 Carmelitana  
 & Lauretana  
 Glyse & con  
 iunge organa





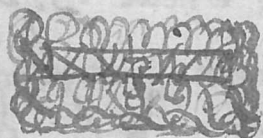
3 ~~Ciprianus Beersig de Xustman~~

~~tenetur mihi In fine anni 1659.~~

fundatio

Sacro S<sup>te</sup> Trinitatis

Capella



Intentio mea est hanc Capellam  
In Confessio nido & hy pteis  
ac legitimis pten sio nido fundare  
& servato Jure patronatus  
Domini & Capelle S. Reg in per  
petuum. qua vice versa obli  
gabitur ad mantentionem eiusd  
Capelle & ornamentoru & duo  
decim Missas in ea celebrandas  
Anntz id est quolibz mense  
nam in honorem Sac S<sup>te</sup>  
Trinitatis.

Nota 1<sup>o</sup>.

Quod Velim Capitalm Sumā  
 non minorem esse quam 3-  
 Mille ~~ff~~ & non maiorem Nouem  
 mille Ex cuius cursu oblig-  
 ationis & misse Plueritur reliquū  
 Lomni S. Regi recidet soluto  
 labore perceptoris & patronum  
 Eiusdem Soms eligendo  
 tam cis quam Ultra Rodanum  
 aut alibi ad libitū suum  
 & annuat dato omni legitime  
 Computo confirmando.



4

~~Jos Egon de Baden~~

~~veniens mihi a<sup>o</sup> 1687 die S. Martini~~  
~~summa 145 lib. 200. vide folo~~  
~~272 lib. 2.~~

fundatio

Aomus & Ecclesia  
 Sarque nensis

A Somo S. Jacobi in monte  
 Semprio dependens.

1<sup>o</sup> Spectat ad hanc fundat<sup>m</sup>

Quidq<sup>d</sup> possideo in  
 toto desino Leuensi.

Ipsa vero ad S. Jacobum  
 In Monte Semprio vide folo.



~~Handwritten text, possibly a signature or name, crossed out with multiple horizontal lines.~~



~~Lucy~~

8

Ubi quæ Indis missa per odor  
 Inque buxum

Tibi offerant Reges  
 Munera

Cerni ut ex  
 Munera tantis <sup>arbor</sup> sit <sup>seruit</sup>

Turrim Aquila, truncos montis arborum coronas  
 Iungere sic voluit Cæsar sic Indis <sup>arbor</sup>  
 addidit his Gryphos Leopoldus I in domo  
 Augustus Semp que prius sic fata intulerunt

8



9

Ubi quædam obsequia et  
 Crispin Buerbon.

U

*Handwritten text, likely a signature or name, possibly "The ... of ..."*

~~Hieronymus~~  
~~Germane~~  
~~Glise~~

~~Sedun.~~

Nob. Bartholomeus Preux.

tenetur mihi ad 19 Junij 1637.

Summam 12 Mille Quingentorum

& octo ducatonorum dico 3508

† Cautio Est Illig frater franciscus -

Vide fol. 131 Libri 3 & a.

1638 fact

†

In frontispicio Vestibuli Glise  
 4 Loculis impone 4 Arch  
 angelos S. Michaelm cum Semone  
 Gabrielem cu lilio Raphaelm  
 cum prisce Custodem cu puero



Ad Muru' Ecclē

In prone S Joseph. Seiparam &  
 . S. Jo. Evangelistam . cum  
 Armis Sūctis & Coniuncti Song:

Suborganis

3 Reges .

~~Conclusiones~~

Conclusio totius foundationis fol<sup>o</sup> 93 de  
Scripta hic repetitur Carius. &

Vide fol<sup>o</sup> 144  
distinctionum.  
fundam<sup>ti</sup> &  
f. de Comissi-

Et sequens Nempe domus & capella -  
3 Reg. Dign<sup>o</sup> habens Subre Colaterale, 2  
videlt. Sti Jacobi in Monte Sempromio, &  
S. Josephi ambriel, de his seriatim,  
quod foundationis substantiam attingit, hoc accipe  
Instructionis ergo.

NB 3, domus.  
Tunc habere  
& habere debere  
seriatim licet  
aliter in plerisq  
folijs notetur

Ad domum & capella<sup>3</sup> Reg. tanquam Superiorem  
& fundamentalem totius foundationis, aqua relique  
2 Immediate dependent spectat Singulariter

Nempe  
Prima est  
3 Regum  
Secunda Sti  
Josephi.  
Tertia Sti  
Jacobi.

Quidquid possideo vel die alioq<sup>ue</sup> mei possideo  
In toto Burgo Digne & eius limitib<sup>us</sup>.

Quidquid dato ~~omisso~~ possideo in toto defenso  
Sedunensi & ~~Freisingensi~~. in toto  
Burgo & compra Matrensi a Massa  
ad Montkin 3<sup>o</sup> totid<sup>em</sup> in Burgo Glyse  
a Salina ad Murum patet.

& Omnia mea Mineralia & cetera locorum  
sita cum eorundem dependentiis  
nec non Negotia pensiones & Lucra  
Bellica extra patriam





NB Ep 2 domg har

3.

Ad fundas<sup>m</sup>. S. Josephi <sup>in Turman</sup> ~~Amstel~~  
ad domum 3 Reg Spectantem pertinet

1

Quid quid possidebo die obiit mei in toto  
Sifrichi Glisins ~~2~~ sic intellige  
a muro patris infra salus mineralis  
solum terminis 2 & alijs

Quid quid possidebo in tota Compra Mont  
a montium infra  
~~Monte Ruffinensi & a Mase. Supius.~~  
Vespis Zaronis ~~Turman~~ ubi fiat domg  
S. Josephi pulchra in Galeris. Leuee sag  
queni. In toto des. no. 3. Sini Seduni

Quid quid possidebo a Morgia Contegij Inferius  
~~ad Gutonium Montecolese exclusivum~~  
~~Sifrichi Glisins. & in Sabaudia.~~

N Quoniam domg S. Josephi Valde bene conveniret  
cum S. Jacobi domo. Si Turmaniz Elegans fieret NB. Inventarium  
cum Atio & Galeris distans biga ubi altera, Commisorum bonorum  
Opere pretium esset huic S. Josephi domui dare Invenis in libro  
qd qd possidebo in desino Leuee ex Rodanum, Viliorum  
id est apud Turman & infra, altera pars ultra Ro  
danum maneret S. Jacobi domui cui etiam adju  
gatur e Contra qd qd <sup>de</sup> in 2 Compi Nation  
& Zifchenen ~~ad Pontem~~ ~~ad Montem~~ ~~ad Rodanum~~ reliqua  
Vbi hie birgi & infra maneat S. Josephi  
cui nihil omnia fiat amenis domg & Capella  
de Viri daria in prais Glisinsibz. Vbi S. Jacobi  
an den bielten Low  
Vil wis garh ut

Ne

Si nulla per me fiat alia Dispositio circa  
Confessionis vel Hypothecar quas possibo die  
obitu mei hoc & tunc Statuo.

1

Quod due Domus & Capelle S. Jacobi &  
S. Josephi qualibet earundem & que  
tunc habere debeat & ppetuis hinc ppetuis  
conferuare summam Centum mille  
lib. maur. Capital in ut nulla obligatio  
fit minor 200 lib.

Domus Vero & Capella 3 Reg Speia  
libr habebit. ut spero. 2 Centum  
Mille libras Capitalis ultra sequi qd  
Ceteroquin sub nomine Mobili, uel  
pretensionis inueniatur extra patriam  
cum fundo Salis in hoc incluso.

Ne me

Finaliter sic statui, ut utraq domus  
& contra habebit ~~et~~ S. Josephi & Jacobi  
S. Josephi domum ultra mineralia & negotia domui  
& horti Cap. 3 Reg in ipsa domo consignet  
Stokhalp S. Jacob suis expensis 300 Ontra Vini  
domu et hortum. id est S. Joseph 50 eurr. S. Jacob  
Josting que amb  
repi debuit. Vero buntas. ita habebit hanc  
et qualis Catram domus quotidie 100 Minfuras seu  
duream. XX. Mai Brigen.

XX 300 du  
plam pondus  
cum 9 Vast  
prigontis qu  
in domo 3 Reg  
asseruabunt  
runt se aut  
tale sub in  
Vintario.

Q

~~Antonia de Montei~~  
~~mei filii de matre~~

~~N<sup>o</sup> 2~~

~~N<sup>o</sup> p<sup>ri</sup>mo  
 p<sup>ri</sup>mo  
 d<sup>omi</sup>ni Reg<sup>is</sup> cum  
 sua d<sup>omi</sup>ni~~

~~N<sup>o</sup> p<sup>ri</sup>mo  
 S. Jo<sup>h</sup>is cu<sup>m</sup> d<sup>omi</sup>ni  
 lo<sup>co</sup> d<sup>omi</sup>ni~~

~~N<sup>o</sup> p<sup>ri</sup>mo  
 S. Jo<sup>h</sup>is cu<sup>m</sup> d<sup>omi</sup>ni  
 d<sup>omi</sup>ni d<sup>omi</sup>ni  
 d<sup>omi</sup>ni~~

Quod si non alia p<sup>ro</sup> me fiat dispositio  
 Intelligo hanc triplum fundatione  
 tanquam unam, Spectare debere ad Mas-  
 culos tantum a meo Corpore descendentes  
 & eorum masculorum masculos p<sup>ro</sup>  
 p<sup>ro</sup>pria successione & aequali portione  
 Secundum truncos Exclufi S<sup>on</sup> filii  
 omnibus quasi nubant legitima dote  
 Secundum statum suum provideantur  
 illa fundat ne lita Statuo

am<sup>er</sup>ica

Stokal<sup>is</sup> de iure



NB<sup>e</sup> 3.

Divisio fratrum Negotum vel etiam  
 remotioni gradus Masculi a meo  
 Corpore descendenti, circa fundat<sup>m</sup>  
 fiat in Consibus ita divisi ut Inde  
 fundationi nullum eveniat detrimentum



XIII. 5.

~~Nulli~~ Masculorum a meo corpore descendens  
 tum vel mei nomini substituto licet  
 Vel minimam partem fundat<sup>is</sup> ~~sub~~ quoque  
 quetextu etiam speciosissimo alienare  
 vendere donare: vel deteriorare sub  
 Invaliditate actus & iuris sui privatione  
 Augere vero stabilire & confirmare de  
 tempore in tempus hoc auctoritate licitum  
 erit & congruum utile & honestum

### Explicatio

Cum in multis homin<sup>ibus</sup> foundationis adhi  
~~bitur~~ sicut in isto articulo.  
 hoc proprie intelligi debet de fidei  
 Commisso, licet ipsam vel ipsam  
 foundationem primitus conceptam non  
 Intentam alterare sed quamvis  
 Vltatim fieri<sup>poteat</sup> cum fidei commisso  
 conjuncta confirmare & augere  
 Ut alibi amplius notatur  
 Vel potius sub nomine donationis absolute  
 Quae secundum omnia iura maxime patet  
 licita consuetudine & hactenus usitata fuisse



In Campis

~~scilicet~~

lico

NB

Si nullam aliam dispositionem relinquam  
 intelligo deficientibus masculis ut supra  
 succedere debere in hac fundat<sup>ne</sup>. q<sup>u</sup> una  
 tertia parte illos ut illas qui sequi de  
 iure succederent ut succedendi j<sup>us</sup> habent  
 altera tertia parte ~~per~~ ~~per~~ ~~per~~  
 et ~~per~~ fundatis cum domo Sapientie  
 et Conuictu ibidem p<sup>er</sup> me fundatis  
 q<sup>u</sup> ultima tertia parte Collegium ~~de~~ ~~de~~ ~~de~~  
 Sige ~~de~~ ~~de~~ ~~de~~ duas Capellas ~~de~~ ~~de~~  
 in eam partibus p<sup>er</sup> me fundatas. Somum  
 in Monte S. Protonio. Cuius  
 directio in tali casu dependebit a palam  
 S<sup>on</sup> 3. Reg. Sicut Sapientie Conuictus.  
 et Capellanus ~~de~~ ~~de~~ ~~de~~ fundatio &

hoc reuide  
 & Corrige  
 fol<sup>o</sup> 127. NB 11

NB 7.

NB sunt tant  
 3 foundationes.  
 relique 6 sunt  
 dependentes in qua  
 hom iam fundat  
 sunt ut fundabunt  
 gratis. non pe  
 3 Reg s. Jacob.  
 S. Joseph his  
 Catera subsumt.  
 & har 3 una  
 sunt nump 3  
 Reg vi Caput.  
 Vnde alibi -

Quod ex praedictis foundationibus quarum  
 Merito numero esse debent Hess 3 Reg  
 S. Jacobi S. Josephi S. Iohannis Regularium,  
 Hospitalis, Domus Sapientie, Curie, & Capel  
 lorum gliss. alia ante oculos meum non  
 fundata sunt in quantum a me funda  
 ri debent intelligitur tali quidam capite quod  
 alia obligo filios meos masculos &  
 eorum dependentes masculos ad tali fashionem  
 haru foundationu in quantum quantilibet con  
 veniat alibi - cernit sunt species alia nuenit



NB. 8.

Fortunissimo quolibet tempore quantolibet  
 fiat Inventarium om̄ bonorum  
 meorum Mobiliū Immoiliū & prehe-

rentium In et extra urbem eius  
 Copie Authenticę Seruantur In p̄ In domo

Regis apud Patres In quibus & moniales  
 Virgines In quibus p̄fectio refaure.

Regum domus, p̄cipue Comendatur  
 nec non Coloniarum vel masseriarum

Specificando mobilia & iura ad  
 quolibet spectantia.

N<sup>o</sup> 9.

Regardus super eius Dominus  
 hanc debitam voluntatem fundationem x<sup>o</sup>  
 et absolutam ordinationem Benedicat  
 Multipliet et in secula conservet  
 ad incrementum sui sacro sacri Nomini  
 gloriam laudem honorum Animarum  
 Nostrarum salutem bonum nam morale  
 ignanter celebri et aucti Burgi longe  
 incrementum. Sibi Eiusdem  
 totis patris ac Reipublice salute  
 fiat bonum x<sup>o</sup> donationem

3

~~Nob. Joh. Hilb. de Montem~~  
~~Teneb. mihi ad S. Martinu~~  
~~1683. — 82/15~~

In Insulis

~~Saluta~~ 10. 10.

Quod si unus vel plures & dependentibus  
 vel heredibus meis vel meorum  
 huic fundationi se opponere illam  
 infringere vel ledere praesumeret  
 Maledictionem Omnip. se incursum  
 & certo habeat, cum nihil in ea me  
 inhibuisse asseram quam id quod iure  
 Divino humano Naturali Gentium  
 patris Locis demum Privilegio tanquam  
 liber Patriota facere potui ad  
 formam Statuti & consuetudinis antiquae  
 licet diu propter egestatem non usitatus



6

*[Faint, illegible handwriting]*

*[Faint, illegible handwriting]*

*[Faint, illegible handwriting]*

*[Faint, illegible handwriting]*

~~In hunc modum~~  
NB. 11. Corrige

Quoniam hodie Unig mihi Super  
filiis petermanni Cui Deus ob  
lem masculam Jones Multiplicet &  
conseruet in Saecula. Ipso vero  
quod absit immatura morte vel  
sine liberis decedente vel statu  
Religiosum aut Ecclesiasticum asu  
mente deuoluetur fund. & domus  
& Capella 3 Reg. ad filios Mariae  
Barbara filiae meae cum ~~capella~~  
~~capella~~ & ~~domo~~ filiarum  
dos defectu uero huius ad filios  
Clarae filiae meae cum Nobili  
Eius marito.

hoc Intellige  
si nullus abinced  
filius a meo Cor  
pore nascatur

NB si melius conue  
niat multi filii  
filii meae petermanni  
reg. Skop. & ~~domo~~  
vigilanti & ~~domo~~  
Barbara nobili

hoc etiam deficiente fidei Commissio  
trans feratur ad  
p adoptionem

In tali casu fuit  
Adoptatio maris  
& faming eorum lib  
ni nomen & arma  
Sont assumptis





~~Nobili~~ ~~gens~~ ~~deplata~~  
 NB 12

Non obstantibus premis -  
 Ex fundat<sup>ne</sup>. 3. domorum fide  
 fide comissum & Substitutio perpetua  
 primogenituræ Masculæ domus  
 Speitlii Cui attribuantur particulae  
 Massariæ Sed bonæ & vtilit.  
 securæ & necessariæ, nunquam a  
 primogenito consequentes cum  
 domo 3 Regum Separandæ.  
 atq; tamen derogamine in ceteris  
 fundationis domus 3 Reg. S. Iudith.  
 & S. Iosephi - 2





revidere

~~Nb. 13~~  
NB° 13

fidei Comissum Speciale ad  
primogenitum Spectans

Sic hoc, Ex tribus foundationibus  
vel domibz desumptum

Nempe Ex domo 3 regum  
1°

Ipsa domus 3 Reg cum appendiciis  
fol° descriptis.

2

~~Ex domo 3 regum cum appendiciis~~

Domo SS. petri & pauli apud  
apud S. Leonardum cum aphinibus  
fol° notatis

Ex domo S.  
Josephi est hoc

3

Omnia mea Mineralia in Gantur  
Natus mont Lufg Wajra &c  
fol° designata

Ex Domo Beatisimi  
Iosephi.

1 Curtman fol<sup>o</sup>

2 Octodur fol<sup>o</sup>

3 Vouuzij fol<sup>o</sup>.

Ex domo S. Jacobi

1 Ossulana fol<sup>o</sup>

2 Zuda fol<sup>o</sup>

3 Simpron fol<sup>o</sup>.

Vide aliter fol<sup>o</sup>.  
160.



Cum pacto ut in domo 3. Reg  
 Brigg resideat pig rem do  
 mesticam principaliter conseruit  
 Ipsam domum & locum aug. et  
 Dei gloriam, suam & p. ximi salutem  
 p. moueat & pauperes diligat  
 Onera domus & fabell. 3. Reg ad  
 impleat & p. ximi fidelium  
 p. p. deum Exhibeat Seruitutem

Hae fidei commissio non intelligitur  
 preiudicare substitutione ac  
 fundationi vel contingenti rata  
 parti hereditatis in ceteris bonis  
 Equaliter p. hered. masculos sub  
 natura & conditione funda  
 tionis diuidendi quae semp. in suo  
 robore ut alibi notatur manere  
 debet in fauorem masculorum  
 cum substitutione cum haec duo  
 Vnum quid, tantum efficiant.



In Nomine  
 Amen



zh

## Substantia

Foundationis, fide comissi  
 & Substitutionis ppetuæ  
 Domus 3. Regum in Burgo  
 Brygg erecta, per  
 me Gasparum Stokalper  
 De Turre &c. ab  
 Anno Salutis, 1630. eis.  
 & quotannis abinde  
 Confirmatæ & ad ultimum  
 vite periodum  
 Confirmandæ, Volente  
 Deo. Uniusq; fundatore  
 Substantie hæc est  
 X & augmē. hæc X & donationis



Quod itaq; foelix faustum  
 fortunatum sit & gloriam  
 laudem honoremq; Dei Omnip<sup>ti</sup>  
 immaculate Virginis Matris  
 omg S. S. & nre non animarū nraꝝ  
 Alim. publicum & particulare  
 Bonum, Somus & sapelle 3.  
 Regum promoveat conseruet  
 proterius p̄ Barula incorrupte  
 tradat: his prarijs votis  
 Vtilissimę Equissimę necessarissimę  
 fundationi fide commissæ  
 & substitutioni perpetua hoc  
 principium ex certa mea  
 scientia deliberata voluntate  
 & plenitudine potestatis  
 Dedi auxi & Confirm auxi.  
 x donationi Nung.

In 3 domos quarum prima est 3. Reg.  
 habens 3 pie sub se qd qd possideo in toto  
 defeno Gomez mont Gnyg talua domo S. Jacobi  
 Vespiz Zaroniz. & 3 pie alibi fol<sup>o</sup> 87 -  
 alia S. Josifi ad quam spectat qd qd possideo in  
 defeno Leutz & Inferig Terid S. Jacobi cui do qd qd  
 possideo in monte Sempnio & infra sicut que defluunt  
 cum pacto ut vtrag su sub domo 3. Regum

Similitudine

Vide Supra

Hac fundatio in 3. domus

1<sup>a</sup> tanquam caput

Aqua reliqua cum totaliter

dependens ex domus

trium Regum in Burgo

Brigæ, dupliciter

fabricata ut fabricata

& per stem Stillam

de Lunan distincta h<sup>ab</sup>

una eadem s<sup>ed</sup> s<sup>ed</sup> domo

de hanc tanquam fundam<sup>en</sup>

totius fundationis absolute

spectat

Primo

Omnia mea dona nunc modo

possideo vel de obitus mei

Augmentum possidebo

In tota Burgessia Brigæ & in

officiis nihil excepto

Quorum specificam annotationem

alibi invenietur

2<sup>o</sup>

Spectant ad Eandem Somum  
 Immo promisso Omnia mea bona  
 ac Aupicia cum Eorundem  
 Mobilibus omnibus. quæ de  
 presentibus possideo & p<sup>er</sup> Omnipot<sup>em</sup>  
 Gratiam possidebo amplius  
 Die obitus mei in tota Baronie  
 & p<sup>er</sup> Sino Sedunensi &  
 Eorundem. nihil pariter reservato.

3<sup>o</sup>

Spectant ad Eandem & supra  
 Omnia mea Mineralia  
 Cuiuscunque generis illa sint  
 & ubicunque Locorum sita  
 Cum omnibus Eorundem depende  
 ntibus & appendentijs Mobilibus  
 & Imobilibus.



# Obligatio Domus & Capelle 13 Reg.

Quibus domus ex Manutentio  
 sua Capelle 12 Missæ in  
 21. 12 Mensura Vini. Majoris  
 tractui 12 castus regis  
 quotannis, Ultra Lampadem  
 & paramenta

aliqua con. sequentia  
 voto vel debito

*[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mostly obscured by a large, dark, wavy mark.]*



## Secunda Somus

Sti Jacobi in Monte Sempronio

fundatio hac est.

Videlicet

Vide Supra

NB.

Secunda domo

seu fundatio

Erit S. Iosephi

tertia S. Jacobi.

1<sup>o</sup>

Quidquid possideo aut possidebo

in tota Ossola Valle

ac Monte Sempronio Ganter

ac Compra Montis Brigin.

reputatis Mineralibz.

2<sup>o</sup>

Quidquid possideo aut

possidebo in tota deseno

Leucensi.

3. Quidquid possideo aut possi-  
debo in toto Gutonio Montoli  
Intra Loco huius  
tertie partis p correctionem dedi quicquid  
In tertio Montoli & defuncto Gomit  
possidebo.

### Obligatio Soms S. Jacobi

Suius Soms est Conservatio  
Sua Capella & Lig Mobiliū  
vz Missarum quotannis celebratio  
in Eadē maxime in aestate  
Quotidie Vnig panis ex filigine  
Vnius <sup>seni</sup> Mensurae Vini. Vnius  
16 viziarum Casei in Egenos.

x siue bokaliy

Distributio cum fero igne &  
aqua absq con sequentia ~~et~~ voto  
hac Gratiā elemosina si non in  
Verē Egenos, ante Impendatur potius  
In Vestit eorum vel alior pior vsus  
applicari & voluntate patroni computem  
Die S. Jacobi recipiunt. & ad libit  
disponunt

tertia domus

73  
hac est Se-  
cunda domus  
& fundatio

St. Josephi Ambüel /ive  
in pratis Glisen sibus  
fundatio hac est

Quid quid possideo aut possi-  
debo in toto districte Ultra-  
altinam seu tertiali Glisa  
Compris Matrensi Zischinen  
& Mont

2

Quid quid possideo aut possi-  
debo in toto tertiali Morgie  
& Grenioy ac in toto Seleno  
& Gomezzano



3<sup>o</sup>  
 Quidquid possideo aut possidebo  
 a Mororia Collegij Inferius  
 usq ad Gubernium Montecolen-  
 se exclusive. Correx &  
 Gubernium Montedi loco mont &  
 Gome apposi

Ad domum  
 3 reg spectat

Obligatio Domus S. Iosephi  
 Suius Domus est Conservatio  
 ua Capelle desponsationis  
 S. Mariæ in Eod loco, nec  
 non duarum Lauretanæ &  
 Carmelitana in Campanilibus  
 Glis fundat. & lapum  
 ornamentorum & Missarum  
 quotannis in quolibet celebratio  
 Organorum Glis mantentio  
 cum iuribz Mortuarijs ac Sepulchris  
 Sic erit Mor vltima linea rerum

# Distinctio

finalis fundacionis & fidei commissi  
 vel substitutionis perpetuae <sup>aut</sup>  
 donationis

hac ex videlicet.

Quod ipsa fundatio generalis  
 maneat in suo esse constanti &  
 perpetuo ut supra fol<sup>o</sup> 119  
 & sequentibus notatur in tribus domibus  
 nempe 3 Reg<sup>is</sup> S. Jacobi & S. Iosephi.  
 Ex quibus vero desu-  
 metur fidei commissi & substitutio  
 perpetua primogenituræ masculinæ  
 a me descendenti perpetuis tempor-  
 ibus tam in linea recta quam etiam  
 collaterali & illis deficientibus  
 cognominis mei religiose observan-  
 da sub poena privationis heredi-  
 tatis, quam sic præsumo & adimpl-  
 beri volo nisi aliis a data  
 hodierna 1 Martij a<sup>o</sup> 1870.  
 et authenticæ dispensam nempe



Specabit ad fidei commissum & substitutionem perpetuam & primogenitum a me descendentem in vtraque linea vel pluribus Semp primogenito & illis deficientibus ~~cognominis mei primogenito~~

~~etiam deficientibus~~ <sup>legit</sup> qui nomen & cognomen meum & arma assumserit legitime & nobili stirpe vel saltem <sup>ex</sup> irreprehensibili & in honestate ac pietate constituta domo natus & bene suum virtutis laudem educatus libere patriota fuerit ab ultimo haredede laudabiliter electus. hac addita conditione ut ipse eius successor perpetuis imponatur nomen Gotkalper & cognomen de Turre cum armis huiusmodi conservent & in eadem domo & regni resideant ibidem vero inserviant & proximum sicut se diligant sub pena nullitatis huius fidei commissi & donationis.

X



In hoc loco Subsistunt & man-  
 sionem faciunt nre aliorum  
 migrabunt. & ad aqueductum  
 - & Strubigeri ab omni & Rodanum  
 a - thione.

Abinde visum est  
 mihi donationem  
 & substitutionem p  
 petuam ac fide com  
 priuogini burg  
 epe) debere hanc

Nunquam 1.  
 domum 3 Regum  
 & qd qd ad eam  
 spectat quod folio  
 Vide.

2. domum S.  
 Iosephi & qd qd  
 ad eam spect folio

3 domum S. Iacobi  
 & qd qd ad eam  
 spectat nempe  
 silus aqua in Ital  
 iam defluunt

Ad hoc 123  
 folio sequenti Exphi  
 cationem.



XX



Vide aliam  
Dispositionem folio  
160.

2°

Novum domus cum earum  
dependentijs Infrig specificat  
Ab Introitu patris per Rudm  
ad Exitum Einsch in Sto  
Gingulfo.

Nempe

1 domus ipsa de Rudm.

alpin Weizen Stok hogre.

ad hanc Spectant  
domus in Stok cum  
bonis meis in Weizen  
alpid fur furs &  
Rudm Rotat.

2 Turris & domus Sempronis

ad hanc vero qd qd  
possi deo a Gaudio ad  
Iuris dicit. i Lug

3 domus Kaberns

ad hanc Stalden Zü für  
mäder mit bärg hogre  
Chon

4 domus in Kuchman

ad hanc qd qd a  
Kuchig ad Sustam  
meum est

5 domus in Vffry

ad hanc ora bona mea  
a Regnolion by 3'  
blatt

6 domus Seduni

ad hanc qd qd residentis  
mei deo f. Jones & be  
lini domus cu Vineis &  
hortis juxta Velum

7 domus Otorluri

ad hanc qd qd in Cap  
clanis Jura p. m. deo

ad hanc bona mea  
Agauni & Montedi  
Muram vsq

Monteol.  
B. domus I. Brancheu

Cetera Infig ad  
Istam murum &  
domum

g domus in Vouuzij

harum appendices Vide Infig.  
folio 160.



Explicatio do  
nationis Omisq.  
nempe

sic intellige si unus  
tantum haves Mas  
culus ad sit sicut  
hodie, ille unius  
sam fundacionem  
in dictis 3 domibz  
comprehensam possi  
debit tam virtute  
primogeniture quam  
hereditatis.

Si vero  
plures filios die  
sui obitu relinquit  
disponet illis se  
cundum numeru  
fratrum retracto  
qz iure primo  
geniture ex restan  
tibz bonis pcor  
& eorum liberos

Masculos possedendi &  
tanquam usufructuarie  
seu sub apantio temp  
defectu linee masculinae  
ad fundacionem reuer  
tentibz alij contradicte

Ita quidem

ut si primogenitus unum  
tantum habeat fratrem  
& ille nolit uno pane &  
foro cum ipso vivere  
(quod tam optatissimum  
& saluberrimum ac vtilis  
simum meum est consilium)  
debet illi p statz sui simpli  
necessitate & conveniencia  
quod opo semota omni sup  
fluitate vel arsa ad luxum  
& desidiam. nisi uti spero  
& exhortor patriam puz  
disposuerit;

Quod si plures habeas  
fratres primogenitu  
simus des uniusqz pro  
tempore rationabili  
hr secundum numerum  
bonum tempz circumstan  
tis. &c.

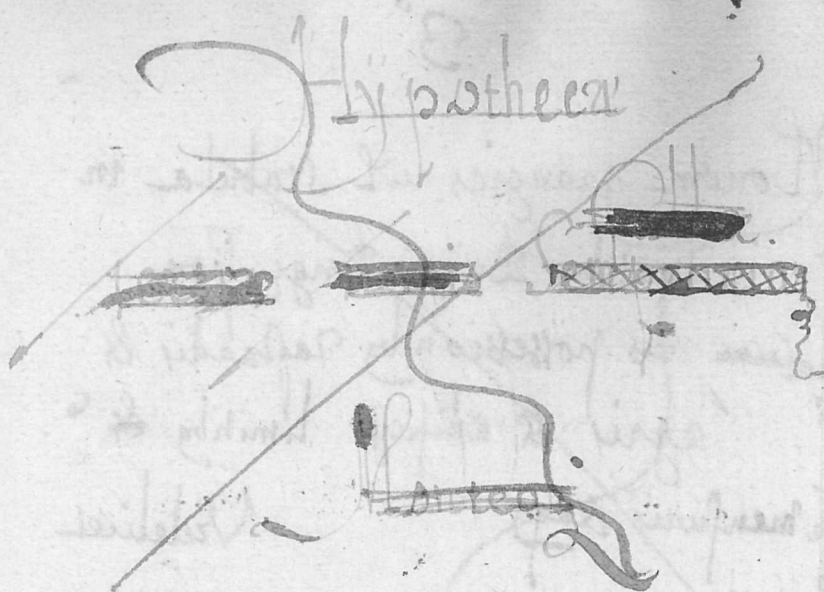
Reservato semper iure  
primogenit. Substitu  
tionis & fide commissi  
ut supra.

filisqz Insup fratrum  
& descendetibus  
de legitima & dote  
quidetur seun  
numera suorum  
tam in spiritali  
seculari foro.

XXX



Hypotheca



1°

Mobiles Bartol. & Michel Paernot  
fratres tenentur mihi summam  
mille ducentorum viginti duorum  
ducatonorum 19 daz. vii fol. 0.  
91 libri videlicet ad  
Annum 1686 Inclusive

N<sup>o</sup> 2<sup>o</sup> Eodem d. dederunt mihi ad Comput  
huius summe duas pecias scilicet  
le Vignon & falcularis p. & &  
Remanent itaq  
p annis 3

XXX

3<sup>o</sup>

Ideo adsunt  
 optima media  
 Vbiusq; totus casu  
 quo omnipotens  
 genus multiplicare  
 Cuius benedictioni  
 & misericordie  
 omnia totaliter mensuris. ~~deus~~  
 resigno & remitto  
 ipsi laus honor  
 gloria in saecula  
 saeculorum secula  
 amen.

Locum grangias vel stabula in  
 limitibus Burgi Digne sita.  
 cum suis possessionibus pastardis &  
 agris & edificijs limitibus &  
 Videlicet  
 As der matts in ffigi matten  
 und ffigi abt Inuennig

2 Im Eingang

3 Im Topp

XXX

XXXX

4 In dem ~~ersten~~ Buche5 In dem ~~zweiten~~ Buche6 In dem ~~dritten~~ Buche7 In dem ~~vierten~~ Buche8 In dem ~~fünften~~ Buche9 In dem ~~sechsten~~ Buche



XXXX

1. In the first part of the

2. In the second part of the

3. In the third part of the

4. In the fourth part of the

5. In the fifth part of the

6. In the sixth part of the

XXXXX

Locum regalias.

fizzi plumbi balnei.

Gantiv <sup>Spitz Egg Brik</sup> ~~Meda~~ ~~Bunden~~ ~~fani alpe~~  
 decimas <sup>am briel</sup> ~~Lusthaus~~ Sepulchra:  
 cum horto

haz 9 articulatim explicanda  
 fani & L. f

errifodine opus Intellige  
 tam ipsam Venam totius Montis  
 quam Edificia in gruen & Brige  
 Eius gratia extracta cum  
 omnibus Instrumentis & quisionibus



2

XXXXX

Eadem est ratio habenda circa  
 plumbi opera tam in Mont  
 quam Nahr & Pelfon.

XXXXX

XXXXX

XXXXX

XXXXX

XXXXX

XXXXX

XXXXX

XXXXXX

Q

Ob: goes Casparus fag  
Ans Wallata

tenetur mihi ad annum 1637.  
Inclusiue summam Mille viginti  
noctem Coronatorum Veterum  
Vide folo 96 libri 3

xxxxxx.

B

Balnea si terminantur

Quidqd possidebo die obitus mei.

In hoc loco a Muentkin Infra  
& a Rodano usq ad apicem  
~~usq ad~~ usq Zum Rade. &

a Landmaur Infra im Zorburg usq  
ad

uno verbo in  
tota compria  
mont quod In  
tegraliter depen  
debit a domo  
Termazum  
Seu 40 martium

150

*[Faint, mostly illegible handwritten text, possibly a list or account entry.]*

xxxxx

*[Faint handwritten text, possibly a heading or section title.]*

*[Faint, mostly illegible handwritten text, possibly a list or account entry.]*

Vxxx



Vxxx.

4

Circa Ganhr Intelligo

Uus ganz- lhr algen im oberst  
 matts od erzwidt lhr gehrr.

Is Gan. & kan matts

Lhr dms Laub fuzggs baum

rfrickbods

Kälz hitten

lhr so. Kus algrng am frnberg.

Si bene naki kamatt Struch matts  
 Gorkel frint 20 walt Eghr dms. Ge  
 hat omnia Spectant ad domū St. Georgij  
 & plura

NB.

In summa quidqd  
 possideo in rōte  
 Valle etiam zum  
 Stuki egg & 20 walt  
 inclusij vno verbo  
 Was vor der Capell  
 an der blayt in  
 ist bis zum kreiz  
 auf dem berg.

Spectat ad S. Georgij

S.

St. Nicolaj

S.

JB me

Domui S. Jacobi adhaereant  
 & sequenti cum earum  
 dependentijs Videlicet

Domus S. Antonij de padua  
 In Gundo ad quam spectat  
 Quidqd die obitu possidebo  
 in tota Obula eius moderna  
 Serim Vide fol.

Et Vajra inferior & alpes.  
 Ultra aquam cum alperono  
 & ipso gundo

Domus  
 Sti francisci in Etok cum  
 Supiore Vajra & Zojra  
 gabio seu gnis Sogstis &  
 Versus Taggin ac Alpibus  
 cis aquam ad Castelberg.  
 marglosam

Domus S. Bonaventurę Sempnij  
 cum oibz bonis meis Intra duos  
 Torrenhs laubvare sit & in  
 Ipso monte Sicut aque defluunt



XXXX.

Stutis Egg mit <sup>hiesig</sup> gut 123~~Die Mader mit 123 Binsen mit~~~~kur alprage~~ <sup>an 20. 10. 12. 12. 12.</sup> ~~123~~firfin matton am schaltberg ober  
123 Under Efer in domo in medio~~Die Stalde mit~~  
~~123~~

firfin matton

NB. 123 ist  
zu dem 123. 123.  
123. 123.~~123 123~~

123 123 123

Die New hitty 123

alprage auf den Berg

123 gehört zu dem 123. 123.

Domus S. Nicolai Ep'i apud  
 Tabernam. ad quam spectat  
 quicquid in Monte Sempronio, sicut aquae  
 in saltinam defluunt. Vni Otaldis  
 hopfens Züffs Mädes laub safrung.  
 Mitbärg possideo

Domus. S. Georgij in Ganter  
 cum omnibz bonis meis ~~in~~ Egg Valle  
 grunt Stokis Egg Grunt Kreijon  
 biich.

Domus S. Xaverij Morgie  
 & oia bona mea in hoc Kertali &  
 defeno Gomigie a Massa supra dñh.

XI

di brücht Teltens in / ing  
 firs matts

Ab di gehört zu dem Sam Sempron

di liggia } An statt als ab  
 ing Bink und  
 gib im was ing zu  
 naturs wiggarts und  
 singt Lab also wirt  
 es is schon luffe  
 wirts.

~~Interim~~

Interim si conuenit

Ab me Sti Jacobi domui  
 specialiter ad vsum ordino bona  
 mea am Zind ultra fossate Excepto  
 krigen büel & bröy  
 domui S. Nicolay Bröy als Stafel  
 Widfoll zum mos Lingwurs.  
 Sti Georgij den krigenbüel





7  
 Decimas & fructa seu census  
 perpetuos, Valde bene conueni-  
 enter Nobili huic domui & fidei  
 comisso. nec non iurisdictionis  
 nec tam intra quam extra patriam  
 Si cum impore aegri possint  
 Ideoque necesse erit ut si quod absit  
 futuris hanc Nobilis non  
 etiam cogatur hunc titulum a  
 Curia Romana vel Casarea  
 per Equitatus dignitatem accusari  
 & obtinere vel a fidei comisso  
 recedere. Circa hac  
 Nota 1<sup>o</sup>.



1. *Exemplum de ...*  
 2. *Exemplum de ...*  
 3. *Exemplum de ...*  
 4. *Exemplum de ...*  
 5. *Exemplum de ...*  
 6. *Exemplum de ...*  
 7. *Exemplum de ...*  
 8. *Exemplum de ...*  
 9. *Exemplum de ...*  
 10. *Exemplum de ...*  
 11. *Exemplum de ...*  
 12. *Exemplum de ...*  
 13. *Exemplum de ...*  
 14. *Exemplum de ...*  
 15. *Exemplum de ...*  
 16. *Exemplum de ...*  
 17. *Exemplum de ...*  
 18. *Exemplum de ...*  
 19. *Exemplum de ...*  
 20. *Exemplum de ...*  
 21. *Exemplum de ...*  
 22. *Exemplum de ...*  
 23. *Exemplum de ...*  
 24. *Exemplum de ...*  
 25. *Exemplum de ...*  
 26. *Exemplum de ...*  
 27. *Exemplum de ...*  
 28. *Exemplum de ...*  
 29. *Exemplum de ...*  
 30. *Exemplum de ...*  
 31. *Exemplum de ...*  
 32. *Exemplum de ...*  
 33. *Exemplum de ...*  
 34. *Exemplum de ...*  
 35. *Exemplum de ...*  
 36. *Exemplum de ...*  
 37. *Exemplum de ...*  
 38. *Exemplum de ...*  
 39. *Exemplum de ...*  
 40. *Exemplum de ...*  
 41. *Exemplum de ...*  
 42. *Exemplum de ...*  
 43. *Exemplum de ...*  
 44. *Exemplum de ...*  
 45. *Exemplum de ...*  
 46. *Exemplum de ...*  
 47. *Exemplum de ...*  
 48. *Exemplum de ...*  
 49. *Exemplum de ...*  
 50. *Exemplum de ...*  
 51. *Exemplum de ...*  
 52. *Exemplum de ...*  
 53. *Exemplum de ...*  
 54. *Exemplum de ...*  
 55. *Exemplum de ...*  
 56. *Exemplum de ...*  
 57. *Exemplum de ...*  
 58. *Exemplum de ...*  
 59. *Exemplum de ...*  
 60. *Exemplum de ...*  
 61. *Exemplum de ...*  
 62. *Exemplum de ...*  
 63. *Exemplum de ...*  
 64. *Exemplum de ...*  
 65. *Exemplum de ...*  
 66. *Exemplum de ...*  
 67. *Exemplum de ...*  
 68. *Exemplum de ...*  
 69. *Exemplum de ...*  
 70. *Exemplum de ...*  
 71. *Exemplum de ...*  
 72. *Exemplum de ...*  
 73. *Exemplum de ...*  
 74. *Exemplum de ...*  
 75. *Exemplum de ...*  
 76. *Exemplum de ...*  
 77. *Exemplum de ...*  
 78. *Exemplum de ...*  
 79. *Exemplum de ...*  
 80. *Exemplum de ...*  
 81. *Exemplum de ...*  
 82. *Exemplum de ...*  
 83. *Exemplum de ...*  
 84. *Exemplum de ...*  
 85. *Exemplum de ...*  
 86. *Exemplum de ...*  
 87. *Exemplum de ...*  
 88. *Exemplum de ...*  
 89. *Exemplum de ...*  
 90. *Exemplum de ...*  
 91. *Exemplum de ...*  
 92. *Exemplum de ...*  
 93. *Exemplum de ...*  
 94. *Exemplum de ...*  
 95. *Exemplum de ...*  
 96. *Exemplum de ...*  
 97. *Exemplum de ...*  
 98. *Exemplum de ...*  
 99. *Exemplum de ...*  
 100. *Exemplum de ...*

8.

Domum & hortum cum Virid  
 ario recreationis vulgo  
 Lup Paus huc garten, quod  
 opportunissime erigi poterit  
 a domo & Capella S. Josephi  
 ambriat ultra Glisam  
 Versus ubi soli Viridario  
 triginta mille legias fundi  
 Ordinavi in quadro oblongo

Insuper itaq huc leg cum suis  
 structuris & ambulacris ac  
 prospectibus tam domui S. Josephi  
 quam B Regum: sicut et  
 sequens articulus

Ut hunc locum  
 pulcherrimum facias  
 pro monim cordi  
 Angam & Glisam  
 (Singularibus  
 & pro nomen ac  
 misterium  
 patroni fun  
 dationis  
 Nomen S. ~~Josephi~~

Domini & hunc cum vobis  
vobis veneratione vobis  
vobis vobis vobis vobis  
vobis vobis vobis vobis  
vobis vobis vobis vobis  
vobis vobis vobis vobis  
vobis vobis vobis vobis  
vobis vobis vobis vobis

Domini & hunc cum vobis  
vobis vobis vobis vobis  
vobis vobis vobis vobis  
vobis vobis vobis vobis  
vobis vobis vobis vobis  
vobis vobis vobis vobis  
vobis vobis vobis vobis  
vobis vobis vobis vobis

Domini & hunc cum vobis  
vobis vobis vobis vobis  
vobis vobis vobis vobis  
vobis vobis vobis vobis  
vobis vobis vobis vobis  
vobis vobis vobis vobis  
vobis vobis vobis vobis  
vobis vobis vobis vobis



#

~~Michael de ...~~

9

## Sepultura Glisa

In duabus Capellis Lauretana  
 & Carmelitana erecta pro  
 Domibus 3 Reg. S. Jacobi & S.  
 Josephi; licet enim har  
 In parochiali ecclesia Glise cum  
 altari magno seu catinulo  
 ac organis fundatio domui  
 S. Josephi propter situm loci  
 ad funebres non ideo derogat  
 ceteris duabus maxime 3  
 Reg. quæ in hoc omnimode  
 ius suum conservabunt

NB

Erit Communis Sepultura  
 sitis heredibus; cetera ad  
 primogenitum masculinum spectabunt





10

Compendium

fidei commissi.

~~Indemne~~

Itaq ex praemissis Videre ex  
 fidei Commissionum & sub  
 stitutionum p pteham hoc Compen  
 dio comprehend.

1<sup>o</sup> In totali Somo 3 Reg hori  
 adificijs stabulis plateis Brige  
 ab Ursulis ad Lepprem.

2 Novum grangijs intra limites  
 Burgi. Brige qualibet Capace  
 45 ul circa Vaccaru Site, & 150 ul  
 circa fici lund Terrz prati & agri

3 Novum domibz a Zudm ad  
 Laum Lemannum.

Zudm Semjn Tatra  
 Kustman S. Leon Sitt  
 Martinargt Martey Vourij  
 cum eorum dependijs  
 In fine Specificandi

4 Novum regalijz firmi plumbi balne  
 orum ope, Alpibz Gankr Meder  
 Luggim, firdis Lup Jay Sepultura



# 6 ~~De rebus sibi in pignori~~

~~De rebus sibi in pignori~~

3 fundatio. 3.

Domorum maneat in suo  
esse totaliter specificando tamen petias  
qua vna nomen foundationis etiam  
Substitutionis & fide commissi nomen  
& vim contineant. Ex quibus primo  
genitura mascula specialiter has per  
petuis temporibus sibi vendicabit  
Reliqua totalis fundatio intelligitur p masculis  
ante descendibus. Exclusi sunt femini

1<sup>o</sup> Ex domo 3 Regum.

Ipsam domum limitatam cum dependentijs  
fol. 114 Videlicet qdqd in  
limitibus burgi longe possidebo Immobile salu  
et domibus 35 fiscalis agri 150 fiscalis prati.

S<sup>t</sup> Leonardi ~~allegat~~ fol.

Nampe quidqd in terra Baronie Se  
dunensi Castellania S. Leonardi & grangiarum  
ac Cantuarij possidebo. Cortij

Mineralia ~~describitur~~ fol.

maxime ferri, plumbi in Gantur & Ball  
& Löffel & mönt lade & Wajra.



Ex domo S<sup>ti</sup> Iosephi

Turtman ~~Imperiali~~ <sup>foliis</sup>  
 Hinc ~~ad~~ <sup>ad</sup> ad hanc domum in desino leuge ~~et~~  
~~Zacharias~~ <sup>plum</sup> & inferis

Merimas Brigen

~~Machnaga~~ Expluvire fol<sup>o</sup>

Idea a Rodano ad Caumina  
 Verbflin; & a mont kin Zum Zede

den bürl

~~Vouy~~ definita fol<sup>o</sup>

a Salina ad holovina & a Zedano ad  
 Chium magnū supra Zanghli Vulgo diu grot  
 fura

Ad. huic fide Comiso

primogeni hure

idest soli psona

Simp primogenite Gantur

matulo ab alte ~~Isidore~~

20 descendenti. Quidqd ibi murum ex st erit. cu stuki Egg.

Vt sig desche primo schalmburg & Esopa Vtrag. Grund de.

gerito fratri auf

nepoti uel zemo

hori In gradu

Adde omnia nobi

lin dom 3 Reg

Exceptis hij po

teip & Confor

que dividant

Jahr maru loy

~~Zuch~~ Confess fol<sup>o</sup>

mit Wajza & alpien inferiori & alpien

Ultra aquam Virg traquera fi domy In stok

edificetur alioz cos dr alpien.

Sempron. ~~dicta~~ fol<sup>o</sup>.

a Lowiburg Vt Inzi burg sub pago ad

S. Jacobu inclusive et sig prato & V

63. Vaccaru jure monhi. Excepto

mittel haur

Vide fol<sup>o</sup> 166

- Sic non obstante manent 9  
 foundationibz tanquam p<sup>re</sup>sentia  
 1 Videlicet. 3. Regibus Burg<sup>undis</sup> Brige  
 reservatis reservandi domo S<sup>an</sup>cti Leonardi  
 cum dependentiis, & Mineralia.
- 2 S. Josepho Glijs Bad Salzer cum  
 A & ~~man~~ domo fabricanda amb<sup>ro</sup>st & una Brige
- 3 S. Jacobo. Mons Brige Sempron Ossula  
 & domus Suste. Brige. natus mont. Goms
- 4 Jesuitis quod limitari in Hoff  
 & ~~cen~~ census annui vel circa si  
 teologia doceant & massaria in Eyfoly.
- 5 Virgulis Long quem habent Confinetur  
 in quadro, adificetur amplius &  
 p<sup>er</sup> sustentatione assignentur  
 Census Octoduri & Intremont.
- 6 S. S. Joachim & Anna ~~Long~~ terminetur agro  
 manutentione Montecchi sit h<sup>ic</sup> po  
 teca & Inferis p<sup>er</sup> censu solo annuo.
- 7 S. S. Adami Eug. Joachimi Anna in  
 Lingmatt extra Murum domo Caritatis  
 fiat cum hortis limita redditu a Massa  
 Sup<sup>er</sup>is defu mantur Montecchi.
- 8 Hospitale Brige fac in fine der K<sup>ir</sup>z akro  
 cum hortulo addat soh Vikare cu  
 alpe in Nesselthal. & unly 1500 tb.
- 9 Eccl<sup>esi</sup>a vel Capelli Glijs assigna que  
 Ultra Glijs ad Mauru patris fane  
 & organis.
- Sic Singula  
 amplari & Ex  
 plicari poterit  
 Inferis.
- Vide fol<sup>o</sup> 163.
- Verbi gratia  
 Licet hac funda  
 tionis Ex tribz  
 domibz Assignat  
 ionem accipiant  
 manent tamen  
 ysdem 3 domibz  
 bona p<sup>re</sup>sentia  
 Sed ipse Census  
 annalis alibi  
 aplicari poterit  
 & assignari.
- Hi panis Vinum  
 & Casei domo  
 S. Jacobi assignentur  
 Morgie Siligo.  
 In Ossula Vinum  
 ex quo etiam Casei  
 ex monte Angelor<sup>um</sup>  
 comutetur.
- Jesuitis non ego  
 sed Statu V<sup>er</sup>g  
 1500 v<sup>el</sup> fun<sup>us</sup>  
 dem ego lo  
 cum & 2000  
 & ad
- Vide fol<sup>o</sup>  
 163





Nota finalis<sup>me</sup>:

3. domos sic limitandas

ut 1<sup>a</sup>. 3. Reg habear

Quidqd In deserto Gom. viz

Morgie Brige & Vespig

de Raroniz meum eris die

Obitu mei; Saluo monte Sim

Inio & Ultra, sicut aqua deglu

unt Verso Italiam qua oia

ad S. Jacobi domum Spectabunt

2<sup>a</sup>. domo. S. Iosephi habebis

Quidqd relinquam in deserto leug

& Infra, Salua Baronie diuini

3<sup>a</sup>. S. Jacobi possidebis ipsum

montem ac Vallum sempiternu

alpinum, Ossule qua mea sunt

ut supra. Sicut aqua in Italiam

defluunt.

Ultra S. Iosephi domo

Capitei S. Iosephi

S. Jacobi Certinorum

NB

Negotium Vniusque  
Salis Italici & Gallici  
ad domum Regum  
Spectabilis

Sicut & amba  
Doms S. Iosephi  
& Jacobi qua  
tantum ratione S. Iosephi  
& Lingue separan  
tur.

Ex his 3 debuerant  
p. h. e. principali  
& primogeni  
tura mascula  
sub fide commissio  
& donat<sup>ne</sup> p. p. h. e.

Reliqua p. mansa  
nt In fundat<sup>ne</sup>  
& substitutione  
perpetua.  
In linea mascula

N folio 119 alia  
est divisio 3-  
domoru  
hac melius placet

NB  
Si vtrag domus  
S. Iosephi  
& Jacobi hab  
eat domum  
stabilium hortu  
Brige bene  
conuenit

Itempe ex domo & Regum Spectabit  
absolute proprietarie in perpetuum  
ad primogenitum

Melius sic

a Via Ursula-  
rum & Colle-  
gio Jesuitarum  
Infra usq  
ad Salinam  
& domum  
Cni Grez ac  
Capituli Valse-  
ni usq ad via  
Cruis in  
quadro. &  
Viam Regiam  
Ad a domo  
Castellani ori-  
lis infra  
Vas also das  
Saus zum Saff  
muis grollat  
Wattm die  
sufft effperij  
muis Wattm  
Saus doctri  
gmitz, Joh  
Jost Capn adri-  
an Wilsa d  
akt sub eide  
lia & p. domi  
Lugniffi vij.

Ipsa domus cum hortis Agnis, Edificijs,  
plateis, aquis, Viridarijs,

a Riuo Zippang usq ad Sustam Viam  
& hortu ante Eder Capn Grez.

& a Via Regia ac ponte Zippang ad  
Sustam ab ortu & Salina ab occasu.

Cum omnibz huius domus & aliorum  
Edificiorum Mobilibus.

Saluo conventui fabrica & horro Ursularum  
suis Limitibus in quadro separata.

Necnon Agro cruic & summitate horti  
Curtini circa Capn Si ibidem  
hospitale erigatur cum orto & 2 hortulis.

Et medietas domorum Suste, Aug, birlm  
usq ad vltimam Vicum cum hortulo sub  
susta & Joh ius Eiusd Suste ad me  
spectans,



Explicatio 9. fund.  
ationum fol. 90.  
designatarum

Nempe 1<sup>a</sup> rectrix caterarum  
& dñia. est domus 3.  
Regum brige et qua caterarum  
& domus & fundationes  
totaliter dependens  
habet tamen speciatim  
sub se.

Quid qd die obitu  
mei possidebo.

In toto deserto brige  
Gomerie Vespere &  
Zaronie. Salvo monte  
Semgnio & ultra sicut  
aqua versus Italiam  
defluunt.

quae bona omnia  
ab eadem nunquam  
alienari debent nec  
proterunt sub quocumq;  
etiam speciosissima  
pretextu iure vel  
arbitrio sub poena  
privationis hereditatis  
& alij in succedere

Altera est domus  
S<sup>ti</sup> Josephi in  
man. a priori In  
regat. dependens

Ad quam tamen  
ex ordine depen  
det qd qd die  
obitu mei possidebo  
Intoto deserto leuc  
Sizren Sedunens.  
& infra.

Cui etiam sacellum  
ambit & domus cum  
orto in burgo brige  
designari poterit  
nempe Capite Jois Stok  
alp.

tertia S. Jacobi  
in monte Semgnio  
ad quam pariter  
spectant qd qd.  
quod die in ipso  
monte & infra versus  
Italiam sicut aquae  
defluunt, addita  
pariter Capella An  
dr<sup>ae</sup> m<sup>ari</sup>e & domo  
ac orto Curtinord.  
Istius fiat Susta ante  
domu Eigam m<sup>ari</sup>e supra.  
longitudo & latitudo  
magis & in 2 vel 3  
partes divi dat<sup>ur</sup> sicut  
Susta brige.

quarta esse domo.  
 Consularum  
 Cuius templum & naua  
 ades. Si numerus com  
 petens crescat adifi  
 cium poterit sub hos  
 pitales ad occasum.

fundatio Octoduri &  
 Intermont assignari  
 reservato Semp Dominio  
 & proprietate domus  
 3 reg. aqua & har  
 & illa dependet.

Interim Vich &  
 amich necessarium  
 & acuntum ab eadem  
 ubi hactenus recipiunt  
 tanquam ab ea dep  
 endentes filii iste  
 & sorores.

Quinta esse Collegium  
 Jesuitarum ad quod  
 sub certis conditionibus  
 ter mille duples obtuli  
 id est ipsum locum q  
 limitandus erit p mille.  
 Duo Vero Milia aliter.

Conditiones Vide fol.

Interim in templo  
 Collegio Gymnasio  
 arma domus ponito.

& si viliat desiderum  
 fide in Ey Loh &  
 Zister id est a confluit  
 Infra. & Zorberg  
 & In Nanz p Vor  
 & obit alpen. &  
 Capella & stans.

doceant Logicam phis  
 icam Metaphisicam Mathe  
 matiam Musicam vel  
 alias scolas aptas & nec  
 essarias

Et provideat de Subsi  
 dentia professorum  
 maxime in ossula  
 & piam p hypotheas  
 & vinum orizum frumentum

NB  
 si patres 15000  
 Valorem earum  
 habere poterunt  
 oes scolas & premia

et domo Come  
 diu & pae edi  
 ficetur in  
 nitate Lancia  
 21 & 4 sta  
 cum p pperio  
 & Volta al  
 Galleria d'ortus

Vide fol.



Sexta est SS. Adami &  
Eux in prato pontis  
cum horto & Viridario  
exstruenda &  
pueris alumnis sub R.  
P. Jesuitarum directione  
Cuius conditionata  
fundat. Aggredi & Monti  
eoli constitui poterit  
Interim, donec aliter  
videatur. & ex domo  
3. Reg (ad quam semper  
spectabit) Vich & amich  
bi aut res in d. reipe  
vel censur p eam. ordin  
ator retrahere;  
Pueri ad studia  
Idonei studerunt eorum  
secundu p pietatem cuius  
vis op & ars presen  
betur a nono etatis ad  
17 usque annos.

Isti Viridi Vestiantur

Septima est SS.  
Joachimi & Anne  
in Vetr. Capuinarum  
conventu &  
puellis alumnis cum  
horto & Viridario  
absolunda Cuius  
paucis restricta fun  
dario Vouuziaci  
destinari poterit  
dum alia paratur.

sub Regularum insp  
ctione & regula.  
tam quo ad mores &  
disciplinam quam  
laborem & artes  
maxime Serici  
Lani & tely &c.  
floret. ab anno  
etatis 7. ad 15 usque

Isti caeruleo colore  
Ex panno p ipsas  
elaborato.

NB  
3 Principio pueri  
12 deseri Infirmit  
7 Supra 3 Infra  
morgiam &c. Vig  
Lung bigne alter  
Ossule;  
Ex quibz eod. dem  
pueri & puellae  
ab herede domo  
3 Reg nominant  
~~poterunt~~ & ab eu  
dem reformari si  
necesse vel conue  
nient sit poterunt  
VI regula Vtriusq  
praecepta obser  
uentur.  
Vtriusq domo preside  
vel economu hab  
eat q domui 3 Reg  
computu ante intra  
horum Octava reddat  
Vel sepius 2<sup>a</sup> exigent

Octava ex hospi-  
tale frige cuius funda-  
tio augeri poterit  
q̄ novam fabricam  
in unitate Burgi &  
horri mei apte constr-  
uendam tam p̄ p̄gini  
quam alumnis v̄nig  
Sexus sub absoluto  
S̄n. Burgenſium  
patrocinio.

funds Eig ſi in  
Wijkart a Saltana  
ad Litzgraben. &  
q̄d d̄ ceterosq̄ in Monte  
Glinſi maxime uerſo  
Neſſital emi polare  
V̄l Getria Paſſboden  
Eijs Egga &c.  
p̄ mattr. Sors p̄ſol  
3 lrry. Neſſital.

Nona demum erit  
parochialis & Independen-  
denſ Eccleſia Glinſi  
p̄ me in hunc titulum  
p̄ omnipot̄i gratiam  
plurimo labore & expenſis  
erecta tota quaſi op-  
onente ſe patria &c.

In hac vltima tabacula  
Organorum, Baptiſterij,  
Cathedrę & portarum,  
ac aliarum rerum ex-  
ſtructionem & donationem  
in tertio excurſum No-  
uam & in ea Capellam  
Virḡiniani Carmelitanz  
erigere & dotare  
ſicut in Venetijs Turri  
Nazaretanz vel Laure-  
tanz cum Sepulchris  
q̄ domo 3. Reḡ v̄nig  
ſiet ſeruato in h̄  
v̄l Eid̄ domui Iure  
patronat̄o absoluto.  
& perpetuo.

Qualibet fundatio  
 habebit Capellam  
 ubi quotannis Sacrum  
 diebus assignatis legi  
 poterit & fundatore ac  
 suis descendens &  
 heredibus.





Inventarium  
Rerum Mobilium

Ad Domum & Capellam 3. Regum  
Spectantium & nunquam ab iisdem  
alienandarum.

Et primo in Ipsa Capella

Hon. Tabula vel Ancona Altaris  
ex ferro & summa Industria elaborata —  
Argento ponderis Mark  
Apretiata Augusti Vindellicorum



1

Reliquarium Primum

Reliquarium Primum

Reliquarium Primum

2

Reliquarium Primum

Reliquarium Primum

3

Lampas

(cum catena)

Regia? &amp; pondera

loc

duo crucifixa

loc

Sex candelabra

loc

Turibulu &amp; forn

loc

Aspersoria cum vase

loc

pulpit &amp; canon

loc

Discus &amp; 2 vireoli

loc

Iconis Argente<sup>a</sup>

Numero

In tele

Cupree

Vestes

Ex auro





3. Hon & Catena Hispania Regis  
 qua ponsus habent 29. lora  
 & Eius dono.

4. Imago & Catena Seren Sabaudie  
 clavis in pondere - 20  
 34. lora

5. Effigie & Catena Henrici 4 Gall.  
 Regis effigie pondus. 24 lora.



Leila

~~Spaus, Kroninger, Coupler, Zunder, Raz, Winger,~~  
~~Pollican, Sebstok, Wolj, Kuzn - - 490 lot~~

Lebensjahr / Lebensjahre ungen - - 690 la

2 Wm Big 1st pr 1875 - - 330 lbs

2 vndig Stijzen - - - 370 Loe

~~9~~ whole high galin - 120 loc

2 hrs yard in low tide - 100 lbs  
 1 hr 15 min in high tide - 200 lbs

Is jagt gien toll ~~Wald~~ erwij. Sparren  
Los

Wohin istau Sie los dieo - 0000. Los

Nachher Lauf Dec. Lit. Apollon 1832

~~La~~ pagati an il bar d'ora non legaffo. S'ha  
lo di ut totale fu 9000 +

Alfo trage das gold 3000 gipfel

Das Silber 9000 Silbertrumen

Weniger Mobilia ~~gleich~~ ~~aus~~ ~~gipfel~~

Auf die Schulden Confes hat nupotek

Gold 18000  $\frac{1}{2}$  adde 3000

<sup>In Mobilit</sup>  
~~gold~~ ~~aus~~ ~~ein~~ 27000  $\frac{1}{2}$

fac  $\frac{0}{m}$  ab  $\frac{2}{m}$  in Confes  $\frac{3c}{m}$  in Negotiis  
 &  $\frac{6c}{m}$  in fundalibz  $\frac{10}{m}$  in  $\frac{1}{m}$   $\frac{1}{m}$

NB Alinde parijis reusi ~~reusi~~  $\frac{1}{m}$  Lor

Parandelabra puterant  $\frac{1}{m}$  Lor

Exuribulit in paxide  $\frac{1}{m}$  Lor

Var ag ~~medit~~ cum afforis  $\frac{1}{m}$  Lor

patena in 2 Breoli  $\frac{1}{m}$  Lor

NB huc Ultima  
 4 folia reformal.

1 Atlas Major in libris 4 Opus  
 Excellens quod emi Parisijs a<sup>o</sup> 1644

2 Flandria Illustrata & Subalterna  
 In libris 2. empta cum Atlante

3 Theatrum Europaeum in 6 Tomis  
 Quorum primos Emi Liguri ex Comitijs  
 Badenensib; redux a<sup>o</sup> 1639.

4 Historia Antiquorum ibid; empta

5 Historia Turcarum 2 Calcon. Sile.

6 Archontologia Cornica —



7 Polyanthea.

8 Vniuersum Corpus Iuris

9 Biblia Sacra

10 Histoire des Papes

11 Histoire de Malthe

12 Concordantia Bibliorum

13 Historia Cardinalium 1 & 2 tom.

14 Histoire de France & Supplex  
tom 1. 2. 3. 4.

15 Histoire de Henry & Auteur Duplex

16 Godefridi Cronica & Monarchiarum

17 de Amore Jesu aut<sup>re</sup> A. P. Suffren

18 Vita Christi p<sup>r</sup> Hieron. de Natalibus

19 Vita Sanctorum Aut<sup>e</sup> Ribadanera

20 ~~Platum~~ Vita humane Romg 1. 2.  
3. 4.

21 Cardinalis ~~Ruschi~~ Romg 1. 2. 3. 4.  
5. 6. 7. 8.

22 Juris Civilis Vel Institutionu Justiniani  
Volumen 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.

23



24 Lutararchus.

25 flauio Josephus

26 franciscus petrarcha

27 Virgilius

28 Margarita philosophica

29 Caius Iulius Caesar

30 fran: Guilliman de rebz helueth.

31 Petrus Messias

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44 Topographie 1 Helvetie 2 / uenie  
 3 Alpes 4 Bavarie 5 Galahndie  
 6 francie 7 Nassie 8 Westfalie  
 9 / inum gatum Mez Lou Verdun

45 Iosephi Furber Architectura  
 1 Universalis 2 Maritima 3. Civilis -  
 4. privata 5. Recreationis 6 pyrabolia  
 7 Lixen Misprie / regis.

46. Mercurij Galliei Romus 1. usq -  
 ad Romum 21. Inclusive

47 Simples pieces pour la Defne dela  
 Reine Mere Romg 1. 2. 3. 4.  
 5. on brillant. 6. 21 ponce p<sup>2</sup> elle.  
 7. lre du pere Chantelliepe.



48.

49 abomination du Calvinisme.

50 ~~Volatus~~ de Casibz Cons.

51

52 Constitutiones Domini Mediolanin.

53

54

55 Libertas pars 182. — Epitres  
des Princes; — Hospital de Paris.56 Les Principes de l'art Militaire  
Kriegskunst Principis Mauriti. —

57

58 Pluvinels Vriekunst; — De Melzo  
Kriegsregeln; — Charge des Gouvern: des places

59 Nicol Glacen curs Medicinz pars 182.

60. Fide l'ab abbas Petri de Crescentijs —

- 61 Boetij de Consolatione philosophie — . 84  
 destructorium Vitiorum — .
- 62 Le guerrier prudent & politique — . 85
- 63 L'anne Crisienne du Pere Suffrin Pars 1. 2.  
 3. 4. 5. 6. Long 2. Volumin 2. 82
- 64 Augspizet Wazir Religion . 12
- 65 Les plans de France pars 1 & 2. — 52  
 description du pays Bas —
66. Georgij Agricola de Metallis — 82  
 Mercurio di Vit. Siri —
- 67 Infor dela doctrine Crepinne — . 42
- 68 Junger Del-hung — . 22
- 69 Dei hominis Elogia. Evangelia  
 in Carmine . 13
- 70
- 71
- 72 Historia di Pietro Capnata Pars 1 & 2 — 82  
 Essai de Merveilles de Nature — .
- 73



74

75

76

77 le Rojame de Jesus - La pfection  
du Crestien - le pedagogue Crestien.

78 Les Pincers de l'aternite - Les 7.  
Trompettes - la Sainte Solitude.

79 Hortu Pastorum - Institutio de Penitentia

80

81 Historia Vniuersale del Conte Galeazzo Gualdo  
Historia di Portogallo - Histoire de Laros

82 Respublica di Vnetia - Wundt Arzney -

83

84

85

86

87

88

89 le bon. Catolique -

L'Eschele du Paradis

90 Les delices de la Mer

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100. Les Merveilles de l'autre monde.

101. Annales Ecclesiastici Cas. Baronius par  
1 & 2.

102

103

104

105

106

107

108 la famille Saincte.

109 Amoris divini Emblemata.

110 de penis Inferni &amp; gloria Codi lib antiqu.

111 Cathechisme du Cardinal Bellarmine.

112

113

114

115

116

117



118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

In Armis

In Aula Orient

MS. 125

hæc transfer in  
domum Solis

Armamentarium ad Domum & Capella  
Regis Spectans ex pelijs sequentibus con-  
stat quas Inventarium plixij continet

I<sup>o</sup>.





# Fabrica Salis

Arbonensis in Tarantesia.

Eiusdem Tractatus Varij  
Refactum Tale.

Ubi mihi meis hereditibus Competunt

Ultra Sisqui mille duple.

Loco quarum Serenissimus Dux Sabaudie  
dedit mihi & meis Baroniam doyni.

¶ cuius possessorio adipiscendo  
Soluti plusquam mille ducat.<sup>nos</sup>





Item in Supremo ~~teriali~~ & libera  
Jurisdictione & Silva.

NB Jus domg S. Jacobi in  
nidron alpen est 4<sup>ta</sup> dies  
cum omnibz vacis domg  
sicut olim toto monhi con  
hexa  $\frac{1}{4}$  efficit partem  
har alpis

NB  
Si nider alpen  
denovo coniung  
atur monhi sem  
p nio optimu  
erit & vtile -

Separatio vero huic domui  
non potuit nec potest preju  
dicare quia Jus suum super  
toto monte vsq ad Engij  
habuit & habet tam in fra  
uis quam lignoru Inuisionibz  
& edificio & foro.

Jus & numerus vaciaru alpis  
hodie computatis fratribz mei  
abundat ad Centum circiter





In ossula

Possideo l. Somum Salis Vazzi emptam  
 & mille ▽ a R. do Ino Curato Pellia

Ibidem aliam Somum in solutu datam  
 & franciscum parzum & 700 ▽  
 Lurigin

In forma

Handwritten text, likely a list or description, written in a cursive script. The text is faint and difficult to decipher.

Handwritten text, likely a list or description, written in a cursive script. The text is faint and difficult to decipher.

Renold

Renold u. l. prela

In burgo

262

[262]

165

Extra burg  
Pratum Capitei belini

Pratum S. Lirnard'i Boppi

Pratum francisei attoganti in horto.



Mura

Cosa Vlt Alesina

Capuina

Spectat ad domum  
& Capellam s.  
Iosephi Ambrosii

Inuentarium  
~~funerario~~ Lemg S. J. J.  
Quang. in Cassid

263

[263]

263  
165

Spectat ad hunc Villicatum

L. Uniuersa mea Adria &  
Bona ibidem in Cassia tam cis quam  
Ultra adrim Supra & Infra Viar

Ascendentia Rodie ad  
falcata prati & ad

fiscinat agris & ad

putabona Vinearum Regrothion

Cum Somuncula ibidem &

falcatis prati vel paludis.

In Sp. In Insulis ad Rodane

falcata





Septem dierum  
Opera.

feria 1 Die Lunæ  
Oia ad maiore  
Dei gloriam  
Inchoa.

fr 2 die Martis  
Mortificatio in  
cena Regia

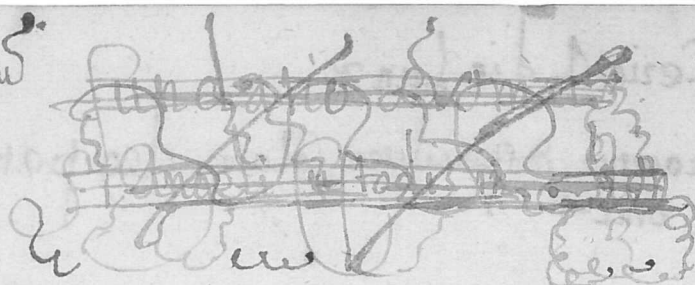
fr 3. oratio  
p. Vini & ~~carum~~  
f. 4 elemosina.

f. 5 Ieiunium

f. 6. Castitas,  
conjugalis & or.

f. 7 Audiant.  
3 missæ si fieri  
comode poterit.

hæc Vide fol. verso.  
diffusis cum Sanchi  
patronis & orationibus.  
Explicata.



Novem Mariæ  
totidem Montis  
patronæ

1 Carmelitana  
Montis Carmeli

2 Lauretana Montis  
\* Vtrobisq; cum  
homine conjugali  
\* Sinaj. &  
Nazaretana.

3 Eremitana Montis  
Oreb. orbis  
religio ex brina  
& mons libani

4 3 Reg. Montis  
Sib. & oliueti  
libani crescit  
Sicut cedrus

5 Egi Montis  
caluarie

6 Glij. Montis  
bor. Resurrectio  
& ascensio.

7. Varalensis.  
Montis Caluarie  
officinas.

8 Angera. Montis  
Sion palaz

9 Vigez Montis  
directi sangui-  
nis effundentis.

Maria hebdomadalis  
Die Lunæ carmelitana

Die martis Lauretana

Die Mercurij Eremitana

Die Jouis domg 3. Regu

Die Veneris Montis Serrati

Die Sabathi Glijensis

Die dominica Varallen  
Angerensis Vigezensis.

feria 1 die Luna.

Innocentius & specialiter Olatur deo pater  
p orationes

patrona Virg<sup>e</sup> Mahe Carmelitana

Et S<sup>ti</sup> Angelis Sei.  
Vetus Testamenti

feria 2 filij dei & hominis  
& oibz SS & Electis.

patrona V. M. Lauretana.

& SS Angelis & archang<sup>li</sup> q<sup>ui</sup> Chri<sup>st</sup>  
nisi hoc ad feriam 1 & Vetus Testam<sup>ti</sup>.  
patronos & SS hinc transferas ita feri

Nec non apostolis & discipulis An<sup>i</sup>.

feria tertia Spiritus Sanctus.  
p orationes

patr<sup>a</sup> Eremi. cum oibz SS. Innocentibus



Die Iouis  
Sacro<sup>ta</sup> Eucharistia Corporis &  
Sanguinis Dñi

patr<sup>a</sup> domg 3 Reg cum oibz ss Martinibz

Die Veneris  
passio dñi nri & mors

patr<sup>a</sup> V. M. monti Serrati extra missam  
in ea n. conuenit, monti caluarij  
& oibz ss. Confessoribus

Sabat<sup>o</sup> dei filij mahr Virgo pp<sup>a</sup>  
Cum oibz ss. Virginibus

Dom<sup>ca</sup> Sacro<sup>ta</sup> Trinitas vng deg

patr<sup>a</sup> Varall. Anger. Vigor. & oes  
ss<sup>h</sup> & ss<sup>te</sup> dei Angeli & hominibz.

The Jews  
 Isaac the son of Joseph &  
 Joseph the son of Isaac

Isaac the son of Joseph &  
 Joseph the son of Isaac

Isaac the son of Joseph &  
 Joseph the son of Isaac

Isaac the son of Joseph &  
 Joseph the son of Isaac

Isaac the son of Joseph &  
 Joseph the son of Isaac

Isaac the son of Joseph &  
 Joseph the son of Isaac

Isaac the son of Joseph &  
 Joseph the son of Isaac

Isaac the son of Joseph &  
 Joseph the son of Isaac

Isaac the son of Joseph &  
 Joseph the son of Isaac



Tureis  
Nomen Dñi fort<sup>ma</sup>  
hae itur ad astra.  
fiat pax in Virtute tua  
& abundantia in iustis tuis

Agle  
his regitur orbis.  
has Iupiter amat  
Aethra Virgula Jovi volucra  
Regina ministrat,

Trunci  
his herculis & Juv  
his monstra ubique

Corona  
Immota triumphat  
hanc Dñs reddet

Griph  
In utrumq; paratus

Duo p leges vng  
duo sustinet vng.  
duo dirigit vng

Montes & alpes  
In montibus altis  
Misteria Sacra  
Moyses Christy Elias

Lee

Nobilitatis nrae & antea  
 Dux & Summus . Alinde Vrbang & La Ra  
 a<sup>o</sup> 1643.

Maximilianus Imperator Ferdinandus . 3. a<sup>o</sup> 1653

Diplomate suo Tituli

Confederator Nobilis & Me

auxilii & p<sup>o</sup>teris eorum

Ludovicus 14 Galliarum

Rex a<sup>o</sup> 165.

qui prima potestate in qua

Nobilitate Regime vel absoluto loco

ac dominio functi fuerint Vices

Burgi Magister Tiguri Sigethy Berny

Lucerny Lannamang Vranig.

Lautz & p<sup>o</sup>ter apud Ycher & alling apud

Villafior. Virile Cui diplomati

helvetijs & loci Confederati huiusmodi

quantitas Ordinem Militarem uti est

phorisi seu Melitensi & eundem In

pruicia & e appetere Eiding se

incorporare quod p<sup>o</sup>ter veluti vel

factum non significatum erat.

Me Nobilitatis & Equitatus &

honore & bullam & p<sup>o</sup>ter

Diploma Casarum.

Literas Regias Illustrare

dignari sunt transmissi

in hunc finem aureis

Calenis cum numismatibus

ac libris gratiosissimis.

Quod alinde phil. 4.

hispaniarum & Rex & e

p<sup>o</sup>ter ex parte p<sup>o</sup>ter

15 hi p<sup>o</sup>ter die in Camera Imp<sup>o</sup> p<sup>o</sup>ter agitata

deum in foveam Nationis helvetiae ter

minata & diplomate Casareo corroborata

et a<sup>o</sup> 1609. natus natus

& Leopoldus Princeps adaxii

Carolus Emanuel dux

sabaudie & res publica

nra & baroniam

Vest ans de pauerit  
In Vanum. Laborauerunt

Vicissitudo tantam  
ocum est omnium

Nulla  
Nobis ad

In Leo. Septuaginta  
milia. mea. de. duxit. me.

W W W W W  
W W W W W  
W W W W W  
W W W W W

la  
domini

Qui confidit in d. Sicut mons

Mors ultima linea  
Prerum

Qui facit  
ex

Victa. Sicut in a. hominum  
Sicut in puer. in se.

Sperattem in Domino  
Miseriordia circū dabi

S. Eucharistia  
Anagrama

homo a  
homo re  
non ag

In te d. n. e. S. Marii  
non confundat in tabernum

Charitas esse

Compar  
fuerit  
d. p. i. e. n.  
d. i. m.

De Salvi facti sumus

Sacramenti Eucharistie  
Anagrama

Chara car mutata in

facty  
Nobite

han Cf Vn Dat Lone M

Legat atq Ve a Vgeat heres

ach a Chronologico

1666. deimo orfano fundat

Sie Natali mea 14 July

me Laspum Stokalper de

Sicut  
d. m. u. l. g.  
non ex

Q. u. e. s. t.  
U. n. i. u. e. r. s. i. t. a. t. e.







## ORTS- UND FLURNAMENREGISTER

### A

Äbi, Äbilli, Ebili, Ebilli, Ebilly, Eby, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 38, 75, 76, 85, 94

Ägerte, Egerden, Egerten, Eggerda, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 56, 85, 95

Aedes, ad s. *Zenhäusern*

Alperon, Alperong, Alperonum s. *Alpjerung*

Alpes, Alpie, Alpen s. *Alpje*

Alpis Inferior s. *Nideralp*

Alpje, Alpes, Alpie, Alpen, Alpyen, Fraxinodius, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 6, 7, 24, 26, 33, **37**, 38, 40, 47, 48, 52, 54, 55, 56, 57, 59, 60, 63, 66, 68, 69, 72, 75, 77, 78, 79, 80, 81, 82, **83**, 85, 86, 87, 91, 92, 141, 144, 147, 148, 182

Alpjerung, Alperon, Alperong, Alperonum, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 6, 7, 57, 77, **83**, 91, 92, 119, 144

Alpyen s. *Alpje*

Alsates s. *Elsass*

Alt Staffell, Alt Staföl s. *Alte Stafel*

Alte Spittel, Sanct Jacob, Sanct Jacobs haus, Sancti Jacobi domus, Sanctum Jacobum, Sankt Jacob, *Gem. Simplon, Bez. Brig*, **5**, **8**, **10**, **13**, 14, 15, 16, 21, 22, 26, 31, 33, 93, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 120, 121, 122, 123, 124, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 134, **135**, 136, 137, **138**, 139, 140, 144, 145, 146, **147**, 148, 150, 158, 171, 172, 196

Alte Stafel, Alt Stafel, Alt Staffell, Alt Staföl, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 7, 38, 46, 47, 68, 69, 70, 76, 87, 95

Alte Stalden, evtl. *Stalde, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 69

Alvernia s. *Auvergne*

Angera, mons Angerae, Angerensis, *Prov. Verbania, I*, 116, 117, 160, 161

Angli s. *England*

Aqua Marflosa, b. *Alpje, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, **83**, 144

Arbona, Arbonensis, bei *Bourg-St-Maurice-en-Tarentaise, Dép. Savoie, F*, **157**

Augsburg, Augusta Vindelicorum, Augustana Vindelicorum, *Bayern, D*, 152, 175

Ausserbinn, Ausserbin, Usserbin, *Bez. Goms*, 12, 93

Auvergne, Alvernia, *F*, 110

### B

Bach, *Gem. Brig-Glis*, 114, 115, 136  
-im undren, 114, 115

Bachro Buella, *Bez. Brig*, 72

Bad s. *Brigerbad*

Baden, Badensis, *AG*, 154

Bader, *Gem. Grenchols, Bez. Östl.-Raron*, 147

Badetscha, Baderschen, Badertscha, Badertschen, Baletscha, Balletschen, Bardertschen, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 38, 73, 75, 76, 94

Badt s. *Brigerbad*

Baletscha s. *Badetscha*

Bäll, Bel, Bell, *Gem. Naters, Bez. Brig*, 108, 119, 147

Bällegga, Beleggen, Belleggen, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 49, 94

Balletschen s. *Badetscha*

Balma, Balmen, b. *Alpje, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 6, 7, 57, 60

Balnea s. *Brigerbad*

Banholz, *Gem. Simplon, Bez. Brig*, 5

Bardertschen s. *Badetscha*

Bärisal s. *Berisal*

Bärnetscha, Bernischen, *Gem. Simplon, Bez. Brig*, 26

Bavaricus, palatinatus superior s. *Oberpfalz*

Bel s. *Bäll*

Beleggen s. *Bällegga*

Bell s. *Bäll*

Belleggen s. *Bällegga*  
*Bergalp*, berg, mons, *Gem. Simplon, Bez. Brig*, 111, 112, 113, 114, 147  
*Berisal*, Bärisal, *Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 143, 171  
 -ober, 119  
 -under, 119  
*Bern*, Berna, 162  
*Bernischen* s. *Bärnetscha*  
*Biel*, am Büel, Collis, *Gem. Brig-Glis/Turtmann, Bez. Brig/Leuk*, 122, 124, 127, 129, 138, 143, 145, 147, 148, 149, 159, 182  
*Biel*, *Bielti*, Büel, Büelti, Collis, *Gem. Simplon, Bez. Brig*, 17, 18, 94  
*Biel*, Büel, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 34, 64, 65, 75, 81, 85, 86, 94  
*Biela*, an den Buelen, Büelen, *Gem. Brig-Glis/Ried-Brig/Termen*, 115, 130  
 -an den mitlestn, 142  
 -an den obersten, 142, 182  
 -an den untersten, undre, 142, 182  
*Biela*, Büela, b. *Alpje*, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 7, 59, 65  
*Bielti* s. *Biel*  
*Bifig*, Biffig, *Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 115  
*Bifig*, Biffig, Büffig, Büfig, Byfig, *Gem. Simplon, Bez. Brig*, 17, 18, 19, 37, 94  
*Bifiga*, Büfiga, evtl. *Bifigjini*, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 19  
*Bin* s. *Binn*  
*Bine*, Binden, Bünde, Bünden, Bunden, *Gem. Simplon, Bez. Brig*, 5, 19, 21, 22, 24, 27, 28, 30, 32, 33, 94, 143, 145  
*Binn*, Bin, *Bez. Goms*, 119  
*Birgisch*, Birgis, *Bez. Brig*, 38, 68, 110, 112, 114, 115, 119, 128, 129, 145  
 -am obren, 114, 115  
 -am undren, 114, 115  
*Bister*, Bistar, *Bez. Östl.-Raron*, 10, 119  
*Bitsch*, Biz, *Bez. Östl.-Raron*, 30, 119  
*Blatgy* s. *Blattji*  
*Blatten*, z' s. *Platta*  
*Blattji*, Blatgy, *Gem. Birgisch, Bez. Brig*, 38, 68  
*Blattji*, Blatgy, Blattgy, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 34, 68, 94  
*Bleike*, Bleyken, *Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 143  
*Bode*, Bodi, Bodin, Body, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 51, 68, 71, 94

*Bodme*, Bodma, Bodmen, *Gem. Simplon, Bez. Brig*, 5, 32  
*Bodmerhorn*, Bodmerhoren, 32  
*Body* s. *Bodi*  
*Bognanco*, Buniacensis, *Prov. Verbania, I*, 86  
*Bortel*, Bortell, *Alpe Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 114, 143  
*Bourgogne*, Burgundi, *F*, 166  
*Bramois*, Bramosium, *Gem. Sion*, **109**  
*Brant*, evtl. *Brandwald*, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 94  
*Brei*, Bröy, *Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 112, 145  
*Breite Wäg*, beym Breitten Weeg, *Gem. Brig-Glis*, 195  
*Brend*, Brent, *Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 143  
*Brend*, Brendt, Brent, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 51, 68, 71, 94  
*Brig*, Briga, Brigensis, Bryg, Bryga, Brygensis, Viberiga, 19, 22, 24, 27, 29, 34, 42, 53, 54, 59, 78, 80, 88, 89, 91, 92, 109, 110, 112, 120, 121, 122, 123, 127, 128, 129, 132, 133, 136, 137, 140, 142, 143, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 172, 173, 175, 176, 178, 179, 181, 182, 184, 186, 187, 189, 192, 195, 199  
 -Gumperschaft, 110  
 -Zenden, 108  
*Brigerbad*, Bad, Badt, Balnea, Termae, Termae Brigenses, *Gem. Brig-Glis*, 34, 112, 115, 143, 147, 148, 171, 182  
*Brigerberg*, Mons Brigae, Mons Brigensis, *Bez. Brig*, **110**, 112, 124, 128, 138, 148  
*Brigg*, z', Brik, *Gem. Naters, Bez. Brig*, 143, 145  
*Briggmatten*, Brigmatten, Pratum Pontis, *Gem. Brig-Glis*, 142, 148, 150  
*Brik* s. *Brigg*  
*Bröy* s. *Brei*  
*Brunerbgin*, Brunerbggy, Brunerbi, Brunerby, b. *Alpje*, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 7, 59, 80, 81  
*Bryg*, Bryga, Brygensis s. *Brig*  
*Brygery*, Wasserleite *Bez. Brig*, 182  
 -Ober-, 140  
*Büel* s. *Biel*  
*Büela*, Büelen, Buelen s. *Biela*  
*Büelti* s. *Biel*  
*Büffig*, Büfig s. *Bifig*

Büfiga s. Bifiga  
 Bünde, Bünden, Bunden s. *Bine*  
 Buniacensis s. *Bognanco*  
 Byfig s. *Bifig*

## C

Calesina, b. *Cosa*, Prov. *Verbania*, I, **159**  
 Campum Siccum s. *Champ Sec*  
 Cantgi, Cantgini, Cantginy, Cantgy, Cantig-  
 ny, Canty, Catynnen, Gantgi, Kantgy,  
 Kanty, evtl. *Ganggi*, b. *Gondo*, Gem.  
*Zwischbergen*, Bez. *Brig*, 6, 7, **37**, 53, 54,  
 57, 66, 67, 77, 84, 88  
 -ober, 67, 89  
 -under, untre, 84, 89  
 Capucina, b. *Domodossola*, Prov. *Verbania*,  
 I, **159**  
 Carmel, Carmelitana s. *Karmel*  
 Castelberg s. *Chastelberg*  
 Castiliani s. *Kastilien*  
 Catalani s. *Katalonien*  
 Catynnen s. *Cantgi*  
 Celsis haus, Elsis haus, Gem. *Zwischbergen*,  
 Bez. *Brig*, 51, 73, 74, 75, 76, 94  
 Champ Sec, Campum Siccum, Zanzet, *Bra-*  
*mois*, Gem. *Sion*, 88, 109  
 Chastelberg, Castelberg, Kastelberg, Gem.  
*Simplon*, Bez. *Brig*, 74, 119, 144  
 Chastulti, Kastelti, Gem. *Simplon*, Bez.  
*Brig*, 25  
 Chatzhalte, Katzhalten, Kazenhalte, Kazen-  
 halten, Kazhalten, Gem. *Zwischbergen*,  
 Bez. *Brig*, 38, 46, 47, 48, 49, 65, 77, 87,  
 90, 95  
 Chlosmatte, Klosmatten, Gem. *Brig-Glis*,  
 115  
 Chluisse, auf den Klusen, Gem. *Simplon*,  
 Bez. *Brig*, 26, 38, 73, 92  
 Chräjubiel, Kreyenbüel, Gem. *Ried-Brig*,  
 Bez. *Brig*, 144, 145  
 Chrummbach, Krombach, Krumbach, Gem.  
*Simplon*, Bez. *Brig*, 16, 25, 32, 83, 94  
 Chueni, Kunen, Kunine, Kuninen, Kunne,  
 b. *Alpje*, Gem. *Zwischbergen*, Bez. *Brig*,  
 48, 55, 60, 79  
 - obre, 80  
 - undre, 63, 78, 79, 80  
 Clivus magnus s. *Gros Fura*  
 Collis s. *Biel*

*Conthey*, Contegium, 124, 129, 139, 147  
*Cosa*, Prov. *Verbania*, I, **159**, 171  
*Crevoladossola*, Crebula, Crevola, Grevola,  
 Prov. *Verbania*, I, 34, 39, 83, 84, **158**,  
 171  
 Croveo, I, 11  
 Curia, in s. *Hof*

## D

*Dänemark*, Dani, 166  
*Deutschland*, Germani, Teutonici, Teutsch,  
 93, 163, 166  
 Dirre, b. *Alpje*, Gem. *Zwischbergen*, Bez.  
*Brig*, 56  
 Diverium s. *Varzo*  
 Doin, Doinum s. *Duingt*  
*Domodossola*, Dom, Domod'ossola, Do-  
 mus Ossulae, Ossula, Prov. *Verbania*, I,  
 10, 11, 14, 17, 22, 24, 25, 40, 42, 44, 45,  
 50, 58, 59, 60, 63, 66, 74, 78, 79, 84, 87,  
 135, 151, **158**, 159, 194  
 - s. auch *Eschental*  
*Doru/Ze Dornu*, Doren, Gem. *Ried-Brig/*  
*Termen*, Bez. *Brig*, 144  
 Doynum s. *Duingt*  
*Driesta*, Driesten, Dryesten, Gem. *Naters*,  
 Bez. *Brig*, 115  
*Dristul*, Tristel, Gem. *Zwischbergen*, Bez.  
*Brig*, 41  
*Duingt*, Doin, Doinum, Doynum, Duinum,  
*Dép. Haute-Savoie*, F, 120, 124, 148,  
 157, 175, 181, 184, 186, 189

## E

Ebili, Ebilli, Ebilly s. *Äbi*  
 Ebnet, Gem. *Simplon*, Bez. *Brig*, **17**, 18, 19,  
 29, 30, 31, 93  
 Eby s. *Äbi*  
*Edessa*, Stadt in Mesopotamien, 3  
 Egerden, Egerten s. *Ägerte*  
*Egga*, Eggen, Gem. *Simplon*, Bez. *Brig*, 16,  
**17**, 18, 19, 20, 35, 93  
 Eggerda s. *Ägerte*  
*Eiholz*, Einholz, Eyholz, Gem. *Birgisch/Na-*  
*ters*, Bez. *Brig*, 114, 115  
*Einsiedeln*, Eremitana, Eremum, SZ, 116,  
 117, 160

*Eiste*, Eysten, *Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 119  
*Elsass*, Alsates, *F*, 166  
*Elsis haus* s. *Celsis haus*  
*Enge* s. *Engi*  
*Engelberg*, Mons Angelorum, *OW*, 148  
*England*, Angli, 166  
*Engi*, Enge, Engy, *Gem. Simplon, Bez. Brig*, 16, 158  
*Entremont*, Intermontium, Intremontium, Intermont, 125, 148, 150  
*Erbatten* s. *Erblatte*  
*Erbisseren*, *Gem. Simplon, Bez. Brig*, 23  
*Erblatte*, an der kleinen Erbat, *Erbatten*, *b. Alpje, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 65, 68  
*Eremum* s. *Einsiedeln*  
*Ernen*, *Bez. Goms*, 172  
*Escha*, Eschen, obre und undre, *Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 144, 147  
*Eschental*, vallis Ossola, Ossolana, Ossula, Ossulana, Ossulenses, *Prov. Verbania, I*, 9, 33, 34, **90, 91**, 124, 128, 138, 144, 147, 148, 150, **158**, 171, 180, 182  
*Eyholz* s. *Eiholz*  
*Eyholz*, *Bez. Visp*, 148, 150  
*Eysten* s. *Eiste*  
*Eyster*, *Bez. Brig*, 143

## F

*Fet*, Fädgeby, *b. Alpje, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 59  
*Fär* s. *Feerberg*  
*Färmatten* s. *Feerberg*  
*Fäspër*, Vesper, *b. Alpje, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 7, 59, 65  
 -obre und undre, 59  
*Fäywalt* s. *Feiwald*  
*Feerberg*, Fär, Fer, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 12, 25, **38**, 41, 45, 46, 57, 58, 74, 91, **94**, 141  
 - -matten, 42, 43, 44, 94  
 - ober, 73, 76, 94  
*Feiwald*, Fäywalt, Feinwal, Feinwalt, Feywalt, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 47, 58, 68, 69, 73, 81  
*Fer* s. *Feerberg*  
*Feywalt* s. *Feiwald*

*Fontane*, Fontena, Fontenay, Fontene, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 53, 57, 58, 66, 67, 87, 88, 89, 94  
*Formazza/Pomat*, Formaza, *Prov. Verbania, I*, 34, 87, **158**  
*France*, Franzosen, Galli, Gallia, Gallicus, 116, 118, 153, 163, 166, 181, 197  
*Fraxinodus* s. *Alpje*  
*Fromberg*, Fronberg s. *Wase*  
*Furgen*, Furggen s. *Furggu*  
*Furggenbaum* s. *Furggubäum*  
*Furggmatta*, Furgmatten, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 42, 44, 45, 46, 51, 94  
*Furggu*, Furgen, Furggen, *Alpe Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 38, 46, 51, 91, 141  
*Furggubäum*, Furggenbaum, *Alpe Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 119, 143  
*Furgmatten* s. *Furggmatta*

## G

*Gabi/Gstein*, Gabium, *Gem. Simplon, Bez. Brig*, 24, **38**, 40, 41, 43, 45, 46, 47, 62, 65, 69, 70, 74, 92, 94, 141, 144  
*Galli*, Gallia, Gallicus s. *France*  
*Gamsen*, *Gem. Brig-Glis*, 115  
*Ganter/Gantertal*, Ganther, Gantor, vallis Gantör, *Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 123, 124, 135, 138, 143, 144, 146, 147, 178, 182  
*Gantgi* s. *Cantgi*  
*Ganther*, Gantor, vallis Gantör s. *Ganter*  
*Geby*, *b. Alpje, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 57  
*Gennet*, Jennet, *b. Alpje, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 7, 59, 63, 65, 78, 82  
*Genzibach* s. *Jänzibach*  
*Gerin* s. *Gri*  
*Gerindly*, *Gem. Simplon, Bez. Brig*, 29  
*Gering* s. *Gri*  
*Germani*, Germanus s. *Deutschland*  
*Gerolsboden*, Geroltsboden, Gerolzboden, *Gem. Simplon, Bez. Brig*, 22, 23, 30, 33, 94  
*Gery* s. *Gri*  
*Geschili*, Geschilli, Geschilly, Geschilti, *b. Alpje, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 7, 59, 64, 65  
*Gettia*, evtl. *Geiggja, Gem. Brig-Glis*, 151



Gezettis Loch, *Gem. Simplon, Bez. Brig*, 21  
 Giffrisch, Giffris, *Gem. Grenchols, Bez. Östl.-Raron*, 115  
 Glis, Glisa, Glisensis, Glys, Glysa, Glysen-  
 sis, *Gem. Brig-Glis*, 115, 116, 117, 121,  
 124, 125, **127**, 128, 129, 132, 139, 145,  
 146, 148, 151, 160, 171, 178, 180, 181,  
 187, 190  
 Glischer, Glyscher, *Gem. Simplon, Bez. Brig*, 23, 24, 25, 36, 93, 94  
 Glisensis s. *Glis*  
 Glismatten, Glysmatten, Prata Glisensia,  
*Gem. Brig-Glis*, 119, 130, 138  
 Gluttu, Glutten, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 51, 73, 74, 75, 94  
 Glys, Glysa s. *Glis*  
 Glyscher s. *Glischer*  
 Glysenensis s. *Glis*  
 Glysmatten s. *Glismatten*  
 Goms, Gomes, Gomesia, Gomesianus, 120,  
 123, 128, 136, 138, 139, 144, 148, 149,  
 186, 189  
 Gondo, Gundum, Rudden, Ruden, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 6, 7, 30, 33, **37**,  
 38, 49, 50, 52, 53, 57, 58, 61, 64, 66, 68,  
 77, 78, 79, 80, **83**, 84, 85, **87**, 88, **89**, 91,  
 92, 112, 135, 141, 144, 146, 147  
 Granges, Grangiae, *Bez. Sierre*, 116, 147  
 Graubiünden, Rhaeti, 162  
 Grecy s. *Griechenland*  
 Grenchols, Greniols, *Bez. Östl.-Raron*, 128,  
 139, 172  
 Grevola s. *Crevoladossola*  
 Gri, Gerin, Gering, Gery, *Gem. Simplon, Bez. Brig*, 22, 23, 29, 37, 47, 48, 51, 81,  
 84, 90, 94  
 Griechenland, Grecy, 166  
 Gros Fura, Clivus magnus, *Gem. Brig-Glis*,  
 147  
 Grund, Grunt, *Gem. Brig-Glis/Ried-Brig, Bez. Brig*, 124, 143, 144, 147  
 Gstein s. *Gabi*  
 Gufferlen, zum, *Bez. Brig*, 119  
 Gundum s. *Gondo*

## H

Hanen Fäden, Hanenfädt, *b. Bodme, Gem. Simplon, Bez. Brig*, 32

Hangende Bruggen, Hangende Bruken,  
*Gem. Zwischbergen, Bez. Brig/Trasquera, Prov. Verbania, I*, 77, 78  
 Härd, Hert, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*,  
 56, 58, 68, 69, 70  
 Haselbode, Haselboden, *Gem. Brig-Glis*,  
 151  
 Heitbiel, Heitbüel, Heitbüell, Heittbüell,  
*Gem. Simplon, Bez. Brig*, **17**, 18, 19, 94  
 Helen Blatten, *Gem. Birgisch, Bez. Brig*,  
 114  
 Helvetia, Helvetii, Helvety s. *Schweiz*  
 Hérens, Hurens, **109**  
 Hert s. *Härd*  
 Hierusalem s. *Jerusalem*  
 Hispani, Hispania s. *Spanien*  
 Hobsche, Hobschen, Hopschen, *Alpe Gem. Simplon, Bez. Brig*, 16, 111, 113, 142,  
 144  
 Hoch Haus, bim Hochen Haus, *b. Alpje, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 7, 59, 64,  
 65, 80  
 Hochstalden, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 91  
 Hof, in Curia, Hoff, *Gem. Brig-Glis*, 109,  
 142, 148, 185  
 - -acker, 199  
 Hof, Hoff, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*,  
 93, 95  
 Hoffstet, Hoffstetten, Hofstet, Hofstetten s.  
*Hostett*  
 Holandi s. *Niederlande*  
 Holerchen, by den, *b. Bodme, Gem. Simplon, Bez. Brig*, 32  
 Holöüwi, Holowina, *Gem. Brig-Glis*, 147  
 Holz s. *Holzji*  
 Holzgrabe, Holzgraben, *Gem. Brig-Glis*,  
 151  
 Holzji, Holz, *Gem. Brig-Glis*, 115  
 Hopschen s. *Hobsche*  
 Hornstafel, *Bez. Brig*, 151  
 Hostett, Hoffstet, Hoffsteten, Hoffstetten,  
 Hofstet, Hofsteten, Hofstetten, *Gem. Simplon, Bez. Brig*, 28, 36, 40, 49, 71,  
 93, 94, 141, 144  
 Howwetji, Howotgy, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 90  
 Hurens s. *Hérens*

**I**

Intermontium, Intremontium s. *Entremont*  
*Italia*, Itali, Italien, Italiener, 6, 54, 88, 91,  
 121, 123, 140, 148, 149, 150, 166, 182,  
 198

**J**

*Jänzibach*, Genzibach, Jenzibach, *Gem.*  
*Simplon*, Bez. Brig, 5, 32, 94, 147  
*Jennet* s. *Gennet*  
*Jenzibach* s. *Jänzibach*  
*Jerusalem*, Hierusalem, 110  
*Intermont* s. *Entremont*  
*Jostinae hortus*, *Gem. Brig-Glis*, 130  
*Junge Stafel*, Jung Stafel, *Gem. Zwischber-*  
*gen*, Bez. Brig, 38, 48, 73, 75, 76, 94

**K**

Kälis hitten, Bez. Brig, 143  
*Kalvarienberg*, mons Calvaria, *Hügel Jeru-*  
*salems*, 160, 161  
*Kantgy*, Kanty s. *Cantgi*  
*Karmel*, mons Carmel, Carmelitana, *Ge-*  
*birgszug im N Israels*, 38, 116, 117, 146,  
 152, 160, 180  
*Kastelberg* s. *Chastelberg*  
*Kastelti* s. *Chastulti*  
*Kastilien*, Castiliani, *E*, 166  
*Katalonien*, Catalani, *E*, 166  
*Katzhalten*, Kazenhalte, Kazenhalten, Kaz-  
 halten s. *Chatzhalte*  
*Kaufbeuren*, Kauffbeuren, *Bayern, D*, 197  
*Keysrigo boden*, b. *Alpje*, *Gem. Zwischber-*  
*gen*, Bez. Brig, 7  
*Klosmatten* s. *Chlosmatte*  
*Klusen*, auf den, s. *Chluisse*  
*Kreyenbbüel*, Kreyenbüel s. *Chräjubiel*  
*Krombach*, Krumbach s. *Chrummbach*  
*Kryzaker*, *Gem. Brig-Glis*, 148  
*Kunen*, Kunine, Kuninen, Kunne s. *Chueni*

**L**

*Lac Léman*, lacus Lemannus, 146  
*Laffnez*, Lafnez, Lavez, b. *Alpje*, *Gem.*  
*Zwischbergen*, Bez. Brig, 7, 59, 78  
*Laggina*, Lagneschen, *Fluss*, Bez. Brig, 38  
*Laggintal*, Laggin, *Gem. Simplon/Zwisch-*  
*bergen*, Bez. Brig, 91, 144  
*Lagneschen* s. *Laggina*  
*Landtmaur*, b. *Gamsen*, *Gem. Brig-Glis*,  
 143  
*Lätzi Matta*, Lezenmatten, Lezmatten, *Gem.*  
*Zwischbergen*, Bez. Brig, 57, 58, 94  
*Laub* s. *Löib*, *Löüb*  
*Laubach*, Laubbach, *Gem. Simplon*, Bez.  
*Brig*, 5, 17, 19, 32, 144  
*Lauigrabe*, Lowibach, Lowybach, *Gem.*  
*Simplon*, Bez. Brig, 5, 94, 147  
*Lauretana*, Lauretum s. *Loreto*  
*Lavez* s. *Laffnez*  
*Lax*, Bez. *Goms*, 39  
*Leig* s. *Leuk*  
*Lemannus lacus* s. *Lac Léman*  
*Lerch*, Bez. Brig, 151  
*Letschen* s. *Lötschental*  
*Leuk*, Leig, Leuca, Leucensis, 121, 123,  
 124, 126, 128, 129, 136, 138, 147, 148,  
 149  
*Lezenmatten* s. *Lätzi Matta*  
*Lezlieggia*, Lezliegien s. *Liege*, *Läzi*  
*Lezmatten* s. *Lätzi Matta*  
*Libanon*, mons Libani, 32, 160  
*Liege*, Lieggia, Lieggien, Liegien, Liegya,  
 Lüeggia, Lüeggien, Lyeggia, Lyeggien,  
*Gem. Simplon*, Bez. Brig, 5, 17, 19, 21,  
 25, 30, 32, 33, 37, 79, 94, 112, 119, 145,  
 146, 171, 182  
*Liege*, *Läzi*, an der Lezen Lieggien, Lez-  
 lieggia, Lezliegien, *Gem. Simplon*, Bez.  
*Brig*, 18, 19, 94  
*Lingwurm*, Lingwurn, *Gem. Ried-Brig*, Bez.  
*Brig*, 145  
*Löib*, Laub, Loub, *Gem. Simplon*, Bez. Brig,  
 16, 17, 19, 20, 29, 30, 31, 37, 92, 93  
*Loreto*, Lauretana, Lauretum, *Prov. Anco-*  
*na, I*, 18, 116, 117, 146, 152, 160  
*Lothringen*, Lotharingi, 166  
*Lötschental*, Letschen, Lötschen, Bez.  
*Westl.-Raron*, 135, 143, 147  
*Löub*, Laub, *Gem. Ried-Brig*, Bez. Brig,  
 143, 144

Loub s. *Löib*  
 Lowibach, Lowybach s. *Lauigrabe*  
 Lucerna s. *Luzern*  
 Lüeggia, Lüeggien s. *Liegje*  
 Lugdunensis s. *Lyon*  
 Lusitani s. *Portugal*  
*Luzern*, Lucerna, 162  
 Lyeggia, Lyeggien s. *Liegje*  
*Lyon*, Lugdunensis, *Dép. Rhône, F*, 110

## M

Mabillion, Mabillon, *Bez. Monthey*, 120  
*Macugnaga*, Macogniaga, *Prov. Verbania, I*, 85  
*Mäderalp*, Mäder, Meder, Medren, *Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 119, 142, 143, 144, 146  
*Malta*, Malteser, Maltha, Melitensis, 9, 110, 111, 163  
*Martigny*, Martinacht, Octodur, Octodurum, 120, 125, 135, 142, 146, 147, 148, 150  
*Masera*, Maseira, Maseiren, *Prov. Verbania, I*, 39  
*Massa*, Fluss *Bez. Brig/Östl.-Raron*, 124, 128, 129, 144, 148  
 Mat, z' s. *Matt*  
 Matachren, z'Matakren, *Bez. Brig*, 114, 119  
*Matt*, z'Mat, *Gem. Termen, Bez. Brig*, 119  
 Matten, an der, *Gem. Brig-Glis*, 142, 150  
*Mattustafel*, Matterstafel, *Alpe Bez. Brig*, 151  
 Meder s. *Mäderalp*  
 Mediolanensis, Mediolanum s. *Milano*  
 Medren s. *Mäderalp*  
 Meilant s. *Milano*  
 Melitensis s. *Malta*  
*Mesopotamien*, Mosopotomia, 3  
*Milano*, Mediolanensis, Mediolanum, Meilant, Milanum, *I*, 35, 128, 180, 182  
 Mitbäch, Mittbäch s. *Mittubäch*  
*Mittlehüs*, Mittelhaus, z'Mittelhaus, *Alpe Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 16, 26, 51, 73, 74, 75, 93, 94, 119, 147  
*Mittubäch*, Mitbäch, Mittbäch, *Alpe Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 111, 142, 144  
 Mons Angelorum s. *Engelberg*  
 Mons Angerae s. *Angera*  
 Mons Brigae, Mons Brigensis s. *Brigerberg*

Mons Calvaria s. *Kalvarienberg*  
 Mons Carmel s. *Karmel*  
 Mons Libani s. *Libanon*  
 Mons Oliveti s. *Ölberg*  
 Mons Oreb s. *Oreb*  
 Mons Oris s. *Mund*  
 Mons, mons Sempronius s. *Bergalp/Simplon*  
 Mons Serratus s. *Montserrat*  
 Mons Sion s. *Sion*  
 Mons Tabor s. *Tabor*  
 Mont s. *Mund*  
*Montecrestese*, Montcristes, *Prov. Verbania, I*, 75  
*Monthey*, Monteolensis, Monteolum, Montey, Montheolensis, 17, 37, 118, 120, 124, 125, 128, 129, 138, 139, 142, 146, 148, 150  
 Montkin, Montkün s. *Mundchi*  
*Montserrat*, Mons Serratus, Mont Serrat, *Prov. Katalonien, E*, 116, 117, 160, 161  
*Mörel*, Morgia, Möril, Moril, *Bez. Östl.-Raron*, 59, 114, 128, 135, 136, 138, 139, 143, 144, 147, 148, 151, 172  
*Morge*, Morgia, Mors, Fluss *Bez. Conthey/Sion*, 123, 124, 129, 139  
 Morgia s. *Mörel*  
 Morgia s. *Morge*  
 Möril, Moril s. *Mörel*  
 Mors s. *Morge*  
 Mos s. *Moss*  
*Mosopotomia* s. *Mesopotamien*  
*Moss*, Mos, *Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 145  
*Münster*, Munster, *Bez. Goms*, 172  
*Mund*, Mons Oris, Mont, Mundt, *Bez. Brig*, 115, 124, 129, 139, 143  
*Mundchi*, Montkin, Montkün, Muntkin, Muntkün, *Gem. Mund/Birgisch, Bez. Brig*, 110, 128, 129, 143, 147  
 Munster s. *Münster*  
 Mura s. *Muraz*  
*Mura*, Muratum, b. *Cosa, Prov. Verbania, I*, 14, 50, 159, 171  
*Muraz*, Mura, *Gem. Collombey-Muraz, Bez. Monthey*, 142  
*Musot*, *Gem. Veyras, Bez. Sierre*, 112

## N

- Nacke*, Naky, *Gem. Binn, Bez. Goms*, 143  
*Nanztal*, Nanz, *Bez. Brig*, 150  
*Naters*, Natrensis, Natria, *Bez. Brig*, 87, 93, 110, 112, 114, 124, 128, 129, 135, 139, 143, 145, 148, 172, 192  
*Nazareth*, Nazaretana, *Israel*, 152, 160  
*Nessel s. Nessul*  
*Nesseltal*, Nessital, Nessiltall, *Gem. Brig-Glis*, 119, 148, 151  
*Nessul*, Nessel, *Alpe b. Riederalp, Gem. Ried-Mörel, Bez. Östl.-Raron*, 119  
*Neu Haus*, New Haus, bim Nüwen Haus, *b. Alpje, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 7, 55, 59  
*New Hitten*, zen Nüwen Hitten, *Gem. Simplon, Bez. Brig*, 27, 33, 111, 119, 144  
*Nideralp*, *Alpis Inferior*, *Nider Alpen*, zer *Nidren Alpen, Alpe Gem. Simplon, Bez. Brig*, 5, 111, 112, 113, 158  
*Niederlande*, *Holandi*, 166  
*Novara*, *Novariensis, I*, 182  
*Nüwen Haus*, bim, *s. Neu Haus*  
*Nüwen Hitten*, zen, *s. New Hitten*

## O

- Oberpfalz*, palatinatus superior Bavaricus, 175  
*Oberbrygery s. Brygery*  
*Oberfär s. Feerberg*  
*Obertärnu*, Obertermen, *Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 128  
*Obren Birgis*, im *s. Birgisch*  
*Octodur*, Octodurum *s. Martigny*  
*Ofili*, Offely, *b. Feerberg, Gem. Zwischbergen*, 74  
*Ölberg*, mons Oliveti, *Hügel Jerusalems*, 160  
*Oreb*, mons Oreb, 160  
*Ossola*, Ossolana, Ossula, Ossulana vallis *s. Eschental*  
*Ossula s. Domodossola*

## P

- Padova*, Padua, *Prov. Veneto, I*, 6, 83, 144  
*Paglino*, Payn, *Prov. Verbania, I*, 51  
*Paris*, Parisy, *F*, 153, 154  
*Pästa*, Pesta, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 7, 59, 63, 78  
*Payn s. Paglino*  
*Pesta s. Pästa*  
*Platta*, z'Blatten, *Gem. Sion*, 109, 142  
*Plazmatten*, *Gem. Brig-Glis*, 142  
*Pomat s. Formazza*  
*Pont-de-la-Morge*, Pons Morgiae, *Gem. Conthey/Sion*, 109  
*Portugal*, Lusitani, 166  
*Prata Glisensia s. Glismatten*  
*Pratum Pontis s. Briggmatten*  
*Preglia*, Praela, *Prov. Verbania, I*, **158**  
*Preussen*, Prussia, 163

## R

- Radt, b. Brigerbad, Bez. Brig*, 143, 147  
*Raffi/Raft*, Ranfterli, *Gem. Brig-Glis/Termen*, 147  
*Raron*, Raren, Rarn, Raronia, *Bez. Westl.-Raron*, 10, 77, 120, 123, 129, 136, 148, 149, 199  
*Rassia s. Réchy*  
*Ré*, Vigez, Vigezensis, *Prov. Verbania, I*, 116, 117, 160, 161  
*Réchy*, Rassia, Ressay, *Gem. Chalais, Bez. Brig*, 119, 124, **159**  
*Regrullion*, Regrolion, Regrollion, *Gem. Granges, Bez. Sierre*, 142, 159  
*Reimani*, Reymandli, *b. Alpje, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 7  
*Ressay s. Réchy*  
*Reymandli s. Reimani*  
*Rhaeti s. Graubiinden*  
*Rhodos*, Rhodensis, Rodensis, *Nom. Dodekanes, GR*, 111, 118, 163  
*Rhône/Rotten*, Rodanus, *Strom*, 115, 124, 126, 128, 129, 140, 143, 147, 159  
 -bey Rotten auf, *Gem. Brig-Glis*, 20  
*Richinen s. Rischenen*  
*Ried-Brig*, Ried, Riedt, *Bez. Brig*, 128, 145  
*Riedbach*, Riedpach, Riepach, *Bez. Brig*, 140, 142, 149, 171  
*Riedt s. Ried-Brig*



Riepach s. *Riedbach*  
*Riesegga*, *Rysegga*, *Gem. Brig-Glis*, 151  
*Rischenen*, *Richinen*, *Rischinen*, *Gem. Naters*, *Bez. Brig*, 124, 129, 139  
*Riti*, *Rytte*, *Bez. Visp*, 150  
*Rodanus* s. *Rhône/Rotten*  
*Rodensis* s. *Rhodos*  
*Rohrberg*, *Rorberg*, *Gem. Brig-Glis*, 143, 150  
*Roma*, *Romana*, *I*, 145  
*Rorberg* s. *Rohrberg*  
*Rorflüe*, *b. Rohrberg*, *Bez. Visp/Brig*, 150  
*Rossbode*, *Rosboden*, *Gem. Simplon*, *Bez. Brig*, 119  
*Rosswald*, *Roswalt*, *Alpe Gem. Termen*, *Bez. Brig*, 108, 114, 143, 144  
*Rotten* s. *Rhône*  
*Rudden* s. *Gondo*  
*Rudfad*, *Ruden*, *Gem. Zwischbergen*, *Bez. Brig*, 66, 67, 77, 87, 88, 89, 171, 182  
*Ruden* s. *Gondo*  
*Ruden* s. *Rudfad*  
*Rysegga* s. *Riesegga*  
*Rytte* s. *Riti*

## S

*Saaga*, *Saagen*, *Saagi*, *Saagy* s. *Sagi*  
*Sabaudi*, *Sabaudia* s. *Savoie*  
*Sachsen*, *Saxones*, 166  
*Saflisch*, *Safnez*, *Gem. Grengiols*, *Bez. Östl.-Raron*, 119  
*Sagi*, *Saaga*, *Saagen*, *Saagi*, *Saagy*, *Gem. Zwischbergen*, *Bez. Brig*, 37, 51, 52, 78, 79, 80, 81, 90, 94  
*Salgesch*, *Salges*, *Sarquenensis*, *Sarquenum*, *Bez. Leuk*, 112, 115, 119, 124, 126, 129, 148  
*Saltina*, *Saltana*, *Fluss Bez. Brig*, 121, 124, 128, 139, 140, 144, 147, 149, 151, 171  
*Salzgeben*, *Salzgebun*, *b. Alpje*, *Gem. Zwischbergen*, *Bez. Brig*, 7, 56, 57  
*San Marco*, *b. Gondo*, *Sanct Marx*, *Sanctum Marcum*, *Sant Marx*, *Prov. Verbania*, *I*, 6, 7, **37**, 53, 54, 84, 88, **89**, 91  
*Sanct Jacob*, *Sanct Jacobs haus* s. *Alte Spittel*  
*Sanct Leonart* s. *St-Léonard*  
*Sanct Marx* s. *San Marco*  
*Sanct Zingo* s. *St-Gingolph*

*Sancti Jacobi domus* s. *Alte Spittel*  
*Sanctum Brancherium* s. *Sembrancher*  
*Sanctum Gingulfum* s. *St-Gingolph*  
*Sanctum Jacobum* s. *Alte Spittel*  
*Sanctum Leonardum* s. *St-Léonard*  
*Sanctum Marcum*, *Sant Marx* s. *San Marco*  
*Sander*, *Gem. Brig-Glis*, 182  
*Sarquenensis*, *Sarquenum* s. *Salgesch*  
*Savoie*, *Sabaudi*, *Sabaudia*, *F*, 124, 129, 153, 157, 163, 166  
*Saxones* s. *Sachsen*  
*Schafman*, *Schafmannen*, *Gem. Zwischbergen*, *Bez. Brig*, 49, 69  
*Schallberg*, *Schallenberg*, *Gem. Ried-Brig*, *Bez. Brig*, 144, 147  
*Schlüocht*, *Schlucht*, *Gem. Ried-Brig*, *Bez. Brig*, 128  
*Schrickbode*, *Schrikboden*, *Alpe Gem. Ried-Brig*, *Bez. Brig*, 119, 143  
*Schwädien* s. *Schweggje*  
*Schweden*, *Sueci*, 166  
*Schweggje*, *Schwädien*, *Gem. Brig-Glis/Ried-Brig*, *Bez. Brig*, 142  
*Schweiz*, *Helvetia*, *Helvetii*, *Helvety*, 9, 87, 162, 163, 166  
*Sedunensis*, *Sedunum* s. *Sion*  
*Sembrancher*, *Sanctum Brancherium*, *Bez. Entremont*, 142  
*Semplonensis*, *Sempron*, *Sempronensis*, *Sempronia vallis*, *Sempronium*, *Sempronius*, *Sempronius mons*, *Sempronum* s. *Simplon*  
*Sengg*, *Seng*, *Gem. Simplon*, *Bez. Brig*, 5, 17, **18**, 19, 20, 21, 33, 73, 93, 94, 145  
*Sicilia*, *Siculi*, 166  
*Sicke (Hobschusee)*, *Siken lacus*, *Gem. Simplon*, *Bez. Brig*, 111, 113, 119  
*Siculi* s. *Sicilia*  
*Sierre*, *Sider*, *Sirrensis*, *Sirrum*, 123, 124, 128, 129, 137, 149, 171  
*Siken lacus* s. *Sicke*  
*Silva* s. *Wald*  
*Simplon*, *Dorf*, *Kastlanei*, *Talschaft*, *Semplonensis*, *Sempron*, *Sempronensis*, *Sempronia vallis*, *Sempronium*, *Sempronius*, *Sempronius mons*, *Sempronum*, *Semprony vallis*, *Simpelberg*, *Simpellberg*, *Simpilen*, *Bez. Brig*, 5, 7, 13, 15, 17, **21**, 22, 23, 31, **32**, 33, 35, 36, 37, 43, 49, 67, 69, 71, 78, 87, 89, **90**, 91, 92, **93**, 108, 110, 111, 112, 113, 115, 121,

*Simplon*

122, 123, 124, 126, 127, 128, 132, 135,  
137, 138, 141, 144, 145, 146, 147, 148,  
149, 150, 158, 171, 172, 182, 196

*Sinai*, *Sinay*, *Ägypten*, 160

*Sion*, *mons Sion*, *Syon*, *Hügel Jerusalems*,  
160

*Sion/Sitten*, *Sedunensis*, *Sedunum*, 109,  
116, 123, 125, 127, 128, 129, 137, 142,  
146, 147, 149, 150, **159**, 171, 194

*Sirrensis*, *Sirrum s. Sierre*

*Sitten s. Sion*

*Spanien*, *Hispani*, *Hispania*, 153, 163, 166

*Sperwers Büelen*, *Gem. Termen*, *Bez. Brig*,  
114

*Speyer*, *Spira*, *Rheinland-Pfalz*, *D*, 163

*Spittul*, *Spital*, *b. Alpje*, *Gem. Zwischber-*  
*gen*, *Bez. Brig*, 65

- -gut, 7, 59, 65

- -matten, 57

*St-Gingolph*, *Sanct Zingo*, *Sanctum Gingul-*  
*fum*, *Bez. Monthey*, 123, 141

*St-Léonard*, *Sanct Leonart*, *Sanctum Leo-*  
*nardum*, *Bez. Sierre*, 116, 120, 124, 135,  
146, 147, 188

*St-Maurice*, *Agaunum*, 120, 121, 125, 142,  
150, 182, 184, 192

*Stafel*, *Alte*, *Bez. Brig*, 145

*Stalde*, *Stalden*, *Alpe Gem. Simplon*, *Bez.*  
*Brig*, 111, 119, 142, 144

*Stalde*, *Stalden*, *Staldo*, *Gem. Zwischber-*  
*gen*, *Bez. Brig*, 88, 90, 91, 95

*Steinen*, *Alpe Gem. Ried-Brig*, *Bez. Brig*,  
114, 119, 143, 144

*Steinenmatten s. Steinumatte*

*Steinhaus*, *Gem. Zwischbergen*, *Bez. Brig*,  
43, 45, 66, 94

*Steinumatte*, *Steinenmatten*, *Gem. Ried-*  
*Brig*, *Bez. Brig*, 143

*Stitz*, *Stytz*, *Gem. Brig-Glis*, 182

*Stock*, *Stok*, *Gem. Birgisch*, *Bez. Brig*, 114

*Stock*, *Stok*, *Gem. Simplon*, *Bez. Brig*, 21,  
22, **38**, 74, 85, 141, 144, 147, 171

*Stokis Eggen s. Stückiegga*

*Strich*, *b. Alpje*, *Gem. Simplon*, *Bez. Brig*, 7,  
25, 26, 48, 59, 79, 80, 81, 94

*Stuba*, *Stuben*, *Gem. Zwischbergen*, *Bez.*  
*Brig*, 38, 51, 52, 73, 94

*Stückiegga*, *Stokis Eggen*, *Stukis Eggen*,  
*Stukiseggen*, *Stückysegggen*, *Gem. Ried-*  
*Brig*, *Bez. Brig*, 114, 143, 144, 147, 182

*Stumpo*, *Stumpen*, *Stumpun*, *Gem. Ried-*  
*Brig*, *Bez. Brig*, 24, 48, 74, 76, 94

*Stytz s. Stitz*

*Sueci s. Schweden*

*Susten*, *Susta*, *Bez. Leuk*, 142

*Syon s. Sion*

**T**

*Ta*, *Tan*, *Than*, *Gem. Ried-Brig*, *Bez. Brig*,  
143

- -matte, 143

*Taberna s. Taferna*

*Tabor*, *mons Tabor*, *Berg in Israel*, 160

*Taferna*, *Taberna*, *Tafernen*, *Taffernen*,  
*Gem. Ried-Brig/Simplon*, *Bez. Brig*, 14,  
15, 90, 92, 142, 144, 146, 182

*Taferweng*, *Gem. Ried-Brig*, *Bez. Brig*, 144

*Taffernen s. Taferna*

*Tamatte s. Ta*

*Taneggen s. Tannegga*

*Tanmatten s. Ta*

*Tannegga*, *Taneggen*, *Gem. Zwischbergen*,  
*Bez. Brig*, 86

*Tarentaise*, *Tarantesia*, *F*, **157**

*Tenda*, *b. Preglia*, *Prov. Verbania*, *I*, **158**,  
171

*Tennigo haus*, *b. Alpje*, *Gem. Zwischbergen*,  
*Bez. Brig*, 7

*Termae Brigenses s. Brigerbad*

*Termen*, *Bez. Brig*, 114, 115

*Terminen s. Visperterminen*

*Teutonici*, *Teutsch s. Deutschland*

*Than s. Ta*

*Thrakien*, *Traces*, *Landschaft auf dem östl.*  
*Balkan*, 166

*Tigurum s. Zürich*

*Traces s. Thrakien*

*Trasquera*, *Trasguera*, *Prov. Verbania*, *I*, **77**,  
78, 147

*Tristul s. Dristul*

*Trontano*, *Trontan*, *Prov. Verbania*, *I*, 39

*Tschyfe*, *Züfen*, *Züffen*, *Zünfen*, *Gem. Ried-*  
*Brig*, *Bez. Brig*, 142, 144

*Tubi*, *Tuby*, *Gem. Mund/Naters*, 115

*Turtig*, *Gem. Raron*, *Bez. Westl.-Raron*, 142

*Turtmann*, *Turtman*, *Turtmania*, *Bez. Leuk*,  
121, 123, 125, 129, 135, 142, 146, 147,  
148, 149

## U

Uffry s. *Uvrier*  
 Underwalden s. *Unterwalden*  
 Undren Birgis, im s. *Birgisch*  
*Unterwalden*, Underwalden, 53  
*Uri*, *Urania*, 162  
*Usserbin* s. *Ausserbinn*  
*Uvrier*, Uffry, *Gem. Sion*, 109, 116, 123, 142

## V

Vallesia, Vallesiana, Vallesiani, Vallesy,  
 Vallis s. *Wallis*  
*Varallo*, Varal, Varalensis, Varallensis, *Prov.*  
*Vercelli*, I, 116, 117, 160, 161  
 Varbflüe s. *Warbflie*  
*Varzo*, Diverium, *Prov. Verbania*, I, 34  
*Vayra* s. *Zwischbergen*  
*Venedig*, Veneti, 166  
*Veras* s. *Veyras*  
*Verpon*, Le, *Gem. Monthey*, 120  
*Vesper* s. *Fäspär*  
*Vespia*, *Vespiensis* s. *Visp*  
*Veyras*, *Veras*, *Bez. Sierre*, 119  
*Viberiga* s. *Brig*  
*Vigez*, *Vigezensis* s. *Ré*  
*Vikart* s. *Wickert*  
*Visp*, *Vespia*, *Vespiensis*, 19, 120, 123, 129,  
 136, 148, 149  
*Visperterminen*, Terminen, *Bez. Visp*, 8, 10,  
 114  
*Vouvry*, Voury, *Vouvriacum*, Vovry, *Wouv-*  
*riacum*, *Wuriacum*, *Bez. Monthey*, 116,  
 118, 120, 124, 135, 142, 146, 147, 151

## W

Waira s. *Zwischbergen*  
*Wald*, Silva, Walt, *Gem. Simplon*, *Bez. Brig*,  
 17, 18, 19, 33, 91, 141, **158**  
*Walderuberg*, Walderoberg, *Gem. Simplon*,  
*Bez. Brig*, 17, 93, 119  
*Waldmatte*, Waldtmatten, Walzmatten, *Gem.*  
*Simplon*, *Bez. Brig*, **17**, 18, 26, 93  
*Wallis*, Vallesia, Vallesiana, Vallesiani, Val-  
 lesy, Vallis, Walles, 6, 7, 34, 39, 153,  
 162, 173, 175, 180, 181, 184, 188, 191

*Wälschimatta*, Welschmatten, b. *Alpje*,  
*Gem. Zwischbergen*, *Bez. Brig*, 64  
 Walt s. *Wald*  
 Walzmatten s. *Waldmatte*  
*Warbflie*, Varbflüe, Wartflüe, *Gem. Mund*,  
*Bez. Brig*, 143, 147  
*Wase*, Fromberg, Fronberg, *Alpe Gem.*  
*Ried-Brig*, *Bez. Brig*, 108, 119, 143  
*Wayra* s. *Zwischbergen*  
*Weingarten* s. *Wygärte*  
*Weingarten*, *Gem. Brig-Glis*, *Bez. Brig*, 130  
*Welschmatten* s. *Wälschimatta*  
*Werra*, *Gem. Zwischbergen*, *Bez. Brig*, 49,  
 50, 94, 95  
*Wickert*, Vikart, Wykart, *Gem. Brig-Glis*,  
 148, 151  
*Widerfäld*, Widerfelt, *Gem. Ried-Brig*, *Bez.*  
*Brig*, 145  
*Wouvriacum* s. *Vouvry*  
*Wüngarten* s. *Wygärte*  
*Wuriacum* s. *Vouvry*  
*Wykart* s. *Wickert*  
*Wygärte*, Weingarten, Wüngarten, *Gem.*  
*Naters*, *Bez. Brig*, 11, 12, 145

## Z

Zanzet s. *Champ Sec*  
*Zenhäusern*, ad Aedes, Zenhysren, *Gem.*  
*Brig-Glis*, 182  
*Zilfa*, Zilfen, Zilfy, b. *Alpje*, *Gem. Zwisch-*  
*bergen*, *Bez. Brig*, 59, 63, 64, 66, 67, 78  
 - ender, 7  
 - hinder, 7  
*Zoyra*, *Gem. Zwischbergen*, *Bez. Brig*, 25,  
 33, **37**, **38**, 79, 92, **94**, 144  
*Züfen*, Züffen s. *Tschyfe*  
*Zum Esch*, b. *Alpje*, *Gem. Zwischbergen*,  
*Bez. Brig*, 7  
*Zünfen* s. *Tschyfe*  
*Zürich*, Tigurum, 154, 162  
*Zurri*, Zschurri, b. *Alpje*, *Gem. Zwischber-*  
*gen*, *Bez. Brig*, 6, 7, **37**, 88  
*Zwischbergen*, Vayra, Waira, Wayra, *Zwis-*  
*bergen*, *Bez. Brig*, 8, 33, **37**, **38**, 40, 48,  
 49, 50, 51, 53, 67, 68, 69, 75, 78, 79, 83,  
 86, 87, 91, **94**, 119, 135, 141, 144, 147,  
 148, 178, 182





# ANHANG V

## PERSONENREGISTER

### A

- Akbar, Agabarus, *Grossmogul von Indien*, 3
- Albergante
- *Franciscus*, 159
  - *Johannes Battista*, *Notar*, 75
- Albert, *Johannes*, *Notar*, 10, 12
- Albrecht, *Hans*, 35
- Alescha, *Johannes Battista*, 78
- Allinges, *D'*, *De Alingio*, 118
- Am Herdt, Am Hert s. *Amherd*
- Am Stutz, *Anton*, 115
- Amherd, Am Herdt, Am Hert, Amhert, Im Hert
- *Anna*, *von Hostett*, *Witwe des Hans Rittiner*, **71**, 93, 94
  - *Kinder der*, 93
  - *Anton*, *Hutmacher*, *Sohn des Kaspar*, *Bruder des Kastlan Hans*, 34, **71**, 93
  - *Anton*, *Kastlan*, 29, **33**, 42, 43, 44, 52, 65, 77, 92
  - *Anton*, *Sohn des Kaspar*, *gen. Staldo*, **37**, 70, **90**
  - *Anton*, *Weibel*, 10
  - *Christian*, *Cristen*, *Sohn des Kastlan Hans vom Feerberg*, 41, 42, 43
  - *Christian*, *Cristen*, *am Gstein*, *Sohn des Kastlan Hans*, 42, 43, **45**, 46, **47**, 65, 69
  - *Christian*, *Cristen*, *Sohn des Kastlan Hans im Steinhaus*, *Bruder des Hans*, 44, 45
  - *Hans*, *vom Feerberg*, *Kastlan*, **41**
    - *Frau und Kinder des*, **41**, 92
  - *Hans*, *vom Feerberg*, *Sohn des Kastlan Hans*, 42, 43
  - *Hans*, *im Steinhaus*, *Kastlan*, *Vater des Christian und Hans*, 43, 65, 94
    - *Kinder des*, 94
  - *Hans*, *Sohn des Kastlan Hans im Steinhaus*, *Bruder des Christian*, **43**, 44, 45
  - *Hans*, *Kastlan*, *Gastwirt in Gondo*, **66**, 67, 68, 69, 70, 71, 92
    - *Vater des*, 68

### Amherd

- *Hans*, *Kastlan*, *Sohn des Weibels Kaspar*, 58
  - *Hans*, *Kastlan*, *Bruder des Hutmachers Anton*, 71
  - *Hans*, *von Brig*, 42
  - *Hans*, *Kastlan*, 12, 25, 43, 51, 53, 56, 57, 72, 73, 79, 81, 88, 90
    - *Erben des*, 53
  - *Hans*, *von Termen*, 42
  - *Kaspar*, *gen. Staldo*, *Vater des Anton*, 37, 90
  - *Kaspar*, *Vater des Hutmachers Anton*, 34, 71
  - *Kaspar*, *Weibel*, *Vater des Hans*, **57**, 58, 92
  - *Kastlan*, 76, 77
  - *Maria*, *Frau des Wachtmeisters Hans Giron*, 88
  - *Markus*, *Marx*, *Fenner*, *signifer*, 48, 49, 51, 75
  - *Peter*, *Sohn des Kastlan Hans vom Feerberg*, 43, 70, 71
  - *Peter*, *von Brig*, **91**, 92
    - *Frau des*, **91**
- An Den Büelen
- *Kaspar*, 114
  - *Mathes*, 114
- Anna von Österreich, *regina mater Galliae*, *frz. Königin*, 153
- Arnold, Arnoldt, Arnolt, 21
- *Anton*, *Sohn des Peter*, *Bruder des Hans*, **34**, 92
  - *Christian*, *Sohn des Kaspar*, **30**, 31
  - *Frau Hauptmann*, *d. J.*, 22
  - *Hans*, *Hauptmann*, *capitaneus*, *Notar*, **22**, 23, 30, 35, 43, 51, 85, 88
    - *Erben des*, **22**, 92
  - *Hans*, *Kastlan*, **23**, 29, 36, 92, 93
  - *Hans*, *d. Lange*, 28, 60, 93
  - *Hans*, *Sohn des Peter*, *Bruder des Anton*, **34**, 92

## Arnold

- *Hans, Weibel*, 22, 35, 36
- *Johanna*, 12
- *Kaspar, Vater des Christian*, 30
- *Kastlan*, 31
- *Maria, Tochter des Peter, Schwester von Anton und Hans, Frau des Michael Tscherrig*, 34, 71, 72
- *Peter, Notar*, 42, 68
- *Peter, Vater von Anton und Hans*, **34**, 71, 84

## B

- Bälen*, Belen, Belun, *Hans*, 7, 64  
*Bellini*, Belini, *Hauptmann*, 142, 159  
*Belun* s. *Bälen*  
*Belzer, Hans*, 115  
*Berchtold*, Bertolt, *Georg*, Gerig, von *Bitsch*, 30  
*Bevalaqua, Johann Anton*, von *Trontano*, Notar, 39  
*Bieler, Anna, Magd*, 187  
*Bittel*, Bittill, *Hans*, *Kellner*, kelner, 16  
*Blatter*
  - *Familie*, 199
  - *Bischof*, 199*Blumen*, Blumigen, 17
  - *Julius*, Gilig, 18
  - *Kinder des*, 18
  - *Witwe des*, 18
  - *Kaspar, an der Egga*, **20**, 92
  - *Maria*, 25
  - *Mathes, an der Egga*, **20**, 92*Bravant, Stefan*, 67  
*Brindlen*, Brinlen, 149
  - *Christian*, Cristen, 39, 114
  - *Peter*, von *Termen*, 44*Burgener, Burginer, Maria Katharina, Frau des Joseph Ignaz Stockalper*, 190, 191  
*Burgin*, 158

## C

- Caius Fabricius Luscinus, Censor; Muster altröm. Tugend und Vaterlandsliebe*, 3  
*Calcin*, Calcinus, *Josef*, von *Crevoladosso-la*, 39  
*Carolus Emanuel* s. *Charles-Emmanuel*

## Cattiet, 90

- Charles-Emmanuel II.*, Carolus Emanuel, *Herzog von Savoyen, dux Sabaudiae*, 153, 157, 163  
*Christiller, Joseph, Weibel*, 54  
*Courten, Curtini*, 148, 149, 150  
*Creda, Peter*, 194

## D

- Dafora*, Daforen
  - *Martin, Weibel, Meier, Statthalter, Vater des Martin*, **11**, 92
  - *Martin, Sohn des Weibels Martin*, 11*David*, Davidis, *Humbert*, 16, 17, 18, **37**
  - *Frau des*, **37***De Alingio* s. *Allinges, D'*  
*De Monteolo* s. *Monthey, De*  
*De Riedmatten* s. *Riedmatten, De*  
*De Turre Volucris* s. *Stockalper*  
*De Urticis* s. *Nessier*  
*Defago, Kurial v. St-Maurice*, 120  
*Del Bravo, Johann*, 75  
*Denuce* s. *Nucé, De*  
*Desepibus* s. *Sepibus, De*  
*Diezig, Dietzig, Johann Kaspar, Notar*, 192

## E

- Eggel*
  - *Christian*, Cristen, 12
  - *Hans*, 25, 26
  - *Hans, von Wyngärte, Sohn des Nikolaus*, 11, **12**, 92
  - *Nikolaus, Vater des Hans*, 92*Eister, Eyster, Kastlan*, 43  
*Erpen, Kaspar*, 19, 20, 66, 74  
*Escher, Eschär, Mesch, Meschen, Mescho alias Zum Esch*
  - *Anton, von Feerberg oder Zoyra*, **25**, 26, 69, 92
  - *Bruder des*, 69
  - *Anton, von Simplon, Bruder des Christian*, 7
  - *Christian*, Cristen, im *Löüb*, 16, **17**, 18, 37, 92, 93
  - *Christian*, Cristen, von *Simplon, Bruder des Anton*, 7, 24, **25**

*Escher*

- *Hans, Sohn des Christian, im Löüb, Bruder des Peter*, **16**, 18, 93
- *Maria, Frau des Hans*, 17
- *N., Sohn des Anton*, 26
- *N., Tochter des Christian im Löüb, Frau des Humbert Davidis*, **37**
- *Peter, Sohn des Christian, im Löüb, Bruder des Hans*, **18**

*Eyer*

- *Heinrich*, 114, 116
- *Peter*, 189

*Eyster s. Eister***F***Farinello*, 67*Farinet alias Melber*

- *Anton, Bruder des Pfarrers Johann*, 89
- *Johann, Pfarrer von Gondo*, **53**, 89, 92
- *Brüder des*, 53
- *Maurer, murarii*, 21

*Farquet, Ursula*, 185*Fay, Du, Oberst, colonellus*, 120*Feller, Feller*, 40

- *Christian, Cristen, im Gstein*, **40**, 41, 69, 70, 80, 82, 92
- *Georg, Gerig, Görg, Gorg*, 11, 12, **47**, 48, 49
- *Frau des, s. Pera, N.*
- *Hans*, 50
- *Nikolaus*, 33, **52**, 77, 92
- *Frau des*, **52**

*Ferdinand III., Kaiser, König von Ungarn und Böhmen*, 153, 163*Furrer, Furer*, 115

- *Peter, von Naters*, **87**, 93

**G***Gafiner s. Zengaffinen**Ganioz, Ganio, Anna Maria, Bannerherrin*, 183, **184**, 185, 186*Gasner*, 21*Gasser*, 27*Gemmet*

- *Johann, Syndikus der Burgerschaft Brig*, 192
- *Maria*, 115

*Gemmet*

- *Peter*, 194

*Genni, Janina, Michael, Michel, Maurer, Meister*, 53, 58*Gerold, Gerolt, Anna, Mutter des Christian Zumkemi*, 7, 38, 92*Gertschen, Gertschigo*, 114, 115, 136*Giesser*

- *Anton, im Hof*, 93
- *Theodor, Joder, im Hof*, 93

*Giron, Gyron, Ziro, Ziron, Hans, Wachtmeister, Knecht Sts.*, 10, 38, 49, 50, 67, 68, 69, 76, 87, 88, 95

- *Frau des, s. Amherd, Maria*

*Gottsponer, Gozboner, Kaspar*, 30*Gretz, Grez*

- *Anton, Kastlan von Zwischbergen*, 178

- *Hilprand*, 40

- *Kaspar*, 78

- *Kastlan*, 149

- *Peter, von Alpje, Erzknappe*, 48, 49, 51, 52, **54**, 56, 57, 61, 67, 68, 69, 70, 72, 73, **78**, 79, 80, 81, 82, **84**, 85, 86, 89, 90, 92

*Guntern, Guntren, Valentin, Kellermeister*, 189*Gyron s. Giron***H***Heinen, Heinig, Christina, Frau des Christian Zumkemi*, **38**, 65*Heinrich IV., frz. König*, 153*Heinzmann, Heinzman, Christian, Cristen, Spittler vom Alten Spittel, hospes*, **8**, 31, 92*Heldner, Helner, Hans*, 115*Hug, Huug, Hans, von Ausserbinn*, **12**, 93*Hutter, Huter, Hans*, 62*Huug s. Hug***I***Imahorn, Im Anhoren, Cäcilia, Mutter der Cäcilia von Riedmatten*, 186*Im Hert s. Amherd**Imhof, Im Hoff*

- *Anton*, 12
- *Theodor, Joder*, 12

*Im Saal, Hans*, 23

*Imseng, Maria, Magd*, 187  
*Im Wexel*, Wexleri, Wexlery, 64, 82  
*In Albon*  
 - *Heinrich*, 115  
 - *Peter*, 85  
*Isac, Peter*, 69  
 - *Frau des*, 69  
*Ittig, Itig*  
 - *Christian*, Cristen, 114  
 - *Magdalena, Magd*, 187

## J

*Janina s. Genni*  
*Jordan, Jorden, Jordiga*, 49  
 - *Barbara*, 94  
 - *Meister*, 69  
 - *Melchior, Melker*, **51**, 52, 73, 92

## K

*Kalbermatter, Kalbermater, Theodor, Notar, Meier*, 7, 10, 11, 12, 15, 16, 21, 22, 23, 25, 35, 36, 39, 41, 42, 43, 44, 46, 48, 49, 53, 54, 55, 64, 65, 70, 77, 83, **178**, 179  
 - *Frau des, s. Stockalper, Maria Clara*  
*Kaiser, Kayser, Kaysrigo, Keisrigo, Keysrigo*, 7, 40, 59, 64, 65, 80  
 - *Anton, Vater des Christian, von Schafman*, 49  
 - *Christian, Cristen*, 58, 68  
 - *Christian, d. J., Cristen*, 71  
 - *Christian, Cristen, von Gondo, Bruder des Peter*, 52, **91**  
 - *Christian, Cristen, von Raron*, **77**, 93  
 - *Frau des*, **77**  
 - *Christian, Cristen, von Schafman, Sohn des Anton*, **49**, 69  
 - *Peter, von Gondo, Bruder des Christian*, 8, 10, **91**  
 - *Peter, Urgrossvater Sts.*, 113  
*Kämpfen, Kempfen*, 31  
 - *Mates*, 32  
*Keyser s. Kaiser*  
*Kluser s. Zenklusen*  
*Köglerin, Othilia*, 175  
*Kräyg, Kreüg, Kreyg, Johann, Bannerherr, Landschreiber, Meier*, 10, 11, 12, 13, 16,

*Kräyg*  
 22, 30, 40, 41, 47, 63, 70, 72, 73, 74, 75, 76, 82, 91, 188  
*Kuonen, Kunen, Hans, Wirt zur Taferna*, 90, 92

## L

*Lambien*  
 - *Adrian, Kastlan*, 149  
 - *Anton, Kastlan, Notar, secretarius alpis*, 17, 50, 113, 115  
 - *Peter, Kastlan*, 94, 115  
 - *Peter, d. J., Kastlan*, 17  
*Lauber*  
 - *Anton, Kastlan*, 24, **26**, 93  
 - *Christian, Cristen*, 28, 94  
*Lengen, Michael, Meister, magister*, 89  
*Leopold I., Kaiser, König von Ungarn und Böhmen*, 126, 163  
*Lergien, Lergen, judex*, 30  
*Ley*, 24  
 - *Jakob Anton*, 60  
 - *Johannes Battista*, 43  
*Lötscher, Letscher*  
 - *Hilprant*, 41, **49**, 50, 71, 95  
 - *Frau des*, **49**, 50, 92  
 - *Julius*, 51  
*Loré, Lore*  
 - *Gebrüder*, 33  
 - *Anton*, 41, 42  
 - *Hans*, 69  
 - *Lorenz*, 33  
 - *Peter*, 33  
*Ludwig XIV., frz. König*, 163  
*Lurman*  
 - *Anton*, 25, **39**, 92  
 - *Frau des*, **39**, 92  
 - *Hans, von Bärnetscha*, **26**, 93  
 - *Josef, Sohn des Anton*, 39  
 - *Stefan, Bruder des Anton*, 35, 39, 92  
 - *Erben des*, **35**, 92

## M

*Mageran*  
 - *Josias*, 120  
 - *Peter*, 120  
*Malteser, Johanniter*, 9



*Mannhaft, Manhafft, Manhaft, Manhat, Georg Christoph, Cristoff, d. J., Junker, Landvogt von St-Maurice*, 13, 15, 16, 21, 24, 34, 50, **174**, **175**, 178, 179, 180

- *Ignaz, Dr.*, 93

*Marcus, Paulus Hieronimus*, 186

- *Frau des, s. Ganioz, Anna Maria*

*Margedis*

- *Christian, Cristen*, 57, 78, 87

- *Knecht, servus*, 62

*Margelisch, Margilisch, Christian, Kastlan*, 89, 189

*Martig, Melker*, 114, 116

*Mattig, Mattiga*, 115

*Mehlbaum, Melbaum, Johann Stephan, Zendenrichter, Kastlan des Zenden Brig*, 189

*Melber s. Farinet*

*Merisch, Meris*

- *Kaspar, Notar*, 22, 24, 41, 46, 56, 68, 70, 79

- *Johann*, 75

- *Johann Kaspar, Notar*, 69, 80, 82, 89, 183, 185

- *Säckelmeister*, 69

*Mesch, Meschen, alias Zum Esch s. Escher*

*Metzger, Metzgeri, Mezger, Mezgero*, 66, 67, 82, 83, 86

- *Anton, von Alpje, Bruder des Kaspar, Christian und Peter*, 59, 61, 63, **64**, 65, 92

- *Anton, Kastlan*, 55, 57, 59, 65

- *Anton, Vater des Anton, Kaspar, Christian und Peter*, 64

- *Christian, Cristen, von Alpje, Weibel, Bruder des Anton, Kaspar, Christian und Peter*, 40, 42, 44, 48, 62, 63, **64**, 65, 75, 78, 79, 81, 85, 92

- *Kaspar, von Alpje, Bruder des Anton, Christian und Peter*, 39, 40, 48, 55, 56, 57, **59**, 60, 63, 64, 78, 81, 85, 93

- *Frau des*, **59**, 60, 93

- *Kaspar, am Reimani*, 7

- *Kastlan, von Alpje, Erben des*, **72**, 93

- *Maria*, 86

- *N., Frau des Baltasar Pera*, 72

- *Peter, von Alpje, Bruder des Anton, Kaspar und Christian*, 59, 60, 63

*Mezelten, Mezilten*, 108

*Michel, Maurer, Meister*, 80

*Miller, Christian, Cristen*, 44

*Minet, Gervas, Kolone Sts.*, 6, 48, 51, **83**, 84, 86, **87**, 93

*Monthey, De, De Monteolo*, 120

*Mosman*, 53, 58

*Mundwalder, Muntwalder, Anna, Gattin des Martin Zenrossen*, 13, 93

## N

*Nanzer, Nanzera*, 115

*Nessier, De Urticis*

- *Johann, Pfarrer von Glis*, 178

- *Anton, Vikar von Glis*, 178

*Nucé, De, Denuce*

- *Gebrüder*, 118, 120

- *Johannes*, 120

- *Kastlan*, 120

## O

*Owlig, Kastlan*, 149

## P

*Paernat*, 120

*Paganus, Guglielmus, Hauskaplan Sts.*, 105

*Pala, Peter, von Macugnaga*, 85, 86

- *Frau des, s. Pera, Anna*

*Pazio, Franz*, 40, 158

*Pellia*, 48

- *Johann Stefan, Notar*, 77

- *Pfarrer*, 158

*Pera*, 48

- *Andreas, Andrea, Andres*, 46, 47, 72

- *Andreas, Sohn des Andreas*, **86**, 93

- *Andreas, Vater des Andreas*, 86, 93

- *Andreas, Vater des Baltasar, d. J., von Alpje*, 84, 86

- *Anna, Anni*, 75

- *Anna, Frau des Peter Pala*, 85, 86

- *Anton, detorti capitis*, 33

- *Anton, Spittler am Alten Spittel*, **8**, **10**, 13, 92

- *Frau des*, **8**, **10**, 92

- *Anton, Priester, sacerdos*, 23

- *Baltasar*, 33, 36, 50, 67, 68, 72, 83, 86

- *Frau des, s. Metzger, N.*

*Pera*

- *Baltasar, d. J., Sohn des Andreas, von Alpje*, **84**, **86**
- *Franz*, 84
- *Gebrüder*, 35
- *Johann*, 84
- *Johann Anton, Zan Antoni, von Paglino*, **51**, 70
- *N., Frau des Georg Feller*, **47**, 48, 49, 65, 87, 92
- *Peter, Notar*, 11, **90**

Peraudet, 118

Perig s. *Perrig**Perren*

- *Baltasar, Dr.*, 23
- *Christoph, Offel*, 26

*Perrig, Perig*

- *Anna*, 59
- *Bartholomäus*, 112, 113
- *Christoph, Cristof, Ammann der Tal-schaft Geren*, 115
- *Kaspar, Notar*, 34, 49, 88, 179, 189

*Pfaffen, Kastlan*, 113*Philipin, Philipp, Einwohner von Brig*, 54*Philipp IV., span. König*, 163*Pianzola, Anton, von Bognanco, Notar*, 86*Pirrus s. Pyrrhos**Preux*

- *Bartholomäus, Bruder des Franz*, 127
- *Franz, Bruder des Bartholomäus*, 127

*Prin, Johann Anton, von Masera*, 39*Pyrrhos, Pirrus, König von Epirus, rex Epi-ri*, 3

## Q

*Quartéry, Maria Margaretha, Frau Kaspar Jodoks II. von Stockalper*, 196

## R

*Rieder, Rieden, Hans*, 115*Riedmatten, De/Von, Riedtmatten*

- *Anna Catrin*, 120
- *Cäcilia, Frau Sts.*, 67, **173**, 175, 180, 182, 183, 185, **186**
- *Johann Franz*, 120
- *Kaspar, Familiar*, 44

*Riedmatten, De/Von*

- *Oberst*, 15, 47, 54, 70, 76, 82
- *Peter, Oberst*, 187
- *Peter, Bannerherr von Goms, Vater der Cäcilia*, 186

*Rittiner, Ritiner, Rüttinero, Ryttniner*, 24, 28, 74

- *Anton, Sakristan, edituus*, 23, **36**, 92
- *Hans, von Hostett*, 71
- *Kinder des*, 71
- *Witwe des, s. Amherd, Anna*
- *Thomas*, 93

*Roosser, Roser, Rossen, Rosser s. Zenros-sen**Roten, Anna Maria, Frau Kaspar Jodoks II. von Stockalper*, 195, 197, 199*Rudolf II., Kaiser*, 162*Rundelen, Anton*, 114*Rüttinero, Ryttniner s. Rittiner*

## S

*Saler, Hans*, 25*Sartor, Johann, von Montecrestese*, 75*Savay*, 48*Scaziga*, 42*Schiner, Matthäus, Mathes, Notar*, 12, 31*Schmid, Schmit*

- *Andreas*, 114, 115
- *Christian, Cristen*, 114
- *Georg, von Bister*, 10

*Schmidhalter, Schmidhalter, Schmithalter*,

- *Johann, Kastlan*, 6, 18, 21, 22, 25, 27, 28, **35**, 42, 43, 46, 55, 60, 66, 67, 68, 74, 77, 81, 84, 92
- *Joseph, Kastlan*, 41
- *Kaspar*, 8, 17, 29, 30, **31**, 32, 35, 93
- *Frau des*, **31**
- *Peter, Kastlan*, 26

*Schnydrig, Schnidrig*

- *Johann, Hauptmann*, **91**, 92
- *Kaspar Georg, Caspar Gorg*, 91

*Schultheiss, Schuldtheis, Anna Maria, Magd*, 196*Seiler, Seiller, Seyler, Hans*, 17, **20**, 21, 37, 73, 93*Sepibus, De, Desepibus, Maria Josepha, Frau Kaspar Jodoks II. von Stockalper*, 196*Sigristen, Hans*, 16

Silva, 90

Sprung, Kaspar, Statthalter, locumtenens, 56

Stockalper, Stokalper De Turre oder Stokalper de Turre Volucris, 118, 140

- Anna Maria Barbara, Tochter Kaspar Jodoks I. und der Cäcilia von Riedmatten, Frau des Georg Christoph Mannhaft, Frau Bannerherrin, 15, 16, 34, 82, 83, 89, 134, **174**, **175**, 178, 179, 188
- Anna Maria Josepha, Tochter des Petermann und der Anna Maria Ganioz, 186, 188
- Anton, Bruder Sts., 16, 17, 93
- Anton, d. A., Hauptmann, 113
- Anton, vom Vogel Thuren, Weibel, **10**, 92
- Crescentia alias Sr. Xaveria, Nonne in Kaufbeuren, Tochter Kaspar Jodoks II., 194, 197
- Crispin, Bruder Sts., 113
- Crispin, Hauptmann, 171
- Franz Balthasar, Sohn Kaspar Jodoks II. und der Maria Margaretha Quartéry, 196, 200
- Franz Bonaventura, Sohn des Joseph Anton Ignaz und der Maria Katharina Burgener, 190, 191
- Hans, Bruder Sts., 8, 77
- Jakob, 43
- Johann, Hauptmann, 115, 130, 148, 175
- Johann, Kastlan, 178
- Johann, von Glis, Meier in Ganter, 178
- Joseph, 31
- Joseph Anton Ignaz, Sohn des Petermann und der Anna Maria Ganioz, 182, 183, 186, 188, **189**, 190
- Frau des, s. Burgener, Maria Katharina
- Joseph Ignaz, Sohn Kaspar Jodoks II. und der Maria Margaretha Quartéry, 196, 200
- Kaspar Eugen, Sohn Kaspar Jodoks II. und der Maria Josepha de Sepibus, 196, 197, 198, 199, 200
- Kaspar Jodok I. (nur Anhang), **171**, **172**, **173**, 175, 179, **180**, **181**, **184**, 186
- Kaspar Jodok II., Sohn des Joseph Anton Ignaz und der Maria Katharina Burgener, 190, 191, **192**

Stockalper, Kaspar Jodok II.

- Frau des, s. De Sepibus, Maria Josepha; Quartéry, Maria Margaretha; Roten, Anna Maria
- Maria Katharina, Tochter des Joseph Anton Ignaz und der Maria Katharina Burgener, 191, 196
- Maria Clara, Tochter Kaspar Jodoks I. und der Cäcilia von Riedmatten, Frau des Theodor Kalbermatter, castlanin im Turtig, 43, 134, **178**, 179, 180, 188
- Maria Ignatia, Tochter des Joseph Anton Ignaz und der Maria Katharina Burgener, 191
- Maria Margeritha Clara, Tochter Kaspar Jodoks II. und der Anna Maria Roten, 197, 198, 200
- Maria, vom Vogel Thuren, Tochter des Weibel Anton, 10
- Peter, Landeshauptmann, Vater Sts., 181
- Petermann, Peter, Sohn Kaspar Jodoks I. und der Cäcilia von Riedmatten, Bannerherr, Landvogt v. St-Maurice, 29, 175, 179, 180, 182, 184, 186
- Frau des, s. Ganioz, Anna Maria
- Petermann, De Turre Volucris, 134
- Theodor, Joder 175, 178

Stupf, fender, 115

Supersaxo, 108

- Jonas, Junker, 142

## T

Talleyer, Meister, 34

Teiller s. Theiler

Tennien, Tengien, Tenien, Tennigo s. Thenen

Theiler, Teiller, Teyler

- Johann Christoph, 56
- Peter, von Hostett, **28**, 93, 115

Thenen, Tennien, Tengien, Tenien, Tennigo, 7, 55, 59, 72

- Christian, Cristen, 55, **56**
- Gebrüder, 72
- Hans, Sohn des Kaspar, Bruder des Peter, 7, 55, 59, 65, 67, 68, **72**, 82, 92
- Kaspar, Vater des Hans und Peter, 59, 65, 68, 82
- Margret, von Alpje, **87**

## Thenen

- *Peter, Sohn des Kaspar, Bruder des Hans*, 7, 33, 37, 40, **54**, 55, 59, 69, 70, 76, **78**, 79, 80, 81, 82, 85, 87, 89, 90, 92, 95
- *Erben des*, 95
- *Kinder des*, 7, **54**, 92
- *Witwe des*, 7, **54**, 92

## Trachsler, Traxlera, 73

*Tscherrig, Tscherrig, Zärig, Zarig, Zerig, Zeschg, Zierig, Zscherig*, 7, 24, 25, 40, 44

- *Anton, Sohn des Kastlan Christian*, 62, 73, 74, 75, **76**
- *Christian, Cristen, Kastlan*, 24, 51, 70, **73**, 75, 76, 80, 86, 92
- *Franz Michael, Notar, Spitalverwalter von Brig*, 189
- *Johann, Notar*, 12, 40, 43, 45, 48, 50, 51, 52, 57, 59, 65, 66, 72, 74, 77, 84, 85, 178
- *Kastlan*, 196
- *Kastlan (Christian, Johann oder Markus)*, 63, 64, 65, 69, 81, 94
- *Markus, Marx, Kastlan*, 33, 49, 54, 66, 68, 76, 77, 79, 80, **87**, 89
- *Markus, Weibel*, 40, 43
- *Michael, Michel*, 34, 71, 92
- *Frau des, s. Arnold, Maria*
- *Petermann, Notar*, 43
- *Säckelmeister*, 195

*Tysig*, 53

## U

*Urban VIII., Papst*, 110, 163

## V

*Valpen s. Walpen*

*Valsenus s. Welschen*

*Varon, Varonus, Carolus Jacobus, von Crevoladosola*, 83, 84

*Venetz, Venez, Anton*, 114

- *Meier*, 115

## W

*Walpen, Valpen, Melchior*, 29

*Wappen, von Mörel*, 59, 64

- *Sohn der*, 59

*Wegener, Weginer*, 49

- *Christian Franz, Notar*, 31

*Wegener*

- *Franz Christian, Bannerherr und Kastlan von Brig, Landvogt von St-Maurice*, 192

- *Meier*, 9, 10

*Weizenbeck, Wolfgang, SJ*, 178

*Welschen, Valsenus, Hauptmann*, 149

*Werlen*

- *Hans*, 94

- *Frau des*, 94

- *Nikolaus, Notar*, 30, 39, 64, 179

*Werra, Peter*, 70

*Wexleri, Wexlery s. Im Wexel*

*Wyss, Wys, Anton, Bürger v. Sitten*, 109

*Wyssen, Christian, von Naters, Schneider*, 192

## Z

*Zärig, Zarig s. Tscherrig*

*Zeit, Maria, Stieftochter des Martin Zenrossen*, 15

*Zengaffinen, Gafiner, d. J.*, 44

*Zenklusen, Kluser, Zen Klusen*

- *Christian, am Gstein*, **24**, 74, 92

- *Christian, Cristen, Kastlan*, 87, 94

- *Christian, Cristen, Sohn des Jakob, Dorfvorsteher, mher*, **29**, 93

- *Christian, Cristen, von Simplon*, 22

- *Hans, Sohn des Weibels*, **19**, 20, 93

- *Jakob, Vater des Christian*, 29

- *Peter, d. A., Weibel*, 28, **36**, 80, 93

- *Thomas*, 23, **29**, 31, 33, 93

*Zenrossen, Roosser, Roser, Rossen, Rosser, Martin, Marti, Gutsverwalter des Alten Spittels, villicus*, 13, 14, 15, 93

- *Frau des, s. Mundwalder, Anna*

*Zer Werra s. Zurwerra*

*Zerig s. Tscherrig*

*Zerverren, Zerwerren s. Zurwerra*

*Zeschg s. Tscherrig*

*Zesco, Anton*, 75



Zianot, *Martha, von Masera*, 39

- *Kinder der*, 39

Zierig s. *Tscherrig*

Ziren, *Maria, Köchin*, 187

Ziro, Ziron s. *Giron*

Zoppo, *Bernardus*, 159

Zscherig s. *Tscherrig*

Zuber

- *Heinrich*, 115

- *Thomas*, 115

Zumkemi, Zum Kämy, Zum Kemy, Zumkemy

- *Christian, Cristen, Sohn der Anna Gerold, Kannengiesser*, **38**, 59, 65, 92

- *Frau des, s. Heinen, Christina*

- *Peter, alias Reinman, von Alpje*, **56**, 57, 59, 69, 92

Zurwerra, Zer Werra, Zerwerra, Zerwerren

- *Barbara*, 7, 64

- *Christian, Cristen, von Naters, Sohn der Johanna Arnold*, **11**, **12**, 35, 92

- *Hans, auf den Chluise, gen. Kryeger*, **73**, 75, 92

- *Hilprant, von Simplon*, 23, **26**, **27**, 28, 93

- *Johanna*, 94

- *Peter, Sohn der Johanna Arnold*, 8, 10, **12**, 92

Zyron s. *Grion*



# ANHANG VI

## SACHREGISTER

### A

Abbundt, *Abmachung, Vertrag*, 197  
 - s. *auch* actus, assignatio, beredung, carta, contractus, hypoteca, instrument, obligatio, pact, schrift  
 Abgang, *Verminderung, Aussterben, Fehlen, Nichterfüllung*, 10, 13, 69, 124, 194  
 Abgestorbne, defuncti, mortui, *Tote*, 109, 180, 195  
 Abscheidt, *Landratsabschied*, 32  
 Abundantia, *Überfluss, Fülle*, 102, 161  
 Abzug, deductio, 46, 57, 79, 177  
 Abzumung, *Einfriedung*, 80  
 Accensatio, *Belehnung, Pacht*, 110  
 - s. *auch* cassina, colonia, colonus, feudum, lhenman, massaria, vilicatus, villicus  
 Actio, *Rechtsanspruch*, 107  
 - gratiarum, *Danksagung*, 177, 180  
 Actus, *Urkunde*, 113, 178  
 - autenticus, 177  
 - s. *auch* abbundt  
 Administrator domus, *Hausverwalter*, 179  
 Adoptatio, adoptio, *Adoption*, 134  
 - maris et foeminae, 134  
 Adventus, ankunfft, *Ankunft, Empfang*, 193, 199  
 Adversitas, *Widerwärtigkeit, Missgeschick*, 164  
 Aeconomus, *Ökonom, Hofmeister*, 151  
 Aedes, edes, *Wohnhaus, Wohnung*, 88, 94, 149, 150  
 Aedificium, baw, edificium, gebew, gebüw, *Bau, Gebäude*, 6, 12, 22, 26, 28, 30, 41, 50, 54, 57, 60, 63, 74, 78, 80, 82, 88, 94, 109, 111, 113, 114, 116, 117, 118, 137, 140, 142, 143, 146, 149, 158, 159, 182  
 - triplex, *Stockalperpalast*, 117  
 - s. *auch* edificatio, pass gebew, structura  
 Aes, erz, *Erz*, 79  
 - s. *auch* golt erez  
 Aestas, somer, *Sommer*, 5, 34, 43, 138

Aetas, etas, *Alter*, 102, 151, 186  
 Affectus, *Liebe*, 175  
 - s. *auch* amor, dilectio, inclinatio  
 Affinitas, *enge Verbindung, Verwandtschaft*, 192  
 Ager, aker, *Acker*, 114, 115, 118, 142, 146, 147, 149, 159, 183  
 Albe, *liturg. Gewand*, 195  
 - s. *auch* messgwandt  
 Alienatio, *Veräusserung*, 174, 176  
 Allmoosen, almusen, elemosina, *Almosen*, 9, 111, 138, 160, 190, 194  
 Almein, *Allmende*, 68, 79, 80  
 - s. *auch* arme  
 Alpe, alpeagium, alpis, alprecht, berg, jus alpis, jus vaccae alpis, jus vaccarum, küe, mons, praealpis, stafel, vacca, vacca alpis, voralpe, *Alpe, Voralpe, Berg, Kuhrecht, Sömmerungsrecht*, 5, 8, 16, 19, 33, 34, 38, 61, 73, 83, 86, 91, 93, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 119, 120, 143, 144, 147, 150, 158, 160, 162  
 - *Bäll*, 108  
 - *Berisal*, 143  
 - *Bortel*, 114  
 - *Feiwald*, 68  
 - *Fronberg, Wasenalp*, 108  
 - *Ganter*, 146, 182  
 - *Hérens*, 109  
 - *Hobsche*, 16  
 - *Liegje*, 32, 146  
 - *Mäder*, 146  
 - *Nesseltal*, 148  
 - *Rosswald*, 108, 114  
 - *Simplon*, 5, 13, 16, 31, 33, 91, 110, 111, 112, 113, 123, 143, 144, 148, 150, 158, 172, 180  
 - *Stückiegg*, 182  
 - -vogt, 9  
 - s. *auch* randa  
 Alpis, mons, *Wappenemblem Sts.*, 126, 162

Alpgeteylen, alpgetheyle, comparticeps, comparticeps, comparticeps alpis, geteylen, *Alpgeteile, Geteile, Mitgeteile*, 5, 9, 77, 108, 111, 112, 113

Alprecht s. alpe

Altar, altare, *Altar*, 38, 110

- magnum, *Hochaltar Glis*, 146

- privilegirter, 193, 194

- s. *auch* ancona altaris, mensa

Alumna, alumnus, *Zögling*, 150, 151

Amat, *Emd*, 43

Ambtsgeschäft, *Amtsgeschäft*, 198

Ambulacrum, *Promenadengang, Allee*, 145

Amicitia, *Freundschaft*, 192

Amictus, kleyder, kleydung, vestes, *Gewand, Kleidung*, 9, 125, 138, 150, 151, 187, 188, 197

- s. *auch* gottgwandt, interula, messgwandt, sammetroch, satynrock, toga

Amor, liebe, *Liebe*, 105, 182, 184, 187, 190, 192

- brüderlich, *brüderliche*, 198

- christlich, *christliche*, 198

- coniugalis, *eheliche*, 191

- divinus, *Gottesliebe*, 107

- maternus, *mütterliche*, 188

- proximi, *Nächstenliebe*, 107

- s. *auch* affectus

Ampul, *liturg. Gefäß*, 13

- s. *auch* kirchen gereht

Anagramma, *Anagramm*, 164

Ancilla, magdt, *Magd*, 129, 187, 196

Ancona altaris, *Retabel, Dreikönigskapelle*, 152

- s. *auch* altar

Angeli, angelus custos s. *Heilige*

Anhang, annex, apendentia, apertinentia, appendix, dependentia, dependenz, pertinentia, umschwenk, zuhang, *dazugehörige Rechte, Umschwung*, 16, 33, 43, 124, 128, 135, 137, 140, 141, 142, 144, 146, 147, 171, 172, 182

Anima, sell, seelen, *Seele(n), Arme Seele(n)*, 35, 107, 111, 133, 136, 180, 181, 187, 190, 193

- ablas, 193

- heil, 193

Animus, *Gesinnung*, 184, 187, 189

Anken, butirum, *Butter*, 9, 45, 47, 55, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 81, 82, 83, 111, 112, 113, 129

Ankunfft s. adventus

Annex s. anhang

Anniversarium, jharstag, *Jahrestag*, 181, 187, 194

Annus, jar, *Jahr*, 13, 179

- obitus, *Todesjahr*, 102

Anotatio, *Aufzeichnung*, 137

Anprach s. ansprach

Ansa ad luxum et desidiam, *Anlass zu Verschwendung u. Müssiggang*, 141

Ansprach, anprach, *Anspruch*, 48, 50, 54, 124

Anständigkeit, *Anstand*, 193

Anzhallung, *Anzahlung*, 199

Apanagium, *regelmässige Geldzuwendung*, 140

Apendentia, apertinentia s. anhang

Apex, summitas, *Spitze, Höhe*, 143, 149, 150, 151

- montis, 5

- s. *auch* cacumen

Apostoli s. *Heilige*

Appendix s. anhang

Approbatio, *Zustimmung*, 178

- s. *auch* consensus

Aqua, wasser, *Wasser*, 1, 5, 6, 9, 19, 30, 32, 80, 83, 91, 111, 112, 113, 121, 123, 137, 138, 140, 142, 144, 148, 149, 150, 159

- s. *auch* regenwasser

Aquaeductus, wasserleiten, wasserleyten, *Wasserleite*, 32, 46, 54, 58, 60, 67, 80, 140

Aquila, *Adler, Wappenemblem Sts.*, 109, 126, 161

Arbeit, labor, opus, *Arbeit*, 20, 21, 32, 56, 79, 82, 126, 151, 191

Arbitrium, *freies Ermessen, freie Entscheidung*, 111, 149, 190

Arbor, *Baum*, 77, 80, 126

Archangeli s. *Heilige*

Arcus, *Bogen*, 105

Argentum, silber, *Silber*, 15, 24, 83, 152, 153, 199

- geschür, *Silbergeschirr*, 199, 200

- mobilien, 200

- percussum, *getriebenes Silber*, 152

- s. *auch* cantarus, geschür

Arma, *Waffen*, 157

- s. *auch* dāgen, dolk

Arma, wapen, wappen, *Wappen*

- *des Bischofs Blatter*, 199

Arma  
 - *Sts.*, 124, 126, 127, 134, 140, 150  
 Armamentarium, *Waffenkammer, Arsenal*, 157  
 Armarium, *Schrank*, 85  
 - *s. auch* comoden, kasten  
 Arme, egeni, pauperes, *Arme*, 9, 13, 72, 111, 117, 136, 138, 173, 196  
 - *s. auch* allmoosen, armuth, mendicans, peregrini  
 Armenta, *Grossvieh*, 112  
 - *s. auch* bestia, pecus  
 Armuth, egestas, *Armut*, 134, 197  
 - *s. auch* arme  
 Ars, *Kunst, Handwerk*, 151, 166  
 Articulus, artickel, artikel, *Artikel, Urkundenparagraph*, 13, 14, 108, 113, 132, 145, 174, 184, 200  
 Ascensio, *Auffahrt, Himmelfahrt*, 160  
 Aspersorium, *Weihwasserwedel, liturg. Gerät*, 152, 154  
 - *s. auch* kirchen gereht  
 Assignatio, confes, confessio, *sazung, Satzung, Satzungsschrift*, 12, 29, 39, 40, 47, 49, 56, 64, 71, 79, 85, 125, 130, 147, 153, 154, 174, 177  
 - *s. auch* abbundt  
 Astrum, *Himmelskörper*, 161  
 Atrium, hoff, *Hof*, 17, 125, 129, 149  
 - *s. auch* curia  
 Auctoritas, autoritas, autoritas, *Autorität, Erlaubnis*, 111, 183, 184, 189  
 - pontificia, *päpstl. Erlaubnis*, 110, 113  
 Auffwhart, inspectio, *Aufsicht*, 151, 195  
 Augen, 193, 197  
 Augmentum, *Erhöhung, Zunahme*, 137  
 Aula, *Saal*  
 - orientalis, *östlicher Saal, Stockalperpalast*, 157  
 - septemtrionalis, *nördlicher Saal, Stockalperpalast*, 154  
 Auriga, wagner, *Fuhrmann*, 80, 81, 82  
 Aurum, goldt, golt, *Gold*, 102, 153, 162, 197  
 - -mobilien, 200  
 - -stück, 199  
 - *s. auch* golt erez  
 Ausgang, 198  
 Ausserwölte, *Auserwählte Gottes*, 193  
 Auszahlung, *Auszahlung*, 40, 70  
 Autoritas s. auctoritas  
 Autor, *Urheber*, 126

Autoritas s. auctoritas  
 Auxilium, hilf, *Hilfe*, 164, 193  
 Ave Maria s. gebett

## B

Bächer, poculum, styzen, styztlin, *Becher, Trinkgeschirr*, 153  
 - argenteum, silbrin, 187, 188, 200  
 - argenteum deauratum, 187  
 - goldtne, 200  
 - *s. auch* couplet, kronbecher, paur, tatzen, tischbecher  
 Bachoffen, *Backofen*, 84  
 - *s. auch* offen  
 Bägrebns, begräbnis, begräbnus, funeralia, funus, obsequia, sepultura, *Begräbnis, Begräbnisfeierlichkeiten*, 121, 125, 146, 187, 193, 194  
 - *s. auch* depositio  
 Balnea, *Bad, Thermalquelle*, 143, 146  
 - *s. auch* termæ  
 Bapstliche heiligkeit, papa, pontifex, *Papst*, 9, 111, 163  
 Baptisterium, *Pfarrkirche Glis*, 152  
 - *s. auch* ecclesia  
 Bar gelt, bares gelt, bargelt, barschaft, *Bargeld*, 15, 16, 22, 23, 25, 28, 41, 44, 49, 51, 55, 63, 67, 68, 69, 74, 78, 82, 83, 153, 195, 198  
 - *s. auch* gelt  
 Barmherzigkeit, misericordia, 9, 105, 141, 164, 193  
 Baronia, barony, *Baronie*, 172  
 - *Duingt*, 120, 124, 148, 157, 163  
 - *Sion*, 116, 137, 147  
 Barreria, whäri, *Damm, Wehr*, 150, 198  
 - *s. auch* wuhr  
 Barschaft s. bar gelt  
 Basis, *Grundlage*, 122  
 Bastum, *Pack-, Saumsattel*, 120  
 Baumgarten, pomarium, 118, 120, 198  
 - *s. auch* garten  
 Baw s. aedificium  
 Beding, conditio, condition, *Bedingung*, 10, 53, 78, 107, 108, 131, 136, 140, 150, 175, 176, 183, 184, 185, 191  
 Bedrachtung, *Betrachtung*, 195, 197, 198  
 Befelch, *Befehl*, 32, 54, 73  
 Begräbnis, begräbnus s. bägrebns



Beicht vatter, *Beichtvater*, 194  
 Belieben, libitus, *Belieben*, 17, 117  
 Benedictio, seggen, *Segen*, 141, 198  
 Beneplacitum, *Wohl*, 111  
 - s. *auch* placitum  
 Benevolentia, *Wohlwollen*, 184, 188  
 Bennen, caretten, *Schubkarren*, 32, 91  
 Beredung, *Abmachung*, 15  
 - s. *auch* abbundt  
 Berg s. alpe  
 Bergwerk, ferri fodina, ferrifodinae opus,  
*Bergwerk*, 140, 143, 182  
 Bericht, 186, 199  
 - s. *auch* relatio  
 Besrung, *Besserung*, 58  
 Bestat, evtl. *Bettstatt*, 68  
 Bestia, vych, *Tier*, 14, 72  
 - s. *auch* armenta, pecus  
 Bettbiecher, *Gebetbücher*, 194  
 Beystandt, *Beistand*, 193  
 - s. *auch* procurator, reconsiliator, tutor  
 Billigkeit, 63  
 Birg, cautor, nachwär, nachwer, *Bürge*, 9,  
 10, 12, 33, 40, 49, 52, 65, 71, 75, 76, 77,  
 83, 89  
 - s. *auch* cautio, fergliptigung, fidejubena  
 Bischoff, byschoff, episcopus, *Bischof*, 196,  
 199  
 - *Hl. Nikolaus*, 118, 144  
 - s. *auch* Heilige  
 Bit, bitt, petitio, praex, prex, *Bitte*, 65, 117,  
 185, 192, 193  
 Blatfuor, *Plattenfuhr*, 44  
 - s. *auch* four  
 Blatten, *Platte*, 199  
 Bochte, *Holz- oder Metallgefäss*, 90  
 Bokali, *Weingefäss*, 138  
 Bona, guet, guetlin, guett, gutt, güet, güeter,  
 gütter, *Gut*, 5, 6, 7, 8, 10, 12, 13, 14, 17,  
 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28,  
 29, 30, 31, 32, 33, 34, 36, 37, 38, 40, 41,  
 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 53, 54, 55,  
 56, 57, 58, 59, 60, 62, 64, 65, 66, 67, 68,  
 69, 70, 73, 74, 75, 77, 78, 79, 80, 83, 84,  
 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 93, 94, 95, 109,  
 110, 112, 114, 115, 116, 117, 118, 120,  
 123, 128, 129, 136, 137, 140, 141, 142,  
 144, 145, 148, 149, 159, 174, 176, 182,  
 183, 185, 186, 188, 191, 193  
 - ferderbtes, 94

Bona  
 - immobilia, imobilia, 5, 107, 176, 181,  
 182, 191  
 - ligendes, liegendes, 123, 198  
 - mobilia, 107, 133, 176, 181, 182, 191  
 - rechnung, 25  
 - ruralia, 93, 110, 121, 174, 177  
 - spiritualia, 107, 111  
 - temporalia, zeitlich, 111, 180, 187, 196  
 - zins, -zins, 27, 36, 45, 50, 54, 55, 56, 60,  
 63, 64, 65, 75, 79, 80, 86  
 - s. *auch* fundalia, index bonorum, mobi-  
 lia  
 Bonum publicum, *öffentliches Wohl*, 107  
 Borysen, *Bohrer*, 82  
 Brauch, *Brauch, Gebrauch*, 193, 197  
 Brief, 78  
 Brodt, brot, panis, *Brot*, 9, 53, 111, 116, 138,  
 140, 148, 196  
 - s. *auch* rieye  
 Bruderschaft, 194  
 Brunnen, fons, *Brunnen*, 32, 114  
 Buch, büchlein, compendium, liber, *Buch*,  
 7, 13, 18, 35, 64, 67, 72, 146, 154, 195,  
 196  
 - *Bücherverzeichnis Sts.*, 154 - 157  
 - Johannis Zarig, Zärig, Zerig, 7, 24, 40,  
 45, 48, 50, 59, 71, 72  
 - montis ac vallis Sempron, Wayrae et Al-  
 pium, 1  
 - *novus primus*, 29, 30, 33  
 - Ossulae, 9, 10, 33, 50, 86  
 - - primus, 33, 50  
 - - secundus, 36, 39, 81, 83, 87  
 - - tertius, 87  
 - primus foundationis, 102  
 - quartus, 30, 85  
 - septimus, 7, 8, 10, 11, 12, 17, 20, 21, 22,  
 24, 26, 28, 30, 31, 33, 34, 35, 38, 39, 40,  
 41, 44, 47, 48, 49, 52, 53, 54, 56, 59, 64,  
 66, 72, 73, 77, 84, 85, 87  
 - sextus, 16, 18, 37  
 - t.r., 110, 113  
 - tertius, 127  
 - tertius salis, 35  
 - vilicorum, 129  
*Buchkremer, Buchhändler*, 171  
 Büchlein s. buch  
 Bulfer, *Schiesspulver*, 21  
 - s. *auch* sprengbulver  
 Bulla apostolica, *päpstliche Bulle*, 163

Burgenses, *Burger*, 113  
 - *Brig*, 110, 151, 175  
 - *Naters*, 192  
 Burgesia, *Burgerschaft Brig*, 137, 182, 192  
 Burgi magister Tiguri, *Bürgermeister von Zürich*, 162  
 Burgmarch, *Gemarkung der Burgerschaft*, 119  
 Burgus, *Stadt, Siedlung*, 162  
 - *Brig*, 123, 128, 133, 136, 137, 142, 146, 147, 149, 151, 171, 172, 174, 176  
 - *Crevoladossola*, 34  
 - *Domodossola*, 151, 158, 159  
 - *Glis*, 128  
 - *Naters*, 128  
 - *Varzo*, 34  
 - *s. auch* civitas  
 Bus, *Busse*, 22  
 Butirum *s. anken*  
 Byschoff *s. bischoff*

## C

Cacumen, *Gipfel*, 147  
 - *montis*, 5, 83  
 - *glaciei*, 5  
 - *s. auch* apex  
 Cadedra, *Kanzel, Pfarrkirche Glis*, 152  
 Caesar, *imperator, Kaiser*, 102, 126  
 - *Ferdinand III.*, 153  
 - *Rudolf II.*, 162  
 Calceus, *Schuh*, 112  
 Calculus, *Rechnung*, 52, 53  
 Cambium, *concambium, tausch, Handänderung, Tauschgeschäft*, 30, 31, 47, 57, 65, 75, 78, 79  
 Camer, *Kammer*, 87  
 Camera imperialis, *Reichskammergericht Speyer*, 163  
 Campanile, *Glockenturm, Pfarrkirche Glis*, 132, 139  
 Canalis, *Stockalperkanal*, 118  
 Cancer, *Flusskrebs*, 118  
 Candelabrum, *Kerzenständer*, 152, 154  
 Canon, *Kanontafel*, 152  
 Cantarus, *hydra, Kanne*, 153  
 - *argentea, aus Silber*, 117  
 - *stagnea, aus Zinn*, 117  
 - *s. auch* argentum, geschür

Capel, capell, capella, sacellum, *Kapelle*, 59, 82, 83, 84, 86, 122, 130, 149, 150, 152, 172, 181, 190, 200  
 - *Alte Spittel, montis*, 112  
 - *an der Matten*, 150  
 - *Bleike*, 143  
 - *Dreifaltigkeitskapelle Naters, trinitatis*, 125  
 - *Eggen*, 35  
 - *Hl. Jakob*, 9, 130, 138  
 - *Hl. Joseph*, 124, 125, 130, 139  
 - *Hl. Joseph, Glis*, 145, 159  
 - *Hl. Kreuz*, 195  
 - *Hl. Peter und Paul*, 123  
 - *Pfarrkirche Glis*, 121, 125, 132  
 - *- Maria Carmelitana*, 125, 146, 152, 180  
 - *- Maria Lauretana*, 125, 146  
 - *Sengg*, 18  
 - *Stock*, 38  
 - *Stockalperpalast, Kapellen des Hauses der 3 Könige, trium regum*, 105, 107, 108, 116, 117, 120, 121, 122, 123, 125, 127, 130, 134, 136, 137, 152, 153, 157  
 - *s. auch* hauscapel  
 Capellanus, *Hauskaplan Sts.*, 105  
 - *s. auch* curatus  
 Capital, *Kapital*, 11, 12, 16, 23, 25, 26, 27, 29, 31, 33, 34, 35, 36, 37, 39, 40, 41, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 52, 53, 56, 58, 64, 65, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 74, 75, 76, 77, 79, 84, 85, 86, 91, 121, 123, 125, 130, 198  
 - *s. auch* hauptsum  
 Capitulum, *Johanniter-Kapitel Lyon*, 110  
 Cappa, *Kopfbedeckung, Hut*, 112  
 - *s. auch* hutmacher  
 Caput, *Haupt, Kopf*, 33, 133, 137  
 Caretten *s. bennen*  
 Caritas, *charitas, christl. Nächstenliebe, Mildtätigkeit*, 107, 111, 164, 180  
 Caro, *Fleisch*, 109, 160  
 - *s. auch* schafleich  
 Carta, *Urkunde* 115, 180  
 - *s. auch* abbundt  
 Casa, *domus, haus, hauslin, hauß, heislin, Haus, Stiftung*, 5, 6, 7, 8, 11, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 23, 24, 26, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 38, 39, 40, 42, 51, 54, 57, 58, 59, 60, 65, 66, 67, 68, 70, 72, 74, 75, 76, 77, 79, 80, 82, 83, 84, 85, 87, 88, 93, 94, 102, 107, 110, 112, 114, 115, 120,

## Casa

- 122, 130, 135, 137, 142, 145, 148, 149, 150, 158, 159, 172, 183, 185, 186, 187, 189
- *Alpje*, 141
- *Biel*, 147
- caritatis, charitativa, *der Mildtätigkeit*, 148, 172
- collegium Jesuitarum, *Jesuitenkollegium*, 150
- comediae, *Theaterhaus*, 150
- Curtinorum, 150
- *Gondo*, Ruden, 7, 141, 146
- *Hl. Adam und Eva*, sanctorum Adami et Evae, 150, 151
- *Hl. Antonius von Padua*, *Gondo*, sancti Antoni de Padua, 6, 83, 144
- *Hl. Bonaventura*, *Simplon*, sancti Bonaventurae, 144
- *Hl. Franziskus*, *im Stock*, sancti Francisci, 144
- *Hl. Georg*, *Stalden*, sancti Georgi, 144, 145
- *Hl. Jakob*, *Jakobshaus Simplon*, domus et capella Sancti Jacobi, domus Sancti Jacobi, domus secunda, domus tertia, 5, 8, 10, 13, 15, 16, 26, 31, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 118, 120, 121, 122, 123, 124, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 144, 146, 147, 148, 149, 150, 158, 171, 172, 196
- *Hl. Joachim und Anna*, Joachimi et Annae, 151
- *Hl. Johannes*, sancti Johannis evangelistae, *Réchy*, 159
- *Hl. Joseph*, domus et capella beatissimi Josephi, beatissimi Josephi, domus et capella sancti Josephi, sancti Josephi, domus secunda, domus tertia, *Glis bzw. Turtmann*, 118, 121, 122, 123, 124, 125, 127, 129, 130, 134, 135, 136, 138, 139, 140, 142, 146, 147, 148, 149, 159, 172
- *Hl. Markus*, Sanct Marx, 84
- *Hl. Nikolaus*, *Taferna*, Sancti Nicolay, 144, 145
- *Hl. Petrus und Paulus*, *St-Léonard*, domus et capella sanctorum Petri et Pauli, sanctorum Petri et Pauli, 116, 123, 135
- *Hl. Schutzengel*, *Sion*, sancti angeli custodis, 159

## Casa

- *Hl. Xaverius*, *Mörel*, sancti Xavery, 144
- hospitale, *Brig*, *Stiftung*, 151
- hospitalitia, *Spitäler*, *Hospize*, 110
- *Hostett*, 141
- Leporis, *Haus zum Hasen*, 146, 149
- *Martigny*, 142, 146
- *Monthey*, 146
- *Mörel*, 114
- *Naters*, 110, 114
- nobilis, 172, 188
- novem, 141, 146
- pistoria, pfysterey, *Bäckerei*, *Pfisterei*, 112, 149
- *Réchy*, 124
- *Salgesch*, 124, 126
- *Salzhaus*, salis, 33, 158
- *St-Léonard*, sancti Leonardi, 124, 146, 147
- sapientiae, *Haus der Weisheit*, 132
- *Schallberg*, 144
- *Sembrancher*, *Monthey*, 142
- *Sierre*, 171
- *Simplon*, 141, 145, 146
- *Sion*, 142, 146, 171
- *Stock*, 38, 141, 147
- *Stockalperpalast*, *Haus Stockalper*, domus et capella trium regum, haus der 3 königen, domus trium regum, domus prima, *Stockalperiana*, *Stokalperae*, 9, 15, 21, 70, 82, 107, 108, 116, 117, 121, 122, 123, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 139, 140, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 157, 161, 171, 172, 174, 175, 176, 177, 179, 183, 185, 189, 196, 199
- - lunae, 117
- - solis, 117, 157
- - stellae, 117
- - triplex, 140, 171
- susta, *Brigerberg*, 148
- *Taferna*, 142, 146
- *Termen*, 143
- tres, 5, 114, 117, 120, 136, 139, 140, 146, 148
- *Ursulinenkloster*, Ursulae, Ursularum, 146, 150
- *Uvrier*, 142
- *Vouvry*, 124, 142, 146
- wasserhauß, 15
- *Zwischbergen*, *Wayra*, 141

## Casa

- s. *auch* domuncula, fundatio, Jesuites, lusthaus, moniales Ursulae, palatium, stamhaus

Caseus, kas, käs, käß, kes, keslin, kesly, Käse, 9, 11, 13, 24, 27, 45, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 74, 88, 111, 116, 129, 138, 148

- *Binnerkäse*, Biner, 11
- *Engelbergerkäse*, Montis Angelorum, 148
- feist, 60, 61, 64
- fuor, 27
- gar gruen, gryn, 61
- gros, 64
- halb feist, 64
- klein, parvus, 60, 61, 88
- mager, 64
- Teutscher, 90
- s. *auch* hauskes

Cassina, *Gutsbetrieb*, 172

- s. *auch* accensatio

Castelania, castellania, *Kastlanei*, 142

- *Granges*, 116, 147
- *Monthey*, 120
- *St-Léonard*, 116, 147
- *Simplon*, 33
- *Vouvry*, 116, 120

Castitas conjugalis, *eheliche Enthaltbarkeit*, 160

Castrum, *Burg*, *Monthey*, 120

Casula, messachel, *Kasel*, liturg. *Gewand*, 187, 195

- s. *auch* messgwandt

Casus, fal, fall, *Fall*, *Grund*, 43, 57, 117, 122, 132, 134, 141, 174, 178, 179, 188

Catena, catenula, kette, kettine, torques, *Kette*, 152, 182, 187

- aureus, aurea, goldine, *Goldkette*, 130, 163, 182, 200
- *Geschenk des savoyischen Herzogs*, 153
- *Geschenk des span. Königs*, 153
- *Geschenk Ferdinands III.*, 153
- *Geschenk Heinrichs IV.*, 153
- *Geschenk Ludwigs XIV. und der Königinmutter*, 153
- s. *auch* colare, medalia

Causa, *Ursache*, *Grund*, 176

- pia, *fromm*, 196

Cautio, drostung, nachwerschaft, *Kaution*, *Bürgschaft*, 10, 54, 63, 69, 121

- s. *auch* birg, fergliptigung, fidejubena

Cautor s. birg

Cedrus, *Zeder*, 160

Celebratio, *Zelevation*, *Feier*, 138, 139

Cellarius, keldner, kelner *Kellermeister*, *Kellner*, 16, 82, 189

Census, zins, zinß, *Zins*, 5, 7, 8, 10, 11, 14, 15, 16, 18, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 33, 34, 35, 36, 37, 40, 41, 42, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 56, 57, 58, 60, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 90, 91, 109, 110, 112, 116, 123, 125, 131, 148, 150, 151, 174, 177, 199

- bonorum, 8, 16, 27, 28, 46, 60, 75, 79, 85

- ovium, 121

- pecuniae, 121

- perpetuus, 110, 112, 116, 145

- *St-Maurice u. Entremont*, 148

- vini, 121

- s. *auch* bona, debitum, decima, hauszins

Ceres s. *Götter der griechischen Mythologie*

Cessio, cession, *Zession*, 43, 50

Charitas s. caritas

Chori s. *Heilige*

Circumstantia, *Umstand*, 141

Circumventio, *Hintergehung*, *Täuschung*, 184

- s. *auch* fraus

Civis, *Bürger*, 109

Civitas, *Stadt*, *Sion*, 123

- s. *auch* burgus

Clausula, *Vertragsklausel*, 31, 177, 180

Clivus, *Hügel*, *Anhöhe*, 147

- s. *auch* collis

Coelum, *Himmel*, 105

Coena, *Mahl*, *Mahlzeit*, 117

- s. *auch* pastus, mittagmal

Cognomen, zunamen, *Beinamen*, *Adelstitel* *Sts.*, 124, 131, 139, 140

Colare, collier, *Halsband*, 153

- *des Ordens des Hl. Michael*, 153

- s. *auch* catena

Collegium, collegium Jesuitarum, societatis, *Jesuitenkollegium* *Brig*, 21, 132, 149, 150

- s. *auch* Jesuites

Collier s. colare  
 Collis, *Hügel*, 113  
 - s. *auch* clivus  
 Colonia, *Pachtgut*, 29, 82, 83, 133  
 - s. *auch* accensatio  
 Colonus, *Bauer, Pächter*, 12, 69, 82, 83  
 - s. *auch* accensatio  
 Color, *Farbe*, 151  
 Comitia, *Tagsatzung Baden*, 154  
 Commissarius, *Kommissar*, 110  
 Commoratio, *Aufenthaltsort*, 184  
 - s. *auch* mansio, mora  
 Comoden, *Truhe*, 199  
 - s. *auch* armarium  
 Comoditas, *Bequemlichkeit*, 38, 109  
 Comparticeps s. alpgeteylen  
 Compendium s. buch  
 Comprā, *Gumperschaft, Verwaltungseinheit des Zenden Brig*  
 - *Brig*, 110  
 - *Brigerberg*, 110, 124, 128, 138  
 - *Ganter*, 124, 128  
 - *Grund*, 124, 128  
 - *Mund*, 124, 129, 139, 143  
 - *Naters*, 124, 128, 129, 139  
 - *Rischinen, Richinen*, 124, 129, 139  
 Comunitas, gmeindt, gmeint, *Gemeinde*, 62, 63, 67, 86, 108  
 - *Simplon-Dorf*, 22  
 - *Trasquera*, 77  
 Concambium s. cambium  
 Conclusio, *Schlussfolgerung*, 122, 127  
 Conditio s. beding  
 Confederati Helvetiae, *Eidgenossen*, 162  
 Confes, confessio s. assignatio  
 Confessores s. *Heilige*  
 Confidentialia, *Vertrauen*, 185  
 - s. *auch* fiducia  
 Confinen, confines, limes, *Grenze*, 5, 7, 54, 83, 85, 120, 123, 128, 137, 142, 146, 147, 149, 182  
 Confirmatio, *Bestätigung*, 122  
 Congregation, *Piaristen Brig*, 194  
 - s. *auch* pater  
 Coniugium, foedus conjugale, matrimonium, *Heirat, Ehebund*, 175, 176  
 Conjuges, conthorales, eheleit, eheleyten, *Eheleute*, 10, 13, 14, 48, 176, 184

Conjux, ehegemahlin, eheweib, gespan, mulier, sponsa, sponsus, *Ehepartner, Ehefrau, Ehemann*, 16, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 182, 183, 185, 186, 190, 191  
 - s. *auch* uxor  
 Conparticeps, conparticeps alpis s. alpgeteylen  
 Consanguinitas, *Blutsverwandtschaft*, 131, 192  
 Consciens, *Gewissen*, 35  
 Consensus, *Laudation, Erbenkonsens, Zustimmung*, 63, 175, 176, 178, 183, 184  
 - s. *auch* approbatio  
 Consequentia, *Konsequenz, Folge*, 113, 117, 121, 137, 138  
 Conservatio, *Bewahrung, Erhaltung*, 107, 117, 125, 138, 139, 183  
 Consilium, *Rat, Ratschlag*, 117, 120, 141, 175, 176, 177  
 Consolatio, *drost, Trost*, 184, 193  
 - s. *auch* solatium  
 Conspectus, *Anblick, Gegenwart*, 113  
 Constantia, *Ausdauer*, 102, 184  
 Consuetudo, *gewohnte Lebensweise*, 108, 110, 134, 177, 183, 191  
 Contemplatio, *Kontemplation*, 176  
 Conthorales s. conjuges  
 Contingentia, *Zutreffen*, 178  
 Contractus, *Vertrag*, 174, 176, 177, 178, 184, 188  
 - matrimony, *Ehevertrag*, 173, 174, 176  
 - s. *auch* abbundt  
 Contradictio, *Widerspruch, Gegenrede*, 140, 174  
 Contrahentes, *Vertragspartner, Rechtsparteien*, 176, 178  
 Contrarium, *Gegenteil*, 173  
 Contraventio, *Zuwiderhandlung*, 117  
 Contributio, *Beitrag, Zuteilung*, 112  
 Convenientia, *Übereinstimmung*, 141  
 Convent, conventum, kloster, klööstren, klöster, *Kloster, Konvent*  
 - *Kapuziner Domodossola, Sion*, 151, 194  
 - *Franziskanerinnen Kaufbeuern*, 197  
 - -frau, ninnen s. moniales Ursulae  
 Conventio, convention, *Übereinkunft*, 176, 184, 185, 186  
 Conventum s. convent



Convictus, *Konvikt*, 132  
 - puellarum, *Mädchenkonvikt*, 121  
 - puerorum, *Knabenkonvikt*, 121  
 Coperculum, *Deckel*, liturg. Gerät, 187  
 - s. auch kirchen gereht  
 Copia, *Abschrift*, 189, 192  
 - autentica, 133  
 - testamentalis, 181  
 Coqua, *Köchin*, 187  
 Cor, *Herz*, 107, 164, 180  
 Cornu, *Weihrauch-Schiffchen*, liturg. Gerät, 152  
 - s. auch kirchen gereht  
 Corona, *Krone*, *Wappenemblem Sts.*, 126, 162  
 Corporal tachen, *Korporal*, liturg. Gerät, 195  
 - s. auch kirchen gereht  
 Corpus, leib, *Körper*, 130, 131, 134, 161, 171, 180, 181, 190, 193  
 Correctio, *Berichtigung*, 138, 183  
 Couplet, *Trinkgefäß*, 153  
 - s. auch bächer  
 Creator, erschaffer, *Erschaffer*, *Gott*, 187, 190  
 - s. auch deus  
 Creditus, *Kredit*, *Darlehen*, 5, 40  
 Crimen corporale vel spirituale, *Vergehen aus körperlicher und geistiger Nachlässigkeit*, *Fahrlässigkeit*, 117  
 Crucifixus, crux, kreyz, *Kreuz*, 33, 90, 143, 152, 154  
 - aurea, 187  
 Cultivatio, *Bearbeitung*, *Bebauung*, 19  
 Cura, *Pflege*, 183  
 Curatus, parochus, pfarer, pfarher, pfarherr, priester, sacerdos, *Pfarrer*, *Priester*, 9, 53, 88, 92, 172, 193  
 - Glis, 178  
 - Gondo, 53, 89  
 - Masera, 158  
 - societatis Jesu, 178  
 - Trasquera, 54, 88  
 - Varzo, 23  
 - s. auch capellanus, geistliche herren, Jesuites, vicarius  
 Curia, *Hof*, *Kurie*, 67, 118  
 - caesarea, *kaiserlicher Hof*, 145  
 - caelestis, cöelestis, coelitum, *Himmelsheerscharen*, 181, 187, 190  
 - Romana, *päpstliche Kurie*, 145

Curia  
 - s. auch atrium  
 Currus, wagen, *Wagen*, *Pferdewagen*, 27, 120  
 Curtile, *Hofstatt*, 20  
 Custos, *Wächter*, 113, 127

## D

Dägen, *Degen*, 153  
 - s. auch arma  
 Damna, *Schaden*, 85  
 Danck, *Dank*, 195, 196  
 Danckbherkeit, *Dankbarkeit*, 195  
 Danckzeichen, *Dankesgeste*, 194  
 Dapet, *Tapete*, 199  
 Dapezereyen, *Tapisserien*, 199  
 Debitor, schuldner, *Schuldner*, 39, 69, 76  
 Debitum, schuld, schulden, schult, *Schuld*, 5, 10, 11, 25, 26, 33, 37, 39, 41, 42, 48, 50, 56, 58, 63, 68, 69, 74, 76, 111, 117, 137, 153, 191, 198  
 - pecuniale, 49  
 - -zins, 198  
 - s. auch census  
 Decima, zenden, *Zehnt*, *Zins*, 110, 115, 116, 120, 143, 145  
 - s. auch census  
 Deckinen, *Decken*, 199  
 Declaratio, *öffentliche Erklärung*, 174  
 Deductio s. abzug  
 Defuncti s. abgestorbne  
 Dekerlon, *Dachdeckerlohn*, 58  
 Delictum, *Delikt*, 177  
 Demonus, *Dämon*, *Teufel*, 127  
 Dependentia, dependenz s. anhang  
 Depositio, *Beisetzung*, 187, 192  
 - s. auch bägrebnus  
 Deputatus, *Abgeordneter*, 110  
 Derogamen, *Einschränkung*, *Schaden*, 134  
 Descendens, nachkömmling, *Nachkomme*, 91, 107, 133, 141, 152  
 - s. auch erb, filia, filii, liber masculus, linea mascula  
 Desenus, disenus, zehenden, zenden, *Zenden*, 67, 108, 151  
 - Brig, 108, 120, 123, 128, 133, 136, 148, 149, 174, 175, 176, 182, 184, 189, 192, 193

## Desenus

- *Goms*, 120, 123, 128, 136, 138, 139, 144, 148, 149, 186, 189
- herwerts Rottens, 115
- *Leuk*, 121, 123, 124, 126, 128, 129, 136, 138, 147, 148, 149
- *Mörel*, 136, 148
- *Raron*, 120, 123, 136, 148, 149
- *Sierre*, 123, 124, 128, 129, 137, 149
- *Sion*, 123, 125, 128, 137, 149
- under der Mors, 123
- *Visp*, 120, 123, 136, 148, 149

## Desiderium, Wunsch, Verlangen, 117

- s. *auch* optio

## Desidia, Müssiggang, 141

- s. *auch* ansa

## Designatio, Bezeichnung, 116

## Desponsatio, Verlobung, 139

## Destructio, Zerstörung, 30

## Detrimentum, Schaden, Verlust, Nachteil, 131

## Deus, Gott

- dominus, gott, gott vatter, pater, *Gottvater*, 3, 13, 97, 102, 105, 107, 109, 110, 111, 112, 114, 117, 133, 136, 140, 153, 160, 161, 162, 164, 173, 175, 177, 180, 181, 184, 186, 187, 189, 190, 192, 193, 195, 196, 197, 198
- dominus, filius, gott son, Jesus Christus, rex regum, *Christus*, 161, 162, 189, 192
- - dei, *Gottessohn*, 160
- - hominis, *Menschensohn*, 160
- gott heiliger geist, spiritus sanctus, *Hl. Geist*, 160, 192
- s. *auch* creator, dreyfaltigkeit, erlöser, *Heilige*, passio domini, rex

## Devotio, Frömmigkeit, Gottergebenheit, 117

## Dictum, Spruch, 3, 114

Diener, famula, famulus, servulus, servus, *Diener(in)*, 39, 60, 61, 63, 64, 74, 76, 82, 105, 164

## Dienst, 11, 13, 14, 88

## Dies, tag, Tag, 9, 117, 160, 193

- dominica, *Sonntag*, 160, 161
- electionis, *Wahltag*, 117
- epifaniae, *Dreikönigsfest*, 117
- Jovis, *Donnerstag*, 160, 161
- Lunae, *Montag*, 160
- Martis, *Dienstag*, 160
- Mercury, *Mittwoch*, 160

## Dies

- natalis, *Geburtstag Sts.*, 164
- obitus, *Todestag*, 124, 128, 129, 130, 137, 140, 144, 148, 149, 178
- sabathi, *Samstag*, 160
- Veneris, *Freitag*, 160, 161
- s. *auch* dominica, sabatum

Dies sacer, eucharistia, gottes dienst, messe, missa, officium, opfer, sacrificium missae, *Messe*, *Messopfer*, 9, 13, 55, 82, 105, 107, 111, 112, 113, 117, 125, 137, 138, 139, 152, 160, 161, 164, 172, 180, 190, 193, 194, 195

## Difficultas, Schwierigkeit, 122, 173

## Dignitas, Würde, 145

## Dilectio, Liebe, 191

- s. *auch* affectus

## Diligentia, Gewissenhaftigkeit, 190, 191

## Dily, Fussboden, kleine Kammer, 19

- s. *auch* gmach

Ding, res, sachen, species, *Gegenstand*, *Sache*, *Ware*, 32, 42, 62, 67, 108, 109, 110, 113, 123, 139, 152, 153, 164, 172, 173, 181, 183, 200

- adversae, *widrige Umstände*, 102

- domestica, 136

- immobilia, 118

- mobilia, 118, 152

## Diploma caesareum, kaiserliches Diplom, 163

## Diplomatus, Diplomat, 162

## Directio, Leitung, 132, 150

## Disciplina, Disziplin, 151

## Discipulus, Schüler, 160

## Discordia, Zwietracht, 30

## Discus, Scheibe, liturg. Gerät, 152

- s. *auch* kirchen gereht

## Disenus s. desenus

## Dispositio, disposition, Anordnung, 125, 130, 132, 141, 181, 182, 183, 187, 197

## Distantia, Distanz, 172

## Distinctio, Unterscheidung, 127, 139

## Distributio, Austeilung, 138

## Districtum, Distrikt

- Glis, 124, 129

- ultra Saltinam, 124, 139

## Divisio, theillung, Teilung, 38, 131, 148, 191, 198

- bonorum, 120

## Doctor medicinae, Arzt, 175

Dolk, *Dolch*, 153  
 - s. *auch* arma  
 Dolus, machinatio, *List*, 177, 184, 194  
 Domesticatio, haushaltung, *Haushaltung*, 32, 183, 191  
 Domicella, *junge Adelige*, 175  
 Domina, *Herrin, Herrscherin*, 149  
 - domus, *Hausherrin*, 183  
 Domini judici s. judex  
 Dominica s. dies  
 Domini senatui, *Senatoren*, 117  
 Dominium, *Herrschaft*, 150, 162  
 Dominus s. deus  
 Dominus, dominus domus, *Herr, Hausherr*, 67, 111, 162, 164, 174  
 - *Stockalperpalast*, domus trium regum, 9  
 Domuncula, domus s. casa  
 Donatio, *Schenkung, Donation*, 107, 108, 124, 132, 133, 136, 139, 140, 148, 152, 172, 176, 177, 188  
 - *Stockalperpalast*, domus et capellae trium regum, 108  
 - s. *auch* dotatio, fereherung, fundatio  
 Donum, munus, *Gabe, Geschenk*, 102, 114, 126, 153, 162, 192  
 - s. *auch* gaab, fereherung  
 Dorf, 5, 23, 26, 29, 33, 192  
 - s. *auch* pagus, regio, vicus  
 Dos, *Aussteuer, Mitgift*, 16, 131, 141, 149, 173, 174, 176, 177, 179, 188, 191, 198  
 Dot, hinscheidt, mors, obitus, *Hinschied, Tod*, 62, 102, 121, 131, 132, 139, 161, 164, 180, 181, 183, 184, 185, 192, 193, 194, 200  
 - s. *auch* endt, hora mortis, terminus vitae  
 Doten listen, *Liste der Verstorbenen*, 194  
 Dotatio, *Dotation*, 107, 108, 109  
 - s. *auch* donatio  
 Dreyfaltigkeit, trinitas, *Dreifaltigkeit, Dreiheit*, 125, 161, 192  
 - s. *auch* deus  
 Drost s. consolatio  
 Drostung s. cautio  
 Dux Sabaudiae, *Herzog Karl Emanuel von Savoyen*, 153, 157, 163

## E

Ecclesia, kirche, templum, *Kirche*, 90, 176  
 - *Brig*  
 - - *Kollegiumskirche*, reverendorum patrum, Spiritus Sancti, 149, 150, 183  
 - - *Ursulinenkirche*, 150  
 - *Glis, Pfarrkirche*, parochialis, pfarkirche, 125, 127, 146, 181, 187, 190, 195  
 - *Gondo*, 53, 84, 89  
 - *Salgesch*, 126  
 - *Simplon*, 35  
 - s. *auch* baptisterium, Jesuites, moniales Ursulae, status ecclesiasticus  
 Edes s. aedes  
 Edificatio, exstructio, *Aufbau, Errichtung*, 125, 152  
 - s. *auch* aedificium  
 Edificium s. aedificium  
 Edituus, *Sakristan*, 92  
 Effectus, *Ausführung, Rechtskraft*, 9, 116, 181, 188, 191, 192  
 Efficacitas, *Wirksamkeit*, 177  
 Effigies, imago, *Abbild, Portrait*, 160  
 - *des Herzogs Karl Emanuel von Savoyen*, 153  
 - *Heinrichs IV. von Frankreich*, 153  
 - s. *auch* icon  
 Egeni s. arme  
 Egestas s. armuth  
 Ehegemahlin s. conjux  
 Eheleit, eheleyten s. conjuges  
 Eheweib s. conjux  
 Ehezinfft, *Ehevertrag*, 179  
 Ehr, honor, *Ehre*, 5, 111, 112, 116, 117, 125, 133, 136, 141, 163, 164, 182, 188, 191, 197, 198  
 Ehrenmenner, *Ehrenmänner*, 46  
 Eidt, eyd, eydt, iuramentum, juramentum, *Eid*, 35, 43, 67, 81, 87, 176, 177, 179, 189, 190  
 Eigenschaft, eygenschaft, *Eigentum*, 41, 57, 64, 86, 95  
 Eingang, introitus, 141, 198  
 Einschlauff, *Unterschlupf*, 196  
 Electio, *Wahl*, 4  
 Electus, *der Auserwählte*, 160  
 Elemosina s. allmoosen  
 Elevatio, *Erhöhung*, 176  
 Ellendt, *Elend*, 197  
 Elogium, *Lobrede*, 114

Emolumentum, *das Erwirkte, Erfolg, Nutzen*, 110  
 Emptio, kauf, kauff, *Kauf*, 9, 34, 55, 80, 198  
 Endt, ent, finis, *Ende, Ziel, Tod*, 78, 86, 108, 148, 186  
 - anni, *Jahresende*, 17  
 - s. *auch* dot  
 Epifania, epiphania, *Dreikönigsfest*, 117  
 - s. *auch* Heilige  
 Episcopatus Novariensis, *Bistum Novara*, 182  
 Episcopus s. bischoff  
 Epitaphium, *Epitaph, Grabinschrift*, 97  
 Eques, equitatus, *Ritter, Ritterstand*, 145, 163, 174, 175  
 - auratae militiae, auratus, *vom goldenen Sporn*, 173, 175  
 - Malteserritter, domini equites Melitenses, Rhodenses, 110, 118  
 - Sacri Romani Impery, *des Hl. Römischen Reiches*, 173, 175, 181  
 - sancti Michaëlis in Gallia, *des Ordens des Hl. Michael*, 181  
 Equus, pferd, ros, ross, roß, *Pferd*, 19, 48, 76, 79, 81, 88, 120, 129, 164  
 - s. *auch* gaul  
 Erb, haeres, heres, *Erbe*, 6, 18, 22, 25, 31, 35, 41, 42, 43, 54, 72, 77, 86, 92, 95, 102, 115, 117, 118, 120, 122, 124, 133, 136, 140, 145, 146, 151, 152, 157, 164, 171, 172, 173, 174, 176, 178, 179, 180, 181, 182, 188, 190, 191, 196, 197  
 - s. *auch* descendens  
 Erbschaft, erbschaftt, haereditas, hereditas, hinderlassenschaft, *Erbschaft*, 18, 47, 86, 120, 136, 139, 140, 149, 174, 177, 193, 196, 197, 198  
 Erbteil, erbtheil, erbtheill, *Erbteil*, 17, 37, 45, 54, 88  
 - s. *auch* pars  
 Erectio, *Errichtung*, 177  
 Ergastulum, *Gefängnis*, 190  
 Erkantnus, recognitio, recognition, *Erkenntnis*, 110, 114, 196  
 Erlöser, redemptor, salvator, *Christus*, 181, 187, 189, 190, 193  
 - s. *auch* deus  
 Error, *Fehler*, 35, 190  
 Erschaffer s. creator  
 Erwegung, *Erwägung*, 192  
 Erz s. aes

Erzknab, *Erzknappe*, 84  
 Esca, *Speise*, 160  
 Essentia, *Wesen, Essenz*, 107  
 Estas s. aestas  
 Etas s. aetas  
 Etwy, *Futteral, Etui*, 153  
 Etzweid, ezweid, ezweidt, pasculus, pascuum, pasturagium, uwant, uweid, weid, weidt, weit, weyde, wuant, *Weideland, Riedland*, 7, 12, 17, 19, 20, 21, 26, 28, 37, 43, 50, 54, 55, 56, 63, 66, 67, 72, 78, 80, 84, 85, 94, 113, 114, 143, 158  
 - s. *auch* matte, rosweit  
 Eucharistia s. dies sacer  
 Eventus, *Ereignis*, 108, 178, 185  
 Ewiges gilt s. gilt  
 Exceptio, *Ausnahme*, 177  
 Executor, *Testamentsvollstrecker*, 187  
 Exemplum, *Beispiel*, 181  
 Exigentia, *Anforderung*, 151  
 Exitus, *Ausgang*, 141  
 Expensae, kosten, kösten, *Ausgaben, Kosten*, 9, 11, 13, 14, 15, 16, 32, 36, 54, 57, 74, 86, 88, 90, 125, 130, 151  
 - s. *auch* gerichtskosten  
 Explicatio, *Erklärung*, 121, 132, 140, 149, 174  
 Exstructio s. edificatio  
 Eyd, eydt s. eidt  
 Eygenschaft s. eigenschaft  
 Ezweid, ezweidt s. etzweid

## F

Faber, schmit, *Schmied, Handwerker*, 26, 93  
 Fabrica, *Bau*, 74, 112, 113, 151  
 - salis s. sal  
 - Ursularum, 149  
 Facies, *Angesicht*, 176  
 Facultas, *Fähigkeit*, 108, 174, 185  
 Faisan, fasan, fasanus, fesan, fesanus, *Fasan*, 51, 58, 74, 75  
 - s. *auch* parnisen, steinhun, waldhenne  
 Fal, fall s. casus  
 Falsitas, *Falschheit*, 82  
 Familia, familie, *Familie St.*, 108, 195, 196, 198  
 Familiar, *Berater, Mitglied der Familia, Diener*, 44

Famula, famulus s. diener  
 Farina, *Mehl*, 129  
 Fasan, fasanus s. faisan  
 Fasten spendt, *Fastenspende*, 115  
 Fata, *Bestimmung, Geschick*, 126  
 Fautor, *Gönner*, 187  
 Favor, *Gunst*, 136, 163, 192  
 Feld, *Krieg*, 198  
 - s. auch krieg, mars  
 Femina, foemina, *kognatische Linie*, 134, 147, 173  
 Fenster, 14  
 Fenum, foenum, heüw, hew, *Heu*, 8, 10, 13, 14, 15, 19, 20, 21, 24, 27, 30, 31, 43, 45, 47, 49, 59, 60, 61, 62, 63, 65, 66, 67, 68, 72, 73, 76, 78, 81, 84, 85, 87, 129, 171  
 Ferbesrung, ferbesserung, *Ausbesserung*, 13, 45, 51, 80, 82  
 Fereherung, *Geschenk*, 6  
 - s. auch donatio, donum, gaab  
 Fergliptigung, *Bürgschaft*, 31  
 - s. auch birg, cautio, fidejubena  
 Feriae Mariarum, *Marienfeiertage*, 160  
 - - Angerensis, *Angera*, 160  
 - - Carmelitanae, *vom Berg Karmel*, 160  
 - - domus 3 regum, *Stockalperpalast*, 160  
 - - Eremitanae, *Einsiedeln*, 160  
 - - Glysis, *Glis*, 160  
 - - Lauretanae, *Loreto*, 160  
 - - Montis Serrati, *Montserrat*, 160  
 - - Varallensis, *Varallo*, 160  
 - - Vigezensis, *Ré*, 160  
 Ferkauf, venditio, *Verkauf*, 31, 41, 69, 70, 174, 176  
 Ferrich, *Pferch*, 32, 113  
 Ferri fodina, ferrifodinae opus s. bergwerk  
 Ferrum, ysen, *Eisen*, 21, 22, 24, 39, 49, 68, 69, 70, 72, 143, 146, 147  
 - s. auch reistysen  
 Fesan, fasanus s. faisan  
 Fesser, *Fässer*, 200  
 Feudum, lehen, lehn, len, lhen, *Lehen*, 10, 15, 19, 20, 21, 24, 28, 30, 38, 41, 50, 53, 55, 62, 73, 74, 78, 79, 82, 87, 110, 116, 120, 145, 146  
 - s. auch accensatio  
 Fidecomis, fidecomisum, fidecommisum, fideicomissio, fideicomisum, fideicommissum, *Fideikommiss*, 33, 34, 107, 108, 123, 124, 127, 132, 134, 135, 136,

Fidecomis  
 139, 140, 141, 145, 146, 147, 148, 171, 172, 176, 177  
 Fidejubena, *Bürgin*, 46  
 - s. auch birg, cautio, fergliptigung  
 Fides, glaub, *Glaube*, 3, 89, 97, 102, 105, 107, 109, 111, 117, 173, 178, 186, 189  
 - catolica, 180  
 Fiducia, fretus, *Vertrauen, Zuversicht*, 105, 107  
 - s. auch confidentia  
 Fiertel, *Viertel*, 115  
 Figura, *Figur; Abbildung*, 114  
 Filia dei s. *Heilige*  
 Filia, filiae, *Tochter, Töchter, weibl. Nachkommen Sts.*, 130, 150, 174, 180, 187, 188  
 - s. auch descendens  
 Filii, filii masculi, filius, sohn, *Sohn, Söhne, männl. Nachkommen Sts.*, 107, 124, 134, 174, 182, 183, 190, 191, 194  
 - futuri, 182  
 - s. auch descendens  
 Filius s. deus  
 Fimum, *Mist*, 67  
 Finis, finis anni s. endt  
 Fleiss, 195  
 Focus, *Feuerstätte*, 9, 111, 112, 113, 138, 140, 158  
 Foedus conjugale s. coniugium  
 Foemina s. femina  
 Foenum s. fenum  
 Fons s. brunnen  
 Forma, *Form*, 107, 108, 111, 134, 177, 183, 188, 189, 191  
 - autentica, authentica, 183, 185  
 Formel, 194  
 Fossale, *Graben*, 145  
 Four, fuor, vectura, *Fuhr, Transport*, 9, 14, 19, 24, 27, 36, 45, 66, 72  
 - s. auch blatfuor, winfuor  
 Franchesia, libertas, libertates, *Freiheiten, Freiheit*, 105, 108, 111, 191, 198  
 Fraus, *Betrug*, 175, 177, 190  
 - s. auch circumventio  
 Fremder, 9  
 Freinde, *Freunde*, 193  
 Fretus s. fiducia  
 Friess, *Zierbordüre*, 200  
 Frontispicium, *Frontispiz*, 127  
 Fructus, *Ertrag*, 72



Frumentum, weitz, weiz, *Weizen*, 45, 72, 110, 112, 114, 115, 150

- -acker, 6, 7, 57, 59

Frygericht, *Freigericht*, *Wald*, 91

Fundalia, *Liegenschaften*, *Immobiliarvermögen*, 154

- *s. auch* bona

Fundamentum, 108, 117, 122, 137

Fundatio, foundation, *Stiftung*, 84, 102, 107, 108, 109, 117, 118, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 145, 147, 148, 151, 152, 153, 159, 164, 172, 173, 176, 178, 180, 195

- prima, 121, 136, 137, 147, 148, 149
- - *s. auch* general, *Stockalperpalast*
- secunda, altera, 121, 136, 124, 138, 148, 149
- - *s. auch* *Hl. Jakob*, *Hl. Joseph*
- tertia, 121, 124, 125, 136, 138, 148, 150
- - *s. auch* *Hl. Jakob*, *Hl. Joseph*
- quarta, 121, 148, 150
- - *s. auch* *Jesuitenkollegium Brig*, *Ursulinenkloster Brig*
- quinta, 121, 148, 150
- - *s. auch* *Jesuitenkollegium Brig*, *Ursulinenkloster Brig*
- sexta, 121, 148, 150
- - *s. auch* *Hl. Adam und Eva*, *Hl. Joachim und Anna*, hospitalis
- septima, 121, 148, 151
- *Hl. Adam und Eva*, *Hl. Joachim und Anna*
- octava, 121, 148, 151
- - *s. auch* *Hl. Joachim und Anna*, hospitalis
- nona, 121, 148, 151
- - *s. auch* *Pfarrkirche Glis*
- capellae, 172
- - trinitatis, 125
- convictus, *Konvikt*, 132
- domus sapientiae, *Haus der Weisheit*, 132
- *Entremont*, 150
- general, *Hauptstiftung*, 140
- - *s. auch* prima, *Stockalperpalast*
- *Hl. Adam und Eva*, sanctorum Adami et Evae, 121, 148, 150, 171
- - *s. auch* septima, sexta
- *Hl. Franziskus*, sancti Francisci, 148

## Fundatio

- *Hl. Jakob*, domus Sancti Jacobi, sancti Jacobi, 112, 121, 126, 127, 128, 132, 134, 148, 149, 150, 171
- - *s. auch* secunda, tertia
- *Hl. Joachim und Anna*, Joachimi et Annae, 121, 148, 151, 171
- - *s. auch* octava, septima, sexta
- *Hl. Joseph*, domus sancti Josephi, sancti Josephi, 121, 125, 127, 129, 132, 134, 138, 146, 148, 149, 171
- - *s. auch* secunda, tertia
- hospitalis, 121, 132, 171
- - *Spital Brig*, 151
- - *s. auch* octava, sexta
- *Jesuitenkollegium Brig*, Jesuitarum, Jesuitis, patris societatis, 121, 132, 150, 148, 171
- - *s. auch* quarta, quinta
- lampadis, lampadis olei, 116
- *Martigny*, 150
- *Monthey*, 150
- novem, 121, 149, 171
- *Pfarrkirche Glis*, ecclesiae vel capellae, 121, 148, 151, 171
- - *s. auch* nona
- *St-Maurice*, 150
- *Salgesch*, domus et ecclesiae, 126
- secundaria, 172
- sex, 171
- *Stockalperpalast*, domus et capellae, domus et capellae trium regum, domus trium regum, trium domorum, trium regum, 107, 108, 121, 122, 131, 132, 133, 134, 147, 171, 172, 174, 177
- - particularis, 123
- - *s. auch* general, prima
- tres, 132
- triplex, 130
- trium turrium, 111
- *s. auch* *Stockalperpalast*
- *Ursulinenkloster Brig*, Ursularum, 121, 132, 148, 150, 171
- *s. auch* quarta, quinta
- *Vouvry*, 151
- *s. auch* casa, donatio, Jesuites, lampas, moniales Ursulae, stamhaus der 3 köningen

Fundator, *Gründer*, *Stifter*, 107, 136, 152, 164

Fundus, *Fundus, Grund, Boden*, 123, 145, 151  
 Fundus salis s. sal  
 Funeralia, funus s. bägrebnus  
 Fuor s. four

## G

Gaab, *Gabe*, 195, 196, 198  
 - s. *auch* donum, fereherung  
 Galeria, galleria, *Galerie*, 129, 150  
 Garten, gärtlin, gartlin, hortulus, hortus, *Garten*, 7, 17, 18, 23, 28, 30, 32, 54, 58, 87, 93, 94, 112, 114, 118, 120, 130, 140, 143, 145, 146, 148, 149, 150, 151, 159, 171, 182, 198  
 - s. *auch* baumgarten, hausgarten, viridarium  
 Gaul, 153  
 - s. *auch* equus  
 Gebeinren, *Gebeine*, 193  
 Gebett, oratio, *Gebet*, 194, 160  
 - ave Maria, 193  
 - vatter unser, 193  
 Gebew, gebüw s. aedificium  
 Gebhur, *Gebühr*, 193  
 Geis, *Geiss*, 119  
 - s. *auch* pecus  
 Geisfel, geisfell, *Geissfell*, 59, 61  
 Geistliche herren, hern geistliche, *Geistliche*, 193  
 - s. *auch* curatus  
 Gelt, nummus, pecunia, solidus, *Geld*, *Geldmünze*, 12, 13, 30, 34, 41, 42, 48, 52, 60, 82, 86, 110, 177, 182, 185, 198  
 - bares s. bar gelt  
 - wert, 60  
 - -zins, 112  
 - s. *auch* bar gelt, nachgelt, zergelt  
 Gemüht, *Erinnerung, Gewissen*, 195  
 General fundation s. fundatio  
 Genetrix dei s. *Heilige*  
 Gens, leit, *Leute*, 14, 114, 134  
 Genus, *Geschlecht*, 141  
 - s. *auch* prosapia, stemma, stirps, surculus, truncus  
 Gerichtskosten, 91  
 - s. *auch* expensae  
 Gescheft, *Geschäft*, 35

Geschür, *Geschirr*, 199  
 - s. *auch* argentum, cantarus, silber geschür, zinn geschür  
 Gespan, s. conjux  
 Geteylen s. alpgeteylen  
 Gfallen, *Gefallen, Geheiss*, 15  
 Gilt, servitium, *Gült*, 26, 54, 88, 93, 196  
 - ewiges, perpetuum, 26, 93, 112, 115  
 - koren, 114  
 Gimnasium, *Jesuitengymnasium*, 150  
 - s. *auch* Jesuites  
 Glacies, gletscher, *Gletscher*, 5, 19  
 Glans, *Eichel*, 187  
 Glaretum, *Sand, Kies*, 40, 62, 63  
 Glaub s. fides  
 Gletscher s. glaciers  
 Gletscher wasser, *Gletscherwasser*, 9  
 Glick, *Glück*, 179  
 Gloria, *Ruhm, Ehre*, 4, 102, 107, 111, 117, 133, 136, 141, 160, 164  
 Gmach, kamer, *Gemach, Kammer*, 19, 32, 54, 65, 78, 94  
 - s. *auch* dily  
 Gmeindt, gmeint s. comunitas  
 Gnad, gratia, *Gnade*, 50, 60, 105, 109, 118, 137, 143, 151, 173, 176, 177  
 - divina, 175  
 Goldt, goldt mobilien, goldt stück, golt s. aurum  
 Golt erez, golt erz, golterz, *Golderz*, 79, 80, 81, 85  
 - s. *auch* aes, aurum  
 Gott, gott heilger geist, gott son, gott vatter s. deus  
 Götter der griechischen Mythologie  
 - Ceres, *Fruchtbarkeitsgöttin*, 164  
 - Hercules, *Herkules, Halbgott*, 162  
 - Mars, *Kriegsgott, Krieg*, 166  
 Gottes dienst s. dies sacer  
 Gottgwandt, *Totenkleid*, 194  
 - s. *auch* amictus  
 Grab, sepulchrum, tomba, tumulus, *Grab, Grablege, Grabstätte*, 139, 143, 181, 187, 190, 193  
 - *Pfarrkirche Glis*, 152, 181, 187  
 - s. *auch* locus sepulturae  
 Graben, 41, 79  
 Grad, *Berggrat*, 85  
 Gradus, *Verwandtschaftsgrad*, 131, 147, 186

Grangia, schur, schür, schyr, *Scheune*, 5, 7, 15, 17, 18, 19, 24, 28, 31, 32, 51, 54, 56, 66, 70, 74, 80, 118, 142, 146, 171  
 Gratia s. gnad  
 Griphus, gryphus, *Greiff, Wappenemblem Sts.*, 126, 162  
 Griven, *Greifvögel*, 61  
 - s. *auch* volucris  
 Grundt, *Talgrund*, 85  
 Gubernator, gubernatrix, *Leiter(in), Regent(in)*, 183, 185, 191, 192  
 Gubernium, *Landvogtei*, 118, 124, 125, 128, 129, 138, 139  
 Guet, guetlin, guett, güet, güeter s. bona  
 Guetmuethigkeit, *Gutmütigkeit*, 195  
 Guhtschrift, *Gutschrift*, 196  
 Gürtell, *Gürtel*, 153  
 Gut, gut rechnung, gut zins, gutt, guttzins s. bona  
 Gütter s. bona  
 Güttigkeit, *Güte*, 193  
 Gwicht, *Gewicht*, 27, 61, 62  
 Gwin, lucrum, *Gewinn*, 62, 102, 119  
 - bellicum, *Gewinn aus dem Solddienst-geschäft*, 128

## H

Haabschaft, hab, *Besitz*, 193  
 - ligende und farende, 88  
 Haber, *Hafer*, 112, 114  
 Habitatio, *Wohnung*, 181, 186  
 Haereditas s. erbschaft  
 Haeres, haeres masculus s. erb  
 Halbtheil, *Hälfte*, 19, 26  
 - s. *auch* pars  
 Halte, halten, *Abhang*, 7, 93  
 Hauffen, *Kornzehnten*, 115  
 Hauptsum, hauptsummen, *Kapital*, 27  
 - s. *auch* capital, sum  
 Haus, hauslin s. casa  
 Hausarme, *im Hause St. versorgte arme Personen*, 194  
 Hausbruch, *Hausgebrauch*, 198  
 Hauscapel, *Stockalperpalast*, 195  
 - s. *auch* capel  
 Hausgarten, 198  
 - s. *auch* garten  
 Haushaltung s. domesticatio

Hauskes, *Hauskäse*, 29  
 - s. *auch* caseus  
 Hauswagen, *Hauswaage*, 60  
 Hauszins, 14  
 - s. *auch* census  
 Hauß s. casa  
 Hauß knecht, *Hausknecht*, 25, 82, 89  
 - s. *auch* knecht  
*Heilige, Patrone, biblische Gestalten*, patron, patrona, patrone, patroni, patronus, sancta, sancti, sanctus, 11, 18, 110, 136, 160, 161, 180, 181, 187, 190  
 - angeli, angelus, angelus custos, novem chori, schuzengel, *Engel, Engelschöre, Schutzengel*, 160, 161, 180, 181, 187, 193  
 - Anna, 32  
 - apostoli, *Apostel*, 260  
 - archangeli, *Erzengel Michael, Gabriel, Raphael*, 127, 160  
 - Bonaventura, 32  
 - Caecilia, 187  
 - confessoires, *Bekenner des Christentums*, 161  
 - Crescentia Höss, *Mystikerin, OFM, Kaufbeuren*, 193  
 - Elias, 162  
 - Franziskus, 38  
 - Gabriel, 109  
 - Georg, 143  
 - Hieronymus, 114  
 - Ignatius, 18  
 - inocentes, *unschuldige Kinder*, 116, 160  
 - Jacobus major, *Jakobus d. Ä.*, 5, 110, 112  
 - Joachim, 32  
 - Johannes  
 - - Baptista, 5, 110, 112  
 - - Evangelista, *Statue des Hl. Johannes, Glis*, 127  
 - Joseph, sponsus virginis, 105, 117, 145, 190  
 - - Staute des Hl. Joseph, *Glis*, 127  
 - Maria, filia dei, genetrix dei, jung frau, mater, mater dei fily, mater virgo, muttergottes, patrona, sponsa semper virgo, virgo, virgo mater, virgo perpetua, 38, 83, 105, 108, 111, 112, 117, 136, 139, 160, 161, 180, 181, 187, 190, 193  
 - - ad nives, *zum Schnee*, 5, 110, 190  
 - - Angerensis, *Angera*, 116, 117, 161

*Heilige, Maria*

- - Carmeli, Carmelitana, *Berg Karmel*, 38, 116, 117, 160
  - - domus trium regum, nostra, *Stockalperpalast*, 116, 117
  - - Eremi, Eremitana, patrona Eremi, *Einsiedeln*, 116, 117, 160
  - - Glisenis, *Glis*, 116, 117
  - - Lauretana, Laureti, *Loreto*, 18, 116, 117, 125, 139, 160
  - - montis Libani, *Libanon*, 32
  - - Montis Serrati, Serrat, *Montserrat*, 116, 117, 161
  - - novem Mariae, *neun Marien*, 116, 160
  - - unsere liebe frow de Carmine, 38
  - - Varallensis, Varal, Varalensis, *Varallo*, 116, 117, 160, 161
  - - Vigezensis, Vigez, *Ré*, 116, 117, 161
  - martires, *Märtyrer*, 161
  - *Moses*, 162
  - *Nikolaus*, 118, 143
  - *Paulus*, 116, 135
  - *Petrus*, 116, 135
  - *Raphael*, 109
  - *Simon Stock*, 38
  - tres reges, 105, 114, 117, 121, 160, 162
  - - *Statuen der Hl. Drei Könige*, *Glis*, 127
  - veteris testamenti, 160
  - *Xaverius*, Kaverius, 18
  - s. auch bischoff, deus, dreyfaltigkeit, epifania
- Heislin s. casa
- Herbst, 45
- Hercules s. *Götter der griechischen Mythologie*
- Hereditas s. erbschaft
- Heres s. erb
- Herkomen, *Anreise*, 14
- s. auch iter
- Hern geistliche s. geistliche herren
- Heüw, hew s. fenum
- Hiems, hyems, *Winter*, 112, 119
- Hilf s. auxilium
- Hinderlassenschafft s. erbschaft
- Hinscheidt s. dot
- Hirsch, 153
- Hitte, hitten, tugurium, *Hütte*, 46, 51, 65, 68, 114, 143, 144
- Hoff s. atrium

- Holz, lignum, *Holz*, 8, 13, 14, 15, 27, 66, 67, 78, 79, 112, 113, 129, 158
- -haker, 53
  - -hoff, 149
  - lerchin, 22
- Holz, silva, walt, *Wald*, 85, 91
- castanea, 20
- Homo, mensch, vir, *Mensch*, *Mann*, 102, 160, 161, 162, 164, 172, 177, 183, 191, 195
- malignus, *bösartiger*, *geiziger*, 25
- Honestas, *Ansehen*, *Ehrenhaftigkeit*, *Würde*, 140
- Honor s. ehr
- Hora mortis, *Todesstunde*, 172
- s. auch dot, stundt
- Horen, *Horn*, 153
- Hortulus, hortus s. garten
- Hospes, hospites, wirt, würt, *Wirt*, *Wirtsleute*, 8, 66, 67
- *Alte Spittel*, 10
  - *Cervia*, 90
  - *Taferna*, 92
- Hospitale, hospitalis, xenodochium, *Spital*, 110, 132, 149, 150, 171, 172
- *Brig*, 148, 189
- Hospitalitas, *Gastfreundschaft*, 113
- Hospites s. hospes
- Hospitium, *Hospiz*, 110
- *Gondo*, 30
- Hostis, *Feind*, 111
- Humeral, *Humerales*, *Schultertuch*, *liturg. Kleidungsstück*, 195
- s. auch messgwandt
- Hutmacher, 34, 71
- s. auch cappa
- Hydra s. cantarus
- Hyems s. hiems
- Hypecaustum, stiblin, stube, stuben, stupha, *Stube*, 19, 32, 39, 178, 181, 186, 196
- Hypoteca, hypotek, hypotheca, *Hypothek*, 42, 117, 121, 125, 127, 130, 147, 148, 150, 153
- s. auch abbundt

## I

Icon, icona, tabula, *Gemälde*  
 - argentea, *Silbergemälde*, 152  
 - des span. Königs, 153  
 - Dreikönigskapelle, 152  
 - s. auch effigies  
 Ignis, *Feuer*, 9, 113, 138  
 Imago s. effigies  
 Imperator s. caesar  
 Inanimadvertentia, *Unachtsamkeit*, 117  
 Incisio, incisio lignorum, *Holzschlag*, 5, 112, 158  
 Inclinator, *Zuneigung*, 175  
 - s. auch affectus  
 Incrementum, *Wachstum an Ehre und Würde*, 133  
 Index bonorum, *Güterverzeichnis*, 5  
 - s. auch bona  
 Indoles, *Begabung, Wesensart*, 172  
 Industria, *Fleiß, Eifer*, 152  
 Information, 196  
 Ingratitudo, *Undankbarkeit*, 177  
 Inhalt, 31  
 Inimicitia, *Feindschaft*, 192  
 Iniquitas, *Ungleichheit, Ungerechtigkeit*, 164  
 Inocentes s. *Heilige*  
 Inscisio s. incisio  
 Inscriptio, *Inschrift*, 114  
 Inspectio s. auffwahrt  
 Instinctum, *Instinkt*, 108  
 Instructio, *Anweisung*, 127  
 Instrument, instrumentum, *Urkunde*, 6, 10, 12, 16, 18, 31, 34, 40, 41, 43, 48, 50, 52, 55, 56, 77, 79, 86, 88, 108, 113, 117, 143, 173, 176, 177, 178, 179  
 - s. auch abbundt  
 Insula, *Rhoneinsel*, 159  
 Intellectus, *Verstand*, 164, 187, 190  
 - s. auch ratio  
 Intentio, intention, *Vorhaben, Plan*, 18, 108, 111, 116, 117, 122, 125, 152, 172  
 Interula, *Tunika*, 188  
 - s. auch amictus  
 Introitus s. eingang  
 Invaliditas, *Ungültigkeit*, 131  
 Inventar, inventarium, 5, 8, 13, 14, 37, 57, 110, 122, 123, 129, 130, 133, 152, 157, 159, 177, 180, 188  
 Invidia, *Neid*, 19

Inwoner, *Einwohner*, 54  
 Inzug, *Einzug*, 9  
 Iter, reis, reise, rys, *Reise*, 14, 172, 193  
 - nach Mailand, 35  
 - von Domodossola, 58  
 - von Domodossola nach Brig und zurück, 24  
 - s. auch herkommen  
 Iuramentum s. eidt  
 Ius, jus, recht, *Recht*, 5, 12, 22, 30, 55, 57, 77, 107, 108, 110, 116, 118, 131, 132, 133, 139, 140, 146, 149, 158, 177, 178, 190, 191  
 - alpis s. alpe  
 - ballarum, *Ballenführerrecht*, 108  
 - burgensium, *Bugerrecht*, 108  
 - canonicum, *kanonisches Recht*, 173  
 - comunarium, comune, gmeine, 6, 7, 83, 114  
 - ecclesiasticum, *Kirchenrecht*, 187  
 - hospitalis, *Spitalrecht*, 111, 113  
 - mortuarii ac sepulturae, *Begräbnisrecht*, 139  
 - patronatus, *Patronatsrecht*, 110, 125, 152  
 - piscaturae, *Fischereirecht*, 118  
 - pretensionis, *Rechtsanspruch*, 173  
 - primogeniturae, *Recht der Erstgeburt*, 140, 141  
 - vaccae alpis, vaccarum s. alpe

## J

Jar s. annus  
 Jejunium, *Fasten*, 160  
 Jesuites, patres, patres Jesuitae, patres societatis, patres societatis Jesu, patres Jesuitarum, *Jesuiten Brig*, 58, 68, 79, 133, 148, 150, 171, 187  
 - s. auch casa, collegium, curatus, ecclesia, fundatio, gymnasium  
 Jesus Christus s. deus  
 Jharstag s. anniversarium  
 Judex, domini judici, *Richter*, 30, 117, 189  
 - s. auch landtrichter  
 Jung frau s. *Heilige*  
 Jumentum, *Zugtier, Lasttier*, 164  
 Iuramentum s. eidt



Jurisdictio, *Gerichtsbarkeit*, 145  
 - *Wald*, 33, 141, 158  
 - *Wayra*, 68  
 Jus s. ius  
 Juvenca, rind, *Rind, Kalb*, 27, 61, 119  
 - s. *auch* pecus, vitulus  
 Juvenis, *Jüngling*, 86, 105

**K**

Kalch, kalk, *Kalk*, 22  
 - -fuor, 53  
 - -gruben, 22  
 - -ofen, kalchöffnen, 21, 22, 53  
 - s. *auch* offen  
 Kamer s. gmach  
 Kannengiesser, *Kannengiesser*, 59  
 Kas, käs, käß s. caseus  
 Kasten, *Truhe*, 199  
 - s. *auch* armarium  
 Kelch tiechel, *liturg. Gerät*, 195  
 - s. *auch* kirchen gereht  
 Keldner s. cellarius  
 Keller, 32, 45, 200  
 Kelner s. cellarius  
 Kes, keslin, kesly s. caseus  
 Kette, kettine s. catena  
 Kirche s. ecclesia  
 Kirchen gereht, mees zierden, ornamenta,  
*liturg. Geräte*, 199  
 - s. *auch* ampul, aspersorium, copercu-  
 lum, cornu, corporal tachen, discus,  
 kelch tiechel, ostensorium, patena, pixis,  
 reliquarium, scutella argentea, thuribu-  
 lum, urceola, vas  
 Kleinod, kleinot, *Kleinod*, 153, 199  
 Kleyder, kleydung s. amictus  
 Kloster, klöster, klööstren, klosterfrau s.  
 convent  
 Knecht, 53, 78  
 - s. *auch* hauß knecht  
 Koren, korn, *Korn*, 9, 10, 21, 72, 79, 112  
 - gilt s. gilt, 114  
 Kost, victus, *Verköstigung*, 150, 151, 175,  
 197  
 Kosten, kösten s. expensae  
 Krafft, vigor, *Kraft*, 176, 185, 186, 197  
 Kranckheit, morbus, *Krankheit*, 195  
 - laetalis, *tödliche*, 190  
 - senectutis, *Altersschwäche*, 186

Kraut, 78  
 - *Wiesen*, 91  
 Kreyz s. crucifixus  
 Krieg, 197  
 - s. *auch* feld, mars  
 Kronbecher, 153  
 - s. *auch* bächer  
 Ku s. alpe  
 Kuchel, kuchi, *Küche*, 19, 32, 196  
 Küe, kuo, vacca, *Kuh*, 12, 15, 32, 52, 66, 71,  
 78, 79, 81, 119, 129, 146  
 - lactifera, *Milchkuh*, 119  
 - s. *auch* alpe, pecus

**L**

Labor s. arbeit  
 Lacus, *See*, 111, 113  
 Lage, 197  
 Lampas, lampada, liecht, lumen, *Lampe*,  
*Licht, Ewiges Licht*, 111, 116, 117, 125,  
 137, 152, 172  
 - der capellen, 9  
 - perpetuum, 116  
 - olei, 116  
 - s. *auch* fundatio  
 Lana, *Wolle*, 151  
 Landstras, landtstras, landtstraß, via regia,  
*Landstrasse, Reichsstrasse*, 5, 18, 32,  
 17, 83, 94, 118, 140, 149, 171  
 - s. *auch* stras  
 Landtbrauch, *Landesbrauch*, 32  
 Landtrecht, *Landrecht*, 198  
 Landtrichter, *Landrichter*, 162  
 - s. *auch* judex  
 Landtstras, landtstraß s. landstras  
 Lantamanus, *Landamman*, 162  
 Lantmarch, *Landesgrenze*, 7  
 Lapis, stein, *Stein*, 66, 84  
 - -borer, 80  
 Larix, *Lärche*, 74, 82  
 Latidudo, *Breite*, 150  
 Laus, lob, *Gelöbnis, Handänderungsge-  
 bühr, Kaufgeld*, 105, 111, 117, 133, 136,  
 141, 153, 175, 198  
 - s. *auch* schriftlosung  
 Lebendige, vivi, *Lebende*, 160, 180, 195  
 Legatio, *Gesandtschaft*, 153  
 Legatum, *Legat, Schenkung*, 180  
 Lehen, lehn s. feudum

Leib s. corpus  
 Leimfuor, *Lehmfuhr*, 72  
 Leit s. gens  
 Len s. feudum  
 Leo, lew, *Löwe*, 153  
   - *Wappenemblem Sts.*, 162  
 Letticus, *Bast*, 120  
 Lew s. leo  
 Lex, *Gesetz*, 177  
 Lhen s. feudum  
 Lhenman, villicus, *Lehensmann, Pächter, Gutsverwalter*, 8, 13, 88  
   - s. *auch* accensatio  
 Liber s. buch  
 Liber masculus, manstam, manstamm, mascul, masculi, masculus, *Mannesstamm, männliches Kind, Erbfolger*, 33, 34, 91, 111, 124, 130, 132, 133, 136, 147, 172, 173  
   - s. *auch* descendens, linea  
 Liberalitas, *Freigebigkeit*, 188  
 Libertas, libertates s. franchisesiae  
 Libitus s. belieben  
 Liebe s. amor  
 Liecht s. lampas  
 Lignum s. holz  
 Lilium, *Lilie, Attribut des Erzengels Gabriel*, 127  
 Limes s. confinen  
 Linea, *Linie, Erblinie*, 139, 140, 164  
   - directa, 34  
   - mascula, masculina, 107, 140, 148  
   - recta et collateralis, 139  
   - s. *auch* descendens  
 Lingua, *Sprache*, 148  
 Lingua, *Zunge, Provinz des Johanniterordens, Auvergne*, 110  
 Lingwand s. tela  
 Lis, *Streit*, 30, 31, 73, 163, 180  
 Litera, *Brief*, 42, 163  
   - regia, *Königsurkunde*, 163  
 Lob s. laus  
 Locatio, *Miete*, 49  
 Loculus, *Nische*, 85, 127  
 Locus, ort, *Ort*, 5, 6, 18, 19, 38, 48, 63, 73, 105, 107, 108, 110, 111, 113, 117, 120, 121, 123, 128, 130, 132, 134, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 143, 145, 146, 148, 150, 162, 172, 182, 191, 193  
   - sepulturae, *Begräbnisplatz*, 180  
   - s. *auch* grab

Logica, *Logik*, 150  
 Logierung, *Unterkunft*, 197  
 Longitudo, *Länge*, 150  
 Lowine, *Lawine*, 19  
 Lucrum, lucrum bellicum s. gwin  
 Lumen s. lampas  
 Luna, *Mond, Emblem des Stockalperpalastes*, 137  
   - s. *auch* casa, sol, stella  
 Lusthaus, 143, 145  
   - s. *auch* casa  
 Luxus, 141  
   - s. *auch* ansa

## M

Machinatio s. dolus  
 Macta, *Schlachtvieh*, 129  
   - s. *auch* pecus  
 Magdt s. ancilla  
 Magister, meister, *Meister*, 32, 34, 44, 58, 69, 80, 89, 110, 192  
 Magistratus, *Magistrat*, 118  
 Maguette, 199  
 Maledictio, *Verfluchung, Fluch*, 133  
 Malitia, *Schlechtigkeit, Hinterhältigkeit*, 117, 175  
 Mannentheil, 91  
   - s. *auch* pars  
 Mansio, *Aufenthaltort, Wohnung*, 140, 184  
   - s. *auch* commoratio  
 Manstam, manstamm s. liber masculus  
 Manutentio, unterhalt, *Unterhalt*, 125, 137, 139, 148, 172, 197  
   - s. *auch* sustentatio  
 Marchzal, *Anteil im Verhältnis zu*, 88  
 Marmot, marmotta, marmotten, murmaten  
   murmolten, *Murmeltier*, 51, 62, 74, 75  
 Mars s. *Götter der griechischen Mythologie*  
 Mars, *Krieg*, 166  
 Martires s. *Heilige*  
   - s. *auch* feld, krieg  
 Mascul, masculi, masculus s. liber masculus  
 Massaria, masseria, *Meierhof, Pachtgut*, 133, 134, 171  
   - Eyholz, 148  
   - Mura, 50  
   - s. *auch* accensatio  
 Mater, mater dei fily, mater virgo s. *Heilige*

Mathematica, *Mathematik*, 150  
 Matrimonium s. coniugium  
 Matte, mettilti, pratulum, pratum, *Wiese*, 6,  
 7, 8, 9, 12, 15, 16, 17, 18, 20, 21, 26, 28,  
 29, 30, 31, 33, 36, 37, 43, 49, 52, 54, 55,  
 56, 57, 58, 63, 72, 76, 77, 78, 79, 80, 83,  
 89, 90, 93, 109, 110, 111, 114, 115, 118,  
 130, 138, 142, 143, 145, 146, 147, 159  
 - s. *auch* etzweid  
 Mauren, muren, murus, *Mauer, Mauern*, 14,  
 46, 54, 58 66, 89, 148  
 - eccesiae, *Kirchenmauer Glis*, 127  
 - patriae, *Landmauer Gamsen*, 128, 129,  
 148  
 Medalia, medallia, *Medaille*, 182  
 - *Geschenk Ferdinands III.*, 153  
 - s. *auch* catena  
 Medietas, *Hälfte*, 120, 149, 173, 174, 176  
 Mees zierden s. kirchen gereht  
 Meister s. magister  
 Meldung, 194  
 Memoria, memory, *Besinnung, Erinnerung,*  
*Erwähnung*, 68, 74, 91, 190  
 Mendicans, *Bettler*, 173  
 - s. *auch* arme  
 Mens, *Geist*, 109, 116, 117, 125, 184, 187,  
 188  
 Mensa, *Tisch, Altarmensa, Altar*, 172  
 - s. *auch* altar  
 Mensis, monat, *Monat*, 35, 68  
 Mensch s. homo  
 Mensura, *Mass*, 30, 31, 142, 150  
 Mentio, *Erwähnung*, 182, 188  
 Mert, *Handel*, 43  
 Mes, meß, *Mass*, 43, 83  
 Messachel s. casula  
 Messe s. dies sacer  
 Messgwandt, vestes, *liturg. Gewänder*, 153,  
 195  
 - s. *auch* alben, amictus, casula, humeral,  
 parament  
 Meß s. mes  
 Meta, scopus, zihl, *Ziel*, 105, 193  
 Metaphisica, *Metaphysik*, 150  
 Mettilti s. matte  
 Metus, *Furcht*, 184  
 Mher, *Syndikus, Gemeindevorsteher*, 29, 93  
 Milchkeller, 65  
 Mineralia, *Mineralien*, 123, 124, 128, 129,  
 130, 135, 137, 138, 140, 147, 172  
 Mirra, *Mhyrre*, 102, 162

Misericordia s. barmherzigkeit  
 Missa s. dies sacer  
 Misterium, *Geheimnis*, 145, 162  
 Mitaugsten, *Zehndenrichterwahl*, 23  
 Mitschwestern (*Kloster Kaufbeuren*), 194  
 Mittagmal, *Mittagsmal*, 9  
 - s. *auch* coena  
 Mobilia, mobilien, *Mobilien*, 5, 21, 45, 67,  
 72, 120, 129, 130, 133, 137, 138, 149,  
 153, 154, 147, 174, 177, 199, 200  
 - s. *auch* bona  
 Modificatio, *Umwandlung*, 160  
 Modus, *Art u. Weise*, 108, 181, 183, 184,  
 187, 188, 191  
 Molendinum, müly, *Mühle*, 6, 66, 84, 112  
 Monat s. mensis  
 Moniales Ursulae, klosterfrau, ninnen, Ur-  
 sulae, Ursulinae, Ursulinrinnen, *Ursuli-*  
*nen Brig*, 21, 37, 121, 132, 133, 140,  
 149, 151, 171, 187, 194, 195  
 - s. *auch* casa, convent, ecclesia, fabrica,  
 fundatio, stras  
 Mons s. alpe  
 Mons cordis, 145  
 Monstrum, *Ungeheuer*, 162  
 Monumentum, *Denkmal*, 19  
 Mora, *Aufenthalt*, 174, 176  
 - s. *auch* commoratio  
 Morbus s. kranckheit  
 Mors s. dot  
 Mortui s. abgestorbne  
 Mos, *Moos, Riedland*, 55  
 Mos, *Sitte, Anstand*, 151, 153, 173  
 Motus, *Antrieb, Regung*, 107, 108, 175  
 Mühe, 194  
 Mühewaltungen, 195  
 Mulier s. conjux  
 Mulus, *Maultier*, 61, 120, 164  
 Müly s. molendinum  
 Mundus, *Welt*, 97, 102, 109  
 Munus s. donum  
 Muren s. mauren  
 Murer, *Maurer*, 21, 53, 80  
 Murmaten, murmolten s. marmot  
 Murus s. mauren  
 Musica, *Musik*, 150  
 Mussilinen, *Musselin, Textilart*, 195  
 - s. *auch* tela  
 Muttergottes s. *Heilige*

## N

Nachgelt, nachgilt, 58, 75, 78  
 - s. *auch* gelt  
 Nachkömmling s. *descendens*  
 Nachlas, *Zahlungsnachlass*, 26  
 Nachwär, nachwer s. *birg*  
 Nachwerschaft s. *cautio*  
 Nachzedel, *Zusatz*, *Nachtrag*, 179  
 Natalis, *nativitas*, *Geburt*, 163, 189  
 - *Geburtstag Sts.*, 153  
 Natio, *Nation*, 163  
 Nativitas s. *natalis*  
 Natura, *Natur*, 107, 136, 178, 181  
 Necessitas, *Notwendigkeit*, 112, 117, 141, 171, 172, 174, 176, 185  
 Neche, *Nähe*, 6  
 Negligentia, *Vernachlässigung*, 117  
 Negotiatio, *negotium*, *Handel*, *Verhandlung*, 123, 128, 130, 137, 154, 174  
 - *salis* s. *sal*  
 - s. *auch* *mert*  
 Nemus, *Wald mit Triften und Weiden für das Vieh*, 114  
 Nervus, *Bogensehne*, 105  
 Nobilitas, *Adel*, 162, 163  
 Nomen, *Name*, 102, 107, 110, 117, 118, 130, 131, 133, 134, 145, 146, 153, 161  
 - *foundationis*, 132  
 - *sacrosanctum*, *Name Gottes*, 133  
 - *Sts.*, 131, 140  
 - *tremendum*, *tremendissimum*, *Name Gottes*, 107, 133  
 Not, *noturft*, *Notlage*, 11, 14  
 Notitia, *Notiz*, 173  
 Noturft s. *not*  
 Novem chori s. *Heilige*  
 Nox, *Nacht*, 76, 117  
 Nullitas, *Nichtigkeit*, *Ungültigkeit*, 140, 174, 176  
 Numerus, *zahl*, *Zahl*, *Anzahl*, 110, 132, 140, 141, 152, 158, 193  
 Numisma, *nummisma*, *Münze*, 153, 163  
 - *Geschenk Ludwigs XIV. und der Königinmutter*, 153  
 Nummus s. *gelt*  
 Nunnen s. *convent*  
 Nuz, *Nutzen*, 77

## O

Obedientia, *Gehorsam*, 190  
 Obitus s. *dot*  
 Obligatio, *Obligation*, *Verpflichtung*, 9, 82, 84, 111, 113, 125, 130, 137, 138, 139, 176, 182, 198  
 - s. *auch* *abbundt*  
 Obsequia s. *bägrebnus*  
 Observatio, *observation*, *Beobachtung*, *Einhaltung*, 14, 88, 108  
 Occasio, *Gelegenheit*, 177  
 Offen, *Ofen*, 196  
 - s. *auch* *bachofen*, *kalchofen*  
 Officium s. *dies sacer*  
 Officium, *Dienst*, *Dienstfertigkeit*, *Pflicht-treue*, 191  
 Onus, *Pflicht*, *Last*, *Verdienst*, *Ehre*, 5, 136, 182, 188, 191  
 Opfer s. *dies sacer*  
 Opportunitas, *Opportunität*, *Gelegenheit*, 108  
 Optio, *Wunsch*, 43  
 - s. *auch* *desiderium*  
 Opus, *Werk*, 118, 129, 141, 146, 152, 154, 160  
 - *pium*, *frommes*, 117  
 - *plumbi*, *Bleibergwerke Mörel*, *Naters*, *Lötschental*, 143  
 - s. *auch* *plumbum*  
 Opus s. *arbeit*  
 Oratio s. *gebett*  
 Orator, *Redner*, 107  
 Orbis, *Kreis*, *Erdkreis*, 160, 161  
 Ordinatio, *ordre*, *verodtnung*, *verordnung*, *Anordnung*, *Verordnung*, *Zahlungsanweisung*, 14, 55, 133, 182, 196, 197, 200  
 Ordo, *Orden*, 149  
 - *militaris hospitaliorum sancti Johannis Baptistae*, *Malteserorden*, 110, 111, 162  
 - *sancti Michaelis*, *des Hl. Michael*, 153  
 Ordre s. *ordinatio*  
 Organista, *Organist*, 125  
 Organum, *Orgel*, 125, 127, 139, 146, 148  
 - *Pfarrkirche Glis*, 121, 152  
 Originalis, *Original*, 179  
 Origo, *Anfang*, *Ursprung*, *Herkunft*, 42, 122, 162, 172  
 Oriza, *Reis*, 150  
 Ornamenta s. *kirchen gerecht*

Ornamentum, *Schmuck, Zierde, Zubehör*, 107, 125, 139, 188  
 Ort s. locus  
 Ostensorium, *Monstranz, liturg. Gerät*, 187  
 - s. auch kirchen gereht  
 Ovis, *schaaff, schaf, schaff, Schaf*, 19, 20, 23, 24, 25, 27, 28, 29, 42, 44, 45, 58, 66, 67, 68, 76, 82, 83, 87, 89, 119, 129  
 - s. auch pecus

## P

Pact, pactum, *Vertrag, Pakt*, 21, 23, 47, 111, 116, 121, 136, 137, 172, 176, 194  
 - s. auch abbundt  
 Pagus, *Dorf, Gegend*, 147  
 - s. auch dorf  
 Palatium, *Stockalperpalast*, 181, 182, 183  
 - novum, *neuer Stockalperpalast*, 183  
 - vetus, *altes Stockalperhaus*, 178  
 - s. auch casa, stamhaus  
 Palus, *Sumpf*, 159  
 Panis s. brodt  
 Pannus, *Tuch*, 111 151  
 - s. auch tela  
 Papa s. bapstliche heiligkeit  
 Parament, paramentum, *liturg. Gewand*, 137  
 - s. auch messsgwandt  
 Parentela, *Verwandschaft*, 131  
 Parnisen, *pernissen, Waldhühner, evtl. Schweine*, 61, 62  
 - s. auch faisan, porcus, steinhun, waldhenne  
 Parochia, parrochia, *Pfarrei*  
 - Vouvry, 116, 120  
 Parochus s. curatus  
 Pars, portio, teil, theil, *Teil, Anteil, Partei*, 5, 6, 20, 26, 31, 30, 56, 64, 66, 110, 118, 120, 121, 129, 130, 131, 132, 136, 138, 150, 158, 163, 172, 175, 177, 184, 185, 193, 198  
 - s. auch ertheil, halbtheil, mannentheil, rata, stück  
 Partialitas, *Voreingenommenheit*, 192  
 Participation, *Teilnahme*, 77  
 Pasculus, pascuum s. etzweid  
 Pass gebew, *Passgebäude*, 19  
 - s. auch aedificium

Passant, transeuntes, *Passant, Reisender*, 9, 13, 172, 196  
 - s. auch peregrini  
 Passio, *Leidenschaft*, 4  
 - domini, *Leiden Christi*, 161  
 - s. auch deus  
 Pasturagium s. etzweid  
 Pastus, *Mahl*, 112, 113, 137  
 - s. auch coena  
 Patena, *Patene, liturg. Gerät*, 154  
 - s. auch kirchen gereht  
 Pater, patres  
 - Jesuitae, societatis, societatis Jesu s. Jesuites  
 - piarum scholarum, Piaristen *Brig*, 193  
 - praefet, 194  
 - praeses, 194  
 - s. auch congregation  
 Patria, *Land, Landschaft, Wallis*, 34, 83, 107, 108, 110, 128, 130, 132, 133, 134, 136, 141, 145, 151, 174, 176, 188, 191  
 - s. auch republica  
 Patricia, *Patrizierin*, 175  
 Patriota, *Patriot, Landsmann*, 134, 140, 175  
 Patrocinium, *Patrozinium*, 151  
 Patron, patrona, patrone, patroni, patronus s. *Heilige*  
 Patrona, patronus, *Hausherr(in), Hausvorsteher(in), Stiftungsgründer, Schirmherr*, 126, 132, 138, 145, 174, 176, 187  
 Pauperes s. arme  
 Paur, *Becher*, 153  
 - s. auch bächer  
 Pax, *Friede*, 72, 102, 161  
 Pecatum, peccatum, *Sünde*, 164, 180  
 Pecunia s. gelt  
 Pecus, *Vieh*, 113, 119  
 - s. auch armenta, bestia, geis, juvenca, küe, macta, ovis, vitulus  
 Pellican, *Pelikan*, 153  
 Pension, *Rente*, 197  
 Pentio, *Solddienstpension*, 128  
 Penuria, *Mangel*, 50  
 Peregrini, *Reisende, Fremde, Pilger*, 151, 173  
 - s. auch arme, passant  
 Pergament, pergamenus, *Pergament*, 41, 195  
 Periculum, *Gefahr*, 111  
 Periodus vitae, *Lebensabschnitt*, 136  
 Pernisen s. parnissen



Persecutio, *Verfolgung*, 180  
 Person, persona, 13, 107, 108, 110, 111, 147, 173  
   - privata, 108  
 Perspectivum, *Terrasse, Podium*, 145, 150  
 Pertinentia s. anhang  
 Petitio s. bit  
 Pfarer, pfarher, pfarherr s. curatus  
 Pfarkirche s. ecclesia  
 Pferd s. equus  
 Pfisterey s. casa  
 Phisica, *Physik*, 150  
 Pietas, *Frömmigkeit*, 190  
 Pignus, *Pfand*, 88, 116, 117, 185  
 Piscis, *Fisch*, 118  
   - *Attribut des Erzengels Raphael*, 127  
 Pistoria s. casa  
 Pixis, (*Hostien*)*Büchse, liturg. Gerät*, 154  
   - s. auch kirchen gereht  
 Placitum, *Gefallen*, 45  
   - s. auch beneplacitum  
 Planum, *Ebene*, 120  
 Platea, plaz, *Platz, Raum*, 6, 12, 32, 94, 117, 140, 146, 149, 197  
 Plenitudo, *Gesamtheit, Vollständigkeit*, 136  
 Plumbum, *Blei*, 124, 129, 142, 146, 147  
   - s. auch opus plumbi  
 Pocher, *Zeher*, 9  
 Poculum s. bächer  
 Poena, *Strafe*, 4, 139, 140, 149, 172, 173, 174  
 Pomarium s. baumgarten  
 Pons, *Brücke*  
   - *Morge*, 109  
   - *Rhône*, 129  
   - *Riedbach*, 149  
 Pontifex s. bapstliche heiligkeit  
 Porcus, schwein, schwün, sus, *Schwein, Sau*, 62, 63, 74, 119  
   - s. auch parnisen  
 Port, porta, *Tür, Portal*, 14  
   - *Pfarrkirche Glis*, 152  
 Portio s. pars  
 Possessio, *Besitz*, 142  
   - s. auch proprietas  
 Posten, *Rechnungsposten*, 90  
 Potestas, *Vermögen, Kraft, Bedeutung*, 136, 162, 183, 192  
 Praealpis s. alpe  
 Praecessor, *Vorgänger*, 181

Praeiudicium, praejuditium, *Präjudiz*, 109, 173, 182  
 Praemissio, *Voraussetzung*, 134  
 Praemium, *Auszeichnung*, 150  
 Praescriptio, *Vorschrift*, 177  
 Praetensio, pretensio, *Forderung, Zahlungsforderung*, 12, 37, 125, 130, 133, 177, 180, 182  
 Praetium, preis, pretium, *Preis*, 40, 41, 55, 57, 59, 60, 62, 79, 80, 129, 192  
 Praex s. bit  
 Pratulum, pratum s. matte  
 Predium, *Landgut, Grundstück*, 44, 58  
 Preis s. praetium  
 Prejudicium s. praeiudicium  
 Preses, *Vorsteher*, 151  
 Pretensio s. praetensio  
 Pretextum, *Vorwand*, 117, 131, 149, 172  
 Pretium s. praetium  
 Prex s. bit  
 Priester s. curatus  
 Primitiae mundi, *Erstlinge, Erstlingsgaben der Erde*, 102  
 Primogenitura, *Recht der Erstgeburt*, 140, 147, 171, 180, 182  
   - mascula, 34, 134, 139, 146, 148  
 Primogenitus, *Erstgeborener*, 43, 117, 124, 130, 134, 135, 140, 141, 149  
   - masculus, 146, 147  
   - s. auch liber masculus, secundogenitus, tertio-genitus  
 Principium, *Anfang, Beginn*, 136, 151  
 Privatio, *Entzug, Enteignung, Verlust*, 131, 139, 149, 174, 177  
 Privilegium, privilegium, *Privileg*, 108, 110, 112, 118, 122, 134, 177, 182, 191  
 Probitas, *Rechtschaffenheit*, 140  
 Procur, *Vollmacht*, 29  
 Procurator, *Handlungsbevollmächtigter, Vogt*, 85, 111, 126, 185, 189  
   - alpis, *Alpenvogt*, 111, 113  
   - s. auch beystandt  
 Professor, 150  
 Progenitor, *Stammvater*, 175  
 Prohibitio, *Verhinderung, Verbot*, 182  
 Proles, *Nachkomme*, 174, 175  
 Propositum, *Vorhaben*, 175  
 Proprietas, proprietet, *Eigentum, Fähigkeit*, 47, 48, 95, 118, 120, 130, 149, 150, 151, 176  
   - s. auch possessio

Prosapia, *Geschlecht, Familie Sts.*, 107  
 - s. auch genus  
 Protectio, *Schutz*, 5, 83, 133  
 Protestatio, *feierliche öffentliche Erklärung*, 107  
 Protocollum, *Protokoll*, 41  
 Provisio, *Vorsorge, Vorkehrung*, 143  
 Puella, *Mädchen*, 121, 151  
 Puer, *Knabe*, 121, 127, 150, 151  
 Pulpitum, *Ambo, Lesepult*, 152  
 - s. auch kirchen gereht  
 Pulsus, *Schlag*, 125  
 Punct, punctum, *Punkt*, 108, 179  
 Putredo, *Fäulnis, Moder*, 76

## Q

Quadrum, *Viereck*, 148, 149  
 - oblongum, *länglich*, 145  
 Quaestio, questio, *Frage*, 31, 173  
 Qualitas, *Beschaffenheit*, 107, 108, 173  
 Questio s. quaestio  
 Quittantia, *Quittung*, 115  
 - s. auch scheda

## R

Rafen, *Dachsparren*, 66  
 Ranchor, *Feindseligkeit*, 192  
 Randa, *Randung, Bestossung einer Alp nach Sömmerungsrechten*, 108, 111, 113  
 - s. auch alpe  
 Rassia, *saage, sage, Sägerei*, 34, 78, 79, 80  
 Rastardum, *Stadel, Speicher*, 142  
 Rata, *Anteil*, 19, 110, 111, 115, 120, 124, 136  
 - temporis, 46  
 - s. auch pars  
 Ratificatio, *Ratifizierung*, 175  
 Ratio, *Vernunft, Verstand, Grund*, 107, 117, 124, 143, 148, 172, 175, 180, 187  
 - s. auch intellectus  
 Rebstok, *Rebstock*, 153  
 - s. auch vinea  
 Rechenschaft, *rechenschafft*, 9, 23, 179  
 Recht s. ius  
 Recognitio, recognition s. erkantnus  
 Recompensa, *Ausgleich*, 30, 191  
 Reconsiliator, *Beistand*, 113  
 - s. auch beystandt

Recreatio, *Erholung*, 145  
 Rector, rectrix, *Leiter(in), Vorsteher(in)*, 125, 149, 174, 183, 185, 191, 192  
 Recursus, *Regressrecht*, 185  
 Redditus, reditus, *Erlös*, 116, 117, 148, 183  
 Redemptor s. erlöser  
 Reditus s. redditus  
 Reflexion, *Überlegung*, 196  
 Refrigerium animarum, *Trost der armen Seelen*, 190  
 Regalia, *Regalien*, 143, 146  
 Regenwasser, 123  
 - s. auch aqua  
 Regina, *Königin*, 153, 161  
 Regio, *Region*, 162  
 - s. auch dorf  
 Regula, *Klosterregel*, 151  
 Reis, reise s. iter  
 Reistysen, *Hebeeisen*, 85  
 - s. auch ferrum  
 Relatio, *Berichterstattung*, 190  
 - s. auch bericht  
 Relator, *Berichterstatter*, 191  
 Relicta, relicta vidua, vidua, wittib, *Witwe*, 7, 18, 41, 42, 54, 92, 184, 186  
 - s. auch status vidualis  
 Religio, *Religion*, 160  
 Reliquarium, *Reliquiar*, 152  
 - s. auch kirchen gereht  
 Remedium, *Seelenheil*, 187  
 Reparatio, *reparation, Ausbesserung*, 57, 196, 198  
 Republica, respublica, *Republik Wallis*, 118, 133, 153, 163, 173, 175, 184, 191  
 - s. auch patria  
 Res s. ding  
 Reservatio, *reserven, Vorbehalt, Reservation*, 14, 108, 113  
 Residentia, *Residenz*, 142, 174, 176  
 Resignatio, *Resignation, Verzicht auf Rechtsmittel bes. bei Grundstücksverkäufen*, 110  
 Respectus, *Respekt*, 176  
 Respublica s. republica  
 Rest, 82  
 Resurrectio, *Auferstehung*, 160, 180  
 Retributio, *Rückerstattung*, 4  
 Revolution, 197  
 Rex, *König*, 102, 114, 126, 162  
 - regum s. deus

Rieye, *Brotspezialität*, 9  
 - s. *auch* brodt  
 Rind s. *juvenca*, *pecus*  
 Rivus, *Wasserlauf*, 149  
 Robor, *Kraft*, *Stärke*, 136  
 Ros, ross, roß s. *equus*  
 Rosstall, *Pferdestall*, 32  
 Rosweit, roßweid, 82, 83  
 - s. *auch* etzweid  
 Rus, *bäuerisches Wesen*, 166  
 Rys s. *iter*

## S

Saage s. *rassia*  
 Sabatum, *Samstag*, 161  
 - s. *auch* dies sabathi  
 Saccus, *Sack*, 22, 36, 39, 42  
 Sacellum s. *capel*  
 Sacerdos, sacerdos societatis Jesu s. *curatus*  
 Sachen s. *ding*  
 Sacramentum, *Sakrament*, 164  
 Sacrificium missae s. *dies sacer*  
 Saeculum, seculum, *Zeitalter*, *Zeit*, *Jahr-*  
*hundert*, 108, 133, 136, 141  
 Sage s. *rassia*  
 Sagita, *Pfeil*, 105  
 Sal, salz, *Salz*, 12, 22, 23, 24, 25, 39, 41, 42,  
 44, 45, 47, 48, 50, 56, 72, 77  
 - *fabrica*, *Arbonensis*, *Tarentaise*, 157  
 - *fundus*, 130  
 - *haus*, 32, 94  
 - *Italicus et Gallicus*, 148  
 - *negotiatio*, 148  
 - *rechnung*, 42  
 Salus, *Heil*, 3, 107, 109, 133, 136  
 Salvator s. *erlöser*  
 Salz, salzhaus, salzrechnung s. *sal*  
 Sammetrock, *Samtrock*, 187  
 - s. *auch* amictus  
 Sancta, sancti, sanctus s. *Heilige*  
 Sandt, sant, *Sand*, 20, 80  
 - *-fuor*, 53  
 Sanguis, *Blut*, 160, 161  
 Santfuor s. *sandt*  
 Sartor, *Schneider*, 192  
 Satisfactio, satisfaction, *Befriedigung*, 133  
 Satynrock, *Satinrock*, 187  
 - s. *auch* amictus  
 Sazung s. *assignatio*

Scalin, *Treppe*, 19  
 Schaaff, schaf, schaff s. *ovis*  
 Schafleich, *Schafffleisch*, 63  
 - s. *auch* caro  
 Schafner, *Schaffner*, 9  
 Schalin, *Schale*, 153  
 Schazung, *Schatzung*, 31, 43, 49, 87  
 Scheda, zedel, zedell, *Zettel*, *Quittung*, 12,  
 15, 22, 23, 29, 40, 49, 52, 53, 55, 56, 64,  
 66, 68, 81, 82, 83, 85, 90, 180  
 - s. *auch* quittantia  
 Scheidel, züger, *Ziger*, 61, 62, 64  
 - *grünen*, 61  
 Schilt, *Schmuck-Anhänger*, 200  
 Schlemmer, 9  
 Schlüssel, 199  
 Schmalz, 59, 61, 62, 63  
 Schmerzen, 199  
 Schmit s. *faber*  
 Schmithaus, schmitte, *Schmiede*, 26, 149  
 Schrift, *Urkunde*, 115  
 - s. *auch* abbundt  
 Schriftlosung, *Stipulationsgebühr*, 35  
 - s. *auch* laus  
 Schuld, schulden s. *debitum*  
 Schuldner s. *debitor*  
 Schult s. *debitum*  
 Schultetus, *Schultheiss*, 162  
 Schur, schür, s. *grangia*  
 Schuzengel s. *Heilige*  
 Schwein, schwün s. *porcus*  
 Schyr s. *grangia*  
 Scientia, *Wissen*, 108, 136  
 Scola, *Schule*, 150  
 Scopus s. *meta*  
 Scutella argentea, *Silberschale*, *liturg. Ge-*  
*rät*, 187  
 - s. *auch* kirchen gereht  
 Secretarius alpis, *Alpschreiber*, 113  
 Seculum s. *saeculum*  
 Secundogenitus, *Zweitgeborener*, 130  
 - s. *auch* liber masculus, primogenitus,  
 tertio-genitus  
 Securitas, *Sicherheit*, 130  
 Seelen, seelen ablas, seelen heil s. *anima*  
 Seeligkeit, seligkeit, 35, 179  
 Segen s. *benedictio*  
 Seimer, seumer, seümer, seymmer, *Säumer*,  
 19, 20, 75, 88  
 Seligkeit s. *seeligkeit*  
 Sell s. *anima*

- Sella, *Sessel, Reitsattel*, 120  
 Senex, *der Alte*, 113  
 Senn, *Senn*, 24  
 Sensus, *Inhalt, Sinne*, 178, 181, 190  
   - *s. auch* tenor  
 Sententia, *Urteil*, 120  
 Separatio, *Trennung*, 158  
 Septem gaudia dei genetricis, *sieben Freuden Mariae*, 105  
 Sepulchrum *s. grab*  
 Sepultura *s. bägrebnus*  
 Series, *Reihenfolge*, 127, 144  
 Servitium perpetuum *s. gilt*  
 Servitus, *Dienstbarkeit*, 136  
 Servulus, servus *s. diener*  
 Sessel, 199  
 Seumer, seümer *s. seimer*  
 Sexus, *Geschlecht*, 151  
 Seymer *s. seimer*  
 Significatio, *Bedeutung*, 121  
 Signum, *zeichen, Zeichen*, 95, 108, 185, 187, 195  
 Silber, *silber geschür, silber mobilien s. argentum*  
 Siligo, *Roggen*, 110, 111, 115, 129, 138, 148  
 Silva castanea *s. holz*  
 Simbolum, *Symbol*, 114  
 Sindicus, 67  
 Sohn *s. filii*  
 Sol, *Sonne, Emblem des Stockalperpalastes*, 137  
   - *s. auch* casa, luna, stella  
 Solatium, *Trost, Trostmittel*, 172  
   - *s. auch* consolatio  
 Solemnitas, *Feierlichkeit*, 181  
 Solidus *s. gelt*  
 Solum, *Grund, Boden*, 102  
   - *s. auch* terra  
 Solutio, *zalnus, zalnuß, zhalnus, Zahlung*, 10, 12, 17, 19, 24, 28, 39, 40, 42, 43, 44, 45, 47, 52, 66, 67, 76, 78, 79, 85, 88, 199  
 Solutor, *Zahler*, 67  
 Somer *s. aestas*  
 Son *s. filius*  
 Sors, *Los, Schicksal*, 120  
 Sospes, *Günstling*, 102  
 Species *s. ding*  
 Spes, *Hoffnung*, 3, 105, 107, 109, 111, 164, 180, 181, 186, 190  
 Spiculum, *Stachel*, 181  
 Spiramen, *Atemzug*, 174  
 Spiritus sanctus *s. deus*  
 Spittler, *Pächter des Jakobshauses, Simplon*, 196  
 Spizlinien, *Textilspitzen*, 195  
 Spons, *Antrieb*, 107  
   - *s. auch* motus  
 Sponsa *s. conjux*  
 Sponsa semper virgo *s. Heilige*  
 Sponsus *s. conjux*  
 Sponsus virginis *s. Heilige*  
 Sporen, *Reitersporen*, 153  
 Sprengbulfer, *Sprengpulver*, 21  
   - *s. auch* bulfer  
 Stabulum, *stal, stall, Stall*, 7, 15, 17, 18, 19, 20, 24, 28, 31, 32, 39, 54, 65, 74, 80, 83, 117, 118, 140, 142, 146, 148  
 Stafel *s. alpe*  
 Stal, *stall, s. stabulum*  
 Stamhaus der 3 königen, *Stockalperpalast*, 124, 140  
   - *s. auch* casa, fundatio, palatium  
 Stanzia, *Raum*, 150  
 Stathalter, *Statthalter*, 11  
 Status, *Rang, Stellung, Stand*, 107, 108, 122, 131, 141, 148, 187  
   - *ecclesiasticus, religiosus, geistlicher Stand*, 134  
   - *vidualis, Witwenstand*, 174, 191  
   - *s. auch* ecclesia, relicta  
 Status, *Staat*  
   - *Mailand*, 5, 128, 182  
   - *Wallis*, 5  
 Statuta, *Statuten*, 134, 174, 176, 177, 191  
   - *Mailand*, 180  
   - *Ossola*, 180  
   - *Wallis, patriae*, 108, 180, 183  
 Stein *s. lapis*  
 Steinbok, *Steinbock*, 153  
 Steinborer *s. lapis*  
 Steinhun, *Steinhuhn*, 62  
   - *s. auch* faisan  
 Stella, *Stern, Emblem des Stockalperpalastes*, 137  
   - *s. auch* casa, luna, sol  
 Stemma, *Stammbaum Sts.*, 140  
   - *s. auch* genus  
 Steür, *Geldbetrag, Opfer*, 194  
 Stiblin *s. hypocaustum*  
 Stipulation, *Verschreibung, Stipulation*, 88

Stirps, *Familie, Geschlecht, Sippe*, 108  
   - mascula, 131  
   - s. *auch* genus  
 Stramen, *Stroh, Streu*, 129  
 Stras, via, weg, *Strasse, Weg*, 17, 20, 21, 24, 41, 74, 89, 93, 108, 149, 159, 176, 188, 191  
   - crucis, 149  
   - Ursularum, 149  
   - s. *auch* landstras, moniales Ursulae  
 Structura, *Mauerwerk, Bau*, 118, 145  
   - s. *auch* aedificium  
 Stube, stuben s. hypocaustum  
 Stuck, stück, stücklein, stuk, *Stück, Teil*, 38, 54, 88, 195, 196, 198  
   - s. *auch* pars  
 Studia, *Studien*, 151  
 Stuk s. stuck  
 Stundt, *Stunde*, 192  
   - s. *auch* hora mortis  
 Stupha s. hypocaustum  
 Styzen, styztlin s. bächer  
 Subsignatio, unterschrybung, *Unterzeichnung*, 176, 178  
 Subsistentia, *Unterhalt*, 150  
 Substantia, substanz, *Bestand, Vermögen*, 127, 136, 178, 180, 183, 185  
 Substitutio, *Einsetzung eines Ersatzerben*, 33, 34, 107, 108, 124, 134, 136, 139, 140, 141, 146, 148, 172, 176, 177, 178  
 Substitutus, *Ersatzerbe*, 145  
 Successio, *Nachfolge*, 130, 174, 177  
 Successor, *Nachfolger*, 118, 122, 140, 141, 149, 177, 181  
 Sum, summa, summe, *Betrag, Summe*, 11, 25, 30, 33, 34, 35, 40, 41, 43, 46, 52, 58, 80, 86, 125, 127, 130, 177, 185, 199  
   - s. *auch* hauptsum  
 Summitas s. apex  
 Sünder, 193  
 Superfluitas, *Überfluss*, 141  
 Surculus, *Zweig, Schössling*, 126  
   - s. *auch* genus  
 Sus s. porcus  
 Susta, suste, *Suste*, 22, 23, 33, 67, 79, 88, 149, 150  
   - Brig, 140, 149, 150, 171  
   - Brigerberg, 148  
   - Simplon, 111  
 Sustentatio, *Erhaltung, Unterhalt*, 148, 182  
   - s. *auch* manutentio

## T

Tabernaculum, *Tabernakel*, 146  
   - *Pfarrkirche Glis*, 151  
 Tabula s. icon  
 Tach, tectum, *Dach*, 19, 36, 53, 54, 78, 83, 117, 183  
 Tag s. dies  
 Tagwan, *Tagwerk*, 65  
 Tall, thall, vallis, *Tal*, 56, 86, 91, 143, 144, 148  
   - dolorum et miseriarum, *irdisches Jammerthal*, 181  
   - Ganter, 123  
   - Ossola, 128, 138  
   - Simplon, 91, 128  
 Tallrecht, *Talrecht*, 91  
 Talschaft, 79  
   - Simplon, 21, 92  
 Tatzen, taz, *Tasse, Trinkgefäß*, 153  
   - runde, 153  
   - vergultte, 187  
   - s. *auch* bächer  
 Taurus, *Stier*, 119  
 Tausch s. cambium  
 Tectum s. tach  
 Teil s. pars  
 Tela, lingwandt, thuch, *Tuch, Gewebe, Leinwand*, 11, 151, 152, 199  
   - linis, 195  
   - s. *auch* mussilinen, pannus  
 Telum trisulcum, *Dreizack Jupiters*, 161  
 Templum s. ecclesia  
 Tempus, zeit, zeit lauffe, *Jahreszeit, Zeit, Zeitenlauf, Wetter*, 9, 19, 108, 111, 112, 116, 117, 118, 120, 122, 124, 130, 131, 139, 140, 141, 145, 147, 153, 184, 190  
   - aestivus et hiemalis, *Sommer und Winter*, 119  
 Tenebrae, *Finsternis, Hölle*, 111  
 Tenor, *Inhalt, Sinn*, 120, 183, 190  
   - s. *auch* sensus  
 Teologia, *Theologie*, 148  
 Termae, *Bäder*, 147, 150, 172  
   - s. *auch* balnea  
 Terminus vitae, *Lebensende*, 174, 177  
   - s. *auch* dot  
 Terra, *Boden, Erde*, 146, 180  
   - culta et inculta, 114  
   - s. *auch* solum



Tertialis, *Drittel, Verwaltungseinheit, Zenden*  
 - *Glis*, 139  
 - *Greniols*, 139  
 - *Mörel*, 138, 139, 144  
 - *Wald*, 158  
 Tertio-genitus, *der Drittgeborene*, 131  
 - *s. auch* liber masculus, primogenitus, secundogenitus  
 Tesauros, *Schatz*, 133  
 Teslen, tessera, *Tesseln, Holzurkunden*, 113  
 - *alpis*, 111  
 Testament, testamentum, *letztwillige Verfügung*, 13, 17, 37, 176, 180, 181, 186, 187, 188, 189, 190, 192, 195  
 Testator, testatrix, *Testator(in), Erblasser(in)*, 181, 182, 183, 186, 187, 188, 190, 191, 192  
 Testimonium, *Zeugnis*, 178, 179, 185, 192  
 Thall *s. tal*  
 Theil *s. pars*  
 Theillung *s. divisio*  
 Thorus, thorus matrimony, *Ehebett*, 186, 190, 191  
 Thuch *s. tela*  
 Thuren, turen, turm, turris, *Turm*, 26, 31, 32, 33, 34, 94, 102, 107, 111, 142, 161, 171  
 - *Brig*, in *Curia*, 109  
 - *caesarea sive Germana*, 109, 127  
 - *Curtina*, 112, 127  
 - *Gallica*, 116  
 - *Glis*  
 - - *nova, novae*, 125, 152  
 - - *veteris Nazaretana vel Lauretana*, 152  
 - *papalis vel ducalis*, 110, 111  
 - *regia seu Gallica*, 118  
 - *tres*, 121  
 - *Simplon*, 112, 141  
 - *Simplon-Dorf*, 5, 36  
 - *Vouvry*, 118  
 - *Wappenemblem Sts.*, 126  
 Thuribulum, turibulum, *Weihrauchgefäß, liturg. Gerät*, 152, 154  
 - *s. auch* kirchen gerecht  
 Thus, tus, *Weihrauch*, 102, 162, 166  
 Tibialia, *Strümpfe*, 111  
 Tischbecher, *Tafelbecher*, 153  
 - *s. auch* bächer  
 Titulus, *Titel, Adelstitel*, 38, 145, 151, 172, 173, 176, 178  
 - *baronis*, 130

Titulus  
 - *equitis*, 130  
 - *nobilis*, 131  
 Toga, *Kleid*, 187  
 - *s. auch* amictus  
 Tomba *s. grab*  
 Torques *s. catena*  
 Torrens, *Wildbach*, 144  
 - *Riedbach*, 140  
 Tractatus, *Taktat*, 157  
 Transeuntes *s. passant*  
 Tres reges *s. Heilige*  
 Tribunal, *Tribunal, Gericht*, 105  
 Trinitas *s. dreyfaltigkeit*  
 Truncus, *Stamm*  
 - *Baumstamm*, 126  
 - *geneal. Stamm*, 130, 162  
 - *Wappenemblem Sts.*, 162  
 - *s. auch* genus  
 Tugurium *s. hitte*  
 Tumulus *s. grab*  
 Turen *s. thuren*  
 Turibulum *s. thuribulum*  
 Turm, turris *s. thuren*  
 Tus *s. thus*  
 Tutor, tutrix, tutrix, vogt, *Vormund, Beistand*, 28, 39, 44, 47, 48, 54, 70, 82, 171, 183, 185, 187, 192  
 - *s. auch* beystandt

## U

Umbstand, umbstandt, *Umstand*, 193, 197  
 Umschwenk *s. anhang*  
 Unterschrybung *s. subsignatio*  
 Unglik, unglück, *Unglück*, 140, 197  
 Universum, *All, Universum*, 136  
 Unterhalt *s. manutentio*  
 Urbs, *Stadt, Sion*, 109  
 Urceola, *Krüglein, liturg. Gerät*, 152, 154  
 - *s. auch* kirchen gerecht  
 Ursulae, Ursulinae, Ursulinrinnen *s. moniales Ursuale*  
 Usufructuarius, *Nutzniesser*, 180  
 Usufructus, *Niessbrauch*, 176  
 Usus, *Gebrauch*, 108, 117, 138, 145, 162  
 Utensilia, *Utensilien, Geräte, Werkzeug*, 21, 107  
 Uwant, uweid, *s. etzweid*

Uxor, *Ehefrau Sts.*, 173, 180

- s. *auch* conjux

## V

Vacca, vacca alpis, vaccae jus s. alpe

Vacca s. küe

Vallis s. tall

Valor, wert, *Wert*, 14, 15, 17, 22, 23, 30, 54, 68, 69, 80, 88, 90, 150, 174, 177, 180

Vas, vas aquae benedictae, *Behälter; Weihwasserbehälter; liturg. Gerät*, 152, 154

- argenteum, 130

- s. *auch* kirchen gereht

Vatter unser s. gebett

Vectura s. four

Vena, *Erzflöz, Erzader*, 143

Venditio s. verkauf

Venia, *Erlaubnis, Verzeihung*, 51, 180

Verbesrung, verbesserung, *Verbesserung*, 15, 46, 62, 82

Verbum, *Wort*, 125, 175, 177, 189

Veritas, *Wahrheit*, 178, 185, 189, 192

Vernemung, *Kenntnisnahme*, 186

Verordnung, verodtnung s. ordinatio

Vertragen, *Betragen*, 198

Vervex, *Hammel*, 82

Vestes s. amictus, messgwandt

Vestibulum, *Portikus, Pfarrkirche Glis*, 127

Via s. stras

Via regia s. landstras

Vicarius, *Vikar, Glis*, 178

- s. *auch* curatus

Vicinus, *Nachbar*, 62

Vicissitudo, *Wechselfall*, 122, 164

Victus s. kost

Vicus, *Häuserkomplex*, 149

- s. *auch* dorf

Vidua s. relicta

Vigor s. krafft

Vilicatus, *Meierei, Gutsbetrieb*, 10, 150, 159

- s. *auch* accensatio

Villicus s. lhenman

Vinculum, *Fessel, Verpflichtung*, 177, 181, 184

Vinea, *Reben*, 118, 142, 159

- s. *auch* rebstok

Vinum, wein, wün, *Wein*, 9, 13, 14, 19, 24, 30, 39, 40, 58, 59, 60, 72, 87, 88, 111, 116, 117, 129, 130, 137, 138, 148, 150, 200

- aus dem *Ossolatal*, 112

- bester, optimum, 14, 50

- guter, 9, 13

Vir s. homo

Virgo, virgo mater, virgo perpetua s. *Heilige*

Viridarium, *Lustgarten, Park*, 130, 145, 149, 150, 151

- s. *auch* garten

Virtus, *Kraft, Tugend, Stärke*, 107, 110, 140, 161, 162, 176, 182

Vis, *Kraft, Stärke*, 146, 151, 182, 184, 190

Visitatio, *Besuch*, 107

Vita, *Leben*, 3, 109, 110, 174, 177, 179, 180, 181, 186

- aeterna, 111

Vitulus, *Kalb*, 64

- s. *auch* juvenca, pecus

Vivi s. lebendige

Vocatio, *Berufung*, 4

Vogt s. tutor

Volontas s. voluntas

Volta, *Gewölbe*, 150

Volucris, *Vogel*, 161

- s. *auch* griven, parnisen

Voluntas, voluntas, volutas, wilkur, willen, *Wille, Belieben*, 9, 107, 108, 111, 116, 117, 133, 136, 138, 176, 181, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 192, 197, 199

- lezter, ultima, 13, 192

Voluptas, *Wollust*, 4

Volutas s. voluntas

Voralpe s. alpe

Vorbehalt, 197

Votum, *Gelübte*, 9, 111, 137, 138

Vych s. bestia

## W

Wachtmeister, 88

Wagen s. currus

Wagner s. auriga

Waldhenne, walthanen, walthannen, *Waldhuhn*, 57, 58, 76

- s. *auch* faisan

Walt s. holz

Walthanen, walthannen s. waldhenne  
 Wapen, wappen s. arma  
 Warung, *Geldwährung*, 68  
 Wasser s. aqua  
 Wasserhauß s. casa  
 Wasserleiten, wasserleyten s. aquaeductus  
 Weg s. stras  
 Weid, weidt s. etzweid  
 Wein s. vinum  
 Weit s. etzweid  
 Weitz, weiz, weizaker s. frumentum  
 Wert s. valor  
 Weyde s. etzweid  
 Whäri s. barrieria  
 Wienacht, *Weihnacht*, 85  
 Wilkur, willen s. voluntas  
 Winfuor, *Weintransport*, 21  
 - s. *auch* four, vinum  
 Wirt s. hospes  
 Witfrow, wittib s. relicta  
 Wohlgewogenheiten, *gute Taten*, 195  
 Wuant s. etzweid  
 Wuhr, *Nutzwasserleite*, 198  
 - s. *auch* barrieria  
 Wün s. vinum  
 Wüntrung, *Überwinterung*, 119  
 Würt s. hospes

## X

Xenodochium s. hospitale

## Y

Ysen s. ferrum

## Z

Zahl s. numerus  
 Zalnus, zalnuß, zhalnus s. solutio  
 Zedel, zedell s. scheda  
 Zehenden s. desenus  
 Zeichen s. signum  
 Zeit, zeit lauffe s. tempus  
 Zenden s. decima  
 Zenden s. desenus  
 Zergelt, *Zehrgeld*, 15, 75  
 - s. *auch* gelt

Zhalnus s. solutio  
 Zihl s. meta  
 Zinften, 35  
 Zinn geschür, *Zinngeschirr*, 199  
 - s. *auch* geschür  
 Zins, zinß s. census  
 Zufällen, *Zufälle*, 197  
 Zuflucht, 193  
 Züger s. scheidel  
 Zuhang s. anhang  
 Zuckerstöklin, *Zuckerwerk*, 35  
 Zunamen s. cognomen  
 Zusammenkunft, *Zusammenkunft*, 194  
 Zusatz, 179  
 Zwistigkeitten, *Zwistigkeiten*, 193



# ANHANG VII

## Abkürzungen und Sonderzeichen

bz	= Batzen
d	= denarius
ff	= Floreni, Francs
gr	= Gross
lib	= Pfund
lib maur	= libra Mauricensis
kr	= Krone = $\nabla$
s	= solidus
skr	= Silberkrone = $\nabla^+$
St.	= Stockalper, Kaspar Jodok I. von
tt	= Testones, lib imperiales
⊗	= Pistole
[?]	= Leseunsicherheit
...[?]	= vorangehendes Wort nicht lesbar
...?[x]	= x Zeilen nicht lesbar
[!]	= sic
□	= fehlendes Element im Original
#...#	= Insert Sts.
▷...◁	= horizontale Streichung Sts.
...	= Papier zerstört, fehlender Text
	= (am linken Spaltenrand) von St. <i>nicht</i> vertikal oder diagonal abgestrichene Partie